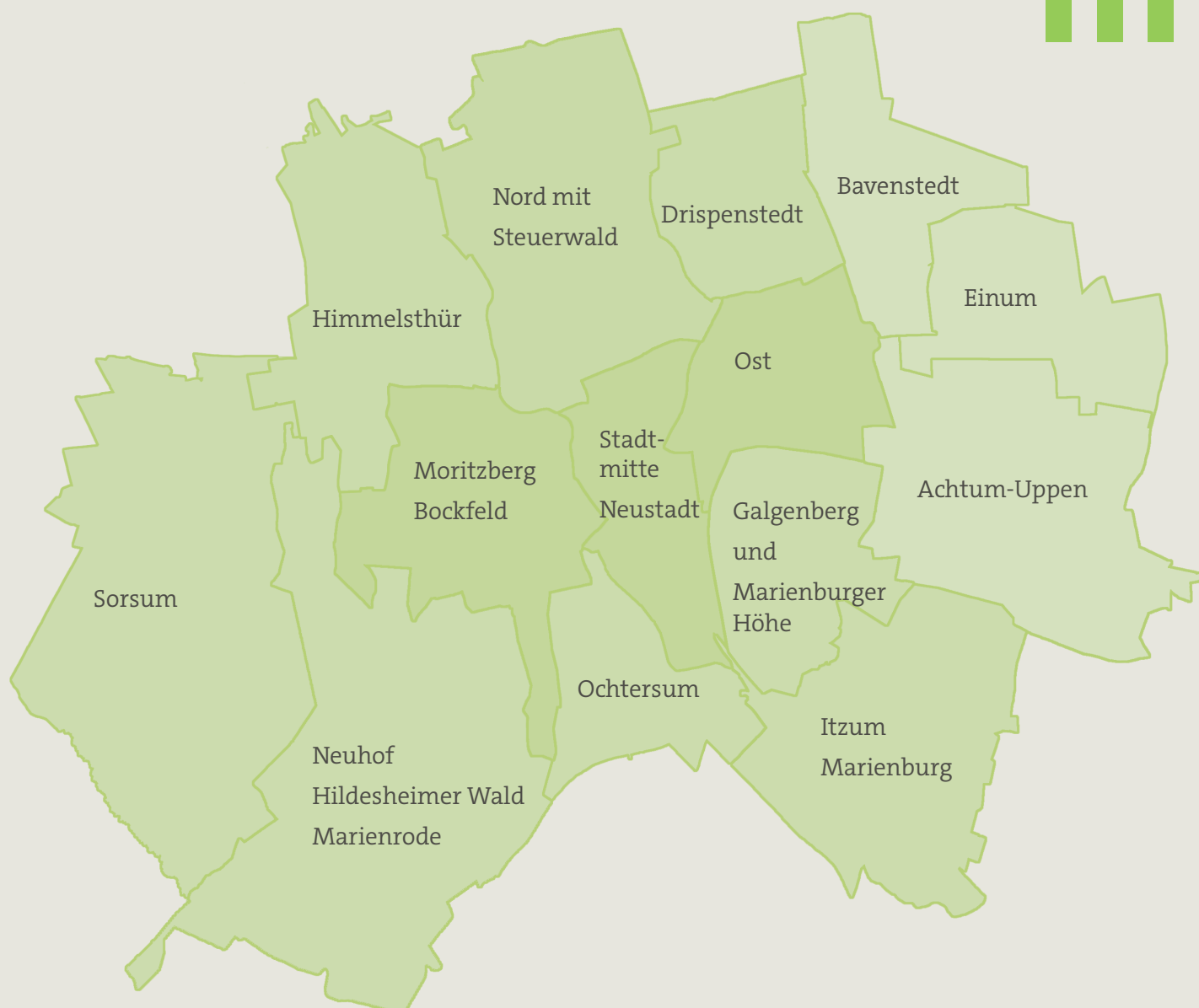




Stadt Hildesheim

SOZIALMONITORING 2025

Datenstand 31.12.2023



Stadt Hildesheim

Impressum

Stadt Hildesheim

Dezernat für Jugend, Soziales, Schule und Sport

Stabsstelle Migration und Inklusion

Markt 2

31134 Hildesheim

www.hildesheim.de

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten den dritten Sozialmonitoring-Bericht der Stadt Hildesheim in Ihren Händen.

Die Stadtgesellschaft Hildesheims wandelt sich. Neue Herausforderungen erfordern neue Lösungen. Deshalb ist es wichtig, die „Soziale Landschaft“ der Stadt immer wieder abzubilden, Trends und Veränderungen von Lebenslagen in den städtischen Sozialräumen zu beobachten – und bestenfalls zu verstehen. Das Sozialmonitoring soll für Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft eine wichtige Grundlage für die Zukunftsgestaltung städtischer Daseinsvorsorge bieten.

Der Sozialbericht ist eine nach Lebenslagen sortierte Sammlung von Statistiken und Schaubildern. Auf Wertungen und Interpretationen wird bewusst verzichtet. Umso wichtiger ist der Hinweis, dass auch die beste Statistik die soziale Wirklichkeit kaum annähernd abbilden kann. Die Lektüre des Sozialmonitorings stellt uns deshalb vor die Herausforderung, über die objektiven Daten zu den richtigen Bewertungen und abgewogenen Schlussfolgerungen zu gelangen.

Ich lade Sie herzlich ein, über das fortgeschriebene Sozialmonitoring der Stadt Hildesheim einen Blick in die Vielschichtigkeit des Lebens in unserer Stadt zu werfen - und sich in die Diskussion über die Zukunftsentwicklung unserer Stadt einzubringen. Zugleich möchte ich Sie herzlich einladen, uns weiterhin mit Ihren Anregungen und kritischen Rückmeldungen (sozialplanung@stadt-hildesheim.de) zu begleiten und damit auch den nächsten (vierten) Sozialmonitoring-Bericht weiter zu verbessern.

Auch dieser Bericht konnte nur durch die Zusammenarbeit vieler Fachbereiche aus der Stadt und dem Landkreis entstehen. Für die beispielhafte Zusammenarbeit möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre über die soziale Wirklichkeit Hildesheims.

Mit besten Grüßen



Malte Spitzer

Erster Stadtrat

Methodische Vorbemerkungen

Das Sozialmonitoring 2025 berichtet mit dem Datenstand 31.12.2023. Verwendet werden mit der jeweiligen Jahresangabe in Vergleichbarkeit aufgestellte Stichtagsdaten:

- Einwohnermeldeamtdaten der Stadt Hildesheim (i.d.R. zum 31.12. eines Jahres)
- Daten der BA (zum 31.12. eines Jahres – u.a. als Jahresdurchschnitt – hier: 2023)
- Daten zur Kindertagesbetreuung (landesweit 01.03. eines Jahres; wobei 01.03.2024 = 2023/2024)
- Daten aus der Schulstatistik (i.d.R. 14 Tage nach Beginn des Schuljahres; 15.08.2023 = 2023/2024)
- Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen des KJGD (parallel zum Schuljahr; hier 2022/2023)
- Daten des Landesamts für Statistik Niedersachsen (zum 31.12. eines Jahres)
- Fachdatenbankenberichte der Stadtverwaltungsfachbereiche (i.d.R. zum 31.12. eines Jahres)
- Fachdatenbankenberichte der Landkreisverwaltungsfachbereiche (i.d.R. zum 31.12. eines Jahres)

Über viele Jahresdaten sind besondere sozio-kulturell und sozio-ökonomisch folgenreiche gesellschaftliche Konstellationen mit zu interpretieren – in besonderem Maße sei an dieser Stelle im Interesse der Jungen Generation auf die Unscheinbarkeit mancher Folgen des Pandemie-Geschehens 2019-2021 hingewiesen.

Zudem muss angemerkt sein, dass zu jedweder sozialräumlich orientierten Datenbeschreibung Standortfaktoren (wie bspw. Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete oder Pflegeheime), also stadtteilbesondere Rahmenbedingungen vor Ort als Kontext mit zu denken sind.

Parallel zu dem Sozialmonitoring 2025 der Stadt Hildesheim ist auch das Sozialmonitoring für den Landkreis Hildesheim 2025 veröffentlicht.¹ Im Vergleich der Werte für die Kommune Stadt Hildesheim im Landkreis Monitoring und den gesamtstädtischen Werten in diesem Monitoring können geringfügige Werte-Abweichungen auffällig werden, da in vielen Berichtsbereichen nicht die selben Datenquellen genutzt werden können (Einwohnermeldeamt vs. Statistik des Landesamts für Statistik Niedersachsen, Datenpakete der Bundesagentur für Arbeit, Fachverfahren von Fachbereichen, usw.). Das Sozialmonitoring des Landkreises Hildesheim zeigt in Übersicht Soziale Lagen der Landkreiskommunen, das Sozialmonitoring für die Stadt vertiefte Einblicke in die unterschiedlichen Stadtteile und Lebenslage-Herausforderungen der Stadtbewohnenden.

Nach Hochrechnung der Zensusergebnisse 2022 ist die Einwohneranzahl der Stadt Hildesheim zum Stichtag 15.05.2022 auf 97.716 Menschen neu eingeschätzt worden.² Zum Erscheinungsdatum des Sozialmonitorings 2025 hat dies keinen Effekt auf die bisher verwendeten stadt eigenen Einwohnermeldeamtsdaten.

Erstellt³ durch: Christoph Döring für die Stabsstelle Migration und Inklusion – Sozialplanung

¹ [Sozialplanung | Stadt Hildesheim](#) // [Sozialplanung \(landkreishildesheim.de\)](#)

² Diese Ergebnisse führen in der Regel dazu, dass die Einwohneranzahl von Hildesheim rückwirkend neu angesetzt und nach den natürlichen Bevölkerungsentwicklungskennzahlen sowie den Kennzahlen zu Wanderungsbewegungen nachberechnet und in den landes- und bundesweiten Statistiken entsprechend aktualisiert wird. (vgl. [Eine neue Datenbasis für Deutschland - Zensus 2022](#))

³ Begleitet wurde der Erstellungsprozess durch folgende Fachbereiche: Fachbereich 32 Bürgerangelegenheiten, Fachbereich 50 Soziales, Fachbereich 51 Familie, Bildung und Sport, Fachbereich 61 Stadtplanung und Stadtentwicklung, Stabsstelle Migration und Inklusion, Landkreis Hildesheim Amt 406 – Jugendamt – Erziehungshilfen, Landkreis Hildesheim - Kreisjugendpflege, Landkreis

INHALTSVERZEICHNIS

1. Demographische Daten.....	14
1.1. Bevölkerungsstand.....	14
1.1.1. Entwicklung des Bevölkerungsstands: Gesamtstadt & Stadtteile.....	14
1.1.2. Natürliche Bevölkerungsentwicklung.....	16
1.1.3. Wanderungsbewegungen	16
1.2. Bevölkerungsstruktur.....	18
1.2.1. nach Geschlecht Gesamtstadt.....	18
1.2.2. nach Altersgenerationen Gesamtstadt	19
1.2.3. Altersstrukturveränderungen in den Stadtteilen	20
1.2.4. nach Migrationshintergrund Gesamtstadt	21
1.2.5. Internationale Vielfalt – in den Stadtteilen	24
1.2.6. Altersstruktur und Staatsbürgerschaft – in den Stadtteilen	24
1.2.7. Altersstruktur und Migrationshintergrund - Gesamtstadt	25
1.2.8. Altersstruktur und Migrationshintergrund - Stadtteile	29
1.3. Privathaushalte.....	40
1.3.1. Privathaushalte Gesamtstadt	40
1.3.2. Privathaushalte in den Stadtteilen	40
2. Wohnen.....	42
2.1. Wohnungsbestand.....	42
2.2. Soziale Wohnraumversorgung	43
2.2.1. Geförderte Wohnungen und Wohnungsberechtigungsscheine	43
2.3. Wohnungsnotlagen	44
2.3.1. Zwangsräumungen	44
2.3.2. Unterbringung von Geflüchteten.....	44
2.3.3. Unterbringung und Hilfen bei Wohnungslosigkeit	45
3. Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit	46

3.1.	Beschäftigung und Arbeitsmarkt	47
3.1.1.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (EW HWS)	47
3.1.2.	Ausbildungsabschlüsse.....	51
3.2.	Erwerbslosigkeit	52
4.	Armutslagen.....	60
4.1.	Leistungen nach dem SGB II.....	61
4.1.1.	Hilfequoten von Leistungen nach dem SGB II	61
4.1.2.	Bedarfsgemeinschaften SGB II.....	62
4.1.3.	Kinderarmut	64
4.2.	Regelleistungen nach AsylbLG	67
4.3.	Leistungen nach Wohngeldgesetz (WoGG)	68
4.4.	Leistungen nach dem SGB XII.....	68
4.4.1.	Armut bei voller Erwerbsminderung.....	68
4.4.2.	Altersarmut – Grundsicherung im Alter.....	69
4.5.	Armut bei Pflegebedürftigkeit: Hilfe zur Pflege-Beziehende	70
4.5.1.	Ambulante Pflegeleistungen	71
4.5.2.	Stationäre Pflegeleistungen	72
5.	Bildung, Betreuung und Erziehung	73
5.1.	Kindertagesbetreuung.....	74
5.1.1.	Betreuungsangebot: Stand und Entwicklung der Versorgung	74
5.1.2.	Besuchsdaten.....	75
5.2.	Übergang Kita-Schule	80
5.2.1.	Förderung vor Einschulungsalter	80
5.2.2.	Vorschulische Erziehung.....	81
5.2.3.	Einschulungsempfehlung nach der Schuleingangsuntersuchung.....	82
5.2.4.	Familiensprache in Bezug auf die Deutsche Sprache	84
5.3.	Schulische Bildung.....	85
5.3.1.	Schülerinnen und Schüler nach Schulformen	85
5.3.2.	Schülerinnen und Schüler in der 5. Klasse je Schulform.....	86
5.3.3.	Schülerinnen und Schüler in der 8. Klasse je Schulform.....	87
5.3.4.	Schulbegleitung.....	88

5.4.	Eingliederungshilfe für Minderjährige nach dem SGB IX.....	88
5.5.	Hilfen nach dem SGB VIII (HzE und EGH).....	90
6.	Gesundheit	94
6.1.	Kindergesundheit im Einschulungsalter	94
6.1.1.	Aufmerksamkeitsverhalten.....	95
6.1.2.	Körpermotorik und Koordination.....	96
6.1.3.	Fein- und Graphomotorik.....	97
6.1.4.	Körpergewicht.....	98
6.1.5.	Sprachentwicklung	99
6.1.6.	Vorsorgestatus	101
6.2.	Schwerbehinderung	103
6.3.	Pflegebedürftigkeit	104
6.3.1.	Pflegebedürftigkeit in der Stadt Hildesheim	104
6.3.2.	Pflegebedürftige in stationärer Pflege	105
6.3.3.	Pflegebedürftige in ambulanter Pflege	106
6.3.4.	Beratungen im Pflegestützpunkt	107
6.4.	Eingliederungshilfe.....	108
6.4.1.	Leistungen in eigener Häuslichkeit	111
6.4.2.	Leistungen in Besonderer Wohnform	112
6.4.3.	Teilstationäre Maßnahmen	113
7.	Quellen und Verzeichnisse	114
8.	Anhang.....	115

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.1	Entwicklung des Bevölkerungsstands: Gesamtbevölkerung am Ort der Hauptwohnung, 2012-2024 ...	14
Abbildung 1.2	Anzahl der Geburten und Sterbefälle: Gesamtstadt, Entwicklung 2013 bis 2023	16
Abbildung 1.3	Anzahl der Zuzüge und Fortzüge: Gesamtstadt, Entwicklung 2015 bis 2023.....	16
Abbildung 1.4	Anzahl der Zuzüge und Fortzüge: nach Stadtteilen, 2023.....	17
Abbildung 1.5	Strukturwandelanalyse: 10-Jahres-Summen und Salden der Wanderung Minderjähriger, 2014-2023 ..	17
Abbildung 1.6	Entwicklung der Bevölkerungsstruktur: nach Geschlecht im Zeitverlauf 2013 bis 2023	18
Abbildung 1.7	Entwicklung der Bevölkerungsstruktur: nach Altersgenerationen im Zeitverlauf 2013 bis 2023.....	19
Abbildung 1.8	Altersstrukturveränderungen in den statistischen Bezirken: 5-Jahresvergleich von 2018 zu 2023.....	20
Abbildung 1.9	Gesamtbevölkerung (ohne/mit MGH, Ausländische Staatsangehörige): Entwicklung 2011 bis 2023 ..	21

Abbildung 1.10 Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund (ausländische Top 10), 2023	22
Abbildung 1.11 Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund (ausländisch nach EU/Nicht-EU), 2023	22
Abbildung 1.12 Entwicklung von ausgewählten Aufenthaltstiteln im Bereich Flucht 2017- Juli 2024	22
Abbildung 1.13 Ausländische Staatsangehörigkeiten: Entwicklung über 2011, 2016, 2019, 2021, 2022, 2023	23
Abbildung 1.14 Einwohnende Hildesheims nach familiärem Bezugsland-Hintergrund in den Stadtteilen, 2023	24
Abbildung 1.15 Einwohnende Hildesheims nach Altersgruppen (alle/nicht-deutsch) in den Stadtteilen, 2023	24
Abbildung 1.16 Bevölkerungspyramide (Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit): Gesamtstadt 2023	25
Abbildung 1.17 Wohnbevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund nach Altersgruppen, 2023	28
Abbildung 1.18 Die 5-9 Jährigen (EW HWS) mit und ohne Migrationshintergrund, im Zeitverlauf 2007 bis 2023 ...	28
Abbildung 1.19 Wohnbevölkerung mit deutscher und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit nach Altersgruppen, 2023	28
Abbildung 1.20 Wohnbevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund in den statistischen Bezirken, 2023	29
Abbildung 1.21 Sozialraumverteilungen: 0-5-Jährige in den stat. Bezirken (& ggü. 15-44-Jährigen weiblich), 2023..	32
Abbildung 1.22 Sozialraumverteilungen: 6-17-Jährige in den stat. Bezirken (& ggü. 30-64-Jährigen weiblich), 2023.	34
Abbildung 1.23 Entwicklung der Anzahl der Haushalte und der Haushaltsgröße, 2012 bis 2023	40
Abbildung 1.24 Haushaltsstrukturen in den einzelnen Stadtteilen, 2023	41
Abbildung 2.1 Wohnungsbestand (Einfamilien-, Zweifamilien- und Mehrfamilienhäuser) 2015-2023	42
Abbildung 2.2 Bestand an gefördertem Mietwohnraum 2018 bis 2023	43
Abbildung 2.3 Neu hinzugekommene geförderte Wohnungen 2016 bis 2023	43
Abbildung 2.4 Anzahl an Wohnberechtigungsscheinen zwischen 2016 und 2023	44
Abbildung 2.5 Anzahl Zwangsräumungen 2004 bis 2023	44
Abbildung 2.6 Unterbringung von Geflüchteten 2018 bis 2023	44
Abbildung 2.7 Unterbringung von Personen im Falle von Wohnungslosigkeit 2019-2021-2023	45
Abbildung 2.8 Personen mit Kontakt zum SGB XII am Tagestreff für Wohnungslose 2021-2023 & Kontakte 2023..	45
Abbildung 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (in Hildesheim wohnend), Gesamtstadt 2011 bis 2023	47
Abbildung 3.2 Erwerbstätigenquote nach Stadtteilen: 2023 und Veränderung zu 2021	47
Abbildung 3.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - soziodemographische Struktur, Gesamtstadt 2017-2023..	48
Abbildung 3.4 Erwerbstätigenquote nach Stadtteilen: differenziert nach Männern, Frauen, Ausländerstatus, 2023	49
Abbildung 3.5 Ausbildungsabschlüsse der SvB mit Wohnort Hildesheim, Entwicklung 2017 zu 2023	51
Abbildung 3.6 Ausbildungsabschlüsse der SvB mit Wohnort Hildesheim nach Ortsteilen (BA), 2023	51
Abbildung 3.7 Erwerbslosenquote und Erwerbssuchende SGB II und SGB III: Entwicklung Gesamtstadt 2013-2023	52
Abbildung 3.8 Erwerbssuchende in den Stadtteilen nach Geschlecht & nach Staatsangehörigkeit 2023	53
Abbildung 3.9 Alterstruktur der Erwerbssuchenden nach Stadtteilen 2023	53
Abbildung 3.10 Ausbildungsstand Erwerbssuchender nach Stadtteilen 2023	54
Abbildung 3.11 Schulisches Qualifikationsniveau Erwerbssuchender nach Stadtteilen 2023	55
Abbildung 3.12 Arbeitslose Personen (SGB II + III) - U25 Jahre - in den Stadtteilen, Entwicklung 2019-2021-2023	56
Abbildung 3.13 Arbeitslose Personen (SGB II + III) - weiblich - in den Stadtteilen, Entwicklung 2019-2021-2023 ...	57
Abbildung 3.14 Arbeitslose Personen (SGB II + III) - deutsch - in den Stadtteilen, Entwicklung 2019-2021-2023	58
Abbildung 3.15 Arbeitslose Personen (SGB II + III) - ausländisch - in den Stadtteilen, Entwicklung 2019-2021-2023	59
Abbildung 4.1 Anteil der Beziehenden von Leistungen nach dem SGB II an der Bevölkerung 0 bis U65 J. (SGB II-Quote) bzw. 15 bis U65 J. (ELB-Quote) 2017-2023 im Vergleich Stadt Hildesheim zu Land Niedersachsen	61
Abbildung 4.2 Anteil der Beziehenden von Leistungen nach SGB II an der Bevölkerung 0 bis U65 J. (SGB II-Quote) bzw. 15 bis U65 J. (ELB-Quote) in den Stadtteilen 2023	61
Abbildung 4.3 Anteil der Erwerbstätigen Leistungsbezieher nach SGB II an den ELB („working poor“), 2017-2023	61
Abbildung 4.4 Anteile der Bedarfsgemeinschaften an verschiedenen Privathaushaltsformen, 2019-2021-2023	62
Abbildung 4.5 Anteil der Bedarfsgemeinschaften an verschiedenen Privathaushaltsformen in den Bezirken 2023	62
Abbildung 4.6 Anteil der Bedarfsgemeinschaften an Haushaltsformen, in denen Kinder leben in den Stadtteilen 2023	63

Abbildung 4.7 Anteil Bedarfsgemeinschaften an Alleinerziehenden-Haushalten in den Stadtteilen 2019-2021-2023	64
Abbildung 4.8 Entwicklung der Kinderarmut (SGB II-Bezüge unter 15-Jähriger) in Hildesheim 2011 bis 2023	64
Abbildung 4.9 Entwicklung der Kinderarmutsquote je Stadtteil 2017-2019-2021-2023 + Vgl. Landeswert 2023	65
Abbildung 4.10 Transparente Kinderarmutsquoten: Absolute Entwicklungen in OT mit mehr als 300 SGB II-NEF	66
Abbildung 4.11 Asylbewerberleistungen: Entwicklung von 2008 bis 2023	67
Abbildung 4.12 Asylbewerberleistungen: Alter- und Geschlechterverteilung und Leistungen bzgl. Wohnen, 2023	67
Abbildung 4.13 Anzahl der Haushalte mit Wohngeldbezügen, Gesamtstadt, 2015 bis 2022	68
Abbildung 4.14 Grundsicherung bei Erwerbsminderung: Entwicklung von 2011 bis 2023	68
Abbildung 4.15 Leistungsbeziehende der Grundsicherung bei Erwerbsminderung – soziodemographisch – Altersstruktur sowie Top 3 Nationalitäten der Leistungsbeziehenden, 2023	68
Abbildung 4.16 Grundsicherung im Alter: Entwicklung von 2011 bis 2023	69
Abbildung 4.17 Leistungsbeziehende der Grundsicherung im Alter – soziodemographisch – Altersstruktur und Geschlechterverteilung (ab 65 Jahre; 2023) sowie Top 3 Nationalitäten der Leistungsbeziehenden, 2023	69
Abbildung 4.18 Entwicklung der Anzahl der Leistungsbezüge von Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII, 2011-2023	70
Abbildung 4.19 Anzahl der Leistungsbeziehenden von Hilfe zur Pflege (SGB XII) nach Alter & nach Ort, 2021-2023	70
Abbildung 4.20 Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII: Anteile ambulanter und stationärer Leistungen, 2020-2023	70
Abbildung 4.21 Hilfe zur Pflege -Ambulante Pflegeleistungen: nach selbstorganisierter Pflege /Pflegedienstleistung	71
Abbildung 4.22 Hilfe zur Pflege -Ambulante Pflegeleistungen: selbstorganisiert/Pflegedienst, nach Pflegegrad	71
Abbildung 4.23 Hilfe zur Pflege - Ambulante Pflegeleistungen: nach Geschlecht 2023 & nach selbstorganisierter Pflege und Pflege durch einen Pflegedienst nach Geschlecht 2019-2021-2023	72
Abbildung 4.24 Hilfe zur Pflege: Belegung der stationären Pflegeplätze im Vergleich von Leistungsbeziehenden von Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII und Selbstzahlenden 2019 bis 2023	72
Abbildung 5.1 Entwicklung der Versorgungsquote 2017-2019-2021-2023 – Krippen- u. Kindertagespflegeplätze	74
Abbildung 5.2 Entwicklung der Versorgungsquote 2017-2019-2021-2023 – Kindergartenplätze	74
Abbildung 5.3 Besuchsquoten der 1-2-Jährigen sowie 3-5-Jährigen in Kitas, Stadt Hildesheim, 2019-2023	75
Abbildung 5.4 Besuchsquoten der 1-2-Jährigen sowie 3-5-Jährigen in Kitas, in den Ortsteilen, 2023/24	75
Abbildung 5.5 Kinder in Kita-Einrichtungen (nach im Elternhaus vorwiegend gesprochener Sprache), 2023/24	78
Abbildung 5.6 Kinder in Kita-Einrichtungen (mit Migrationshintergrund und ohne, nach Alter), 2023/24	79
Abbildung 5.7 Frühe Fördermaßnahmen bereits vor der Schuleingangsuntersuchung in den Schulbezirken 2022/2023	80
Abbildung 5.8 Vorschulische Erziehung zum Zeitpunkt der SEU 2022/2023 und Vergleich zu Vorjahren	81
Abbildung 5.9 Einschulung schulärztlich empfohlen, einschl. Berücksichtigung von Entwicklungsrückständen, 2022/23	82
Abbildung 5.10 Schulärztlich empfohlen vor Einschulung: Zurückstellung, Warten und Fördern, 2022/23	83
Abbildung 5.11 Einschulung schulärztlich empfohlen im Zeitvergleich 2017-2019-2022-2023	83
Abbildung 5.12 Ergebnisse der SEU: Erstsprachige Umgebung in Bezug auf Deutsch – 2018/19 bis 2022/23	84
Abbildung 5.13 Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schulform am Schulort Hildesheim (2017/18 bis 2023/24)	85
Abbildung 5.14 Schülerinnen und Schüler mit Wohnort Hildesheim je Schulform (2017/18 bis 2023/24)	85
Abbildung 5.15 Übergänge von Hildesheimer GS zu weiterführenden Schulen nach der 4.Klasse; 2019/20 & 2022/23	85
Abbildung 5.16 Schülerinnen und Schüler am Schulort Hildesheim in der 5. Klassenstufe, Schuljahr 2019/2020	86
Abbildung 5.17 Schülerinnen und Schüler am Schulort Hildesheim in der 5. Klassenstufe, Schuljahr 2022/2023	86
Abbildung 5.18 Schülerinnen und Schüler am Schulort Hildesheim in der 8. Klassenstufe, Schuljahr 2019/2020	87
Abbildung 5.19 Schülerinnen und Schüler am Schulort Hildesheim in der 8. Klassenstufe, Schuljahr 2022/2023	87
Abbildung 5.20 Schulbegleitungen und Schulassistenzen nach SGB VIII und IX, 2023 (und Vergleich 2019, 2021)	88
Abbildung 5.21: Leistungsbereiche und Anzahlen der Eingliederungshilfeleistungen für Minderjährige nach SGB IX von 2019 bis 2023 sowie in Gesamtverteilung im Juni 2023	88

Abbildung 5.22: Verteilung aller EGH-Leistungen für Minderjährige (SGB IX) je Sozialraum (Juni 2023)	89
Abbildung 5.23 Verteilung der Hilfearten SGB VIII nach Geschlecht, 2023	90
Abbildung 5.24 Altersstruktur der Beziehenden von Leistungen nach dem SGB VIII, 2019-2021-2023	90
Abbildung 5.25 Beziehende von Hilfen zur Erziehung SGB VIII (§27-§35), 2023 (& Vergleich zu 2021)	91
Abbildung 5.26 Beziehende von Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche SGB VIII (§35a)	91
Abbildung 5.27 Beziehende von Hilfen für junge Volljährige SGB VIII (§41 & §41a), 2023 (& Vergleich zu 2021)	91
Abbildung 5.28 Beziehende von Förderung der Erziehung in der Familie §16-§21 und Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen §42-§42f SGB VIII, 2023 (& Vergleich zu 2021)	91
Abbildung 5.29 Verteilung aller Hilfe zur Erziehung-Fälle (SGB VIII) auf Leistungsbeziehende in den Stadtteilen (ambulant, stationär und teilstationär) 2019-2021-2023	92
Abbildung 5.30 Verteilung aller Eingliederungshilfe(EGH)-Fälle (SGB VIII) auf Leistungsbeziehende in den Stadtteilen (ambulant und stationär) 2019-2021-2023	93
Abbildung 6.1 Zur Vergleichbarkeit der SEU Daten 2013-2023 - untersuchte Kinder in den Schulbezirken	94
Abbildung 6.2 Anzahl der untersuchten Kinder je Schulbezirk nach Geschlecht, 2023	94
Abbildung 6.3 Selektive Aufmerksamkeit-Befunde der SEU 2023 nach Geschlecht und Alter, inklusive LK HI	95
Abbildung 6.4 Schulempfehlungen der SEU 2023 nach Geschlecht und Alter, inklusive LK HI	95
Abbildung 6.5 Altersgerechte Körpermotorik und Koordination nach Schulbezirken 2013-2017-2019-2022-2023	96
Abbildung 6.6 Körpermotorik und Koordination-Befunde SEU 2022/2023 nach Schulbezirken	96
Abbildung 6.7 Altersgerechte Hand- bzw. Feinmotorik nach Schulbezirken 2017-2019-2022-2023	97
Abbildung 6.8 Hand- bzw. Feinmotorik-Befunde SEU 2022/2023 nach Schulbezirken	97
Abbildung 6.9 Entwicklung des BMI 2013 bis 2023 (SEU)	98
Abbildung 6.10 Kinder mit Unter- bzw. Übergewicht SEU 2023 nach Schulbezirken	98
Abbildung 6.11 Veränderung des Anteils Kinder mit Unter- bzw. Übergewicht nach Schulbezirken 2022 zu 2023	99
Abbildung 6.12 Altersgerechte Sprachentwicklung nach Schulbezirken 2017-2019-2022-2023	100
Abbildung 6.13 Sprachentwicklung-Befunde SEU 2022/2023 nach Schulbezirken	100
Abbildung 6.14 Vorsorgestatus nach Schulbezirken SEU 2022/2023	101
Abbildung 6.15 Entwicklung des Vorsorgestatus 2019 im Vergleich zu 2022 und 2023 (in Prozentpunkten)	101
Abbildung 6.16 Kein Vorsorgestatus (U8/U9) in den Schulbezirken bei SEU 2022/2023	101
Abbildung 6.17 Vorsorgestatus – U8 – nach Schulbezirken 2013-2017-2019-2022-2023	102
Abbildung 6.18 Vorsorgestatus – U9 – nach Schulbezirken 2013-2017-2019-2022-2023	102
Abbildung 6.19 Personen mit Schwerbehindertenausweis (deutsch/nicht deutsch) nach Alter, 2023	103
Abbildung 6.20 Personen mit Schwerbehindertenausweis (deutsch/nicht deutsch) n. Grad der Behinderung, 2023 ..	103
Abbildung 6.21 Schwerbehinderungen nach Ursache der schwersten Behinderung, 2023	103
Abbildung 6.22 Schwerbehinderungen nach Art der schwersten Behinderung, 2023 (und Vergleich zu 2021)	103
Abbildung 6.23 Pflegebedürftige in stationärer und ambulanter Pflege, Stadt HI gesamt, 2019-2021-2023	104
Abbildung 6.24 Entwicklung der Anzahl stationärer Pflegeplätze zwischen 2010 und 2023	104
Abbildung 6.25 Pflegebedürftige in stationärer Pflege nach Art der Pflegeleistung und Geschlecht, 2023	105
Abbildung 6.26 Pflegebedürftige Personen in stationärer Pflege nach Pflegegraden, 2019-2021-2023	105
Abbildung 6.27 Pflegebedürftige Personen in stationärer Pflege nach Altersgruppen, 2019-2021-2023	105
Abbildung 6.28 Pflegebedürftige Personen in ambulanter Pflege (Pflegegrad, Geschlecht), 2023	106
Abbildung 6.29 Pflegebedürftige Personen in ambulanter Pflege (Pflegegrade, Altersgruppe), 2023	106
Abbildung 6.30 Pflegebedürftige Personen in ambulanter Pflege (Pflegegrade, Altersgruppen, Geschlecht), 2023 ...	106
Abbildung 6.31 Beratungen der Pflegestützpunkte Hildesheims (LK HI), Entwicklung 2009-2023	107
Abbildung 6.32 Beratungen im Pflegestützpunkt in der Stadt Hildesheim, 2017-2023	107
Abbildung 6.33 Eingliederungshilfebeziehende SGB XII/SGB IX im Zeitverlauf 2013 bis 2023 (Stadt HI Gesamt) ..	108
Abbildung 6.34 Anteil U18/Erwachsene an allen Eingliederungshilfebeziehenden nach dem SGB XII/IX, 2019-2023	108

Abbildung 6.35 Beziehende von Eingliederungshilfe SGB IX nach Leistungsart (Anzahl, nach Geschlecht), 2023..	109
Abbildung 6.36 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX nach Art der Behinderung, 2023	109
Abbildung 6.37 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX (Art der Behinderung, Geschlecht), 2023..	109
Abbildung 6.38 Verteilung aller EGH-Bezüge (SGB IX) in stat. Bezirken an EGH-Bezügen gesamt (=100%) 2023	110
Abbildung 6.39 Beziehende von EGH nach dem SGB IX 2023-2021-(2019 n. SGB XII) unterteilt nach Wohnform	110
Abbildung 6.40 Beziehende von Eingliederungshilfe nach SGB IX 2023: Personen in eigener Häuslichkeit und Besonderer Wohnform nach stat. Bezirken, absolute Anzahl	110
Abbildung 6.41 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in eigener Häuslichkeit nach Art der Behinderung	111
Abbildung 6.42 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in eigener Häuslichkeit nach Art der Behinderung und Geschlecht	111
Abbildung 6.43 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in Besonderer Wohnform nach Art der Behinderung	112
Abbildung 6.44 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in Besonderer Wohnform nach Art der Behinderung und Geschlecht	112
Abbildung 6.45 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in Tagesstätten, Tagesfördereinrichtungen, WfbM und Budget für Arbeit nach Art der Behinderung	113
Abbildung 6.46 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in Tagesstätten, Tagesförderstätten, WfbM und Budget für Arbeit nach Art der Behinderung und Geschlecht	113

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1 Entwicklung des Bevölkerungsstands: Gesamtbevölkerung am Ort der Hauptwohnung, 2009 bis 2024 ...	14
Tabelle 1.2 Gesamtbevölkerung der einzelnen Stadtteile 2023 und Entwicklungsvergleiche	15
Tabelle 1.3 Entwicklung der Bevölkerungsstruktur: nach Geschlecht im Zeitverlauf 2008 bis 2023	18
Tabelle 1.4 Entwicklung der Bevölkerungsstruktur: nach Altersgenerationen im Zeitverlauf 2008 bis 2023	19
Tabelle 1.5 Altersstruktur in den Stadtteilen: Jüngere, Mittlere und Ältere Generation, 2023	20
Tabelle 1.6 Gesamtbevölkerung (ohne/mit MGH, Ausländische Staatsangehörige): Entwicklung 2008 bis 2023	21
Tabelle 1.7 Gesamtbevölkerung Stadt Hildesheim – soziodemographisch nach Alter, 2023 (I/II: unter 45-Jährige) ...	26
Tabelle 1.8 Gesamtbevölkerung Stadt Hildesheim – soziodemographisch nach Alter, 2023 (II/II: über 45-Jährige) ...	27
Tabelle 1.9 Die junge Generation (0 bis unter 18 Jährige) insgesamt: nach Stadtteilen, 2023	30
Tabelle 1.10 Säuglinge und Kleinkinder (0 bis 2 Jahre): nach Stadtteilen, 2023	31
Tabelle 1.11 Kindergartenkinder (3 bis 5 Jahre): nach Stadtteilen, 2023	31
Tabelle 1.12 Kinder im Grundschulalter (6 bis 9 Jahre): nach Stadtteilen, 2023	32
Tabelle 1.13 Kinder und Jugendliche (SEK I) (10 bis 14 Jahre): nach Stadtteilen, 2023	33
Tabelle 1.14 Jugendliche (SEK II) (15 bis 17 Jahre): nach Stadtteilen, 2023	33
Tabelle 1.15 Die mittlere Generation (18 bis unter 65 Jahre) insgesamt: nach Stadtteilen, 2023	35
Tabelle 1.16 Junge Erwachsene (Ausbildung/Studium) (18-24 Jahre): nach Stadtteilen, 2023	36
Tabelle 1.17 Junge Erwachsene (Berufsanfänger) (25-29 Jahre): nach Stadtteilen, 2023	36
Tabelle 1.18 Junge Erwachsene (Familiengründer) (30-44 Jahre): nach Stadtteilen, 2023	37
Tabelle 1.19 Ältere Erwachsene (45-64 Jahre): nach Stadtteilen, 2023	37
Tabelle 1.20 Die ältere Generation und jüngere Senioren (65-79 Jahre): nach Stadtteilen, 2023	38
Tabelle 1.21 Die Ältesten und Hochbetagte (80 Jahre und älter): nach Stadtteilen, 2023	39
Tabelle 1.22 Anzahl der Haushalte und durchschnittliche Haushaltsgröße: nach Stadtteilen, 2023	40
Tabelle 1.23 Haushaltsstrukturen in den einzelnen Stadtteilen, 2023	41
Tabelle 2.1 Wohnungsbestand und Baufertigstellungen (Einfamilien-, Zweifamilien- und Mehrfamilienhäuser)	42
Tabelle 2.2 Durchschnittliche Wohnfläche und Leerstand, Entwicklung 2015-2017-2019, 2020 bis 2023	43

Tabelle 2.3 Angebotsmiete und Bestandsmiete, Entwicklung 2015-2017-2019, 2020 bis 2023	43
Tabelle 3.1 Erwerbstätigkeitsquoten in den Stadtteilen: Ausländerstatus 2023 (im Vergleich zu 2021).....	49
Tabelle 3.2 Erwerbstätigkeitsquoten in den Stadtteilen: Männer 2023 (im Vergleich zu 2021).....	50
Tabelle 3.3 Erwerbstätigkeitsquoten in den Stadtteilen: Frauen 2023 (im Vergleich zu 2021)	50
Tabelle 3.4 Arbeitslose Personen (SGB II + III) u. Anteil an erwerbsfähiger Wohnbevölkerung 2023 (U 25 Jahre) ...	56
Tabelle 3.5 Arbeitslose Personen (SGB II + III) u. Anteil an erwerbsfähiger Wohnbevölkerung 2023 (weiblich).....	57
Tabelle 3.6 Arbeitslose Personen (SGB II + III) u. Anteil an erwerbsfähiger Wohnbevölkerung 2023 (deutsch)	58
Tabelle 3.7 Arbeitslose Personen (SGB II + III) u. Anteil an erwerbsfähiger Wohnbevölkerung 2023 (ausländisch) ..	59
Tabelle 4.1 Asylbewerberleistungen: Regelleistungen nach Art der Leistungen, 2019 - 2023.....	67
Tabelle 5.1 Säuglinge und Kleinkinder in den Ortsteilen und Kita(Krippen) Besuche, quotiert nach MGH, 2021/22 .	76
Tabelle 5.2 Säuglinge und Kleinkinder in den Ortsteilen und Kita(Krippen) Besuche, quotiert nach MGH, 2023/24 .	76
Tabelle 5.3 Kindergartenkinder (3-5 J.) in den Ortsteilen und Kita(KiGa) Besuche, quotiert nach MGH, 2021/22	77
Tabelle 5.4 Kindergartenkinder (3-5 J.) in den Ortsteilen und Kita(KiGa) Besuche, quotiert nach MGH, 2023/24	77
Tabelle 5.5 Kinder in Kita-Einrichtungen (nach im Elternhaus vorwiegend gesprochener Sprache), 2023/24	78
Tabelle 5.6 Kinder in Kindertageseinrichtungen (mit Migrationshintergrund und ohne, nach Alter), 2023/24	79
Tabelle 5.7 Verteilung der Hilfearten SGB VIII, 2019-2021-2023	90
Tabelle 6.1 Pflegebedürftige in stationärer Pflege nach Art der Pflegeleistung und Geschlecht, Stadt HI, 2019-2023	105
Tabelle 6.2 Pflegebedürftige Personen in ambulanter Pflege nach Geschlecht und Altersgruppe, Stadt HI, 2019-2023	106
Tabelle 6.3 Personen in eigener Häuslichkeit nach Art der Behinderung und Geschlecht - 2019-2021-2023.....	111
Tabelle 6.4 Personen in Besonderer Wohnform nach Art der Behinderung und Geschlecht, 2019-2021-2023	112
Tabelle 6.5 Personen in Tagesstätten, Tagesförderstätten, WfbM, Budget für Arbeit, 2019-2021-2023	113
Tabelle 8.1 Zusammengefasste Datentabelle aller thematischen Karten des Jahres 2023	115

Themenkartenverzeichnis

Karte 1.1 Gesamtbevölkerung der einzelnen statistischen Bezirke, 2023	15
Karte 1.2 Anteilige Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund in den statistischen Bezirken, 2023	29
Karte 1.3 Anteil der jungen Generation (unter 18 Jahre) an der Gesamtbevölkerung in den stat. Bezirken, 2023	30
Karte 1.4 Staatsangehörigkeit der jungen Generation (U18) (deutsch/ausländisch) relativ in den stat. Bezirken, 2023	34
Karte 1.5 Anteil der mittleren Generation (18 bis unter 65 Jahre) an Gesamtbevölkerung in den stat. Bezirken 2023 .	35
Karte 1.6 Anteil der älteren Generation (65 bis 79 Jahre) an der Gesamtbevölkerung in den stat. Bezirken, 2023	38
Karte 1.7 Anteil der ältesten Generation (80 Jahre und älter) an der Gesamtbevölkerung in den stat. Bezirken, 2023 .	39
Karte 3.1 Anteil der Erwerbssuchenden an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in den Stadtteilen 2023	52
Karte 3.2 Anteil der Erwerbssuchenden im erwerbsfähigen Alter - ohne Berufsausbildung – BA Bezirke, Juni 2024 .	54
Karte 3.3 Anteil der Erwerbssuchenden im erwerbsfähigen Alter - ohne Schulabschluss – BA Bezirke, Juni 2024	55
Karte 4.1 Anteil aller BG-HH mit Kindern an Gesamtzahl der Haushalte mit Kindern in den Stadtteilen 2023	63
Karte 4.2 Kinderarmutsquote in den Stadtteilen 2023	65
Karte 5.1 Anteilige Einschulungsempfehlungen (einschl. Berücksichtigung von Entwicklungsrückständen) 2022/23	82
Karte 5.2: Anteil EGH-Leistungen für Minderjährige (n=717) je 100 junge Menschen unter 21 Jahren (Juni 2023) ...	89
Karte 5.3 Anteil der HZE-Fälle auf junge Menschen unter 21 Jahre in den Stadtteilen, 2023	92
Karte 5.4 Anteil EGH-Fälle (SGBVIII) auf junge Menschen unter 21 Jahre in den Stadtteilen, 2023.....	93
Karte 6.1 Altersgerechte Sprachentwicklung nach Schulbezirken, SEU 2022/2023	99
Karte 8.1 (Datentabelle) - Zusammengefasste Datentabelle aller thematischen Karten des Jahres 2023	115

Abkürzungsverzeichnis

* - Werte kleiner als 5 (und ggf. jeweils nächstgrößere) können aus Datenschutzgründen nicht berichtet werden

abs. – absolut / in absoluter Anzahl

AufenthG – Aufenthaltsgesetz

AsylbLG – Asylbewerberleistungsgesetz

BA – Bundesagentur für Arbeit

BG – Bedarfsgemeinschaft(en)

BMI – body-mass-index

bzw. – beziehungsweise

ca. – circa / ungefähr

EGH – Eingliederungshilfe

ELB – Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II)

EW – Einwohnerinnen und Einwohner

FB – Fachbereich

GS – Grundschule

GTS - Ganztagsschule

GTGS – Ganztagsgrundschule

HAWK HHG – Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim, Holzminden, Göttingen

HH – Haushalt(e)

HI – Hildesheim/ Hildesheimer

HWS – Hauptwohnsitz(e)

HzE – Hilfen zur Erziehung (SGB VIII)

HzP – Hilfe zur Pflege (SGB XII)

insg. – insgesamt

ISE – Intensiv Sozialpädagogische Einzelbetreuung (Jugendhilfe)

J. – Jahre

Kita – Kindertagesstätte

LK – Landkreis

m – männlich

MGH – Migrationshintergrund (Person selbst oder mind. ein Elternteil hat Zuwanderungshintergrund)

Nds. – Niedersachsen / Niedersächsisches

NEF – Nicht-erwerbsfähige (Regelleistungsberechtigte SGB II)

NGöGD – Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst

NLZSA – Niedersächsisches Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben

NWoFG – Niedersächsisches Wohnraum- und Wohnquartierfördergesetz

n.v. – nicht verfügbar

o.ä. – oder ähnlich(e)

rel. – relativ / im Verhältnis zu Gesamtanzahl

SB – Schulbezirk(e)

SEU – Schuleingangsuntersuchung

SGB – Sozialgesetzbuch

SvB – Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte

s.o. – siehe oben

sog. – so genannte(s/r)

SOPESS – Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening (für Schuleingangsuntersuchungen)

U (U8, U9) – Kinder- oder hausärztliche Vorsorgeuntersuchung(en) für Kinder im Alter von 4 und 6 Jahren

U (U18/U25/U65) – unter (bei Altersgruppenfokus)

Vgl. – Vergleich

w – weiblich

WE – Wohneinheiten

WOGG - Wohngeldgesetz

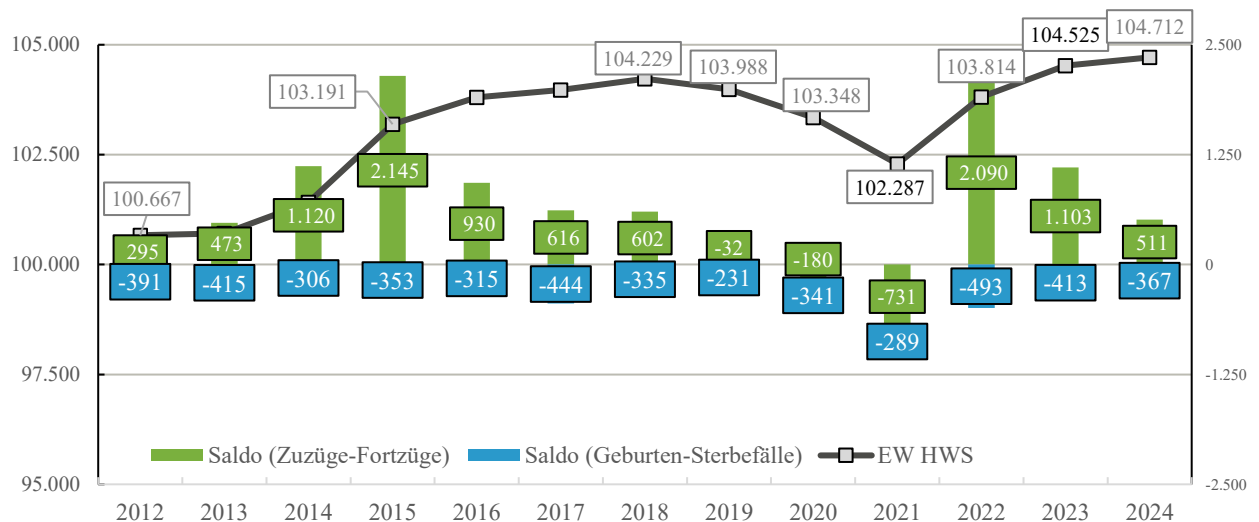
z.B. – zum Beispiel

1. DEMOGRAPHISCHE DATEN

1.1.BEVÖLKERUNGSSTAND

1.1.1.ENTWICKLUNG DES BEVÖLKERUNGSSTANDS: GESAMTSTADT & STADTTTEILE

Abbildung 1.1 Entwicklung des Bevölkerungsstands: Gesamtbevölkerung am Ort der Hauptwohnung⁴, 2012-2024



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2025, Statistik Stadt Hildesheim

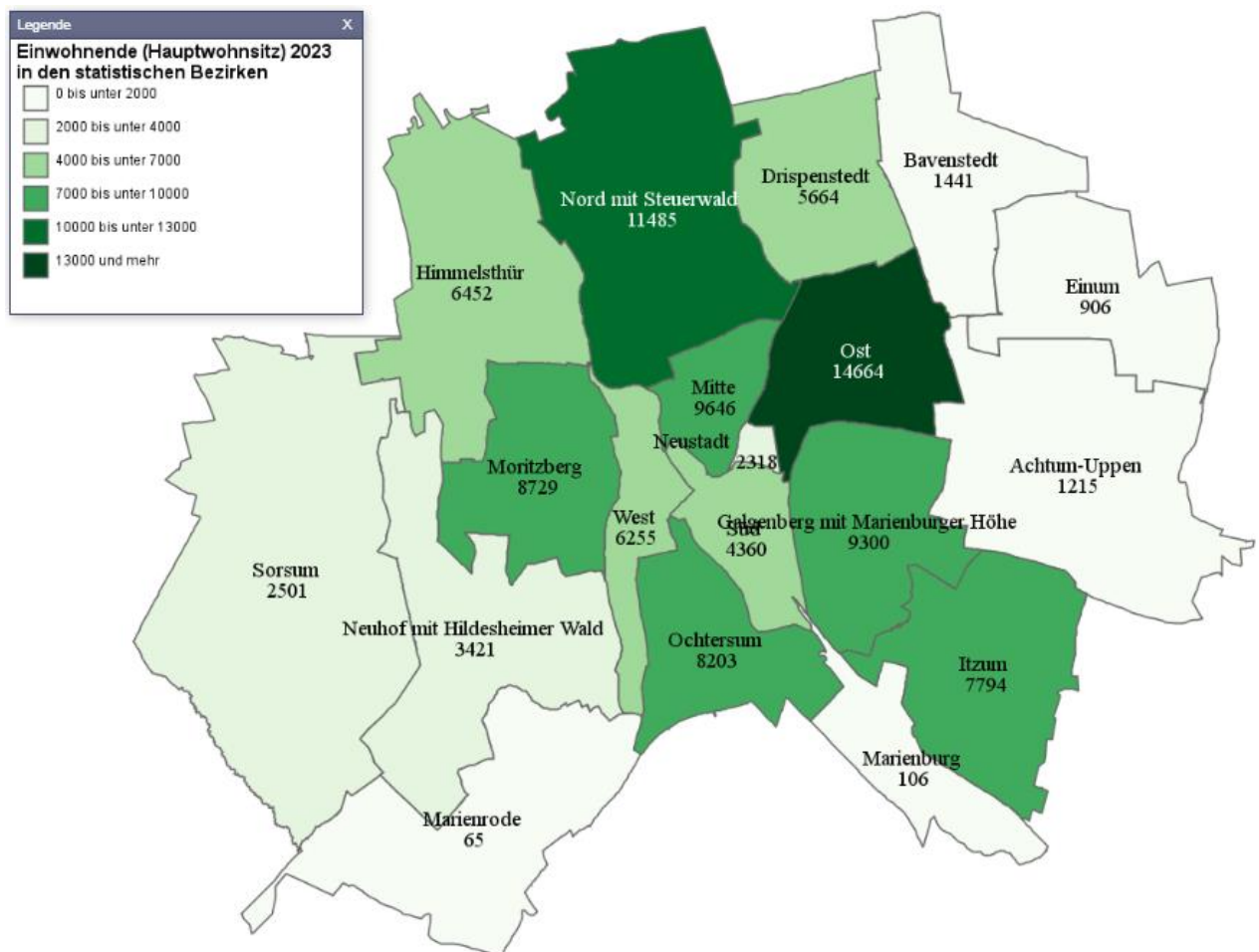
Tabelle 1.1 Entwicklung des Bevölkerungsstands: Gesamtbevölkerung am Ort der Hauptwohnung, 2009 bis 2024

Jahr	Natürliche Bevölkerungsentwicklung			Wanderungsbewegung		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo (je 1.000 Einwohner)	Zuzüge	Fortzüge	Saldo (je 1.000 Einwohner)
2009	775	1.174	-3,9	5.790	5.796	-0,1
2010	836	1.240	-4,0	5.826	5.542	2,8
2011	778	1.138	-3,6	6.441	6.281	1,6
2012	791	1.182	-3,9	6.258	5.963	2,9
2013	814	1.229	-4,1	6.685	6.212	4,7
2014	873	1.179	-3,0	7.217	6.097	11,0
2015	925	1.278	-3,4	8.121	5.979	20,8
2016	926	1.241	-3,0	8.034	7.104	9,0
2017	874	1.318	-4,3	7.020	6.410	5,9
2018	944	1.279	-3,2	6.967	6.367	5,8
2019	1.001	1.232	-2,2	6.576	6.610	-0,3
2020	897	1.238	-3,3	5.768	5.950	-1,8
2021	964	1.253	-2,7	5.457	6.244	-7,1
2022	838	1.331	-4,7	7.777	5.687	20,1
2023	864	1.277	-4,0	7.173	6.070	10,6
2024	945	1.312	-3,5	6.320	5.809	4,9

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2025, Statistik Stadt Hildesheim

⁴ Sofern in diesem Bericht Daten zur Bevölkerung genannt werden, bezieht sich dies ausschließlich auf Einwohnende, die in der Stadt Hildesheim ihren Hauptwohnsitz haben (abgekürzt: EW HWS).

Karte 1.1 Gesamtbevölkerung der einzelnen statistischen Bezirke, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

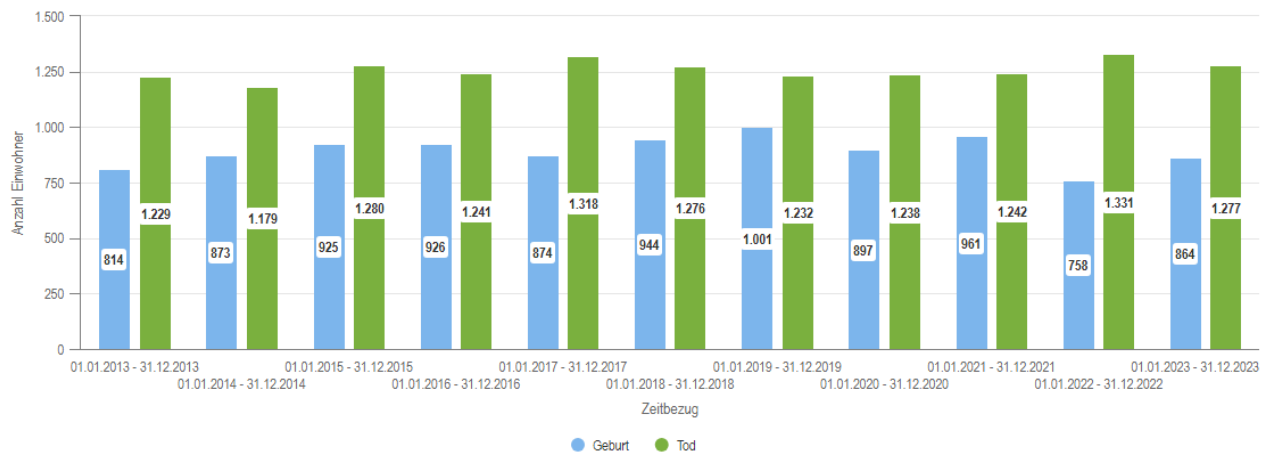
Tabelle 1.2 Gesamtbevölkerung der einzelnen Stadtteile 2023 und Entwicklungsvergleiche

Ortsteile EW HWS 2023	2013	zu (+/-)	2015	zu (+/-)	2019	zu (+/-)	2021	zu (+/-)	2023
Stadtmitte Neustadt	14.997	556	15.553	652	16.205	-461	15.744	580	16.324
Oststadt Stadtfeld	13.884	904	14.788	-439	14.349	-189	14.160	504	14.664
Nordstadt Steuerwald	9.930	534	10.464	645	11.109	-121	10.988	497	11.485
Marienburger Höhe Galgenberg	9.306	67	9.373	37	9.410	-404	9.006	294	9.300
Moritzberg Bockfeld	14.992	195	15.187	-74	15.113	-99	15.014	-30	14.984
Achtum-Uppen	1.046	75	1.121	68	1.189	14	1.203	12	1.215
Bavenstedt	1.420	-22	1.398	26	1.424	-31	1.393	48	1.441
Drispensiedt	5.285	85	5.370	63	5.433	-107	5.326	338	5.664
Einum	961	-13	948	-11	937	-15	922	-16	906
Itzum - Marienburg	8.331	-53	8.278	-299	7.979	-131	7.848	52	7.900
Himmelsthür	6.473	14	6.487	12	6.499	-158	6.341	111	6.452
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	2.987	26	3.013	193	3.206	161	3.367	119	3.486
Ochtersum	8.501	165	8.666	-122	8.544	-115	8.429	-226	8.203
Sorsum	2.595	-50	2.545	46	2.591	-45	2.546	-45	2.501
Gesamt Stadt	100.708	2.483	103.191	797	103.988	-1.701	102.287	2.238	104.525

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.1.2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

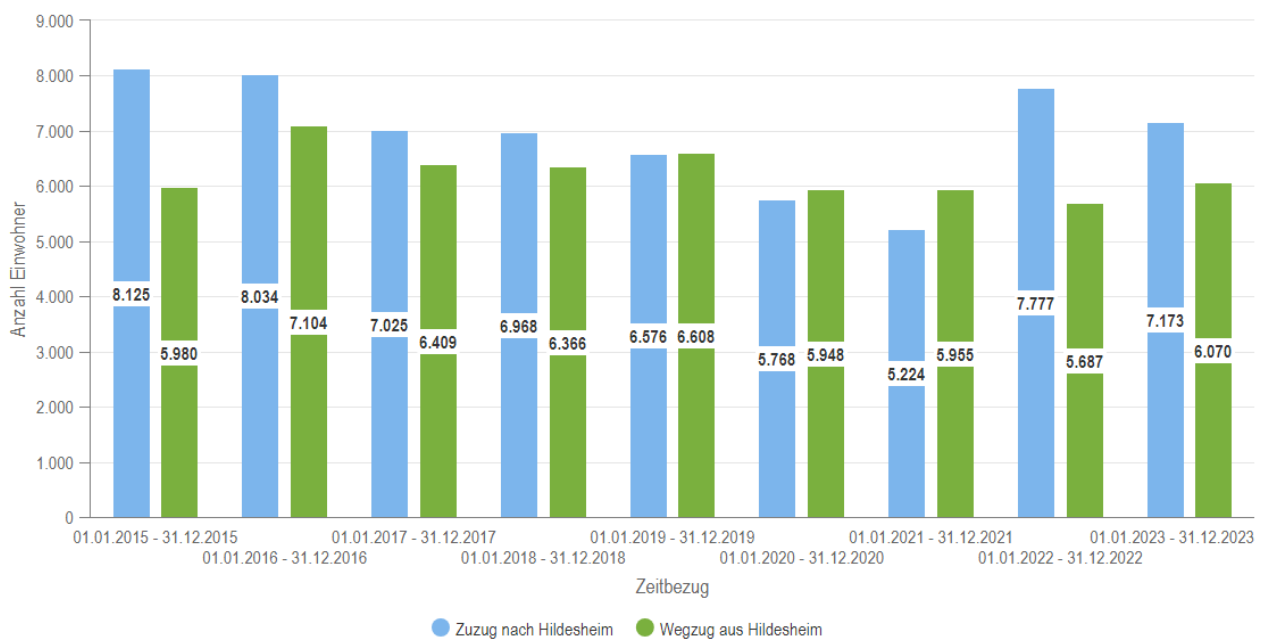
Abbildung 1.2 Anzahl der Geburten und Sterbefälle: Gesamtstadt, Entwicklung 2013 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.1.3. WANDERUNGSBEWEGUNGEN

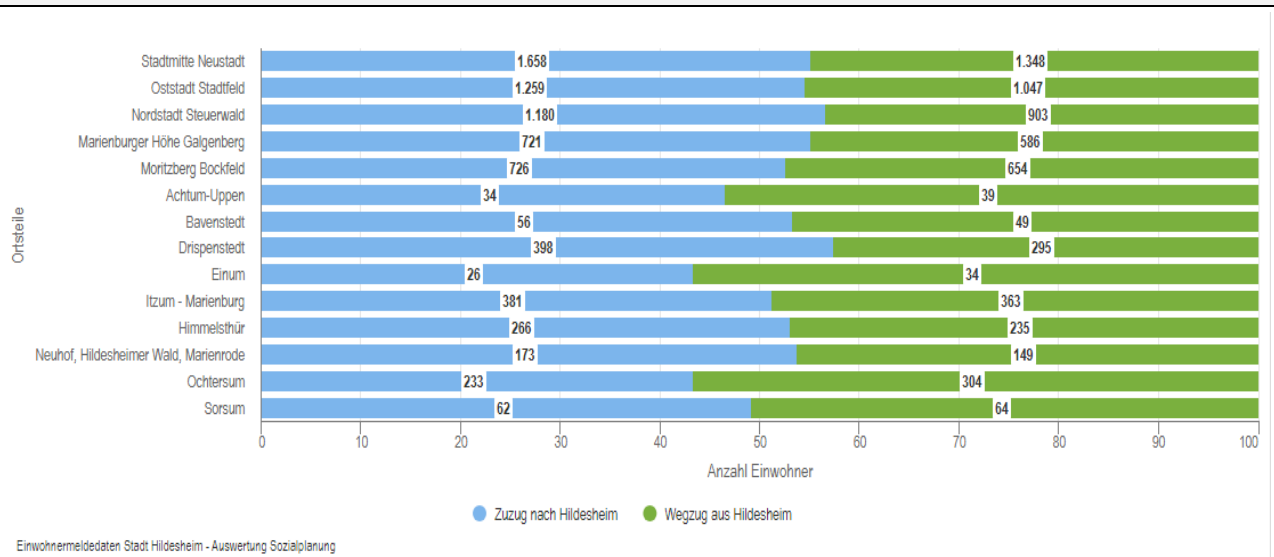
Abbildung 1.3 Anzahl der Zuzüge und Fortzüge: Gesamtstadt, Entwicklung 2015 bis 2023



Einwohnermeldedaten Stadt Hildesheim - Auswertung Sozialplanung

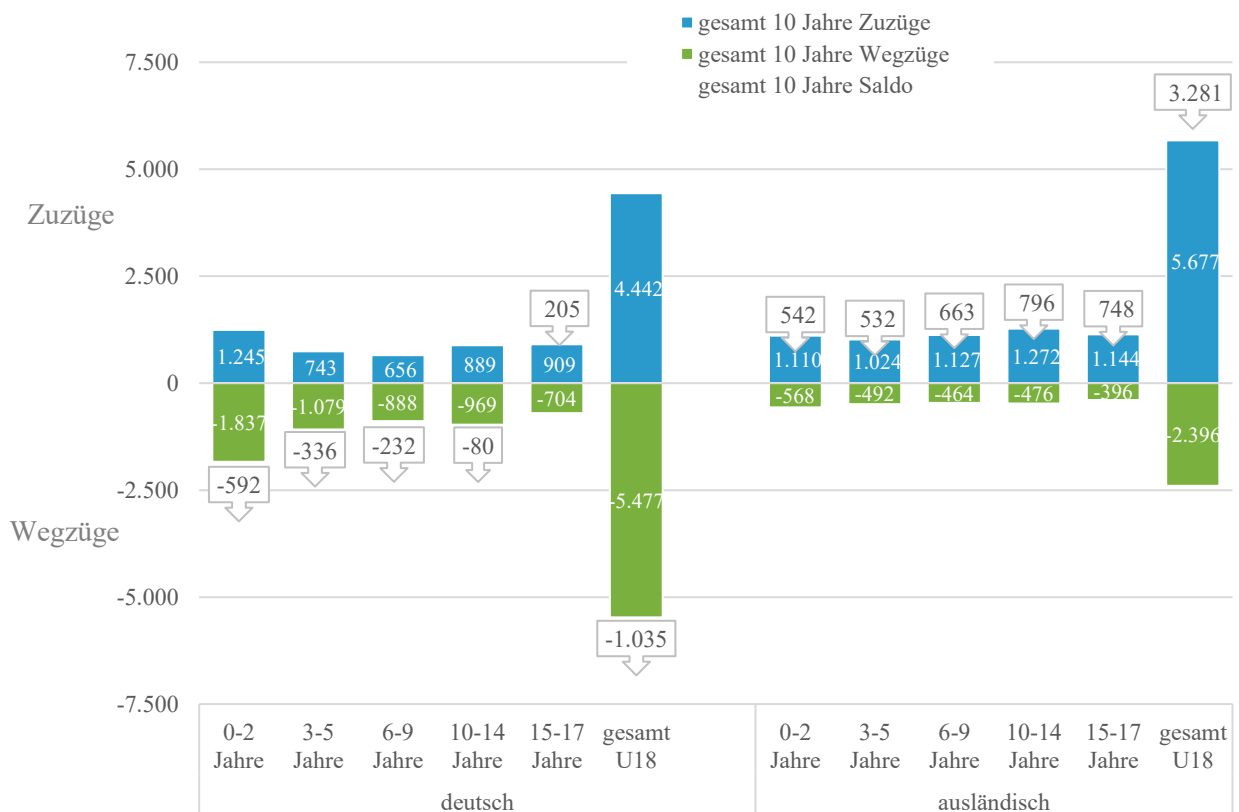
Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 1.4 Anzahl der Zuzüge und Fortzüge: nach Stadtteilen, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 1.5 Strukturwandelanalyse: 10-Jahres-Summen und Salden der Wanderung Minderjähriger, 2014-2023

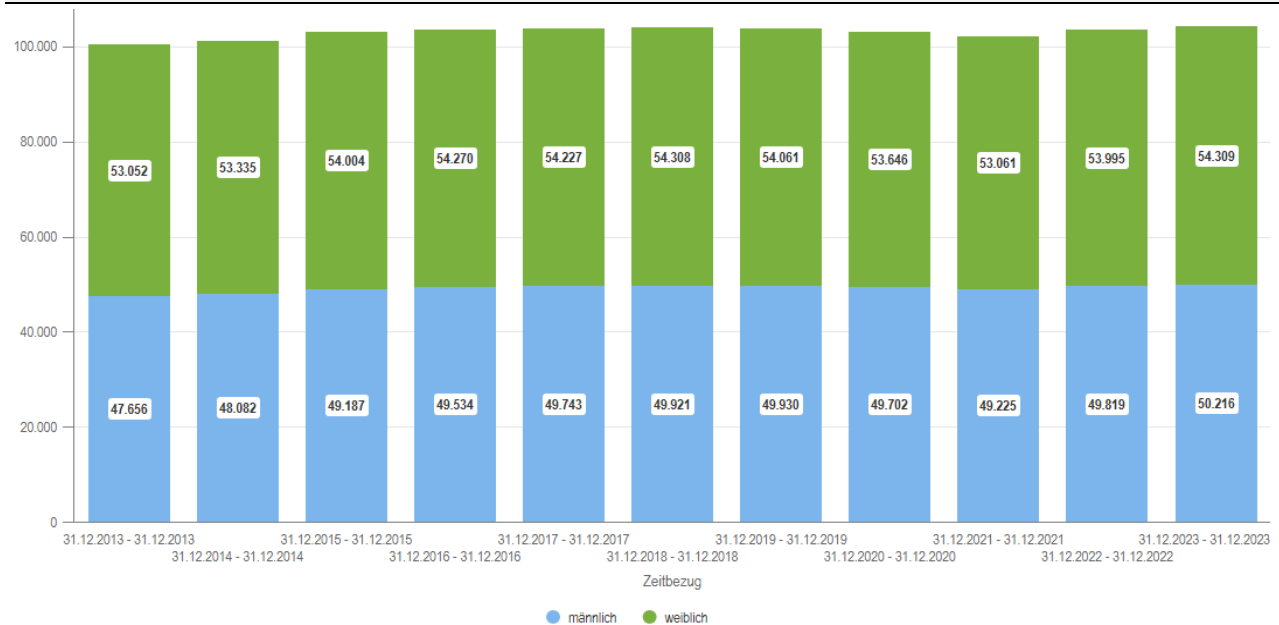


Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

1.2.1.NACH GESCHLECHT GESAMTSTADT

Abbildung 1.6 Entwicklung der Bevölkerungsstruktur: nach Geschlecht im Zeitverlauf 2013 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Tabelle 1.3 Entwicklung der Bevölkerungsstruktur: nach Geschlecht⁵ im Zeitverlauf 2008 bis 2023

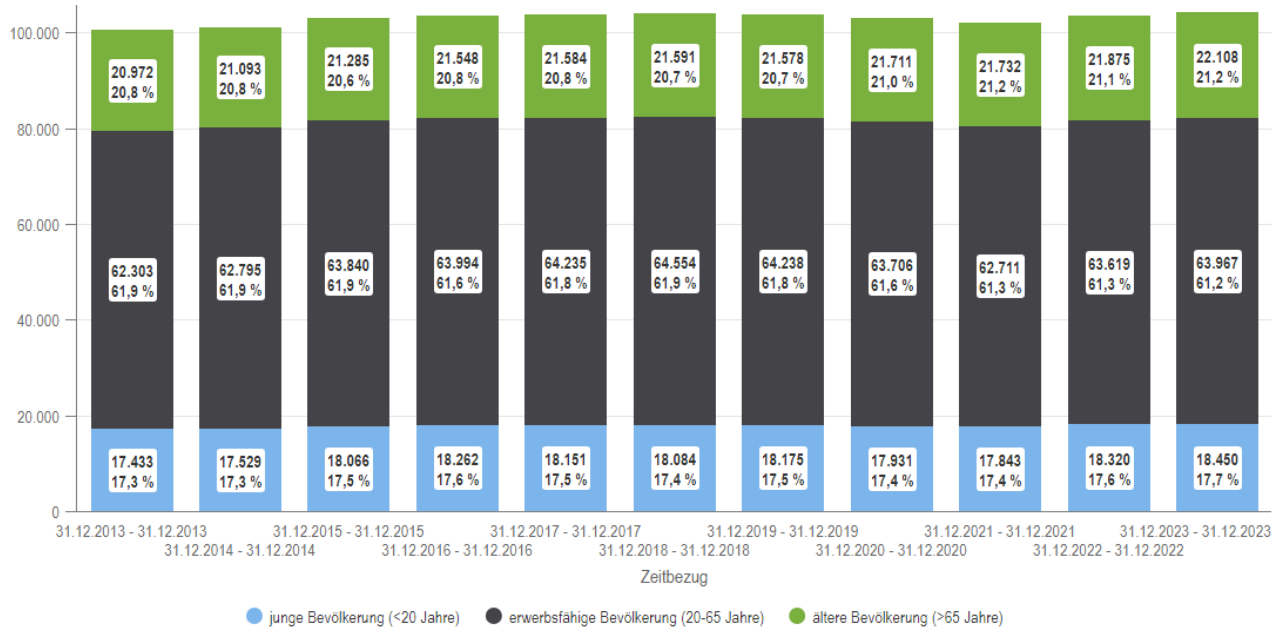
Jahr	Geschlecht EW HWS	Anzahl		Gesamt	Prozentualer Anteil an der Gesamtbevölkerung	
		Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich
2008		47.645	53.871	101.516	46,9%	53,1%
2009		47.545	53.578	101.123	47,0%	53,0%
2010		47.604	53.380	100.984	47,1%	52,9%
2011		47.494	53.246	100.740	47,1%	52,9%
2012		47.521	53.146	100.667	47,2%	52,8%
2013		47.656	53.052	100.708	47,3%	52,7%
2014		48.082	53.335	101.417	47,4%	52,6%
2015		49.187	54.004	103.191	47,7%	52,3%
2016		49.534	54.270	103.804	47,7%	52,3%
2017		49.743	54.227	103.970	47,8%	52,2%
2018		49.921	54.308	104.229	47,9%	52,1%
2019		49.928	54.060	103.988	48,0%	52,0%
2020		49.702	53.646	103.348	48,1%	51,9%
2021		49.225	53.062	102.287	48,1%	51,9%
2022		49.819	53.995	103.814	48,0%	52,0%
2023		50.216	54.309	104.525	48,0%	52,0%

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

⁵ Menschengrundrechtlich erforderliche Ansätze zur Diversifikation der binären Geschlechterordnung (Mann/Frau) führen zur Verwendung erweiternder Kategorien, welche in den nachfolgenden Darstellungen aus Datenschutzgründen nicht beziffert werden. Entsprechend können geschlechterstatistische Darstellungen in der Folge Ungenauigkeiten enthalten.

1.2.2. NACH ALTERSGENERATIONEN GESAMTSTADT

Abbildung 1.7 Entwicklung der Bevölkerungsstruktur: nach Altersgenerationen im Zeitverlauf 2013 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

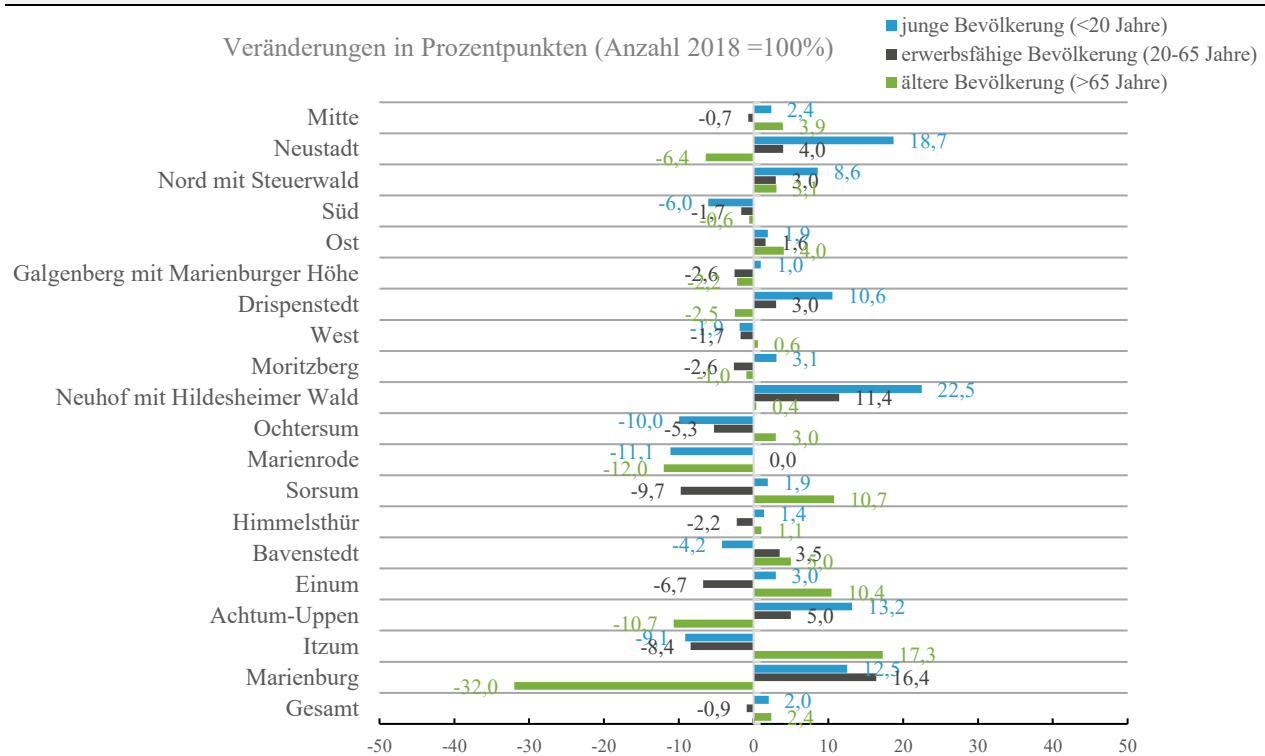
Tabelle 1.4 Entwicklung der Bevölkerungsstruktur: nach Altersgenerationen im Zeitverlauf 2008 bis 2023

EW HWS Altersgruppen (Jugend-Alten- quotient)		Junge Generation (unter 20 Jährige)		Mittlere Generationen (20 bis 65 Jährige)		Ältere Generationen (älter als 65 Jahre)		Junge und Ältere ggü. Mittlere Gen (Gesamtquotient)
Jahr	Gesamt	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	pro 100
2008	101.516	18.771	18,5%	61.987	61,1%	20.758	20,4%	63,77
2009	101.123	18.514	18,3%	61.625	60,9%	20.984	20,8%	64,09
2010	100.984	18.174	18,0%	61.700	61,1%	21.110	20,9%	63,67
2011	100.740	17.783	17,7%	61.936	61,5%	21.021	20,9%	62,65
2012	100.667	17.506	17,4%	62.104	61,7%	21.057	20,9%	62,09
2013	100.708	17.433	17,3%	62.303	61,9%	20.972	20,8%	61,64
2014	101.417	17.529	17,3%	62.795	61,9%	21.093	20,8%	61,50
2015	103.191	18.066	17,5%	63.840	61,9%	21.285	20,6%	61,64
2016	103.804	18.262	17,6%	63.994	61,6%	21.548	20,8%	62,21
2017	103.970	18.151	17,5%	64.235	61,8%	21.584	20,8%	61,86
2018	104.229	18.084	17,4%	64.554	61,9%	21.591	20,7%	61,46
2019	103.991	18.175	17,5%	64.238	61,8%	21.578	20,7%	61,88
2020	103.348	17.931	17,4%	63.706	61,6%	21.711	21,0%	62,23
2021	102.286	17.843	17,4%	62.711	61,3%	21.732	21,2%	63,11
2022	103.814	18.320	17,6%	63.619	61,3%	21.875	21,1%	63,18
2023	104.525	18.450	17,7%	63.967	61,2%	22.108	21,2%	63,40

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.3. ALTERSSTRUKTURVERÄNDERUNGEN IN DEN STADTTEILEN

Abbildung 1.8 Altersstrukturveränderungen in den statistischen Bezirken: 5-Jahresvergleich von 2018 zu 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

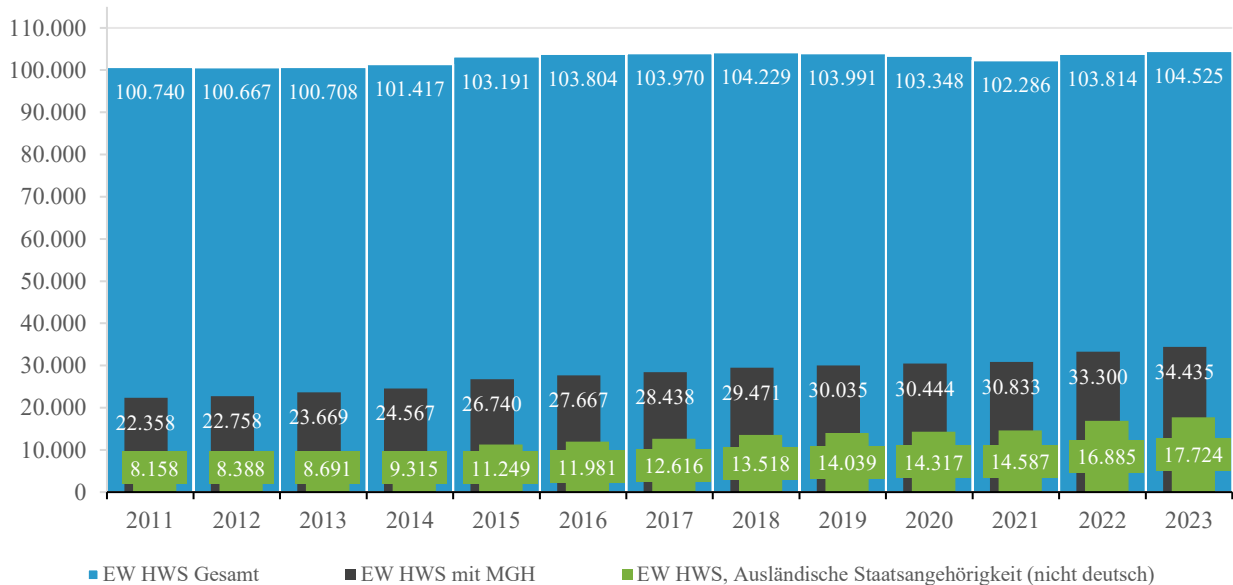
Tabelle 1.5 Altersstruktur in den Stadtteilen: Jüngere, Mittlere und Ältere Generation, 2023

Stadtteile (nicht stat. Bezirke)	EW HWS Altersgruppen 2023 (Jugend- Altenquotient)	Junge Generation (unter 20-Jährige)		Mittlere Generationen (20 bis 65 Jahre)		Ältere Generationen (älter als 65 Jahre)		Junge und Ältere gegenüber Mittlere Gen pro 100
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Gesamt								
Stadtmitte Neustadt	16.324	2.597	15,9%	10.859	66,5%	2.868	17,6%	50,3
Oststadt Stadtfeld	14.664	2.625	17,9%	9.803	66,9%	2.236	15,2%	49,6
Nordstadt Steuerwald	11.485	2.715	23,6%	7.360	64,1%	1.410	12,3%	56,0
Marienburger Höhe Galgenberg	9.300	1.457	15,7%	5.735	61,7%	2.108	22,7%	62,2
Moritzberg Bockfeld	14.984	2.321	15,5%	8.440	56,3%	4.223	28,2%	77,5
Achtum-Uppen	1.215	275	22,6%	714	58,8%	226	18,6%	70,2
Bavenstedt	1.441	273	18,9%	915	63,5%	253	17,6%	57,5
Drispentst	5.664	1.205	21,3%	3.332	58,8%	1.127	19,9%	70,0
Einum	906	139	15,3%	513	56,6%	254	28,0%	76,6
Itzum - Marienburg	7.900	1.153	14,6%	4.592	58,1%	2.155	27,3%	72,0
Himmelsthür	6.452	1.106	17,1%	3.710	57,5%	1.636	25,4%	73,9
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	3.486	694	19,9%	1.956	56,1%	836	24,0%	78,2
Ochtersum	8.203	1.464	17,8%	4.571	55,7%	2.168	26,4%	79,5
Sorsum	2.501	426	17,0%	1.467	58,7%	608	24,3%	70,5
Gesamt Stadt Hildesheim	104.525	18.450	17,7%	63.967	61,2%	22.108	21,2%	63,4

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.4. NACH MIGRATIONSHINTERGRUND GESAMTSTADT

Abbildung 1.9 Gesamtbevölkerung (ohne/mit MGH⁶, Ausländische Staatsangehörige): Entwicklung 2011 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

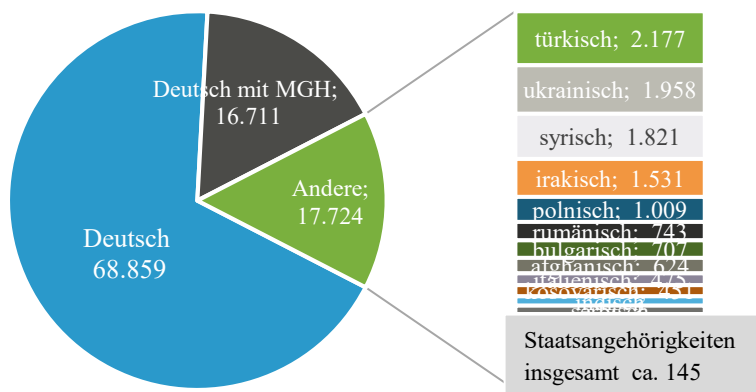
Tabelle 1.6 Gesamtbevölkerung (ohne/mit MGH, Ausländische Staatsangehörige): Entwicklung 2008 bis 2023

Jahr	EW HWS Gesamt	EW HWS ohne MGH		EW HWS mit MGH		davon	mit ausländischer Staatsan- gehörigkeit (nicht deutsch)	
		abs.	in %	abs.	in %		abs.	in %
2011	100.740	77.707	77,1%	22.358	22,2%		8.158	8,1%
2012	100.667	77.177	76,7%	22.758	22,6%		8.388	8,3%
2013	100.708	76.267	75,7%	23.669	23,5%		8.691	8,6%
2014	101.417	76.016	75,0%	24.567	24,2%		9.315	9,2%
2015	103.191	75.582	73,2%	26.740	25,9%		11.249	10,9%
2016	103.804	75.230	72,5%	27.667	26,7%		11.981	11,5%
2017	103.970	74.608	71,8%	28.438	27,4%		12.616	12,1%
2018	104.229	73.805	70,8%	29.471	28,3%		13.518	13,0%
2019	103.991	72.983	70,2%	30.035	28,9%		14.039	13,5%
2020	103.348	71.930	69,6%	30.444	29,5%		14.317	13,9%
2021	102.286	70.345	68,8%	30.833	30,1%		14.587	14,3%
2022	103.814	69.334	66,8%	33.300	32,1%		16.885	16,3%
2023	104.525	68.859	65,9%	34.435	32,9%		17.724	17,0%

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

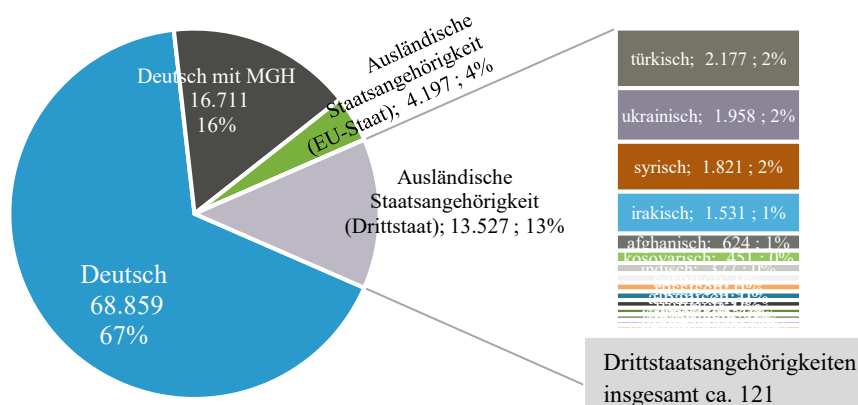
⁶ **Migrationshintergrund (MGH)** // Das Konzept Migrationshintergrund wird gemäß Definition des Statistischen Bundesamts verwendet: „Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Im Einzelnen umfasst diese Definition zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen. Die Vertriebenen des Zweiten Weltkrieges haben (gemäß Bundesvertriebenengesetz) einen gesonderten Status; sie und ihre Nachkommen zählen daher nicht zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund.“ (www.destatis.de)

Abbildung 1.10 Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund (ausländische Top 10), 2023



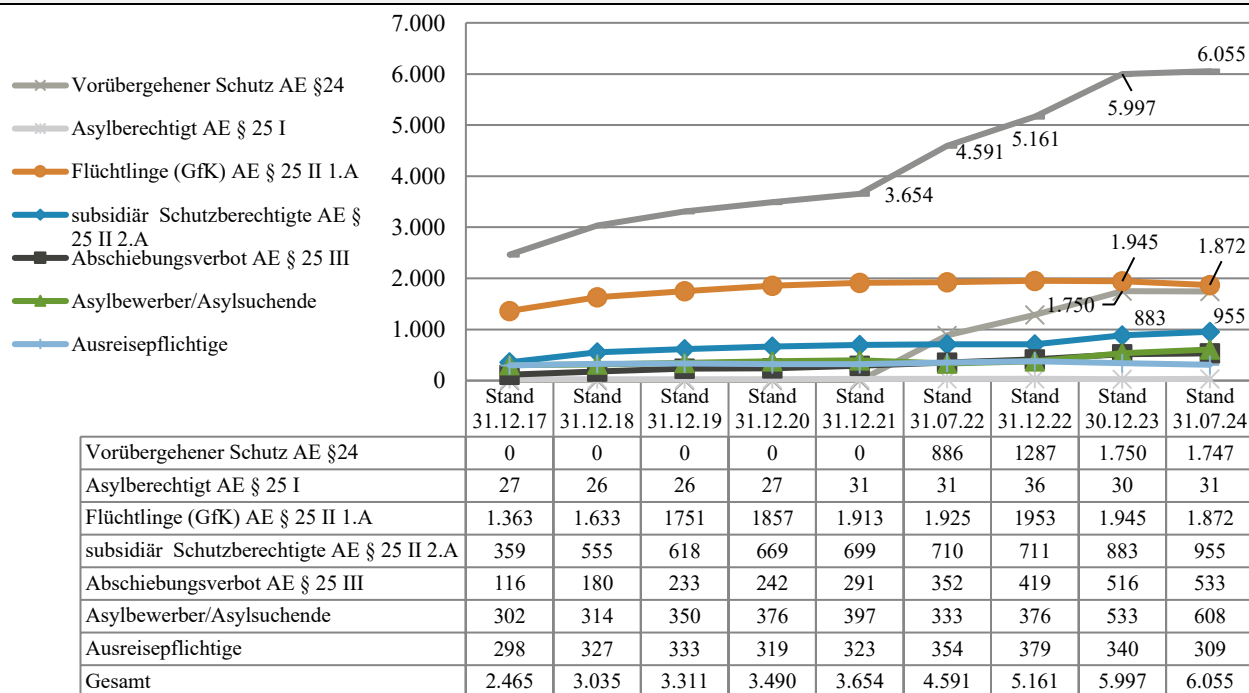
Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 1.11 Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund (ausländisch nach EU/Nicht-EU), 2023



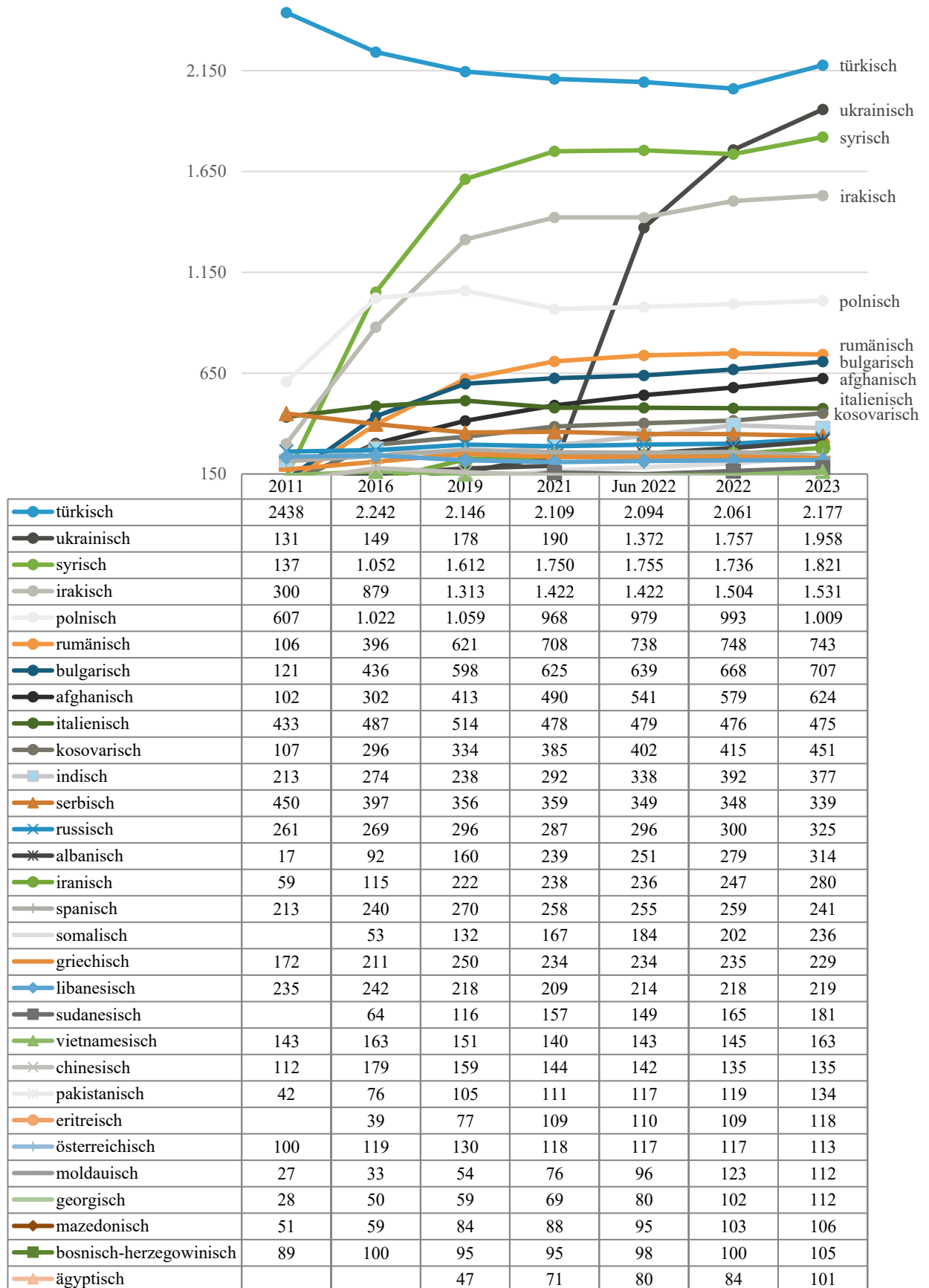
Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 1.12 Entwicklung von ausgewählten Aufenthaltstiteln im Bereich Flucht 2017- Juli 2024



Daten: Ausländerzentralregister Statistik, STV Hildesheim; Stadt Hildesheim, FB Bürgerangelegenheiten 2024

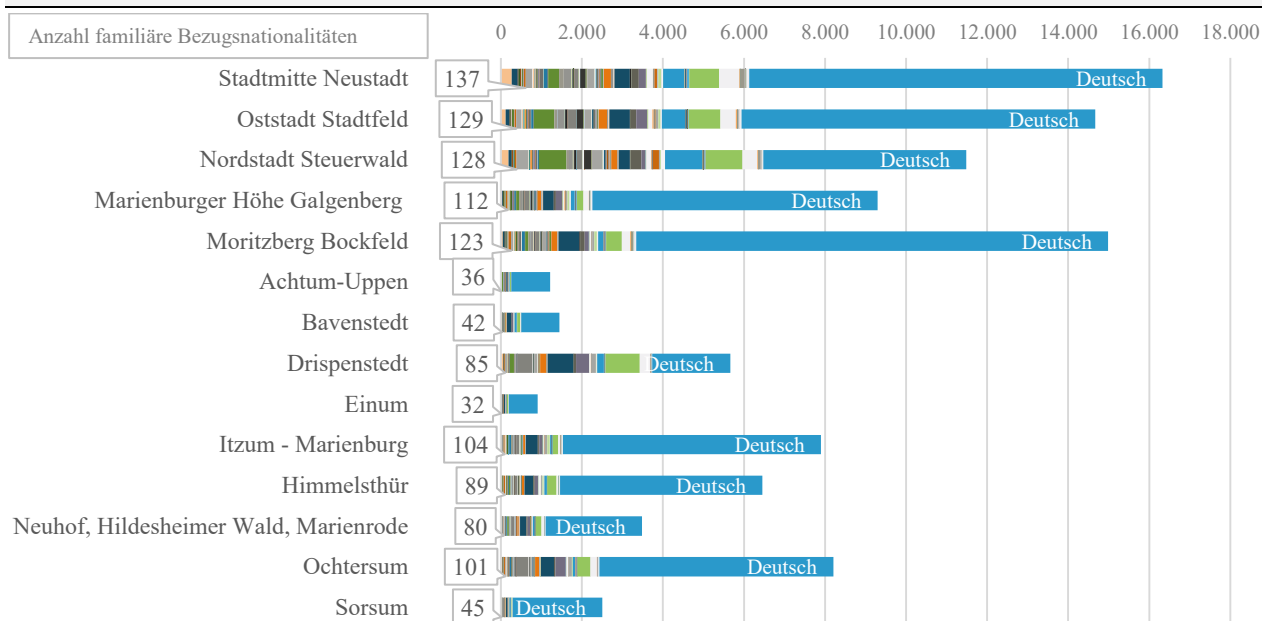
Abbildung 1.13 Ausländische Staatsangehörigkeiten: Entwicklung über 2011, 2016, 2019, 2021, 2022, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.5. INTERNATIONALE VIELFALT – IN DEN STADTTTEILEN

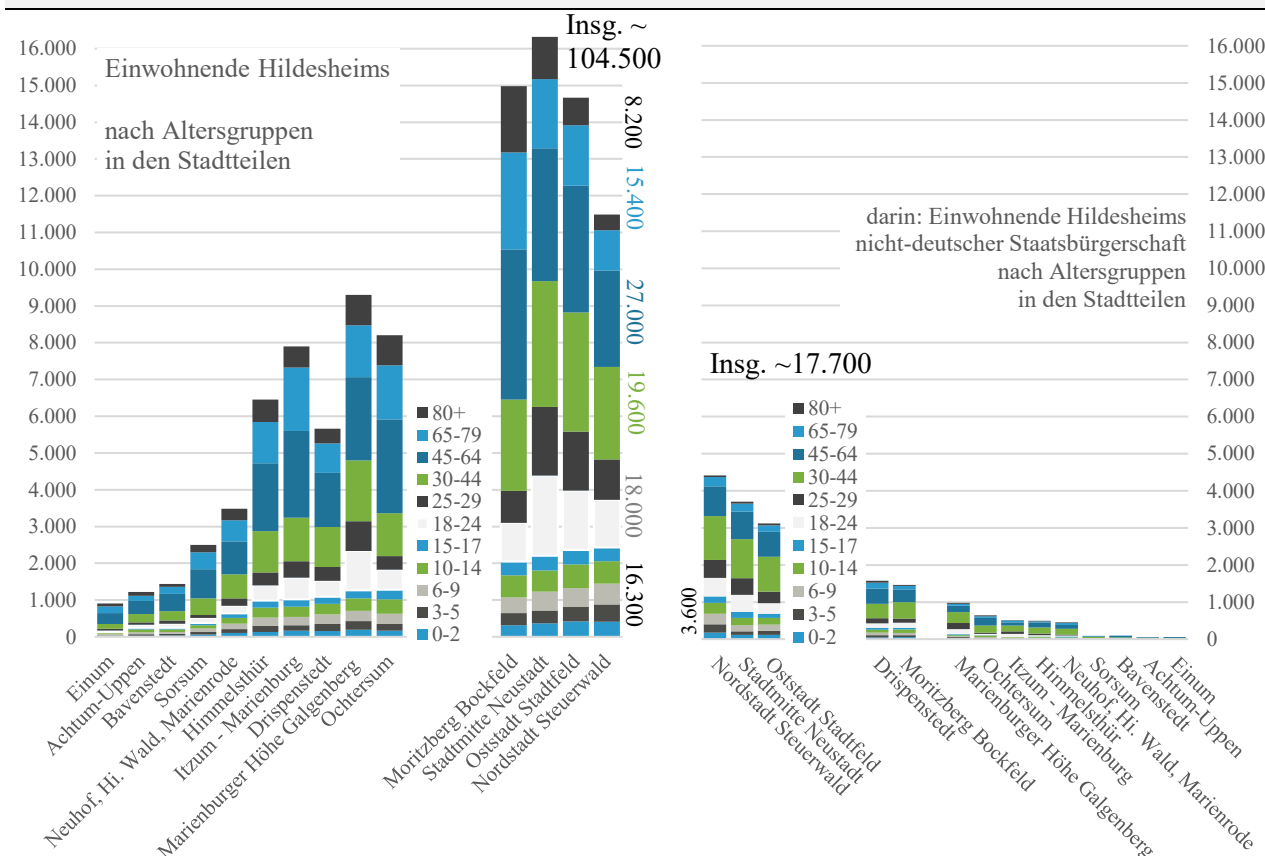
Abbildung 1.14 Einwohnende Hildesheims nach familiärem Bezugsland-Hintergrund in den Stadtteilen, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.6. ALTERSSTRUKTUR UND STAATSBÜRGERSCHAFT – IN DEN STADTTTEILEN

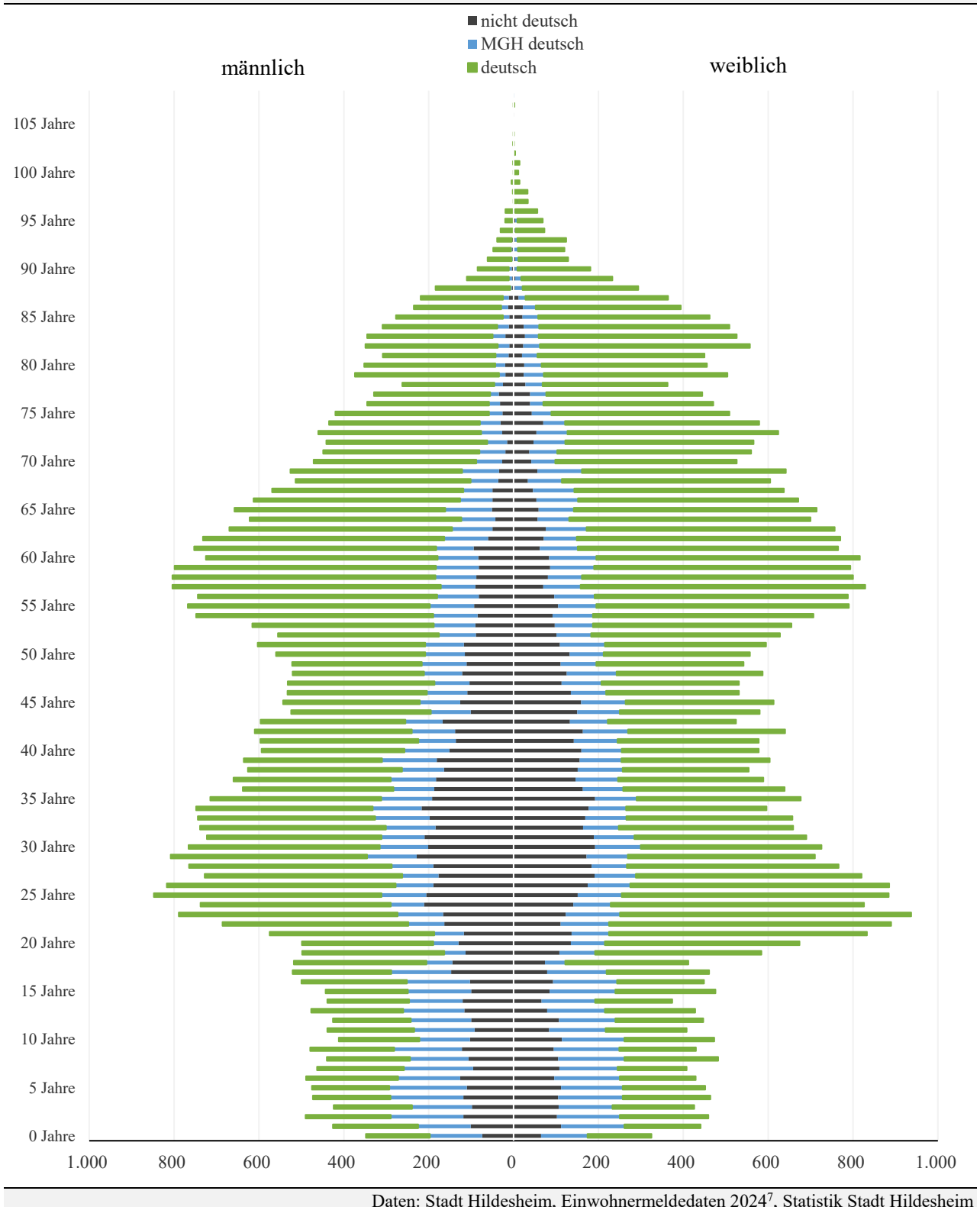
Abbildung 1.15 Einwohnende Hildesheims nach Altersgruppen (alle/nicht-deutsch) in den Stadtteilen, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.7. ALTERSSTRUKTUR UND MIGRATIONSHINTERGRUND - GESAMTSTADT

Abbildung 1.16 Bevölkerungspyramide (Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit): Gesamtstadt 2023



⁷ Die Abbildung zeigt in Summe 103.000 Einwohnende Hildesheims – eine 1%-Abweichung ggü. den 104.525 EW HWS vom 31.12.2023, da die Ausprägungen der Merkmalsausprägungen „ohne Angabe“ und zum Erstellungszeitpunkt erwartete, geringe Nachträge für Geburtenzahlen zum Dezember 2023 (0-Jährige) für die Darstellung unberücksichtigt sind.

Tabelle 1.7 Gesamtbevölkerung Stadt Hildesheim – soziodemographisch nach Alter, 2023 (I/II: unter 45-Jährige)

EW HWS 2023		Gesamt Stadt Hildesheim (unter 45 Jährige)											
Migrationshintergrund der Person		kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Gesamt
Erste Staatsangehörigkeit (deutsch/nicht deutsch) (EU/Nicht-EU)		Deutsch		Deutsch		nicht deutsch							
Altersgruppen (Standard)		abs.	rel.	abs.	rel.	EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe			
						abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.		
0 bis 2 Jahre Säuglinge und Kleinkinder	0 Jahre	302	44,0%	232	33,8%	27	3,9%	112	16,3%	139	20,3%	13	686
	1 Jahr	381	42,9%	273	30,7%	36	4,0%	177	19,9%	213	24,0%	22	889
	2 Jahre	410	42,1%	319	32,8%	28	2,9%	192	19,7%	220	22,6%	24	973
	Summe	1.093	42,9%	824	32,3%	91	3,6%	481	18,9%	572	22,4%	59	2.548
	3 Jahre	378	43,5%	268	30,8%	45	5,2%	159	18,3%	204	23,5%	19	869
3 bis 5 Jahre Kindergartenkinder	4 Jahre	390	40,7%	324	33,8%	35	3,7%	188	19,6%	223	23,3%	21	958
	5 Jahre	377	40,0%	328	34,8%	42	4,5%	180	19,1%	222	23,5%	16	943
	Summe	1.145	41,3%	920	33,2%	122	4,4%	527	19,0%	649	23,4%	56	2.770
	6 Jahre	396	42,2%	300	31,9%	34	3,6%	188	20,0%	222	23,6%	21	939
	7 Jahre	368	41,6%	300	33,9%	34	3,8%	169	19,1%	203	23,0%	13	884
6 bis 9 Jahre Kids im Grund- schulalter	8 Jahre	417	44,4%	294	31,3%	29	3,1%	182	19,4%	211	22,5%	17	939
	9 Jahre	379	41,3%	313	34,1%	38	4,1%	179	19,5%	217	23,6%	9	918
	Summe	1.560	42,4%	1.207	32,8%	135	3,7%	718	19,5%	853	23,2%	60	3.680
	10 Jahre	402	44,3%	266	29,3%	34	3,7%	183	20,2%	217	23,9%	22	907
	11 Jahre	396	45,8%	275	31,8%	33	3,8%	143	16,5%	176	20,3%	18	865
10 bis 14 Jahre Kinder und Ju- gendliche (Sek I)	12 Jahre	391	44,0%	275	31,0%	34	3,8%	173	19,5%	207	23,3%	15	888
	13 Jahre	430	46,6%	280	30,3%	38	4,1%	157	17,0%	195	21,1%	18	923
	14 Jahre	375	45,6%	252	30,6%	34	4,1%	152	18,5%	186	22,6%	10	823
	Summe	1.994	45,3%	1.348	30,6%	173	3,9%	808	18,3%	981	22,3%	83	4.406
	15 Jahre	430	46,1%	304	32,6%	28	3,0%	157	16,8%	185	19,8%	13	932
15 bis 17 Jahre Jugendliche (Sek II)	16 Jahre	454	47,3%	299	31,1%	40	4,2%	156	16,3%	196	20,4%	11	960
	17 Jahre	475	47,6%	281	28,2%	26	2,6%	200	20,0%	226	22,6%	16	998
	Summe	1.359	47,0%	884	30,6%	94	3,3%	513	17,8%	607	21,0%	40	2.890
	18 Jahre	603	60,8%	109	11,0%	42	4,2%	176	17,7%	218	22,0%	62	992
	19 Jahre	727	62,5%	134	11,5%	38	3,3%	183	15,7%	221	19,0%	82	1.164
18 bis 24 Jahre Junge Erwachsene (Ausbildung/ Stu- dium)	20 Jahre	769	59,4%	139	10,7%	81	6,3%	184	14,2%	265	20,5%	122	1.295
	21 Jahre	996	69,7%	158	11,1%	67	4,7%	187	13,1%	254	17,8%	20	1.428
	22 Jahre	1.103	69,2%	199	12,5%	70	4,4%	204	12,8%	274	17,2%	19	1.595
	23 Jahre	1.202	69,0%	235	13,5%	56	3,2%	233	13,4%	289	16,6%	16	1.742
	24 Jahre	1.046	64,9%	166	10,3%	58	3,6%	294	18,2%	352	21,8%	47	1.611
25 bis 29 Jahre Junge Erwachsene (Berufsanfänger)	Summe	6.446	65,6%	1.140	11,6%	412	4,2%	1.461	14,9%	1.873	19,1%	368	9.827
	25 Jahre	1.166	65,9%	209	11,8%	64	3,6%	293	16,6%	357	20,2%	37	1.769
	26 Jahre	1.149	65,7%	189	10,8%	77	4,4%	287	16,4%	364	20,8%	46	1.748
	27 Jahre	998	63,1%	182	11,5%	84	5,3%	284	18,0%	368	23,3%	33	1.581
	28 Jahre	977	62,4%	181	11,6%	71	4,5%	302	19,3%	373	23,8%	35	1.566
30 bis 34 Jahre Junge Erwachsene (Familiengründer)	29 Jahre	904	57,9%	214	13,7%	91	5,8%	309	19,8%	400	25,6%	42	1.560
	Summe	5.194	63,2%	975	11,9%	387	4,7%	1.475	17,9%	1.862	22,6%	193	8.224
	30 Jahre	877	57,0%	222	14,4%	87	5,7%	306	19,9%	393	25,6%	46	1.538
	31 Jahre	817	55,9%	197	13,5%	86	5,9%	313	21,4%	399	27,3%	48	1.461
	32 Jahre	849	59,0%	201	14,0%	75	5,2%	273	19,0%	348	24,2%	41	1.439
33 bis 37 Jahre Junge Erwachsene (Familiengründer)	33 Jahre	809	56,2%	225	15,6%	82	5,7%	285	19,8%	367	25,5%	38	1.439
	34 Jahre	747	54,9%	203	14,9%	103	7,6%	291	21,4%	394	29,0%	16	1.360
	35 Jahre	790	55,6%	218	15,3%	91	6,4%	293	20,6%	384	27,0%	30	1.422
	36 Jahre	736	56,9%	191	14,8%	87	6,7%	263	20,3%	350	27,1%	16	1.293
	37 Jahre	714	56,4%	206	16,3%	72	5,7%	257	20,3%	329	26,0%	17	1.266
38 bis 42 Jahre Junge Erwachsene (Familiengründer)	38 Jahre	660	55,0%	205	17,1%	95	7,9%	220	18,3%	315	26,3%	20	1.200
	39 Jahre	676	53,4%	227	17,9%	98	7,7%	239	18,9%	337	26,6%	25	1.265
	40 Jahre	660	55,4%	201	16,9%	77	6,5%	234	19,6%	311	26,1%	19	1.191
	41 Jahre	706	58,6%	191	15,9%	58	4,8%	220	18,3%	278	23,1%	29	1.204
	42 Jahre	740	58,8%	209	16,6%	81	6,4%	220	17,5%	301	23,9%	9	1.259
30 bis 44 Jahre Junge Erwachsene (Familiengründer)	43 Jahre	643	56,0%	177	15,4%	98	8,5%	202	17,6%	300	26,1%	29	1.149
	44 Jahre	659	58,9%	194	17,4%	64	5,7%	187	16,7%	251	22,5%	14	1.118
Summe		11.083	56,5%	3.067	15,6%	1.254	6,4%	3.803	19,4%	5.057	25,8%	397	19.604

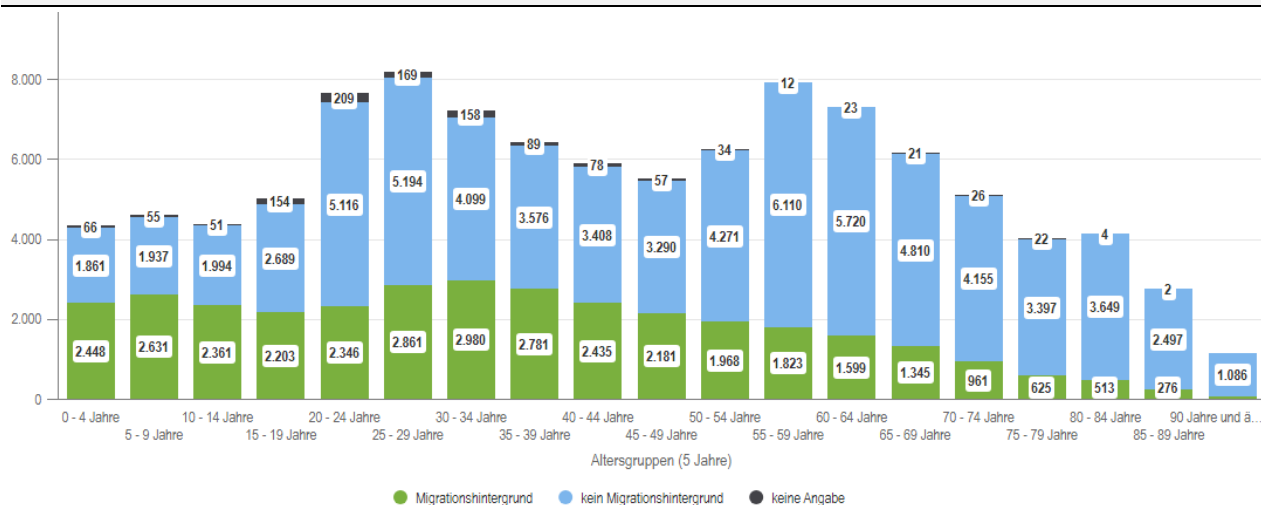
Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Tabelle 1.8 Gesamtbevölkerung Stadt Hildesheim – soziodemographisch nach Alter, 2023 (II/II: über 45-Jährige)

EW HWS 2023		Gesamt Stadt Hildesheim (45 Jährige und älter)													
Migrationshintergrund der Person		kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.		Gesamt	
Erste Staatsangehörigkeit (deutsch/nicht deutsch) (EU/Nicht-EU)		Deutsch		Deutsch		nicht deutsch									
						EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe					
Altersgruppen (Standard)		abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.				
	45 Jahre	671	56,8%	200	16,9%	103	8,7%	182	15,4%	285	24,1%	26	1.182		
	46 Jahre	642	59,3%	178	16,4%	91	8,4%	153	14,1%	244	22,5%	19	1.083		
	47 Jahre	670	62,4%	176	16,4%	50	4,7%	167	15,6%	217	20,2%	10	1.073		
	48 Jahre	654	58,8%	208	18,7%	87	7,8%	159	14,3%	246	22,1%	*	1.113		
	49 Jahre	653	60,6%	189	17,5%	62	5,8%	160	14,9%	222	20,6%	13	1.077		
	50 Jahre	697	61,7%	173	15,3%	75	6,6%	172	15,2%	247	21,9%	13	1.130		
	51 Jahre	775	64,3%	197	16,3%	63	5,2%	163	13,5%	226	18,8%	7	1.205		
	52 Jahre	824	68,6%	169	14,1%	54	4,5%	136	11,3%	190	15,8%	19	1.202		
	53 Jahre	896	70,3%	188	14,7%	55	4,3%	132	10,4%	187	14,7%	*	1.275		
	54 Jahre	1.079	73,9%	199	13,6%	55	3,8%	122	8,4%	177	12,1%	6	1.461		
	55 Jahre	1.166	74,7%	194	12,4%	44	2,8%	154	9,9%	198	12,7%	*	1.561		
	56 Jahre	1.161	75,6%	193	12,6%	52	3,4%	126	8,2%	178	11,6%	*	1.536		
	57 Jahre	1.304	79,4%	169	10,3%	62	3,8%	98	6,0%	160	9,7%	9	1.642		
	58 Jahre	1.259	78,3%	176	11,0%	37	2,3%	132	8,2%	169	10,5%	*	1.607		
	59 Jahre	1.220	76,3%	205	12,8%	61	3,8%	107	6,7%	168	10,5%	6	1.599		
	60 Jahre	1.167	75,5%	207	13,4%	43	2,8%	124	8,0%	167	10,8%	*	1.545		
	61 Jahre	1.185	77,8%	177	11,6%	40	2,6%	116	7,6%	156	10,2%	6	1.524		
	62 Jahre	1.190	79,0%	181	12,0%	34	2,3%	97	6,4%	131	8,7%	*	1.507		
	63 Jahre	1.110	77,4%	191	13,3%	38	2,6%	88	6,1%	126	8,8%	7	1.434		
45 bis 64 Jahre	64 Jahre	1.068	80,2%	154	11,6%	39	2,9%	61	4,6%	100	7,5%	10	1.332		
Ältere Erwachsene	Summe	19.391	71,6%	3.724	13,7%	1.145	4,2%	2.649	9,8%	3.794	14,0%	179	27.088		
	65 Jahre	1.069	77,5%	193	14,0%	26	1,9%	84	6,1%	110	8,0%	8	1.380		
	66 Jahre	1.006	78,0%	174	13,5%	35	2,7%	69	5,4%	104	8,1%	*	1.289		
	67 Jahre	945	78,2%	165	13,6%	27	2,2%	69	5,7%	96	7,9%	*	1.209		
	68 Jahre	904	80,4%	145	12,9%	19	1,7%	51	4,5%	70	6,2%	*	1.124		
	69 Jahre	886	75,5%	192	16,4%	24	2,0%	66	5,6%	90	7,7%	6	1.174		
	70 Jahre	811	80,9%	117	11,7%	19	1,9%	50	5,0%	69	6,9%	*	1.002		
	71 Jahre	826	81,1%	127	12,5%	12	1,2%	44	4,3%	56	5,5%	9	1.018		
	72 Jahre	823	81,6%	122	12,1%	17	1,7%	45	4,5%	62	6,1%	*	1.009		
	73 Jahre	881	81,0%	122	11,2%	17	1,6%	64	5,9%	81	7,4%	*	1.088		
	74 Jahre	814	79,4%	99	9,7%	24	2,3%	77	7,5%	101	9,9%	11	1.025		
	75 Jahre	782	83,8%	78	8,4%	17	1,8%	52	5,6%	69	7,4%	*	933		
	76 Jahre	688	83,9%	57	7,0%	19	2,3%	52	6,3%	71	8,7%	*	820		
	77 Jahre	642	82,1%	58	7,4%	20	2,6%	54	6,9%	74	9,5%	8	782		
65 bis 79 Jahre	78 Jahre	512	81,3%	60	9,5%	12	1,9%	41	6,5%	53	8,4%	*	630		
Die ältere Generation	79 Jahre	773	87,9%	62	7,1%	18	2,0%	25	2,8%	43	4,9%	*	879		
und jüngere Senioren	Summe	12.362	80,5%	1.771	11,5%	306	2,0%	843	5,5%	1.149	7,5%	80	15.362		
	80 Jahre	699	86,3%	64	7,9%	11	1,4%	34	4,2%	45	5,6%	*	810		
	81 Jahre	660	87,0%	66	8,7%	7	0,9%	25	3,3%	32	4,2%	*	759		
	82 Jahre	807	89,0%	66	7,3%	8	0,9%	25	2,8%	33	3,6%	*	907		
	83 Jahre	763	87,6%	62	7,1%	8	0,9%	38	4,4%	46	5,3%	-	871		
	84 Jahre	720	87,9%	63	7,7%	6	0,7%	29	3,5%	35	4,3%	*	819		
	85 Jahre	656	88,6%	52	7,0%	7	0,9%	24	3,2%	31	4,2%	*	740		
	86 Jahre	548	87,0%	46	7,3%	8	1,3%	27	4,3%	35	5,6%	*	630		
	87 Jahre	530	90,8%	30	5,1%	8	1,4%	15	2,6%	23	3,9%	*	584		
	88 Jahre	449	93,9%	22	4,6%	*	0,6%	*	0,8%	7	1,5%	-	478		
	89 Jahre	314	91,5%	22	6,4%	*	0,9%	*	1,2%	7	2,0%	-	343		
	90 Jahre	246	92,5%	13	4,9%	*	0,8%	*	1,9%	7	2,6%	-	266		
	91 Jahre	175	92,1%	11	5,8%	*	1,1%	*	1,1%	*	*	*	190		
	92 Jahre	152	89,4%	12	7,1%	*	0,6%	*	1,8%	*	*	*	170		
80 bis 94 Jahre	93 Jahre	150	92,0%	6	3,7%	*	1,2%	*	3,1%	7	4,3%	-	163		
Die Ältesten und	94 Jahre	97	93,3%	*	3,8%	*	1,0%	*	1,9%	*	*	*	104		
Hochbetagte	Summe	6.966	88,9%	535	6,8%	63	0,8%	217	2,8%	308		25	7.834		
95 bis 99 Jahre	Summe	232	91,7%	15	5,9%	*	0,4%	*	2,0%	6		-	253		
100 Jahre und älter	Summe	34	87,2%	*	7,7%	-	0,0%	*	5,1%	*		*	39		

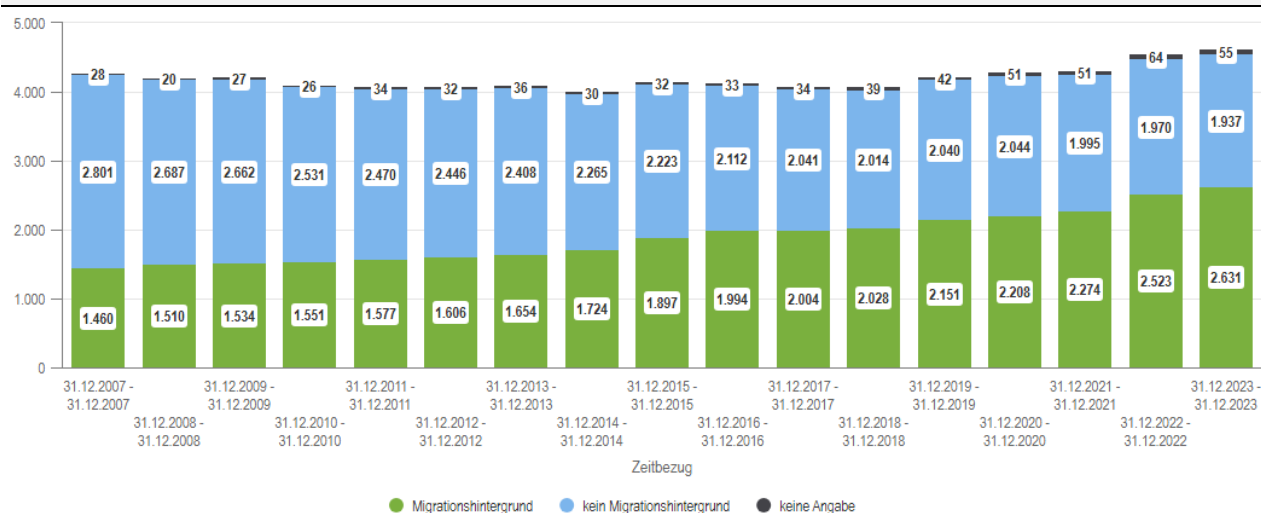
Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 1.17 Wohnbevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund nach Altersgruppen, 2023



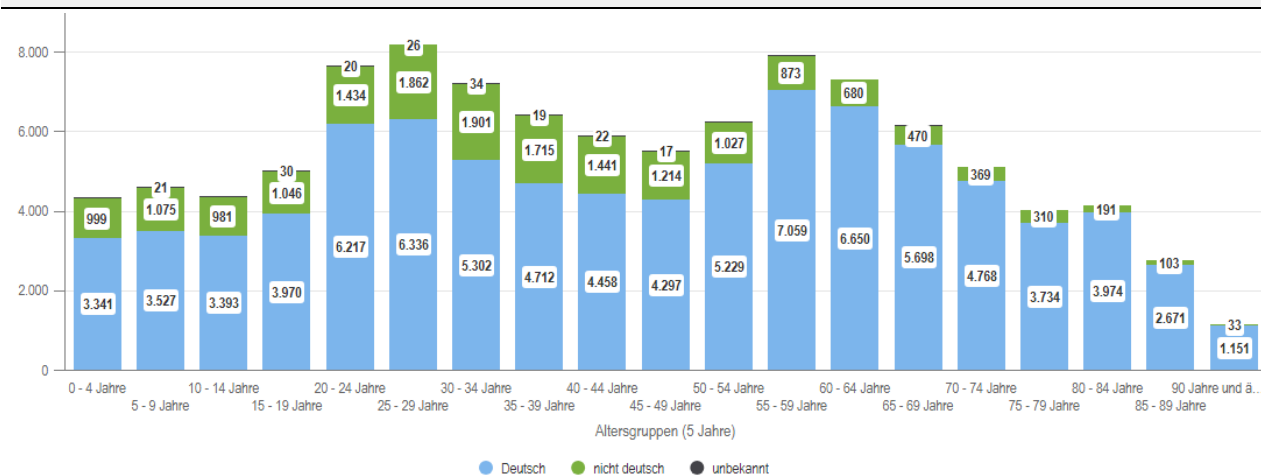
Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 1.18 Die 5-9 Jährigen (EW HWS) mit und ohne Migrationshintergrund, im Zeitverlauf 2007 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 1.19 Wohnbevölkerung mit deutscher und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit nach Altersgruppen, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.8. ALTERSSTRUKTUR UND MIGRATIONSHINTERGRUND - STADTTTEILE

Karte 1.2 Anteilige Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund in den statistischen Bezirken, 2023

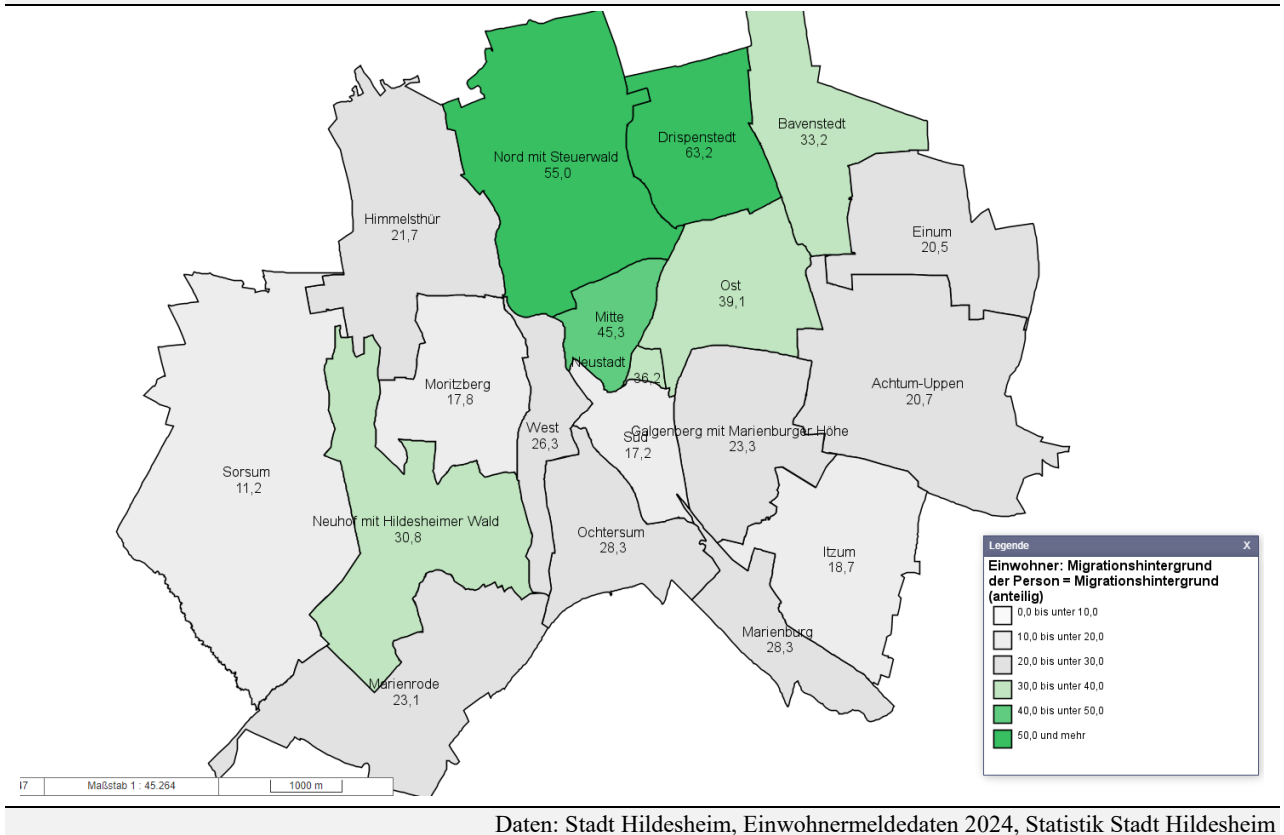
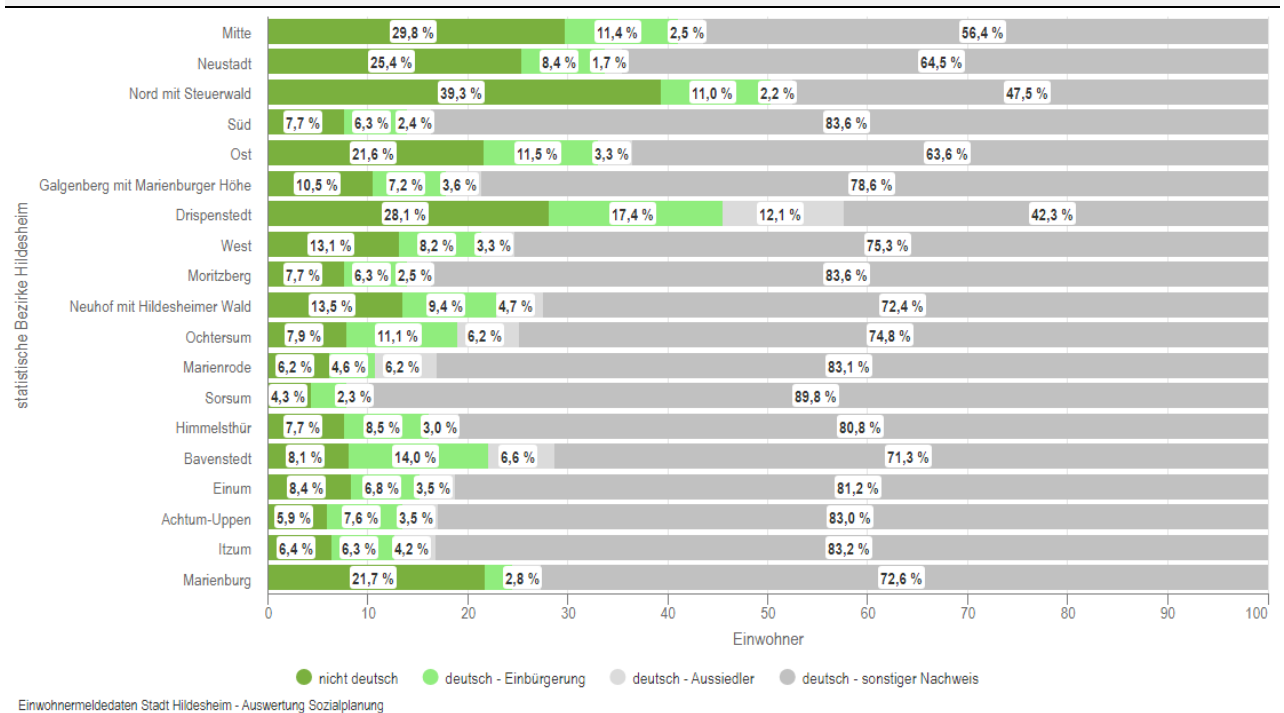
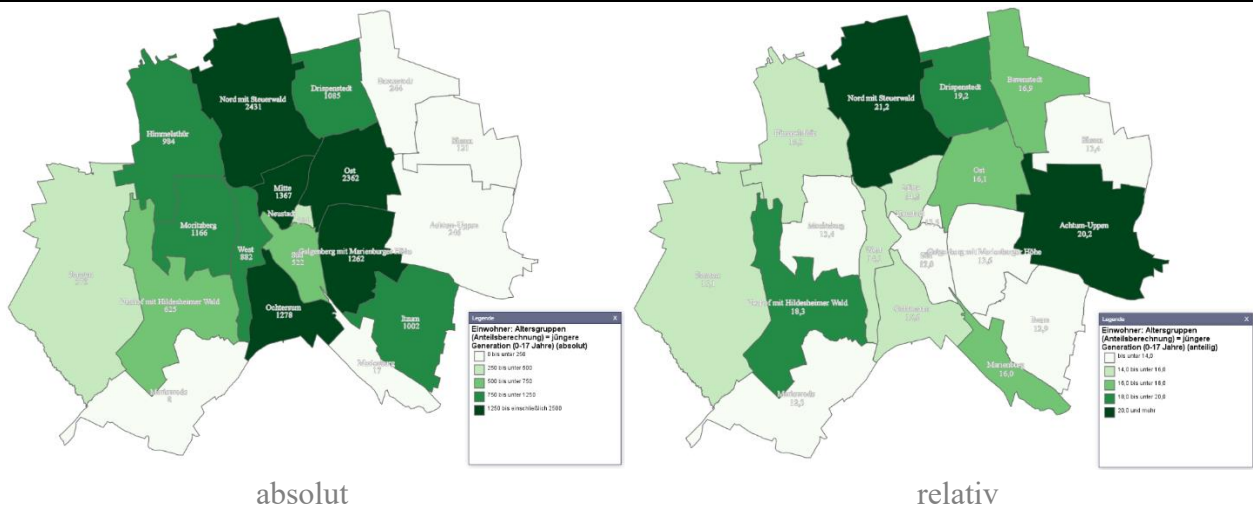


Abbildung 1.20 Wohnbevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund in den statistischen Bezirken, 2023



1.2.8.1. Die junge Generation (unter 18-Jährige)

Karte 1.3 Anteil der jungen Generation (unter 18 Jahre) an der Gesamtbevölkerung in den stat. Bezirken, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Die Darstellungen dienen dem Vergleich der Verhältnisse.
Die Werte sind in der Tabelle 8.1 aufgeführt.

Tabelle 1.9 Die junge Generation (0 bis unter 18 Jährige) insgesamt: nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	Die junge Generation (0 bis unter 18 Jahre) - Gesamt												
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt	
	Deutsch		Deutsch		nicht deutsch								
					EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe				
abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.				
Stadtmitte Neustadt	790	35,9%	630	28,6%	106	4,8%	628	28,5%	734	33,3%	49	2.203	
Oststadt Stadtfeld	762	32,3%	876	37,1%	109	4,6%	572	24,2%	681	28,8%	43	2.362	
Nordstadt Steuerwald	570	23,4%	662	27,2%	171	7,0%	977	40,2%	1.148	47,2%	51	2.431	
Marienburger Höhe Galgenberg	747	59,2%	367	29,1%	26	2,1%	104	8,2%	130	10,3%	18	1.262	
Moritzberg Bockfeld	1.193	58,3%	522	25,5%	58	2,8%	243	11,9%	301	14,7%	32	2.048	
Achtum-Uppen	152	61,8%	77	31,3%	*	*	13	5,3%	13	5,3%	*	246	
Bavenstedt	115	47,1%	122	50,0%	*	*	-	*	*	*	*	244	
Drispenstedt	186	17,1%	560	51,6%	60	5,5%	242	22,3%	302	27,8%	37	1.085	
Einum	71	58,7%	32	26,4%	*	*	6	5,0%	8	6,6%	10	121	
Itzum - Marienburg	691	67,8%	265	26,0%	16	1,6%	40	3,9%	56	5,5%	7	1.019	
Himmelsthür	598	60,8%	304	30,9%	26	2,6%	47	4,8%	73	7,4%	9	984	
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	317	50,1%	222	35,1%	14	2,2%	65	10,3%	79	12,5%	15	633	
Ochtersum	668	52,3%	484	37,9%	20	1,6%	86	6,7%	106	8,3%	20	1.278	
Sorsum	291	77,0%	60	15,9%	*	*	24	6,3%	27	7,1%	-	378	
Gesamt	7.151	43,9%	5.183	31,8%	615	3,8%	3.047	18,7%	3.662	22,5%	298	16.294	
	76%				22%						2%	100%	
	44%		54%						2%	100%			

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.8.2. Die Jüngsten (unter 6 Jährige)

Tabelle 1.10 Säuglinge und Kleinkinder (0 bis 2 Jahre): nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	0 bis 2 Jahre											
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt
	Deutsch		Deutsch		EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe			
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.		
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.		
Stadtmitte Neustadt	132	36,3%	110	30,2%	18	4,9%	95	26,1%	113	31,0%	9	364
Oststadt Stadtfeld	152	36,4%	144	34,4%	17	4,1%	95	22,7%	112	26,8%	10	418
Nordstadt Steuerwald	92	22,3%	124	30,1%	23	5,6%	157	38,1%	180	43,7%	16	412
Marienburger Höhe Galgenberg	106	55,2%	66	34,4%	*	*	16	8,3%	17	8,9%	*	192
Moritzberg Bockfeld	166	53,5%	80	25,8%	14	4,5%	42	13,5%	56	18,1%	8	310
Achtum-Uppen	20	76,9%	*	*	*	*	*	*	*	*	*	26
Bavenstedt	17	50,0%	16	47,1%	*	*	*	*	*	*	*	34
Drispenstedt	32	20,0%	78	48,8%	6	3,8%	40	25,0%	46	28,8%	*	160
Einum	11	73,3%	*	*	*	*	*	*	*	*	*	15
Itzum - Marienburg	108	66,3%	41	25,2%	*	*	*	*	11	6,7%	*	163
Himmelsthür	86	66,7%	34	26,4%	*	*	*	*	9	7,0%	*	129
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	49	48,0%	38	37,3%	*	*	*	*	13	12,7%	*	102
Ochtersum	79	47,6%	74	44,6%	*	*	*	*	9	5,4%	*	166
Sorsum	43	75,4%	11	19,3%	*	*	*	*	*	*	*	57
Gesamt	1.093	42,9%	824	32,3%	91	3,6%	481	18,9%	572	22,4%	59	2.548
	75%				22%						2%	100%
	43%		55%						2%	100%		

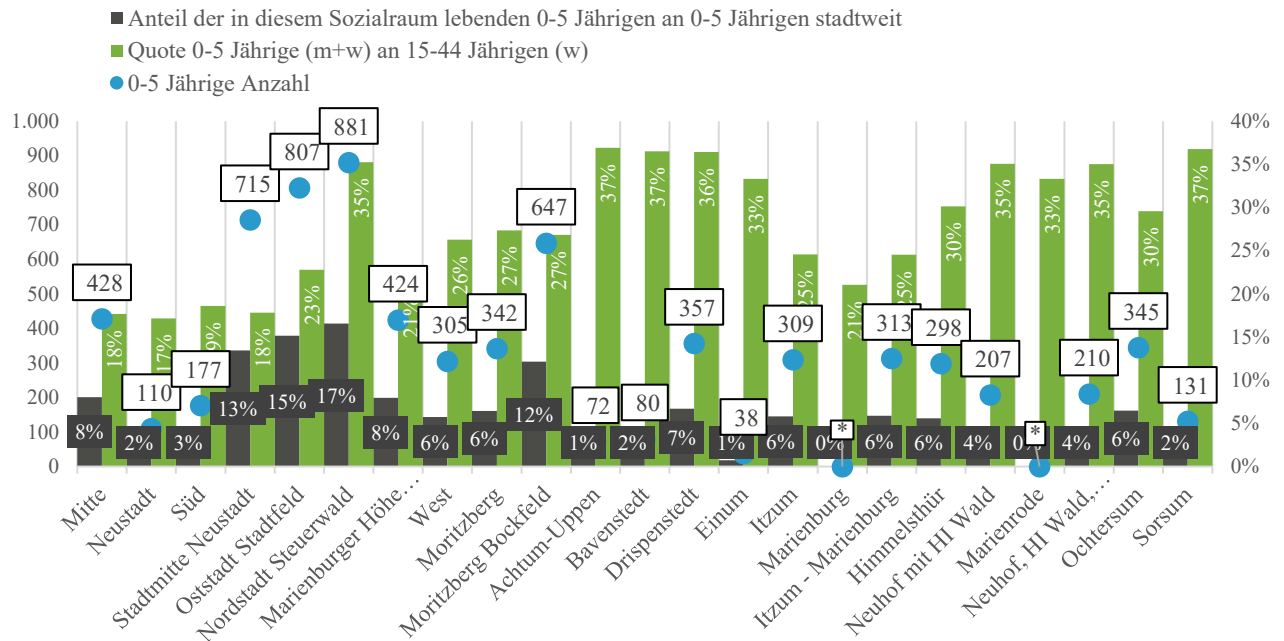
Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Tabelle 1.11 Kindergartenkinder (3 bis 5 Jahre): nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	3 bis 5 Jahre											
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt
	Deutsch		Deutsch		EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe			
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.		
Stadtmitte Neustadt	132	37,6%	116	33,0%	17	4,8%	81	23,1%	98	27,9%	*	351
Oststadt Stadtfeld	122	31,4%	143	36,8%	19	4,9%	98	25,2%	117	30,1%	7	389
Nordstadt Steuerwald	97	20,7%	137	29,2%	45	9,6%	179	38,2%	224	47,8%	11	469
Marienburger Höhe Galgenberg	119	51,3%	73	31,5%	6	2,6%	29	12,5%	35	15,1%	*	232
Moritzberg Bockfeld	191	56,7%	86	25,5%	9	2,7%	44	13,1%	53	15,7%	7	337
Achtum-Uppen	28	60,9%	14	30,4%	*	*	*	*	*	*	*	46
Bavenstedt	24	52,2%	20	43,5%	*	*	*	*	*	*	*	46
Drispenstedt	32	16,2%	96	48,7%	10	5,1%	49	24,9%	59	29,9%	10	197
Einum	12	52,2%	7	30,4%	*	*	*	*	*	*	*	23
Itzum - Marienburg	81	54,0%	54	36,0%	*	*	*	*	14	9,3%	*	150
Himmelsthür	105	62,1%	49	29,0%	*	*	*	*	12	7,1%	*	169
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	58	53,7%	44	40,7%	*	*	*	*	*	*	*	108
Ochtersum	87	48,6%	68	38,0%	*	*	*	*	22	12,3%	*	179
Sorsum	57	77,0%	13	17,6%	*	*	*	*	*	*	*	74
Gesamt	1.145	41,3%	920	33,2%	122	4,4%	527	19,0%	649	23,4%	56	2.770
	75%				23%						2%	100%
	41%		57%						2%	100%		

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 1.21 Sozialraumverteilungen: 0-5-Jährige in den stat. Bezirken (& ggü. 15-44-Jährigen weiblich), 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.8.3. Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jährige)

Tabelle 1.12 Kinder im Grundschulalter (6 bis 9 Jahre): nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	6 bis 9 Jahre											
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt
	Deutsch		Deutsch		EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe			
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.		
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.		
Stadtmitte Neustadt	188	36,5%	154	29,9%	26	5,0%	140	27,2%	166	32,2%	7	515
Oststadt Stadtfeld	147	28,4%	200	38,6%	25	4,8%	137	26,4%	162	31,3%	9	518
Nordstadt Steuerwald	128	22,6%	153	27,0%	34	6,0%	243	42,9%	277	48,9%	8	566
Marienburger Höhe Galgenberg	167	59,4%	83	29,5%	6	2,1%	22	7,8%	28	10,0%	*	281
Moritzberg Bockfeld	240	56,6%	117	27,6%	12	2,8%	49	11,6%	61	14,4%	6	424
Achum-Uppen	33	61,1%	20	37,0%	*	*	*	*	*	*	*	54
Bavenstedt	31	56,4%	23	41,8%	*	*	*	*	*	*	*	55
Drispenstedt	40	15,8%	137	54,2%	13	5,1%	55	21,7%	68	26,9%	8	253
Einum	18	56,3%	8	25,0%	*	*	*	*	*	*	*	32
Itzum - Marienburg	152	67,6%	57	25,3%	*	*	*	*	15	6,7%	*	225
Himmelsthür	133	59,1%	69	30,7%	7	3,1%	12	5,3%	19	8,4%	*	225
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	78	52,3%	50	33,6%	*	*	*	*	18	12,1%	*	149
Ochtersum	129	45,3%	120	42,1%	7	2,5%	21	7,4%	28	9,8%	8	285
Sorsum	76	77,6%	16	16,3%	*	*	*	*	6	6,1%	*	98
Gesamt	1.560	42,4%	1.207	32,8%	135	3,7%	718	19,5%	853	23,2%	60	3.680
	75%				23%						2%	100%
	42%		56%						2%	100%		

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.8.4. Die Jugendlichen (10 bis unter 18 Jährige)

Tabelle 1.13 Kinder und Jugendliche (SEK I) (10 bis 14 Jahre): nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	10 bis 14 Jahre											
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt
	Deutsch		nicht deutsch									
			Deutsch		EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe			
					abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.		
Stadtmitte Neustadt	211	36,8%	148	25,8%	26	4,5%	171	29,8%	197	34,4%	17	573
Oststadt Stadtfeld	215	33,2%	236	36,5%	32	4,9%	153	23,6%	185	28,6%	11	647
Nordstadt Steuerwald	158	26,0%	139	22,9%	46	7,6%	255	41,9%	301	49,5%	10	608
Marienburger Höhe Galgenberg	206	60,9%	98	29,0%	7	2,1%	22	6,5%	29	8,6%	*	338
Moritzberg Bockfeld	355	59,0%	148	24,6%	15	2,5%	77	12,8%	92	15,3%	7	602
Achtum-Uppen	45	58,4%	26	33,8%	*	*	*	*	*	*	*	77
Bavenstedt	27	40,3%	38	56,7%	*	*	*	*	*	*	*	67
Drispenstedt	44	15,5%	148	52,3%	24	8,5%	56	19,8%	80	28,3%	11	283
Einum	16	50,0%	10	31,3%	*	*	*	*	*	*	*	32
Itzum - Marienburg	201	71,8%	66	23,6%	*	*	*	*	12	4,3%	*	280
Himmelsthür	157	58,4%	88	32,7%	9	3,3%	14	5,2%	23	8,6%	*	269
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	79	51,0%	55	35,5%	*	*	*	*	16	10,3%	*	155
Ochtersum	216	55,0%	136	34,6%	6	1,5%	29	7,4%	35	8,9%	6	393
Sorsum	64	78,0%	12	14,6%	*	*	*	*	6	7,3%	*	82
Gesamt	1.994	45,3%	1.348	30,6%	173	3,9%	808	18,3%	981	22,3%	83	4.406
	76%				22%						2%	100%
	45%		53%						2%	100%		

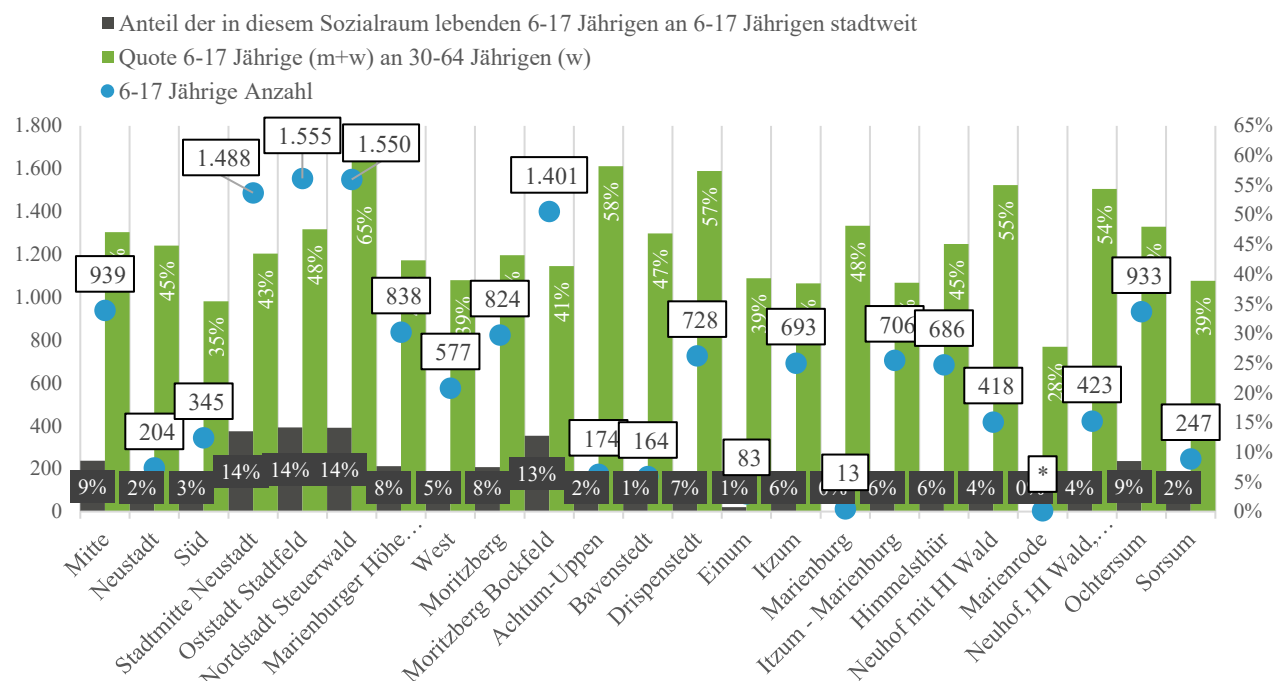
Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Tabelle 1.14 Jugendliche (SEK II) (15 bis 17 Jahre): nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	15 bis 17 Jahre											
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt
	Deutsch		Deutsch		nicht deutsch				Summe			
					EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)					
					abs.	rel.	abs.	rel.				
Stadtmitte Neustadt	127	31,8%	102	25,5%	19	4,8%	141	35,3%	160	40,0%	11	400
Oststadt Stadtfeld	126	32,3%	153	39,2%	16	4,1%	89	22,8%	105	26,9%	6	390
Nordstadt Steuerwald	95	25,3%	109	29,0%	23	6,1%	143	38,0%	166	44,1%	6	376
Marienburger Höhe Galgenberg	149	68,0%	47	21,5%	6	2,7%	15	6,8%	21	9,6%	*	219
Moritzberg Bockfeld	241	64,3%	91	24,3%	8	2,1%	31	8,3%	39	10,4%	*	375
Achtum-Uppen	26	60,5%	13	30,2%	*	*	*	*	*	*	*	43
Bavenstedt	16	38,1%	25	59,5%	*	*	*	*	*	*	*	42
Drispenstedt	38	19,8%	101	52,6%	7	3,6%	42	21,9%	49	25,5%	*	192
Einum	14	73,7%	*	*	*	*	*	*	*	*	*	19
Itzum - Marienburg	149	74,1%	47	23,4%	*	*	*	*	*	*	*	201
Himmelsthür	117	60,9%	64	33,3%	*	*	*	*	10	5,2%	*	192
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	53	44,5%	35	29,4%	*	*	*	*	28	23,5%	*	119
Ochtersum	157	61,6%	86	33,7%	*	*	*	*	12	4,7%	*	255
Sorsum	51	76,1%	8	11,9%	*	*	*	*	8	11,9%	*	67
Gesamt	1.359	47,0%	884	30,6%	94	3,3%	513	17,8%	607	21,0%	40	2.890
	78%				21%						1%	100%
	47%		52%						1%	100%		

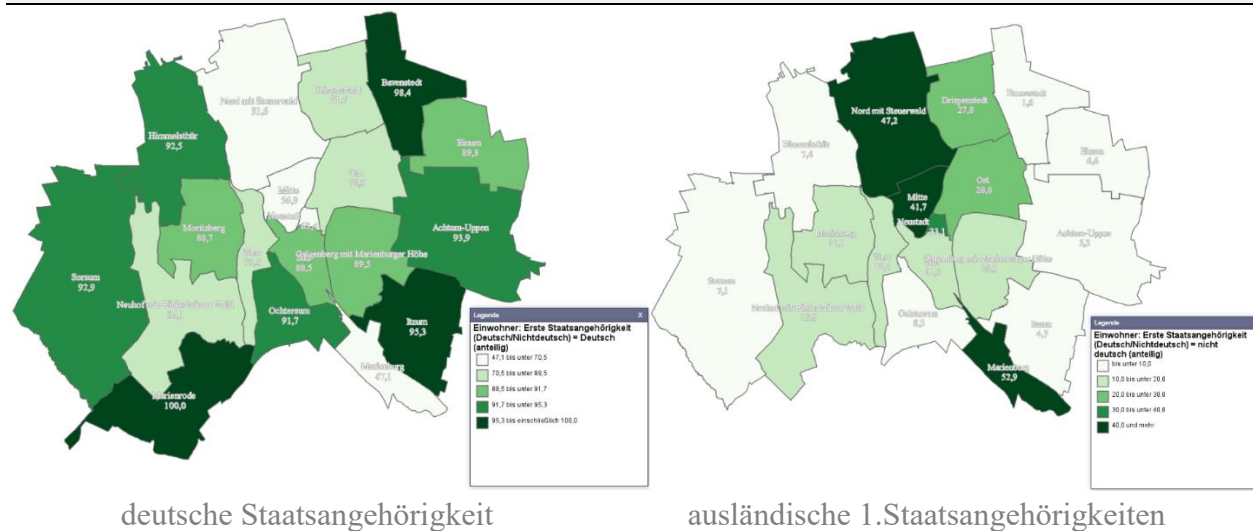
Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 1.22 Sozialraumverteilungen: 6-17-Jährige in den stat. Bezirken (& ggü. 30-64-Jährigen weiblich), 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Karte 1.4 Staatsangehörigkeit der jungen Generation (U18) (deutsch/ausländisch) relativ in den stat. Bezirken, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Die Darstellungen dienen dem Vergleich der Verhältnisse.
Die Werte sind in der Tabelle 8.1 aufgeführt.

1.2.8.5. Die mittlere Generation (18 bis unter 65-Jährige)

Karte 1.5 Anteil der mittleren Generation (18 bis unter 65 Jahre) an Gesamtbevölkerung in den stat. Bezirken 2023

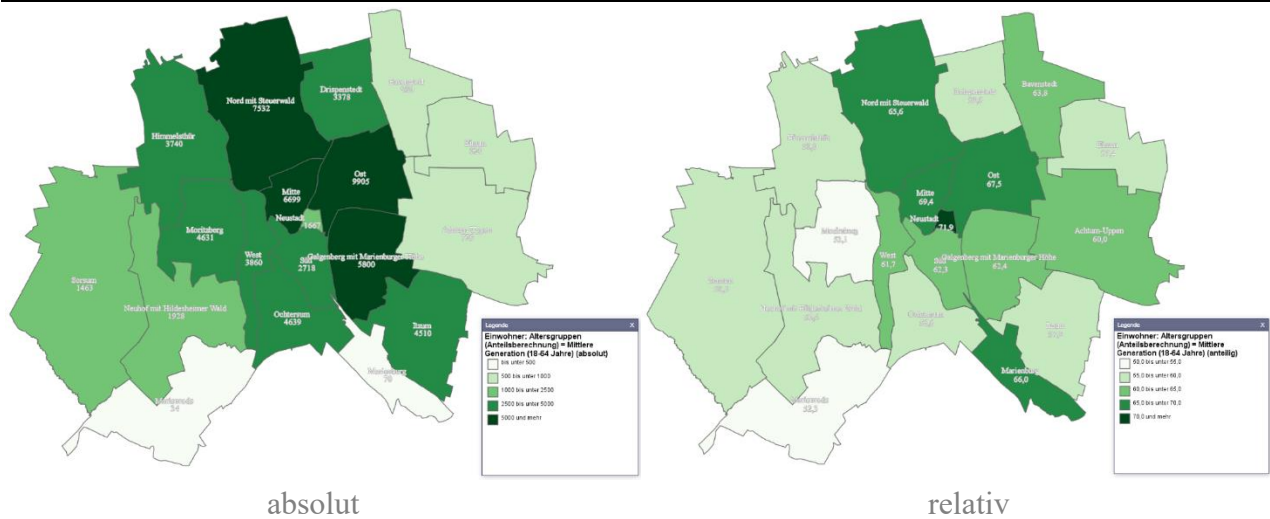


Tabelle 1.15 Die mittlere Generation (18 bis unter 65 Jahre) insgesamt: nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	Die mittlere Generation (18 bis unter 65 Jahre) - Gesamt											
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Gesamt
	Deutsch		Deutsch		EU (ohne deutsch)		nicht deutsch Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe			
abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.			
Stadtmitte Neustadt	6.909	62,3%	1.270	11,5%	621	5,6%	2.082	18,8%	2.703	24,4%	202	11.084
Oststadt Stadtfeld	6.076	61,3%	1.421	14,3%	521	5,3%	1.693	17,1%	2.214	22,4%	194	9.905
Nordstadt Steuerwald	3.384	44,9%	990	13,1%	662	8,8%	2.314	30,7%	2.976	39,5%	182	7.532
Marienburger Höhe Galgenberg	4.303	74,2%	659	11,4%	207	3,6%	562	9,7%	769	13,3%	69	5.800
Moritzberg Bockfeld	6.427	75,7%	905	10,7%	343	4,0%	699	8,2%	1.042	12,3%	117	8.491
Achtum-Uppen	587	80,5%	80	11,0%	14	1,9%	42	5,8%	56	7,7%	6	729
Bavenstedt	602	65,4%	198	21,5%	32	3,5%	58	6,3%	90	9,8%	30	920
Drispenstedt	1.168	34,6%	1.026	30,4%	288	8,5%	774	22,9%	1.062	31,4%	122	3.378
Einum	391	75,2%	67	12,9%	12	2,3%	45	8,7%	57	11,0%	5	520
Itzum - Marienburg	3.620	79,0%	525	11,5%	137	3,0%	263	5,7%	400	8,7%	35	4.580
Himmelsthür	2.841	76,0%	473	12,6%	122	3,3%	255	6,8%	377	10,1%	49	3.740
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	1.326	67,6%	299	15,2%	95	4,8%	211	10,8%	306	15,6%	31	1.962
Ochtersum	3.175	68,4%	916	19,7%	114	2,5%	352	7,6%	466	10,0%	82	4.639
Sorsum	1.305	89,2%	77	5,3%	30	2,1%	38	2,6%	68	4,6%	13	1.463
Gesamt	42.114	65,0%	8.906	13,8%	3.198	4,9%	9.388	14,5%	12.586	19,4%	1.137	64.743
	79%								19%		2%	100%
	65%								33%		2%	100%

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.8.6. Junge Erwachsene

Tabelle 1.16 Junge Erwachsene (Ausbildung/Studium) (18-24 Jahre): nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	18 bis 24 Jahre											
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt
	Deutsch		Deutsch		nicht deutsch				Summe			
					EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)					
					abs.	rel.	abs.	rel.				
Stadtmitte Neustadt	1.435	65,7%	230	10,5%	81	3,7%	376	17,2%	457	20,9%	62	2.184
Oststadt Stadtfeld	1.045	64,6%	234	14,5%	54	3,3%	234	14,5%	288	17,8%	50	1.617
Nordstadt Steuerwald	588	45,2%	153	11,8%	99	7,6%	401	30,8%	500	38,5%	59	1.300
Marienburger Höhe Galgenberg	798	74,4%	101	9,4%	42	3,9%	101	9,4%	143	13,3%	30	1.072
Moritzberg Bockfeld	777	73,8%	99	9,4%	43	4,1%	96	9,1%	139	13,2%	38	1.053
Achtum-Uppen	67	76,1%	8	9,1%	*	*	*	*	10	11,4%	*	88
Bavenstedt	79	69,3%	16	14,0%	*	*	*	*	10	8,8%	9	114
Drispenstedt	219	49,4%	80	18,1%	27	6,1%	99	22,3%	126	28,4%	18	443
Einum	38	74,5%	8	15,7%	*	*	*	*	*	*	*	51
Itzum - Marienburg	430	72,9%	56	9,5%	32	5,4%	54	9,2%	86	14,6%	18	590
Himmelsthür	307	73,8%	51	12,3%	14	3,4%	24	5,8%	38	9,1%	20	416
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	151	70,6%	27	12,6%	6	2,8%	20	9,3%	26	12,1%	10	214
Ochtersum	398	72,0%	74	13,4%	8	1,4%	29	5,2%	37	6,7%	44	553
Sorsum	114	86,4%	*	*	*	*	*	*	9	6,8%	6	132
Gesamt	6.446	65,6%	1.140	11,6%	412	4,2%	1.461	14,9%	1873	19,1%	368	9.827
	77%								19%		4%	100%
	66%								31%		4%	100%

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Tabelle 1.17 Junge Erwachsene (Berufsanfänger) (25-29 Jahre): nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	25 bis 29 Jahre											
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt
	Deutsch		Deutsch		nicht deutsch				Summe			
					EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)					
					abs.	rel.	abs.	rel.				
Stadtmitte Neustadt	1.193	63,9%	188	10,1%	96	5,1%	353	18,9%	449	24,0%	38	1.868
Oststadt Stadtfeld	1.060	66,0%	186	11,6%	77	4,8%	237	14,8%	314	19,6%	45	1.605
Nordstadt Steuerwald	462	42,3%	127	11,6%	84	7,7%	401	36,7%	485	44,4%	19	1.093
Marienburger Höhe Galgenberg	556	68,6%	81	10,0%	25	3,1%	136	16,8%	161	19,9%	12	810
Moritzberg Bockfeld	642	74,0%	90	10,4%	32	3,7%	85	9,8%	117	13,5%	18	867
Achtum-Uppen	44	81,5%	*	*	*	*	*	*	7	13,0%	*	54
Bavenstedt	54	63,5%	14	16,5%	*	*	*	*	11	12,9%	*	85
Drispenstedt	129	35,0%	84	22,8%	30	8,1%	102	27,6%	132	35,8%	24	369
Einum	28	66,7%	*	*	*	*	*	*	8	19,0%	*	42
Itzum - Marienburg	324	73,3%	38	8,6%	18	4,1%	58	13,1%	76	17,2%	*	442
Himmelsthür	256	73,1%	50	14,3%	8	2,3%	31	8,9%	39	11,1%	*	350
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	139	71,3%	22	11,3%	9	4,6%	18	9,2%	27	13,8%	7	195
Ochtersum	238	65,4%	81	22,3%	*	*	*	*	32	8,8%	13	364
Sorsum	69	86,3%	6	7,5%	*	*	*	*	*	*	*	80
Gesamt	5.194	63,2%	975	11,9%	387	4,7%	1.475	17,9%	1862	22,6%	193	8.224
	75%								23%		2%	100%
	63%								34%		2%	100%

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Tabelle 1.18 Junge Erwachsene (Familiengründer) (30-44 Jahre): nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	30 bis 44 Jahre												
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt	
	Deutsch		Deutsch		nicht deutsch								
					EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe				
					abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.			abs.
Stadtmitte Neustadt	1.859	54,3%	439	12,8%	226	6,6%	830	24,3%	1.056	30,9%	68	3.422	
Oststadt Stadtfeld	1.708	52,8%	514	15,9%	203	6,3%	733	22,7%	936	28,9%	77	3.235	
Nordstadt Steuerwald	936	37,1%	329	13,1%	288	11,4%	897	35,6%	1.185	47,0%	71	2.521	
Marienburger Höhe Galgenberg	1.109	66,9%	235	14,2%	82	4,9%	212	12,8%	294	17,7%	19	1.657	
Moritzberg Bockfeld	1.688	67,8%	317	12,7%	131	5,3%	312	12,5%	443	17,8%	40	2.488	
Achtum-Uppen	169	74,1%	38	16,7%	6	2,6%	13	5,7%	19	8,3%	*	228	
Bavenstedt	154	60,6%	66	26,0%	11	4,3%	15	5,9%	26	10,2%	8	254	
Drispenstedt	293	27,0%	345	31,8%	110	10,1%	280	25,8%	390	35,9%	58	1.086	
Einum	89	67,4%	21	15,9%	*	*	*	*	21	15,9%	*	132	
Itzum - Marienburg	865	72,7%	163	13,7%	54	4,5%	100	8,4%	154	12,9%	8	1.190	
Himmelsthür	773	69,0%	172	15,4%	48	4,3%	112	10,0%	160	14,3%	15	1.120	
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	371	56,6%	125	19,1%	38	5,8%	114	17,4%	152	23,2%	8	656	
Ochtersum	686	59,0%	268	23,0%	39	3,4%	150	12,9%	189	16,3%	20	1.163	
Sorsum	383	84,7%	35	7,7%	16	3,5%	16	3,5%	32	7,1%	*	452	
Gesamt	11.083	56,5%	3.067	15,6%	1.254	6,4%	3.803	19,4%	5.057	25,8%	397	19.604	
	72%										26%	2%	100%
	57%								41%		2%	100%	

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

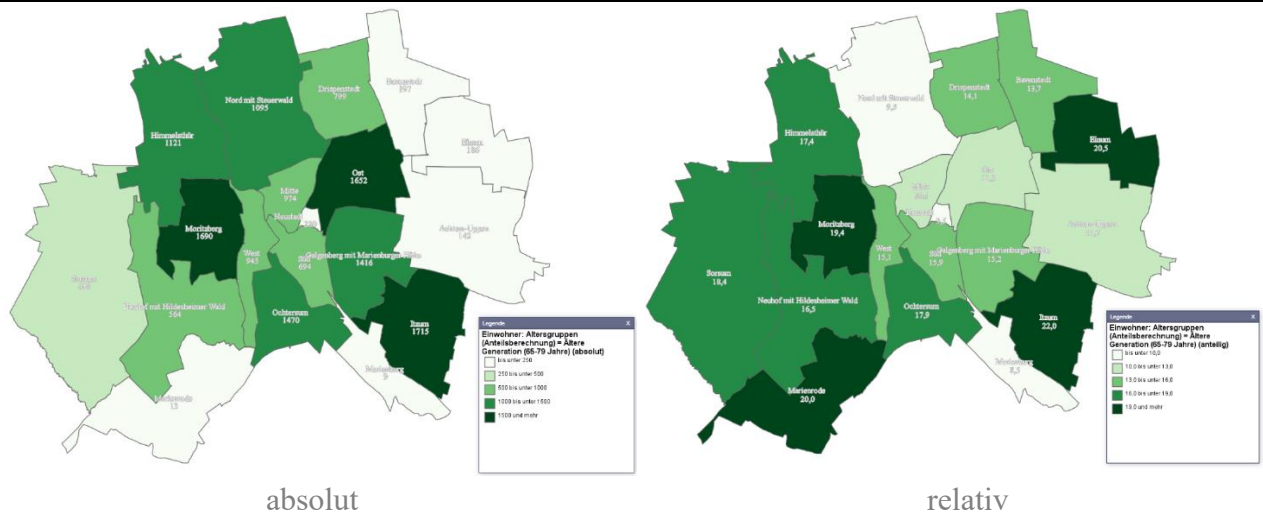
Tabelle 1.19 Ältere Erwachsene (45-64 Jahre): nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	45 bis 64 Jahre											
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt
	Deutsch		Deutsch		nicht deutsch							
					EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe			
					abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.		
Stadtmitte Neustadt	2.422	67,1%	413	11,4%	218	6,0%	523	14,5%	741	20,5%	34	3.610
Oststadt Stadtfeld	2.263	65,6%	487	14,1%	187	5,4%	489	14,2%	676	19,6%	22	3.448
Nordstadt Steuerwald	1.398	53,4%	381	14,6%	191	7,3%	615	23,5%	806	30,8%	33	2.618
Marienburger Höhe Galgenberg	1.840	81,4%	242	10,7%	58	2,6%	113	5,0%	171	7,6%	8	2.261
Moritzberg Bockfeld	3.320	81,3%	399	9,8%	137	3,4%	206	5,0%	343	8,4%	21	4.083
Achtum-Uppen	307	85,5%	31	8,6%	*	*	*	*	20	5,6%	*	359
Bavenstedt	315	67,5%	102	21,8%	16	3,4%	27	5,8%	43	9,2%	7	467
Drispenstedt	527	35,6%	517	34,9%	121	8,2%	293	19,8%	414	28,0%	22	1.480
Einum	236	80,0%	33	11,2%	10	3,4%	14	4,7%	24	8,1%	*	295
Itzum - Marienburg	2.001	84,9%	268	11,4%	33	1,4%	51	2,2%	84	3,6%	*	2.358
Himmelsthür	1.505	81,2%	200	10,8%	52	2,8%	88	4,7%	140	7,6%	9	1.854
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	665	74,1%	125	13,9%	42	4,7%	59	6,6%	101	11,3%	6	897
Ochtersum	1.853	72,4%	493	19,3%	63	2,5%	145	5,7%	208	8,1%	*	2.559
Sorsum	739	92,5%	33	4,1%	12	1,5%	11	1,4%	23	2,9%	*	799
Gesamt	19.391	71,6%	3.724	13,7%	1.145	4,2%	2.649	9,8%	3.794	14,0%	179	27.088
	85%				14%						1%	100%
	72%		28%						1%	100%		

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.8.7. Die ältere Generation (65 bis 79 Jahre)

Karte 1.6 Anteil der älteren Generation (65 bis 79 Jahre) an der Gesamtbevölkerung in den stat. Bezirken, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Die Darstellungen dienen dem Vergleich der Verhältnisse.
Die Werte sind in der Tabelle 8.1 aufgeführt.

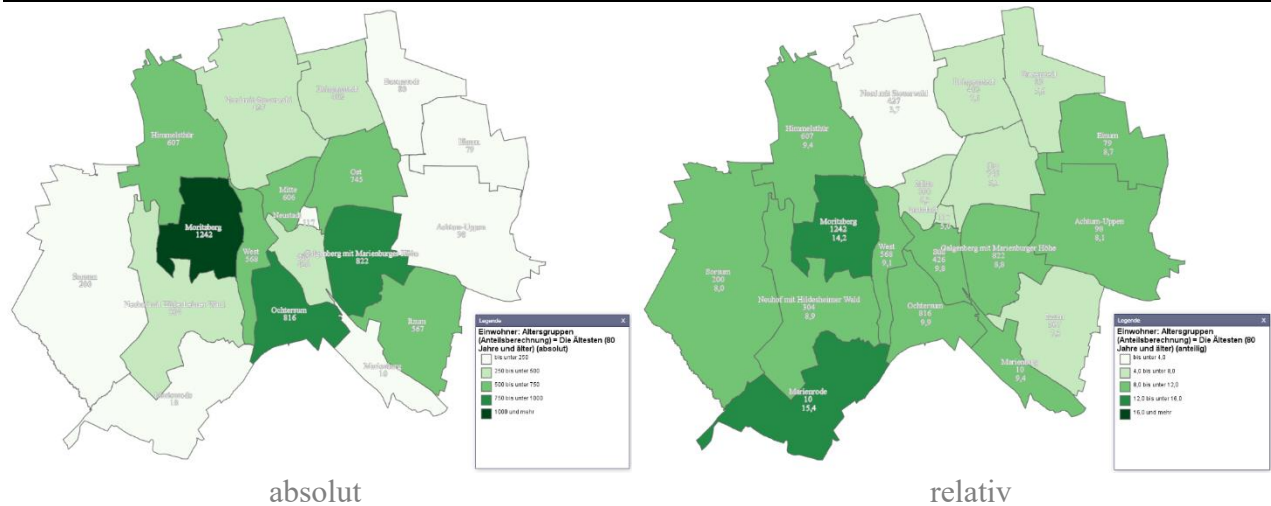
Tabelle 1.20 Die ältere Generation und jüngere Senioren (65-79 Jahre): nach Stadtteilen, 2023

Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	65 bis 79 Jahre											
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt
	Deutsch		Deutsch		EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe			
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.		
Stadtmitte Neustadt	1.477	78,2%	183	9,7%	61	3,2%	158	8,4%	219	11,6%	9	1.888
Oststadt Stadtfeld	1.247	75,5%	223	13,5%	45	2,7%	124	7,5%	169	10,2%	13	1.652
Nordstadt Steuerwald	704	64,3%	131	12,0%	32	2,9%	219	20,0%	251	22,9%	9	1.095
Marienburger Höhe Galgenberg	1.223	86,4%	127	9,0%	24	1,7%	34	2,4%	58	4,1%	8	1.416
Moritzberg Bockfeld	2.323	88,2%	206	7,8%	45	1,7%	48	1,8%	93	3,5%	13	2.635
Achtum-Uppen	129	90,8%	12	8,5%	*	*	*	*	*	*	*	142
Bavenstedt	162	82,2%	23	11,7%	*	*	*	*	10	5,1%	*	197
Drispenstedt	316	39,5%	316	39,5%	16	2,0%	143	17,9%	159	19,9%	8	799
Einum	171	91,9%	7	3,8%	*	*	*	*	*	*	*	186
Itzum - Marienburg	1.534	89,0%	135	7,8%	21	1,2%	29	1,7%	50	2,9%	*	1.724
Himmelsthür	995	88,8%	93	8,3%	13	1,2%	17	1,5%	30	2,7%	*	1.121
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	462	80,1%	64	11,1%	25	4,3%	25	4,3%	50	8,7%	*	577
Ochtersum	1.189	80,9%	229	15,6%	14	1,0%	32	2,2%	46	3,1%	6	1.470
Sorsum	430	93,5%	22	4,8%	*	*	*	*	8	1,7%	*	460
Gesamt	12.362	80,5%	1.771	11,5%	306	2,0%	843	5,5%	1.149	7,5%	80	15.362
	92%				7%						1%	100%
	80%						19%				1%	100%

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.2.8.8. Die Ältesten (80 Jahre und älter)

Karte 1.7 Anteil der ältesten Generation (80 Jahre und älter) an der Gesamtbevölkerung in den stat. Bezirken, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Die Darstellungen dienen dem Vergleich der Verhältnisse.
Die Werte sind in der Tabelle 8.1 aufgeführt.

Tabelle 1.21 Die Ältesten und Hochbetagte (80 Jahre und älter): nach Stadtteilen, 2023

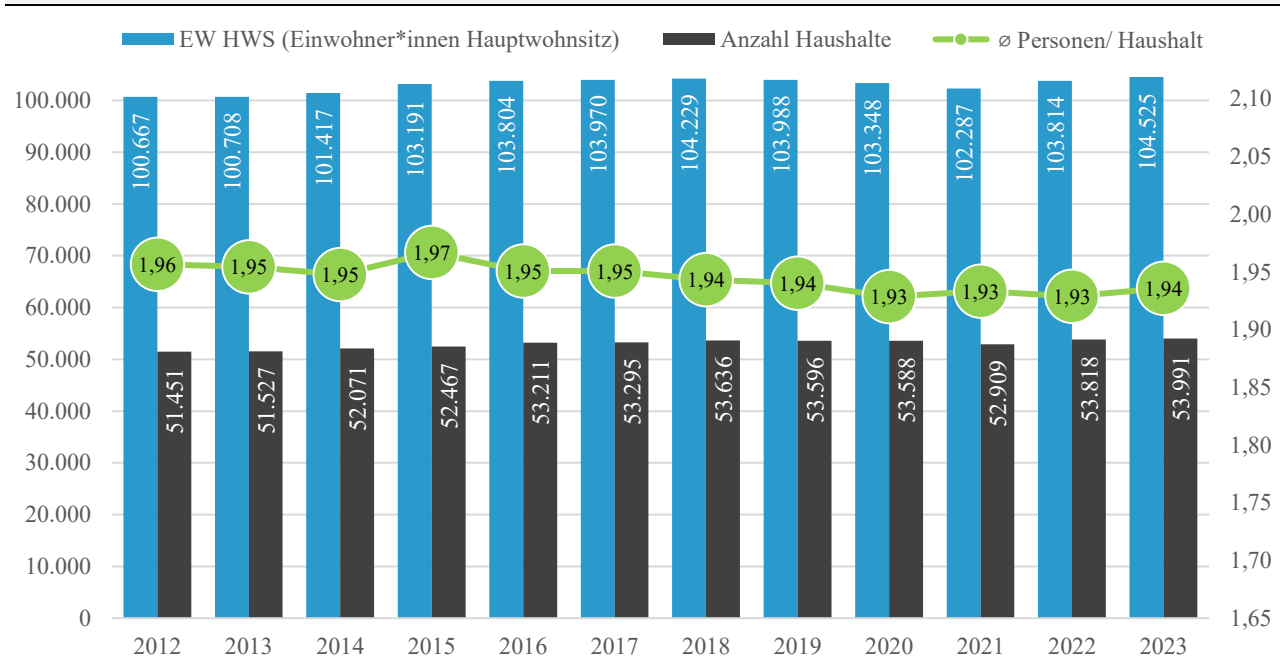
Altersgruppen (Standard) EW HWS 2023 Migrationshintergrund der Person Erste Staatsangehörigkeit (Deutsch/Nichtdeutsch) (EU/Nicht-EU) Ortsteile	80 Jahre und älter											
	kein MGH		mit (familiärer) Zuwanderungsgeschichte / Migrationshintergrund								o.A.	Ge- samt
	Deutsch		Deutsch		EU (ohne deutsch)		Nicht-EU (Drittstaaten)		Summe			
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.		
	Stadtmitte Neustadt	1.019	88,7%	76	6,6%	16	1,4%	38	3,3%	54	4,7%	*
Oststadt Stadtfeld	637	85,5%	50	6,7%	17	2,3%	40	5,4%	57	7,7%	*	745
Nordstadt Steuerwald	354	82,9%	27	6,3%	*	*	*	*	43	10,1%	*	427
Marienburger Höhe Galgenberg	766	93,2%	37	4,5%	*	*	*	*	18	2,2%	*	822
Moritzberg Bockfeld	1.700	93,9%	80	4,4%	*	*	*	*	29	1,6%	*	1.810
Achtum-Uppen	88	89,8%	10	10,2%	*	*	*	*	*	*	*	98
Bavenstedt	56	70,0%	19	23,8%	*	*	*	*	*	*	*	80
Drispenstedt	260	64,7%	87	21,6%	6	1,5%	49	12,2%	55	13,7%	*	402
Einum	75	94,9%	*	*	*	*	*	*	*	*	*	79
Itzum - Marienburg	520	90,1%	46	8,0%	*	*	*	*	10	1,7%	*	577
Himmelsthür	561	92,4%	35	5,8%	*	*	*	*	11	1,8%	*	607
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	276	87,9%	19	6,1%	*	*	*	*	17	5,4%	*	314
Ochtersum	738	90,4%	53	6,5%	8	1,0%	16	2,0%	24	2,9%	*	816
Sorsum	182	91,0%	14	7,0%	*	*	*	*	*	*	*	200
Gesamt	7.232	89,0%	557	6,9%	78	1,0%	249	3,1%	327	4,0%	10	8.126
	96%				4%						0%	100%
	89%		11%						0%	100%		

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

1.3.PRIVATHAUSHALTE

1.3.1.PRIVATHAUSHALTE GESAMTSTADT

Abbildung 1.23 Entwicklung der Anzahl der Haushalte und der Haushaltsgröße, 2012 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2023, Statistik Stadt Hildesheim

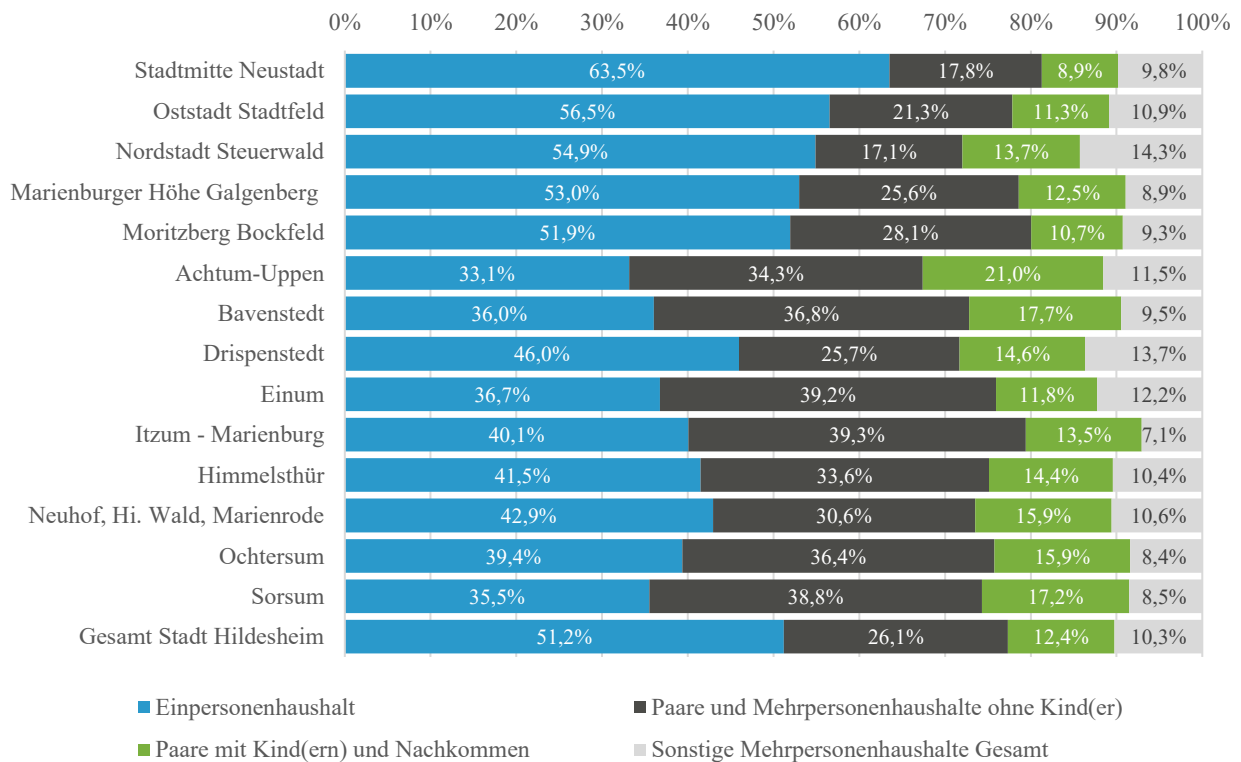
1.3.2.PRIVATHAUSHALTE IN DEN STADTTEILEN

Tabelle 1.22 Anzahl der Haushalte und durchschnittliche Haushaltsgröße: nach Stadtteilen, 2023

Ortsteile	Haushaltsgröße (Personenanzahl) EW HWS 2023	Anzahl Haushalte gesamt 2023	darunter:					Quote EW pro HH 2023
			Einpersonen- haushalt	2-Personen- Haushalt	3-Personen- Haushalt	4-Personen- Haushalt	5 und mehr Personen- Haushalt	
Stadtmitte Neustadt		9.367	5.950	2.022	735	426	234	1,74
Oststadt Stadtfeld		7.907	4.471	1.898	769	481	288	1,85
Nordstadt Steuerwald		5.691	3.124	1.253	553	390	371	2,02
Marienburger Höhe Galgenberg		4.682	2.480	1.267	490	311	134	1,99
Moritzberg Bockfeld		8.131	4.222	2.395	794	507	213	1,84
Achtum-Uppen		537	178	170	88	70	31	2,26
Bavenstedt		655	236	207	103	75	34	2,20
Drispenstedt		2.814	1.294	806	334	244	136	2,01
Einum		449	165	163	76	32	13	2,02
Itzum - Marienburg		3.891	1.559	1.412	499	328	93	2,03
Himmelsthür		3.075	1.276	1.037	366	271	125	2,10
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode		1.740	747	553	218	146	76	2,00
Ochtersum		3.974	1.564	1.329	533	408	140	2,06
Sorsum		1.078	383	381	152	121	41	2,32
Gesamt Stadt		53.991	27.649	14.893	5.710	3.810	1.929	1,94

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 1.24 Haushaltsstrukturen in den einzelnen Stadtteilen, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Tabelle 1.23 Haushaltsstrukturen in den einzelnen Stadtteilen, 2023

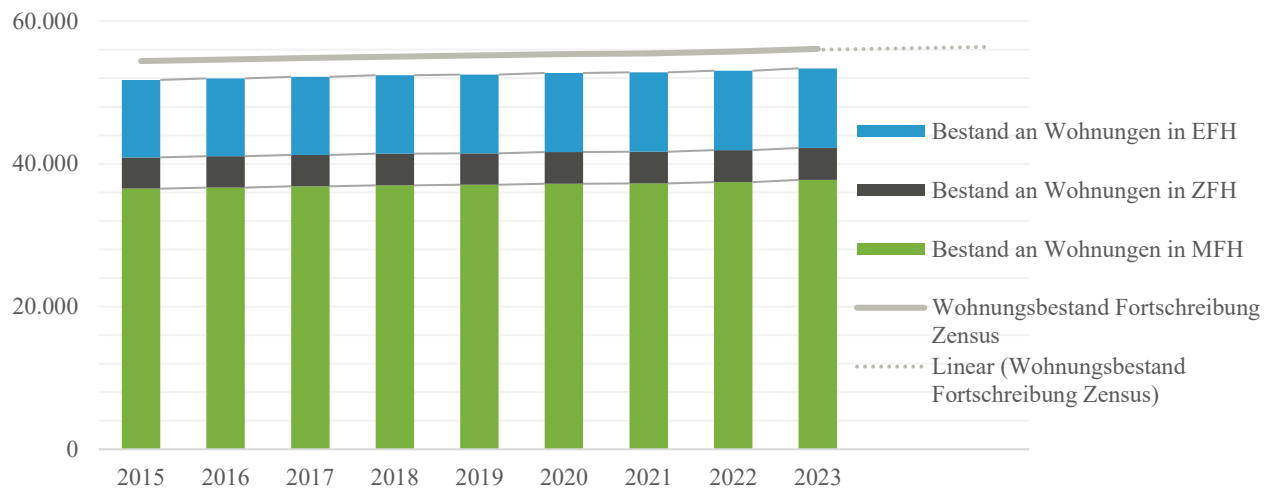
Ortsteile	Formen des Zusammenlebens EW HWS 2023	Einper- sonen- haushalt	Paare und Mehrper- sonen- haushalte ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern) und Nach- kommen	Sonstiger Mehrper- sonen- haushalt	darunter:		darunter:		Gesamt	darunter:	
						diverse		Alleinerzie- hende			Haushalte mit Kindern	
						abs.	rel.	abs.	rel.		abs.	rel.
Stadtmitte Neustadt		5.950	1.665	830	922	494	5,3%	428	4,6%	9.367	1.258	13,4%
Oststadt Stadtfeld		4.471	1.684	893	859	405	5,1%	454	5,7%	7.907	1.347	17,0%
Nordstadt Steuerwald		3.124	974	781	812	371	6,5%	441	7,7%	5.691	1.222	21,5%
Marienburger Höhe Galgenberg		2.480	1.200	584	418	230	4,9%	188	4,0%	4.682	772	16,5%
Moritzberg Bockfeld		4.222	2.288	867	754	392	4,8%	362	4,5%	8.131	1.229	15,1%
Achtum-Uppen		178	184	113	62	40	7,4%	22	4,1%	537	135	25,1%
Bavenstedt		236	241	116	62	41	6,3%	21	3,2%	655	137	20,9%
Drispenstedt		1.294	723	412	385	180	6,4%	205	7,3%	2.814	617	21,9%
Einum		165	176	53	55	30	6,7%	25	5,6%	449	78	17,4%
Itzum - Marienburg		1.559	1.531	526	275	180	4,6%	95	2,4%	3.891	621	16,0%
Himmelsthür		1.276	1.034	444	321	182	5,9%	139	4,5%	3.075	583	19,0%
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode		747	532	277	184	105	6,0%	79	4,5%	1.740	356	20,5%
Ochtersum		1.564	1.446	630	334	197	5,0%	137	3,4%	3.974	767	19,3%
Sorsum		383	418	185	92	60	5,6%	32	3,0%	1.078	217	20,1%
Gesamt Stadt Hildesheim		27.649	14.096	6.711	5.535	2.907	5,4%	2.628	4,9%	53.991	9.339	17,3%

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

2. WOHNEN

2.1. WOHNUNGSBESTAND

Abbildung 2.1 Wohnungsbestand (Einfamilien-, Zweifamilien- und Mehrfamilienhäuser) 2015-2023



Daten: LSN, Landesamt für Statistik Niedersachsen 2024, Stadt Hildesheim, Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung 2024

Tabelle 2.1 Wohnungsbestand und Baufertigstellungen (Einfamilien-, Zweifamilien- und Mehrfamilienhäuser)

zum 01.01.	2015	2017	2019	2020	2021	2022	2023
Wohnungsbestand							
Fortschreibung Zensus	54.401	54.823	55.187	55.386	55.493	55.737	56.110
Bestand an Wohnungen in EFH	10.851	10.946	11.033	11.065	11.122	11.147	11.157
Bestand an Wohnungen in ZFH	4.392	4.404	4.426	4.442	4.444	4.456	4.470
Bestand an Wohnungen in MFH	36.519	36.833	37.063	37.206	37.249	37.457	37.755
Wohnungen mit 1 Raum	1.803	1.846	1.962	1.967	1.973	2.005	2.041
Wohnungen mit 2 Räumen	4.350	4.459	4.507	4.565	4.574	4.635	4.766
Wohnungen mit 3 Räumen	13.627	13.691	13.723	13.768	13.786	13.853	13.977
Wohnungen mit 4 Räumen	16.636	16.709	16.742	16.781	16.795	16.836	16.886
Wohnungen mit 5 Räumen	8.669	8.723	8.770	8.793	8.805	8.809	8.827
Wohnungen mit 6 Räumen	4.799	4.844	4.876	4.891	4.915	4.936	4.940
Wohnungen mit 7 ++ Räumen	4.517	4.551	4.607	4.621	4.645	4.663	4.673
Baufertigstellungen							
gesamt	220	216	122	190	113	248	371
Fertiggestellte Wohnungen in neuen EFH und ZFH	39	41	49	46	65	43	22
Fertiggestellte Wohnungen in neuen MFH	148	130	36	112	39	178	298
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	33	44	37	32	4	27	-1
Nichtwohngebäude	-	1	-	-	5	-	52
Wohnungsbestand lt. Leerstandsmonitoring	54.968	55.539	55.571	55.901	55.248	56.073	56.123

Daten: LSN, Landesamt für Statistik Niedersachsen 2024, Stadt Hildesheim, Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung 2024

Tabelle 2.2 Durchschnittliche Wohnfläche und Leerstand, Entwicklung 2015-2017-2019, 2020 bis 2023

	2015	2017	2019	2020	2021	2022	2023
Durchschnittliche Wohnfläche pro Einwohner	44,5 m²			44,6 m²			
Wohnungsleerstand anteilig	3,7%	2,7%	2,5%	2,6%	2,5%	2,4%	2,2%
Wohnungsleerstand absolut	1.667	1.449	1.303	1.418	1.382	1.344	1.329

Daten: Berechnungen des FB Stadtplanung und Stadtentwicklung 2024 auf Grundlage von Auswertungen von Stromzählern

Tabelle 2.3 Angebotsmiete und Bestandsmiete, Entwicklung 2015-2017-2019, 2020 bis 2023

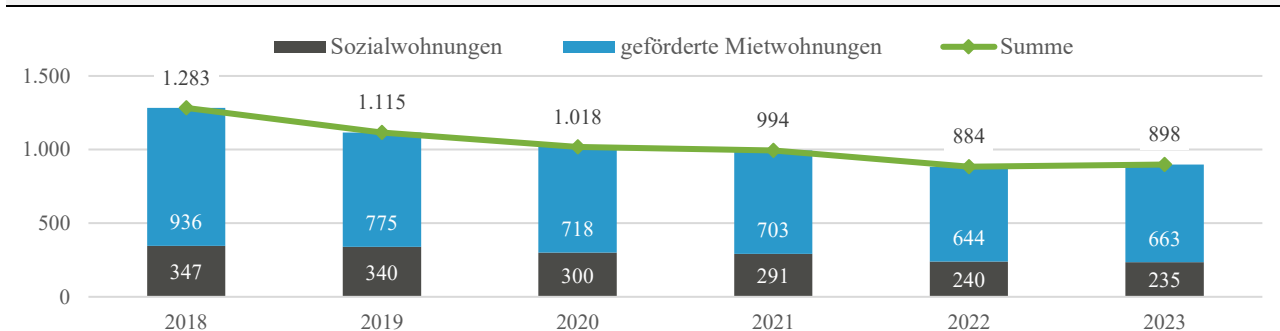
	2015	2017	2019	2020	2021	2022	2023
Angebotsmiete	5,71 €	6,46 €	7,09 €	7,53 €	7,80 €	8,00 €	8,35 €
Bestandsmiete / Vergleichsmiete	5,34 €	5,55 €	5,84 €	5,91 €	6,51 €	6,50 €	k.A.

Daten: FB Stadtplanung und Stadtentwicklung 2024, Quelle f. Mietpreise bis 2021: NBank Kommunalprofil 2022 Hildesheim, Datenbasis F+B-Marktmonitor⁸, Quelle ab 2022 bei Angebotsmieten: Nbank Wohnungsmarktbeobachtung, Quelle ab 2022 bei Bestandsmieten: Zensus 2022, Berechnung der Nbank Wohnungsmarktbeobachtung

2.2.SOZIALE WOHNRAUMVERSORGUNG

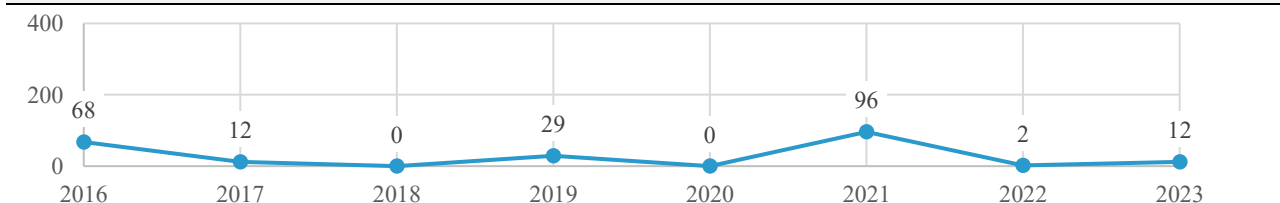
2.2.1.GEFÖRDERTE WOHNUNGEN UND WOHNUNGSBERECHTIGUNGSSCHEINE

Abbildung 2.2 Bestand an gefördertem Mietwohnraum 2018 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales, Fachbereich Bürgerangelegenheiten Wohngeld 2024

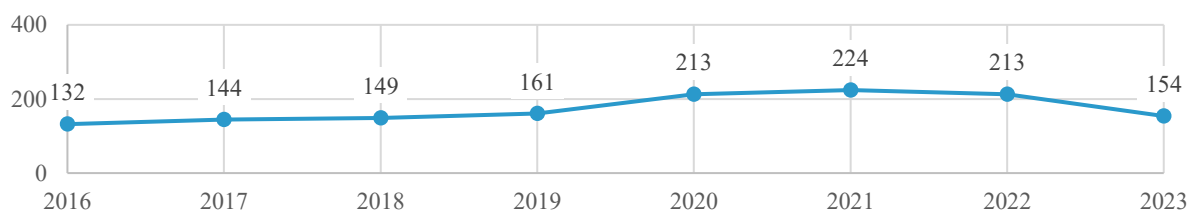
Abbildung 2.3 Neu hinzugekommene geförderte Wohnungen 2016 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales, Fachbereich Bürgerangelegenheiten Wohngeld 2024

⁸ Die Angebotsmieten sind per Auswertung von Immobilienportalen zu angebotenen Mietpreisen ermittelt. Die ortsübliche Vergleichsmiete bildet sich aus den üblichen Entgelten, die in der Gemeinde für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage in den letzten vier Jahren vereinbart oder geändert worden sind. Im Gegensatz zu den Immobilien- und Mietpreisen, bezieht sich die Vergleichsmiete nicht auf das Angebot an Wohnungen und Immobilieninseraten, sondern auf bestehende Mietverhältnisse.

Abbildung 2.4 Anzahl an Wohnberechtigungsscheinen zwischen 2016 und 2023

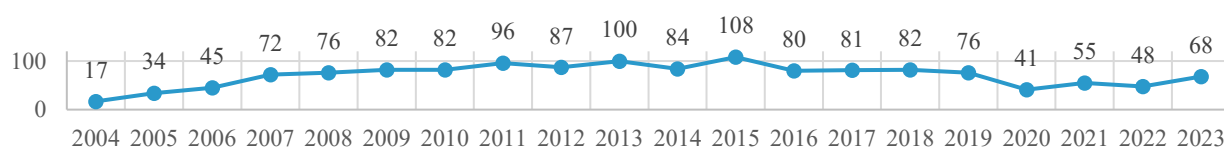


Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales, Fachbereich Bürgerangelegenheiten Wohngeld 2024

2.3. WOHNUNGSNOTLAGEN

2.3.1. ZWANGSRÄUMUNGEN

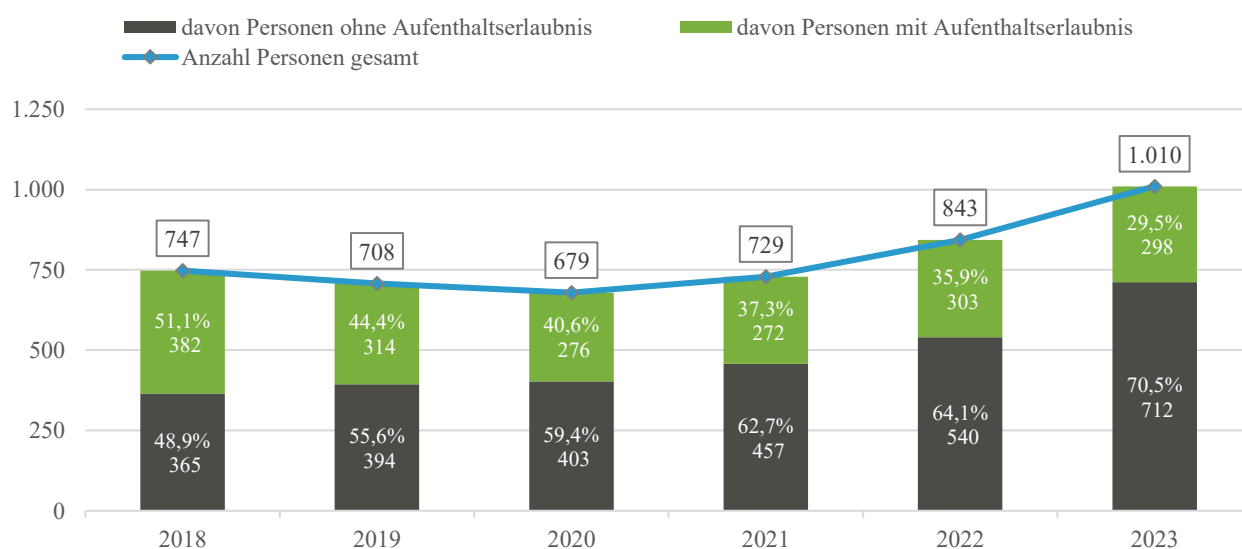
Abbildung 2.5 Anzahl Zwangsräumungen 2004 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales, 2024

2.3.2. UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN

Abbildung 2.6 Unterbringung von Geflüchteten 2018 bis 2023

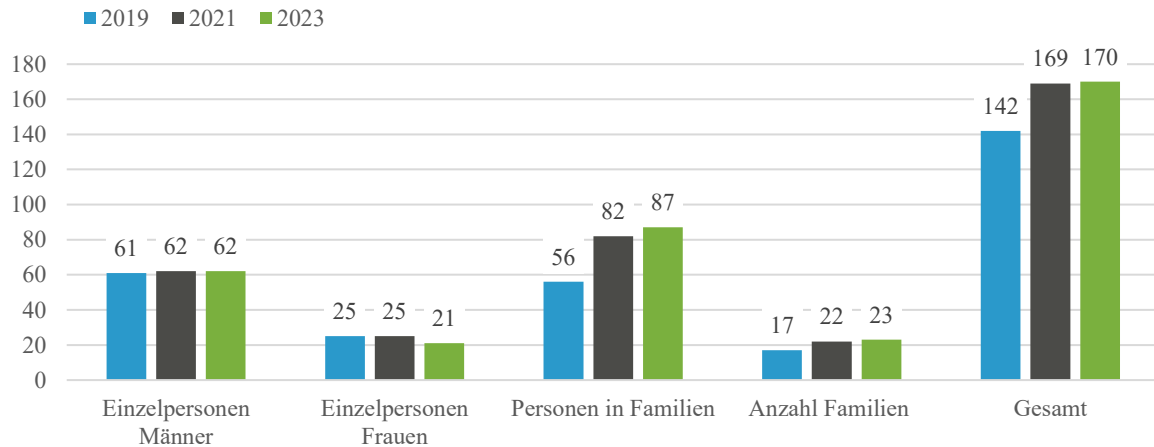


Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

⇒ Siehe auch Abschnitt 4.2 Beziehende von Regelleistungen AsylbLG

2.3.3. UNTERBRINGUNG UND HILFEN BEI WOHNUNGSLOSIGKEIT

Abbildung 2.7 Unterbringung von Personen im Falle von Wohnungslosigkeit 2019-2021-2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Darüber hinaus können Menschen im Fall einer Wohnungslosigkeit auf Grundlage der §§ 67 - 69 SGB XII Hilfen in stationärer oder auch ambulanter bzw. in ambulant nachgehender Form erhalten.

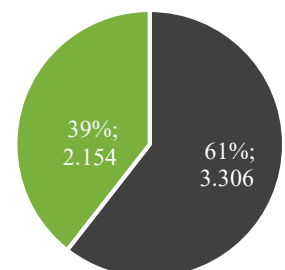
Im Jahr 2023 erhielten monatlich durchschnittlich 27 Personen stationäre Leistungen in der *Herberge zur Heimat* in Hildesheim (darin: kein U25-jährig; 7,4% nicht deutsch).

Abbildung 2.8 Personen mit Kontakt zum SGB XII am Tagestreff für Wohnungslose 2021-2023 & Kontakte 2023



Gesamt Kontakte
Tagestreff 2023

■ davon Hildesheimer
■ davon Auswärtige



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

3. ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSLOSIGKEIT

Erwerbstätigkeit

Im Jahr 2023 gingen 38.141 Personen, die in Hildesheim wohnen, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung⁹ nach – entweder am Wohnort Hildesheim oder an einem auswärtigen Arbeitsort.

Dies entspricht, gemessen an den Einwohnermeldedaten zur Altersgruppe 15-64-Jährige, einer Erwerbstätigenquote¹⁰ von 56,4%. Im Zeitverlauf zeigt sich ein kontinuierlicher Zuwachs sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung. Die Anzahl ausschließlich geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse bleibt dabei seit 2020 um 6.000 stabil. Zugleich ist die wachsende Beschäftigung bis 2023 der steigenden Akademisierung als auch einer zunehmenden Beschäftigung ohne Berufsausbildung.

Demographisch werden die geburtenstarken Jahrgänge der 1960er Jahre in den kommenden Jahren aus dem Erwerbsleben ausscheiden. 2023 zeigt sich unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten noch der Zuwachs in der Altersgruppe der über 55-Jährigen bei Verringerung der Altersgruppe der 45-54-Jährigen.

Auffällig ist das deutliche absolute Wachstum sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Die anteilige Beschäftigungsquote bleibt jedoch bei einhergehendem Anstieg der Grundgesamtheit ausländischer Staatsangehöriger etwa gleich (-0,2%). Im Vergleich der einzelnen Stadtteile zeigen sich Unterschiede bezüglich der Erwerbstätigenquoten als nachhaltig an.

Teilweise lassen sich hierzu erklärend die Daten zur Erwerbslosigkeit und formalen Qualifikation besehen.

Erwerbslosigkeit

In 2023 waren in Hildesheim 5.189 Personen arbeitslos gemeldet/erwerbslos¹¹. Der Erwerbslosenanteil¹² lag stadtweit bei 7,7%. Mit Auswertung der BA-Daten für die Stadtteile werden Betrachtungen nach spezifischen Untergruppen der Erwerbslosen (U25/ weiblich/ deutsch/ ausländisch) gezeigt. Auch die Erwerbslosigkeitsquote zeigt im Stadtteilvergleich nachhaltige Unterschiede. Die Darstellungen zum Fehlen formaler Qualifikationsanerkennungen bei Erwerbslosen sind um sozialräumliche Karten ergänzt worden und berichten außer der Reihe mit Stand Juni 2024.

⁹ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) // Gemäß Glossar der Statistik der Agentur für Arbeit zählen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) insbesondere Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikantinnen und Praktikanten, Werkstudierende, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z.B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gezählt werden im Rahmen der Beschäftigungsstatistik die geringfügig Beschäftigten, da für diese nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu entrichten sind. Nicht einbezogen sind zudem Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

¹⁰ Erwerbstätigenquote // Mit der Erwerbstätigenquote wird der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an allen Einwohnerinnen und Einwohnern im als erwerbsfähig definierten Alter (15-65 Jahre) dargestellt.

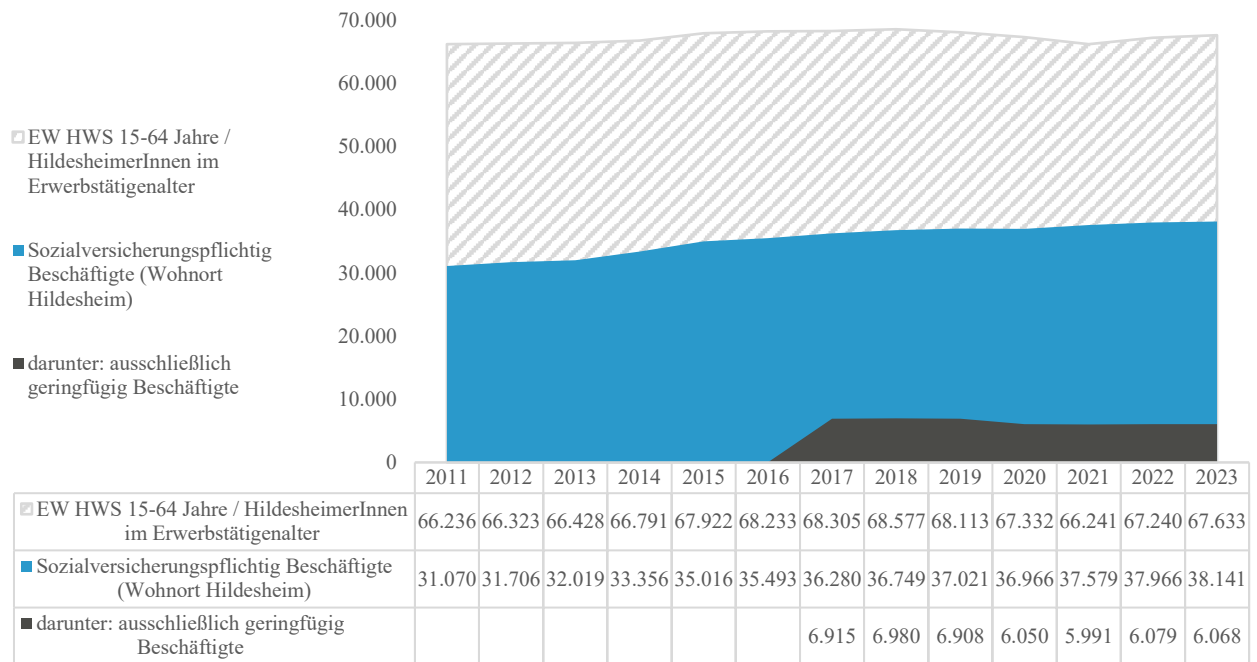
¹¹ Arbeitslos oder Erwerbslos oder Arbeitssuchende // Definiert in § 16 Abs. 2 SGB III, gelten jene Personen als „arbeitslos“ oder „erwerbslos“, welche vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten, die eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, den Vermittlungsbemühungen der Agentur zur Verfügung stehen und sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben. Hingegen gelten Teilnehmende einer Maßnahme der aktiven Arbeitsmarktpolitik nicht als arbeitslos. (vgl. Bundesagentur für Arbeit)

¹² Erwerbslosenanteil // Der Erwerbslosenanteil an der Bevölkerung ist nicht die Arbeitslosenquote, über die offiziell seitens BA berichtet bzw. allgemein gesprochen wird. Da die BA die Arbeitslosenquote auf einer anderen Grundlage berechnet (zivile Erwerbspersonen) und diese erst ab einer Anzahl von mehr als 15.000 zivilen Erwerbspersonen ausgibt, wird hier der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung von 15 bis unter 65 Jahren - als Erwerbslosenanteil - ersatzweise verwendet.

3.1. BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSMARKT

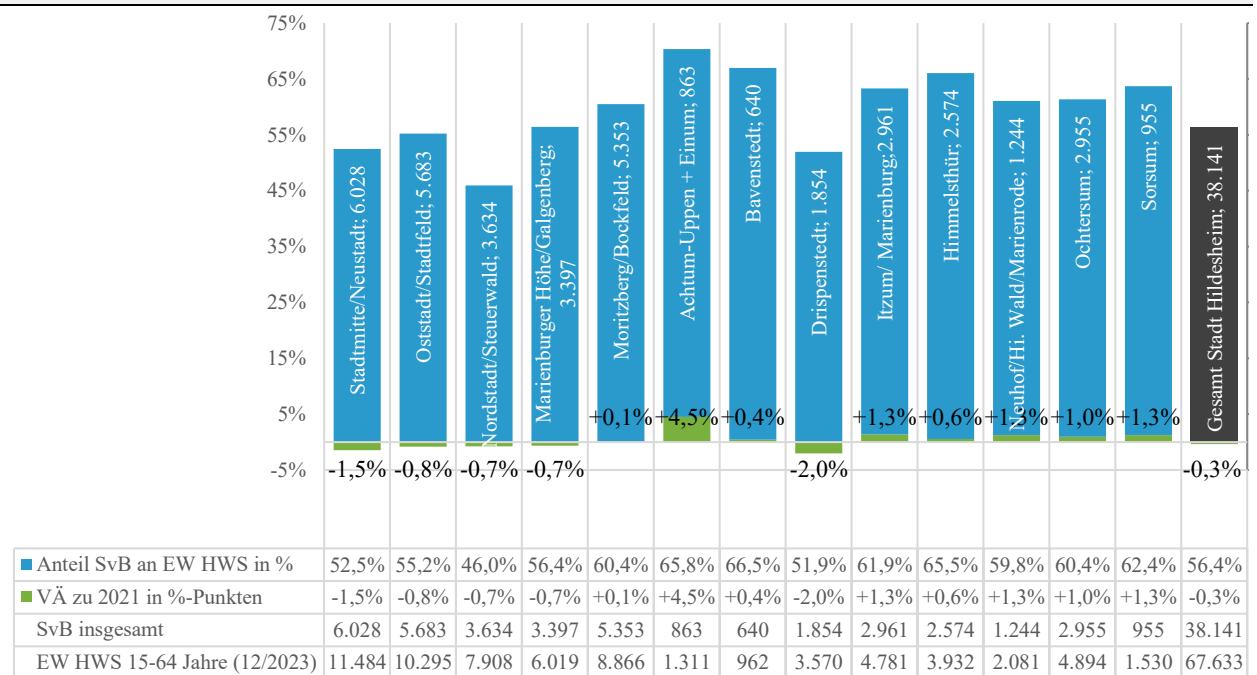
3.1.1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE (EW HWS)

Abbildung 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (in Hildesheim wohnend), Gesamtstadt 2011 bis 2023



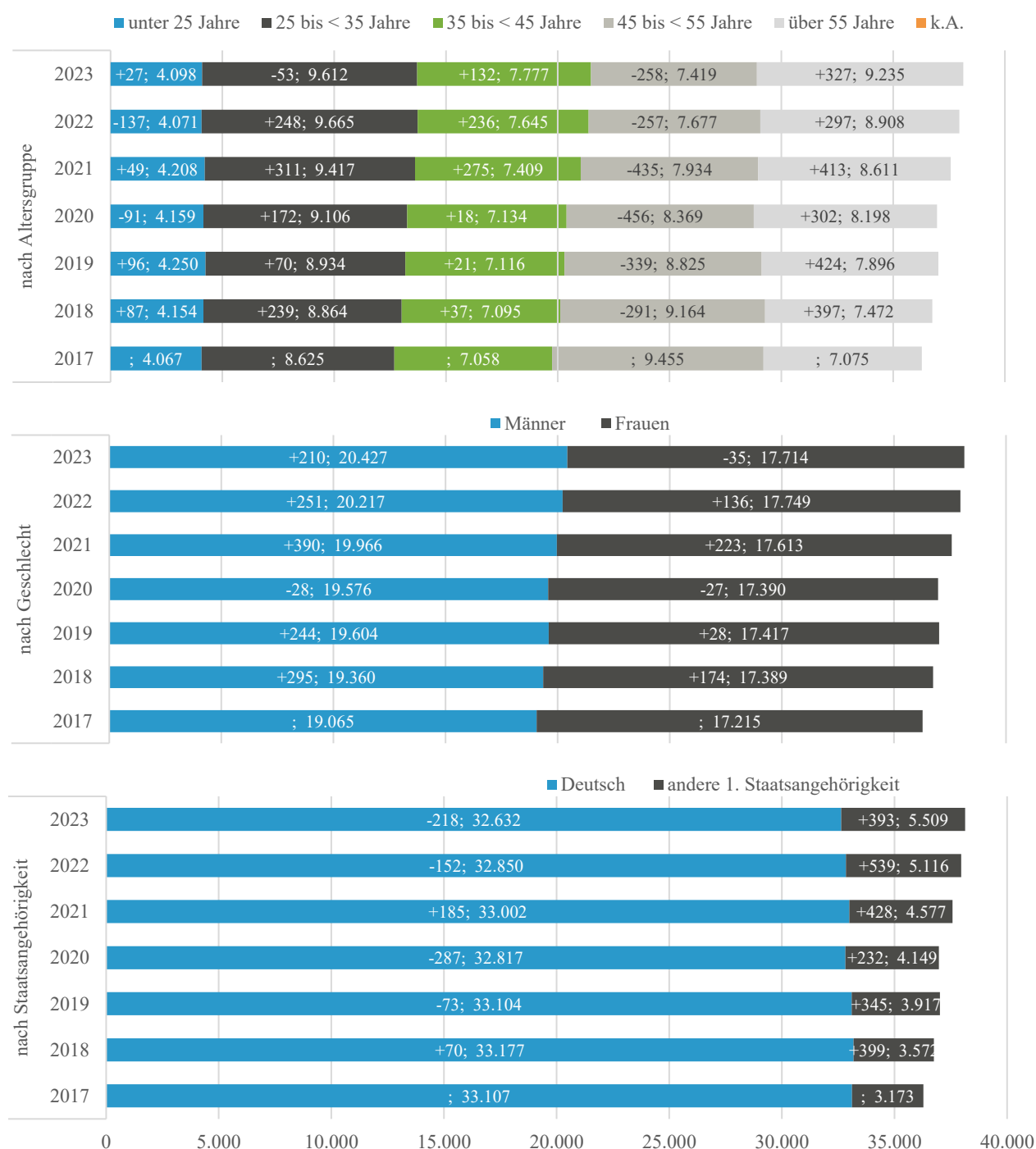
Daten: Stadt Hildesheim, Bundesagentur für Arbeit Quartalsbericht 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 3.2 Erwerbstätigenquote nach Stadtteilen: 2023 und Veränderung zu 2021



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024 & Bundesagentur für Arbeit Quartalsbericht 2024, Statistik Stadt Hildesheim

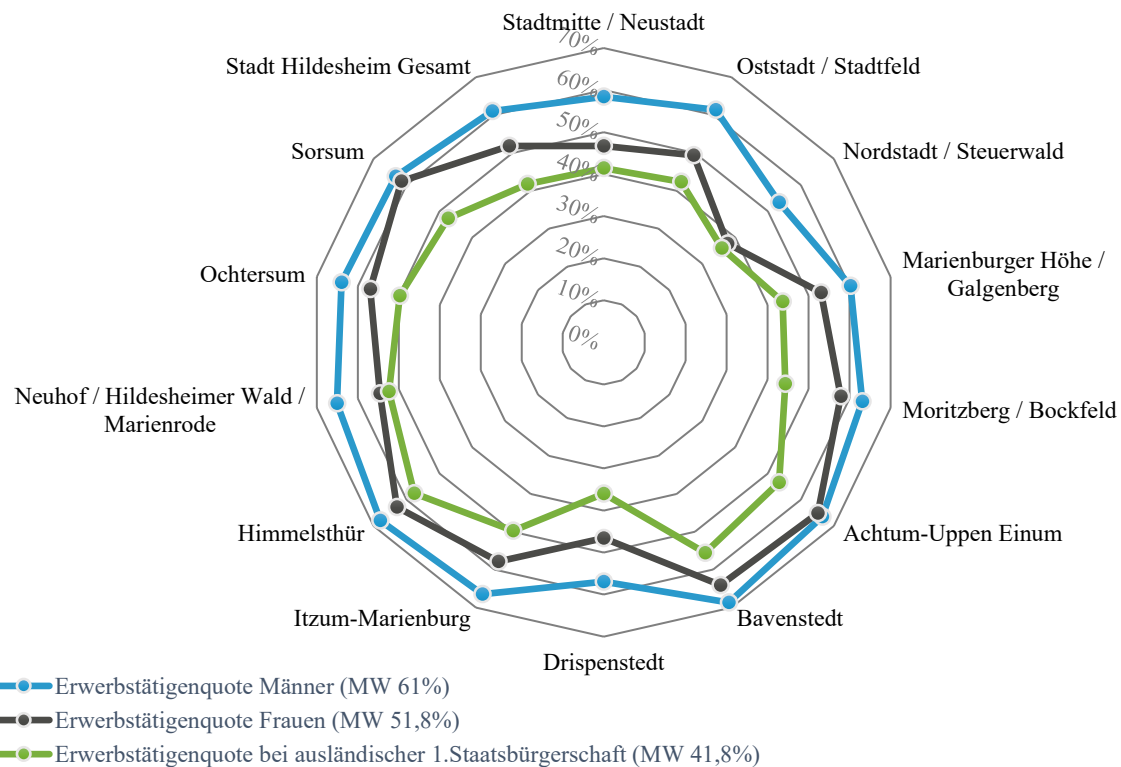
Abbildung 3.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - soziodemographische Struktur¹³, Gesamtstadt 2017-2023



Daten: Bundesagentur für Arbeit Quartalsbericht 2024, Statistik Stadt Hildesheim

¹³ Die von der Bundesagentur für Arbeit in Quartalsberichten aggregiert zusammengestellten Daten sind für Querschnittsanalysen bedauerlicherweise nicht nutzbar. Beispielsweise ist es somit nicht möglich die Altersstruktur nach Staatsangehörigkeiten getrennt aufzuzeigen oder Geschlechterunterschiede in der Erwerbsbeteiligung ausländischer Staatsangehöriger (keine Information über die Untergruppen des items „ausländisch“) statistisch eindeutig zu präsentieren.

Abbildung 3.4 Erwerbstätigenquote nach Stadtteilen: differenziert nach Männern, Frauen, Ausländerstatus, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024 & Bundesagentur für Arbeit Quartalsbericht 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Tabelle 3.1 Erwerbstätigkeitsquoten in den Stadtteilen: Ausländerstatus 2023 (im Vergleich zu 2021)

Ortsteile (BA)	Erwerbstätige insgesamt abs.	erwerbsfähige Bevölkerung abs.	Erwerbstätigenquote 2023 rel.	Veränderung ggü. 2021 rel.	Darunter			
					bei ausländischer 1.Staatsbürgerschaft	erwerbsfähige Bevölkerung bei ausländischer 1.Staatsbürgerschaft	Erwerbstätigenquote bei ausländischer 1.Staatsbürgerschaft	Veränderung ggü. 2021 in %-Punkten
Stadtmitte Neustadt	6.028	11.484	52,5%	-1,5%	1.186	2.863	41,4%	-1,5%
Oststadt Stadtfeld	5.683	10.295	55,2%	-0,8%	983	2.319	42,4%	+2,6%
Nordstadt Steuerwald	3.634	7.908	46,0%	-0,7%	1.130	3.142	36,0%	-0,5%
Marienburger Höhe Galgenberg	3.397	6.019	56,4%	-0,7%	345	790	43,7%	-1,1%
Moritzberg Bockfeld	5.353	8.866	60,4%	+0,1%	479	1.081	44,3%	-1,5%
Achtum-Uppen + Einum	863	1.311	65,8%	+4,5%	63	118	53,4%	+12,5%
Bavenstedt	640	962	66,5%	+0,4%	50	90	55,6%	+3,7%
Drispensedt	1.854	3.570	51,9%	-2,0%	400	1.111	36,0%	-8,0%
Itzum - Marienburg	2.961	4.781	61,9%	+1,3%	201	404	49,8%	+6,9%
Himmelsthür	2.574	3.932	65,5%	+0,6%	223	387	57,6%	+5,3%
Neuhof, Hi Wald, Marienrode	1.244	2.081	59,8%	+1,3%	175	334	52,4%	+0,0%
Ochtersum	2.955	4.894	60,4%	+1,0%	238	478	49,8%	+2,7%
Sorsum	955	1.530	62,4%	+1,3%	36	76	47,4%	-0,9%
k.A./ohne Zuordnung								
Gesamt Stadt Hildesheim	38.141	67.633	56,4%	-0,3%	5.509	13.193	41,8%	-0,2%

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024 & Bundesagentur für Arbeit Quartalsbericht 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Tabelle 3.2 Erwerbstätigkeitsquoten in den Stadtteilen: Männer 2023 (im Vergleich zu 2021)

Ortsteile (BA)	Erwerbstätige insgesamt abs.	erwerbsfähige Bevölkerung abs.	Erwerbstätigenquote 2023 rel.	Veränderung ggü. 2021 rel.	Darunter			
					Männer	erwerbsfähige Bevölkerung männlich	Erwerbstätigenquote Männer	Veränderung ggü. 2021 in %-Punkten
Stadtmitte Neustadt	6.028	11.484	52,5%	-1,5%	3.315	5.676	58,4%	-0,3%
Oststadt Stadtfeld	5.683	10.295	55,2%	-0,8%	3.074	5.008	61,4%	+0,7%
Nordstadt Steuerwald	3.634	7.908	46,0%	-0,7%	2.221	4.161	53,4%	+0,6%
Marienburger Höhe Galgenberg	3.397	6.019	56,4%	-0,7%	1.718	2.854	60,2%	+0,1%
Moritzberg Bockfeld	5.353	8.866	60,4%	+0,1%	2.710	4.296	63,1%	+0,5%
Achtum-Uppen + Einum	863	1.311	65,8%	+4,5%	450	677	66,5%	+4,8%
Bavenstedt	640	962	66,5%	+0,4%	351	511	68,7%	+1,1%
Drispensedt	1.854	3.570	51,9%	-2,0%	1.056	1.856	56,9%	-2,9%
Itzum - Marienburg	2.961	4.781	61,9%	+1,3%	1.506	2.265	66,5%	+2,9%
Himmelsthür	2.574	3.932	65,5%	+0,6%	1.343	1.975	68,0%	+0,7%
Neuhof, Hi Wald, Marienrode	1.244	2.081	59,8%	+1,3%	671	1.031	65,1%	+0,7%
Ochtersum	2.955	4.894	60,4%	+1,0%	1.530	2.393	63,9%	+1,9%
Sorsum	955	1.530	62,4%	+1,3%	482	761	63,3%	+0,4%
k.A./ohne Zuordnung								
Gesamt Stadt Hildesheim	38.141	67.633	56,4%	-0,3%	20.427	33.464	61,0%	+0,5%

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024 & Bundesagentur für Arbeit Quartalsbericht 2024, Statistik Stadt Hildesheim

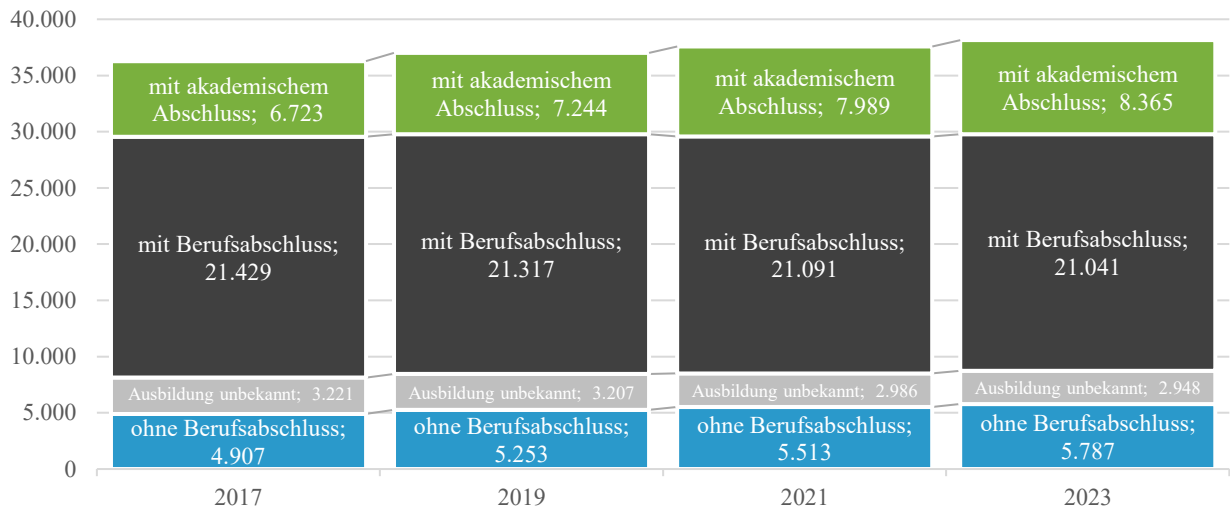
Tabelle 3.3 Erwerbstätigkeitsquoten in den Stadtteilen: Frauen 2023 (im Vergleich zu 2021)

Ortsteile (BA)	Erwerbstätige insgesamt abs.	erwerbsfähige Bevölkerung abs.	Erwerbstätigenquote 2023 rel.	Veränderung ggü. 2021 rel.	Darunter			
					Frauen	erwerbsfähige Bevölkerung weiblich	Erwerbstätigenquote Frauen	Veränderung ggü. 2021 in %-Punkten
Stadtmitte Neustadt	6.028	11.484	52,5%	-1,5%	2.713	5.808	46,7%	-2,6%
Oststadt Stadtfeld	5.683	10.295	55,2%	-0,8%	2.609	5.287	49,3%	-2,1%
Nordstadt Steuerwald	3.634	7.908	46,0%	-0,7%	1.413	3.747	37,7%	-2,0%
Marienburger Höhe Galgenberg	3.397	6.019	56,4%	-0,7%	1.679	3.165	53,0%	-1,3%
Moritzberg Bockfeld	5.353	8.866	60,4%	+0,1%	2.643	4.570	57,8%	-0,1%
Achtum-Uppen + Einum	863	1.311	65,8%	+4,5%	413	634	65,1%	+4,2%
Bavenstedt	640	962	66,5%	+0,4%	289	451	64,1%	-0,5%
Drispensedt	1.854	3.570	51,9%	-2,0%	798	1.714	46,6%	-1,2%
Itzum - Marienburg	2.961	4.781	61,9%	+1,3%	1.455	2.516	57,8%	-0,0%
Himmelsthür	2.574	3.932	65,5%	+0,6%	1.231	1.957	62,9%	+0,4%
Neuhof, Hi Wald, Marienrode	1.244	2.081	59,8%	+1,3%	573	1.050	54,6%	+1,7%
Ochtersum	2.955	4.894	60,4%	+1,0%	1.425	2.501	57,0%	+0,2%
Sorsum	955	1.530	62,4%	+1,3%	473	769	61,5%	+2,1%
k.A./ohne Zuordnung								
Gesamt Stadt Hildesheim	38.141	67.633	56,4%	-0,3%	17.714	34.169	51,8%	-1,1%

Daten: Stadt Hildesheim, Einwohnermeldedaten 2024 & Bundesagentur für Arbeit Quartalsbericht 2024, Statistik Stadt Hildesheim

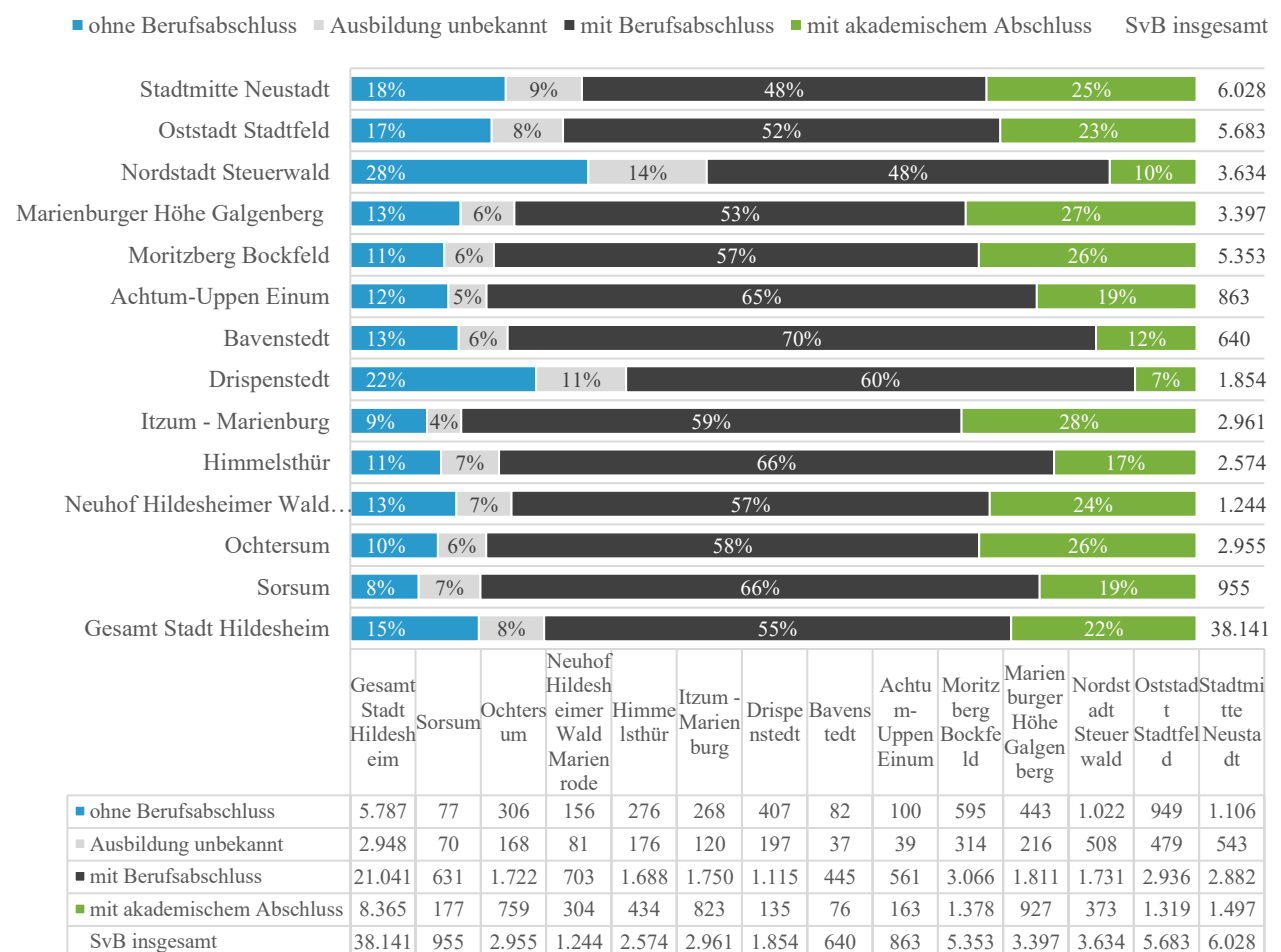
3.1.2. AUSBILDUNGSABSCHLÜSSE

Abbildung 3.5 Ausbildungsabschlüsse der SvB mit Wohnort Hildesheim, Entwicklung 2017 zu 2023



Daten: Bundesagentur für Arbeit Quartalsbericht 2024, Statistik Stadt Hildesheim

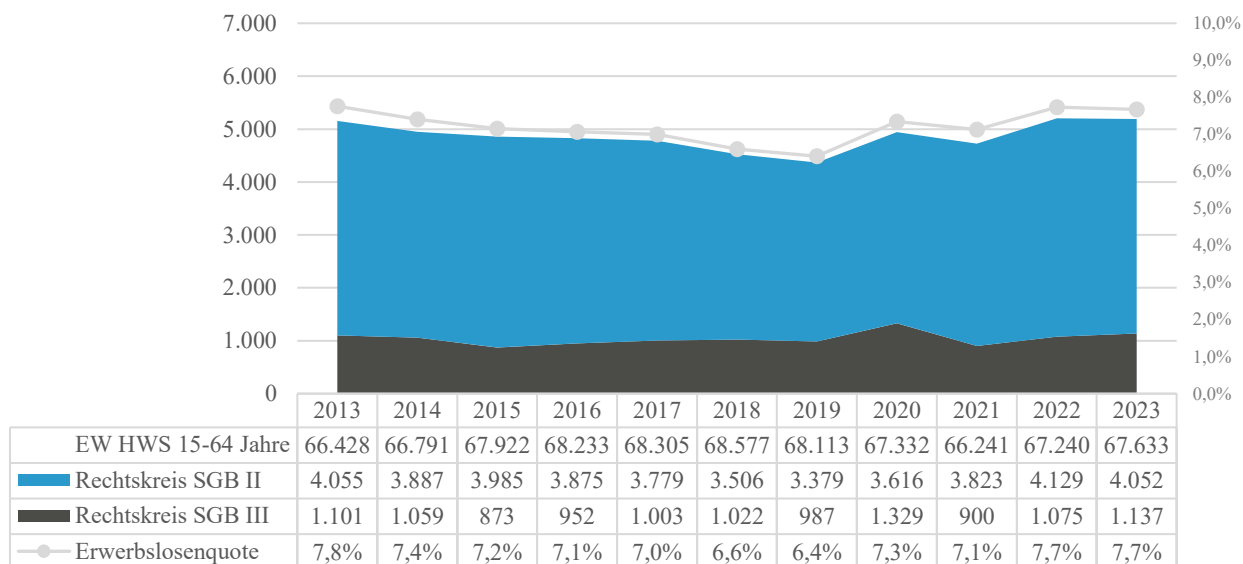
Abbildung 3.6 Ausbildungsabschlüsse der SvB mit Wohnort Hildesheim nach Ortsteilen (BA), 2023



Daten: Bundesagentur für Arbeit Quartalsbericht 2024, Statistik Stadt Hildesheim

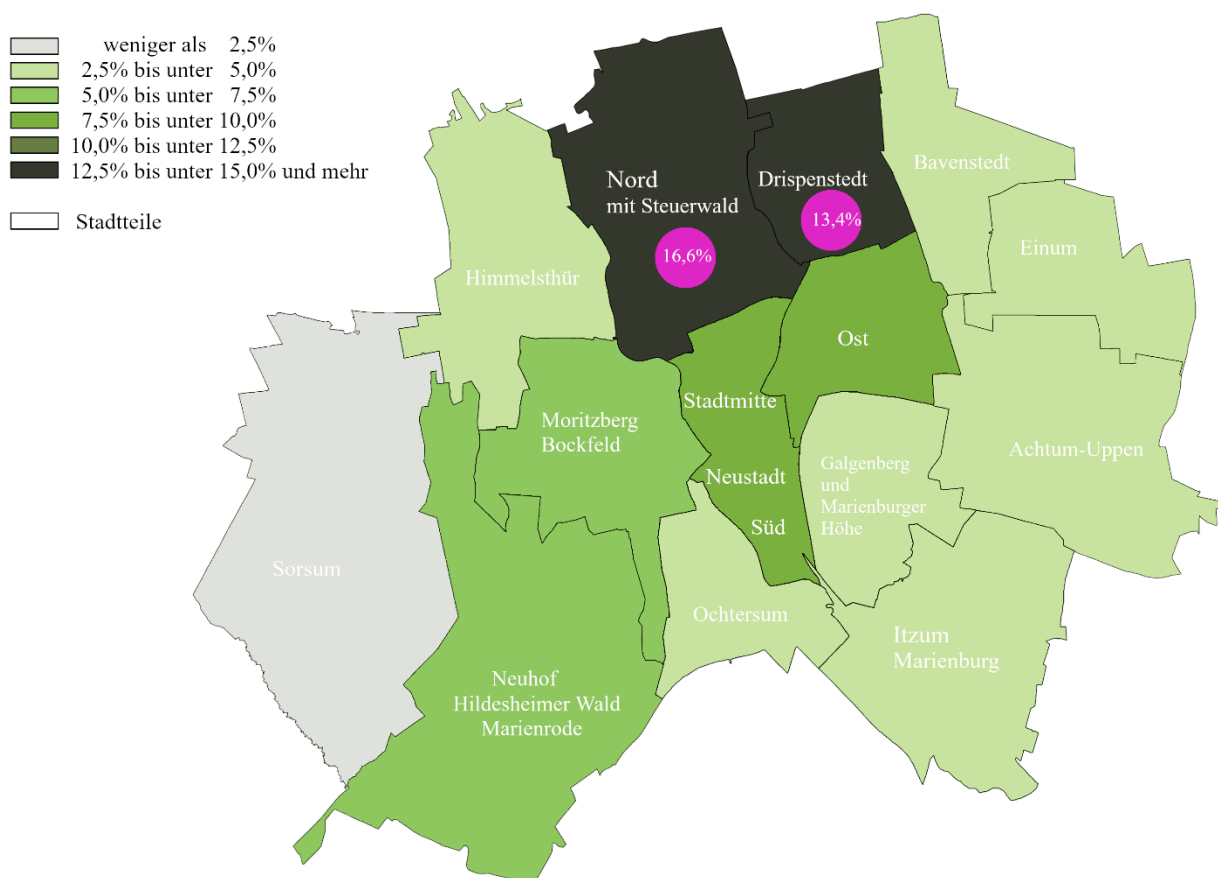
3.2. ERWERBSLOSIGKEIT

Abbildung 3.7 Erwerbslosenquote und Erwerbssuchende SGB II und SGB III: Entwicklung Gesamtstadt 2013-2023



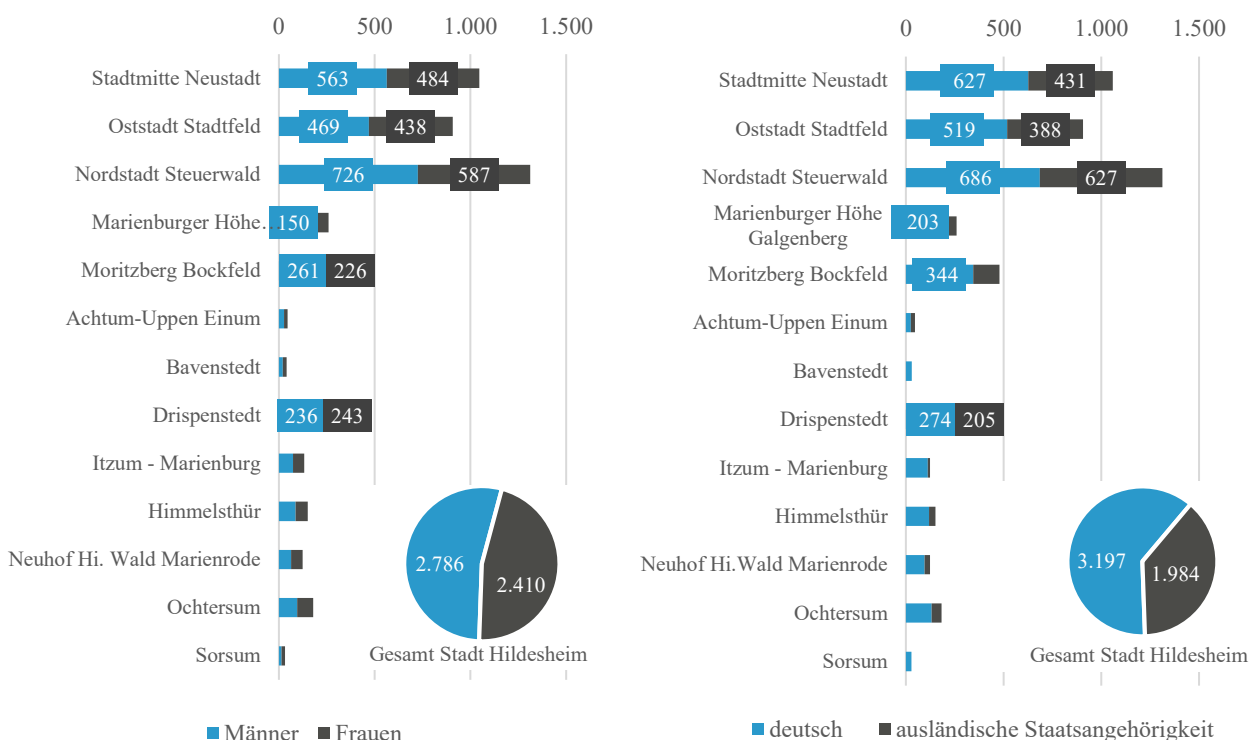
Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Karte 3.1 Anteil der Erwerbssuchenden an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in den Stadtteilen 2023



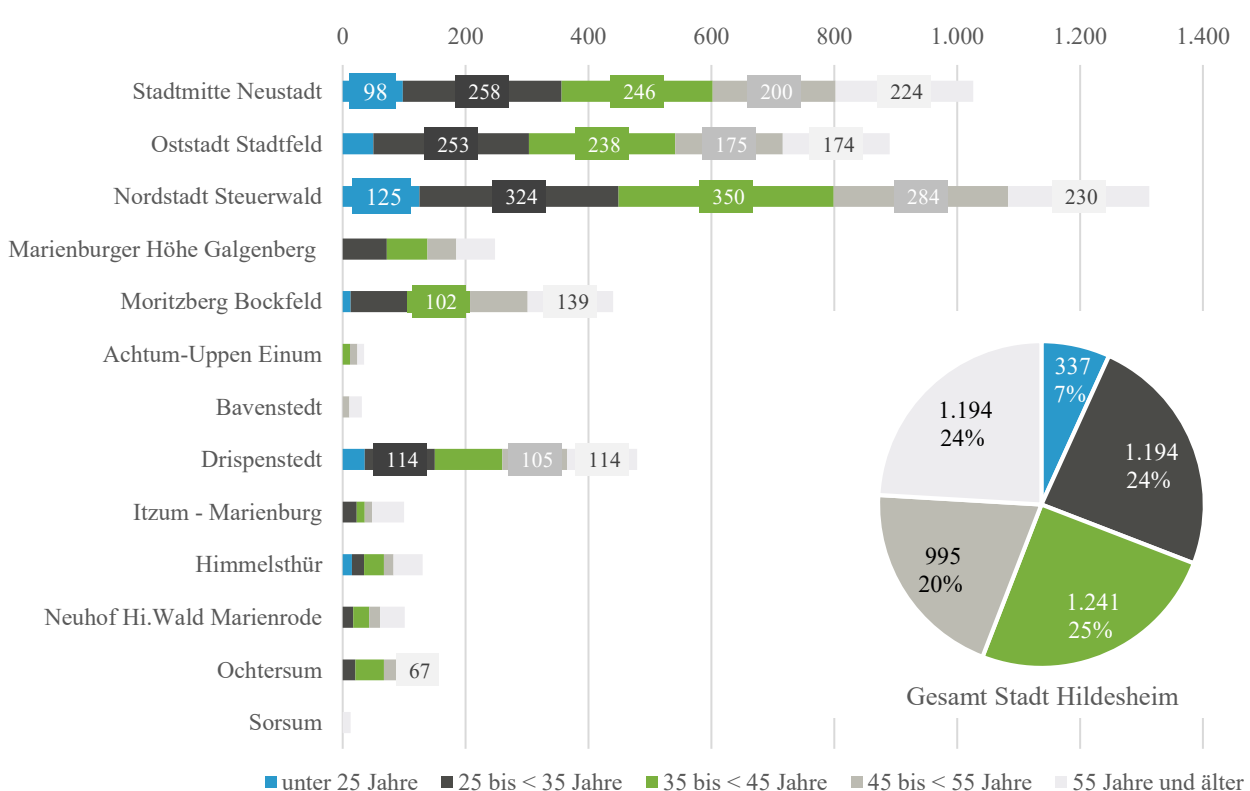
Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 3.8 Erwerbssuchende in den Stadtteilen nach Geschlecht & nach Staatsangehörigkeit 2023



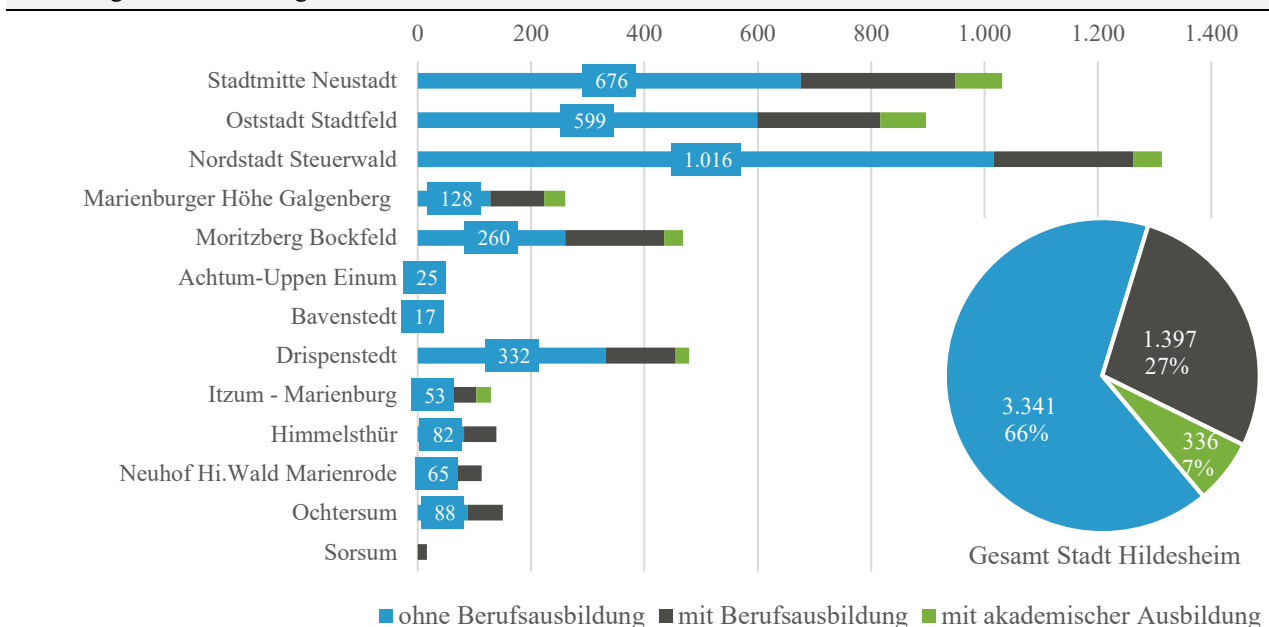
Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 3.9 Alterstruktur der Erwerbssuchenden nach Stadtteilen 2023



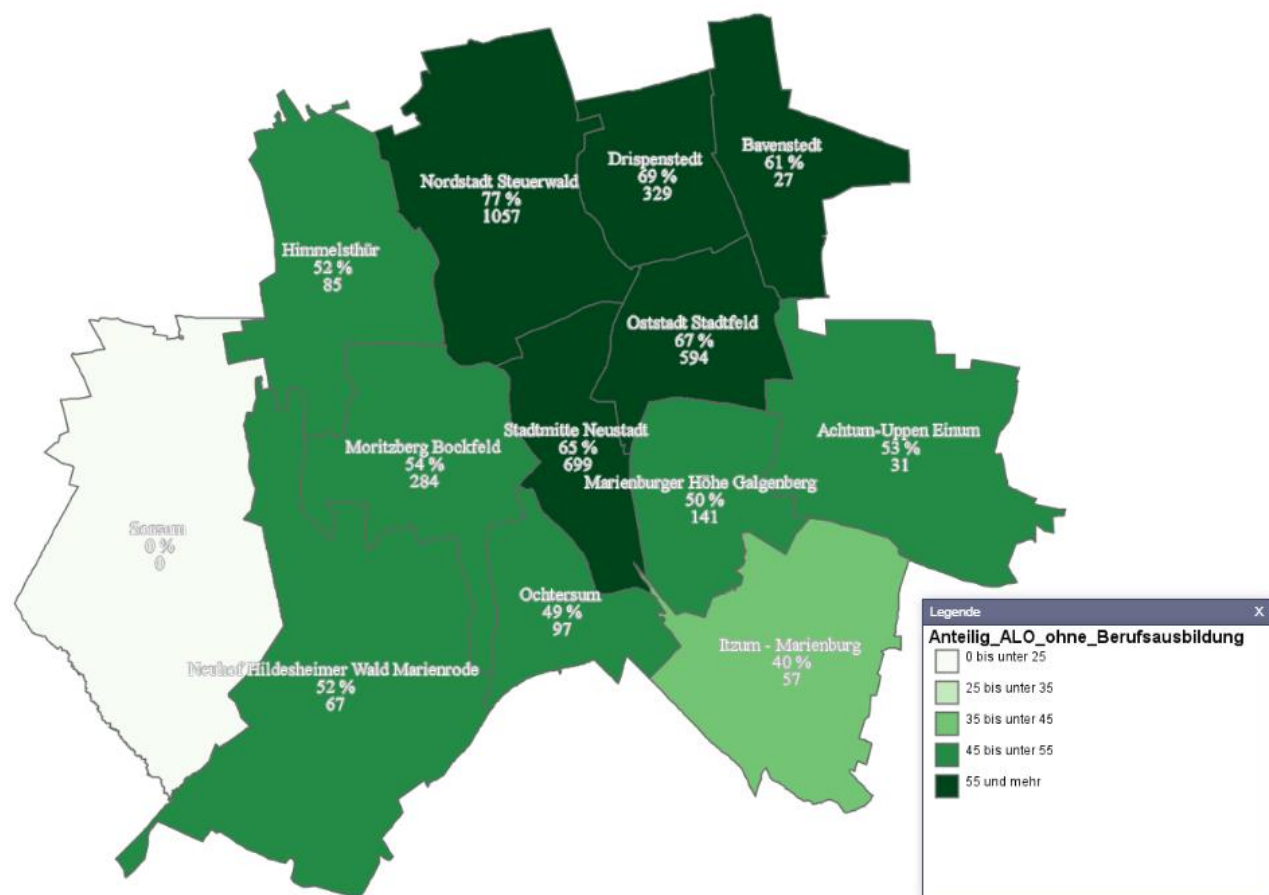
Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 3.10 Ausbildungsstand Erwerbssuchender nach Stadtteilen 2023



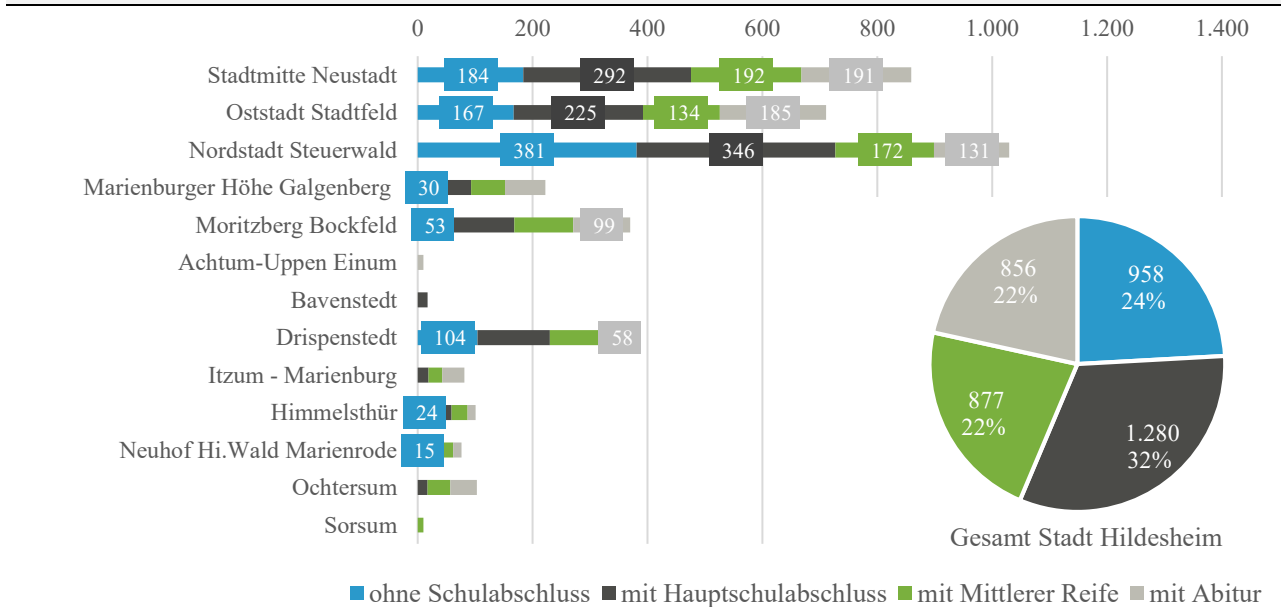
Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Karte 3.2 Anteil der Erwerbssuchenden im erwerbsfähigen Alter - ohne Berufsausbildung – BA Bezirke, Juni 2024



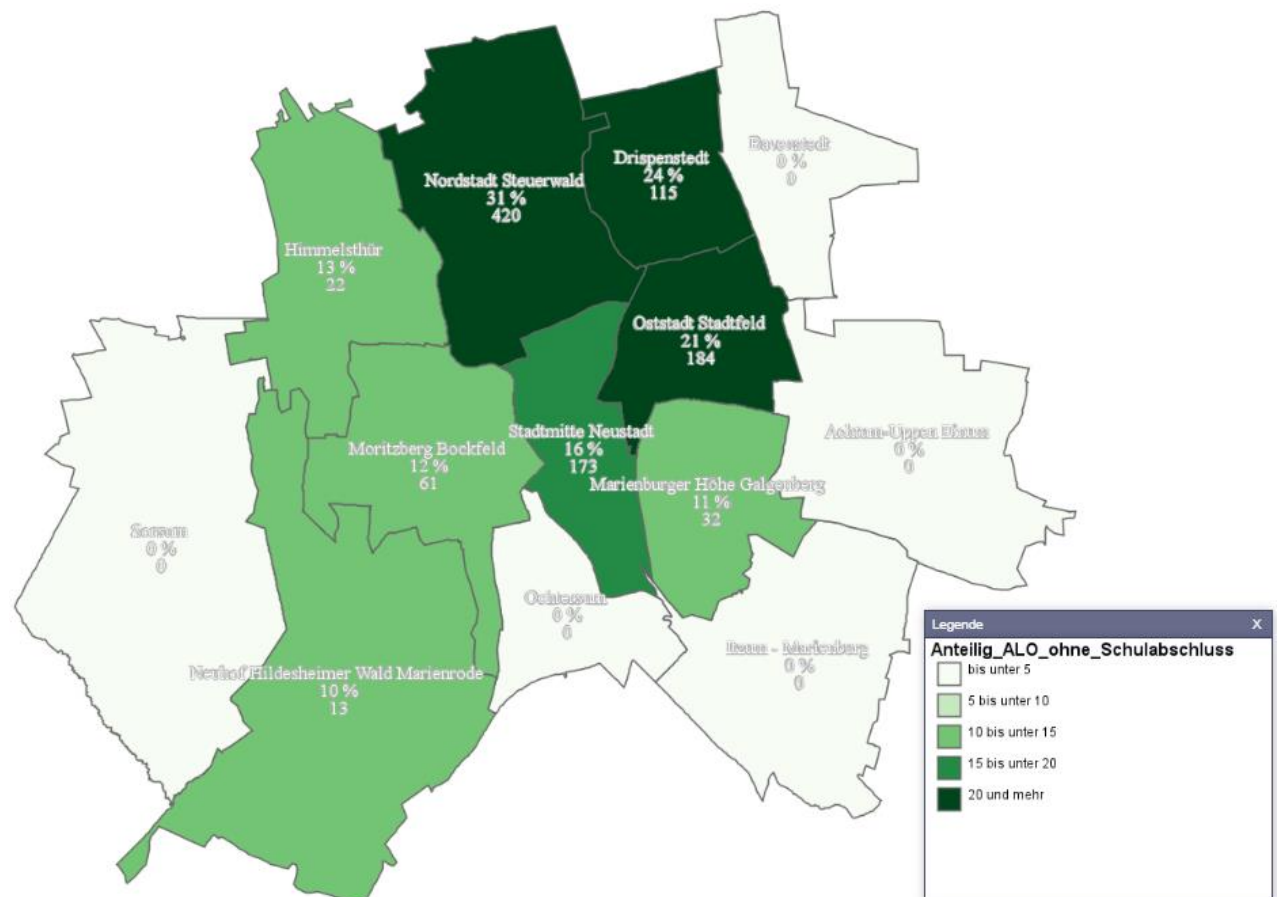
Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 3.11 Schulisches Qualifikationsniveau Erwerbssuchender nach Stadtteilen 2023



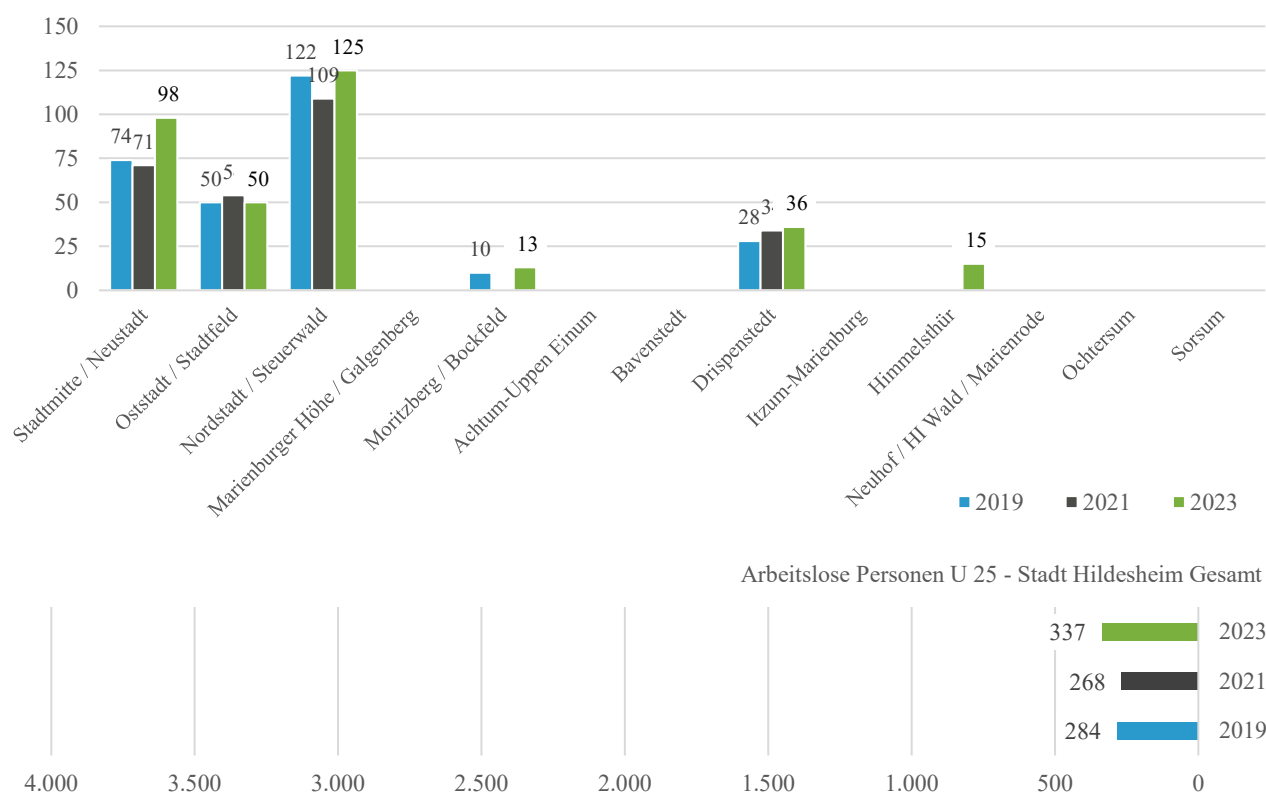
Daten: Statistiksservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Karte 3.3 Anteil der Erwerbssuchenden im erwerbsfähigen Alter - ohne Schulabschluss – BA Bezirke, Juni 2024



Daten: Statistiksservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 3.12 Arbeitslose Personen (SGB II + III) - U25 Jahre - in den Stadtteilen, Entwicklung 2019-2021-2023



Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Tabelle 3.4 Arbeitslose Personen (SGB II + III) u. Anteil an erwerbsfähiger Wohnbevölkerung 2023 (U 25 Jahre)

Stadtteile (BA)	Arbeitssuchend U25 Jährige EW HWS 2023		Anteil Arbeitslose an erwerbsfähiger Bevölke- rung	darunter:		
	Arbeitslose insgesamt	erwerbsfähige Bevölkerung		< 25 Jährige arbeitslos	Bevölkerung 15 bis 24	Anteil an erwerbsfähiger Bevölkerung unter 25 Jahre
	abs.	abs.	rel.			
Stadtmitte / Neustadt	1.063	11.484	9,3%	98	2.584	3,8%
Oststadt / Stadtfeld	907	10.295	8,8%	50	2.007	2,5%
Nordstadt / Steuerwald	1.313	7.908	16,6%	125	1.676	7,5%
Marienburger Höhe / Galgenberg	260	6.019	4,3%	0	1.291	*
Moritzberg / Bockfeld	487	8.866	5,5%	13	1.428	*
Achtum-Uppen Einum	46	1.311	3,5%	0	201	*
Bavenstedt	40	962	4,2%	0	156	*
Drispensedt	479	3.570	13,4%	36	635	5,7%
Itzum-Marienburg	132	4.781	2,8%	0	791	*
Himmelsthür	151	3.932	3,8%	15	608	2,5%
Neuhof / Hi. Wald / Marienrode	123	2.081	5,9%	0	333	*
Ochtersum	185	4.894	3,8%	0	808	*
Sorsum	32	1.530	2,1%	0	199	*
Stadt Hildesheim Gesamt	5.218	67.633	7,7%	337	12.717	2,6%

Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024 & Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 3.13 Arbeitslose Personen (SGB II + III) - weiblich - in den Stadtteilen, Entwicklung 2019-2021-2023

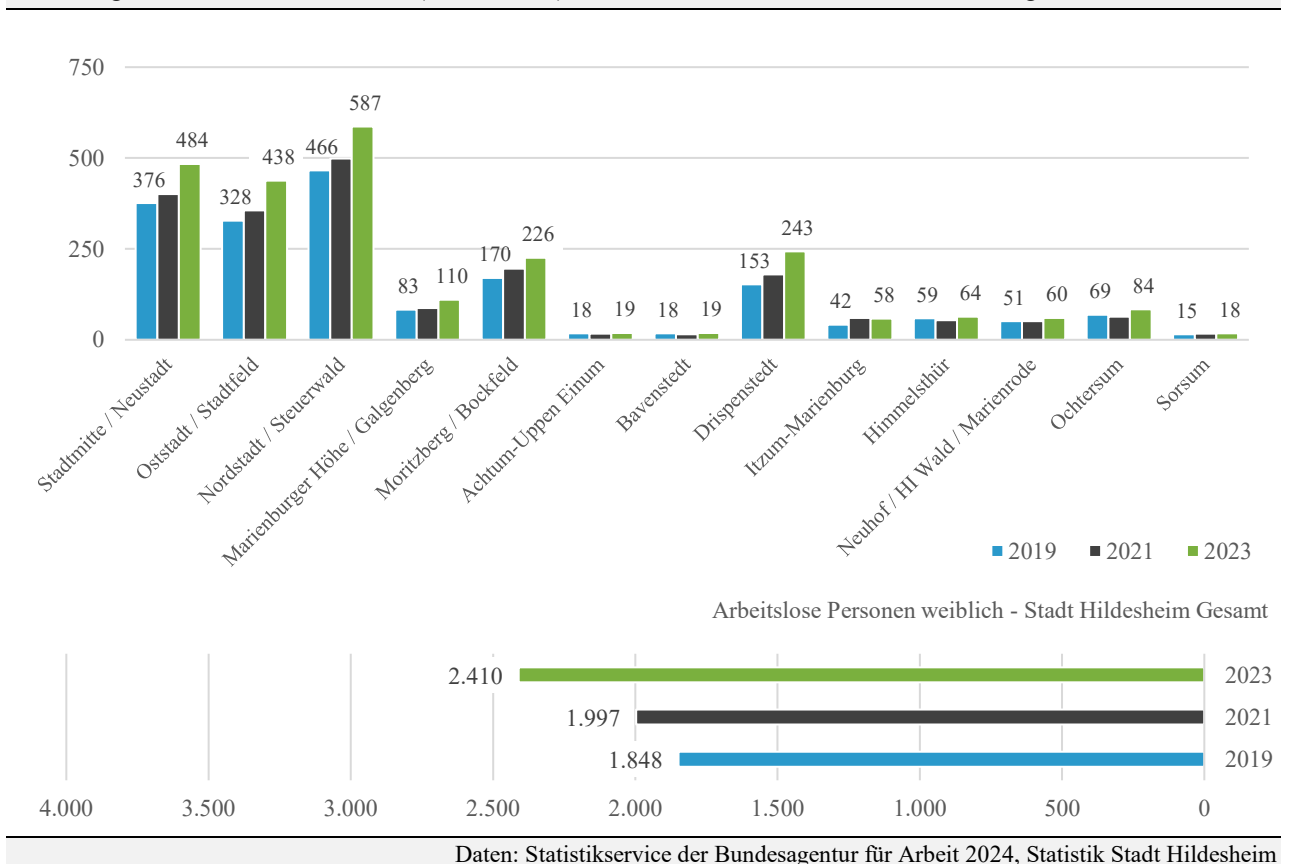
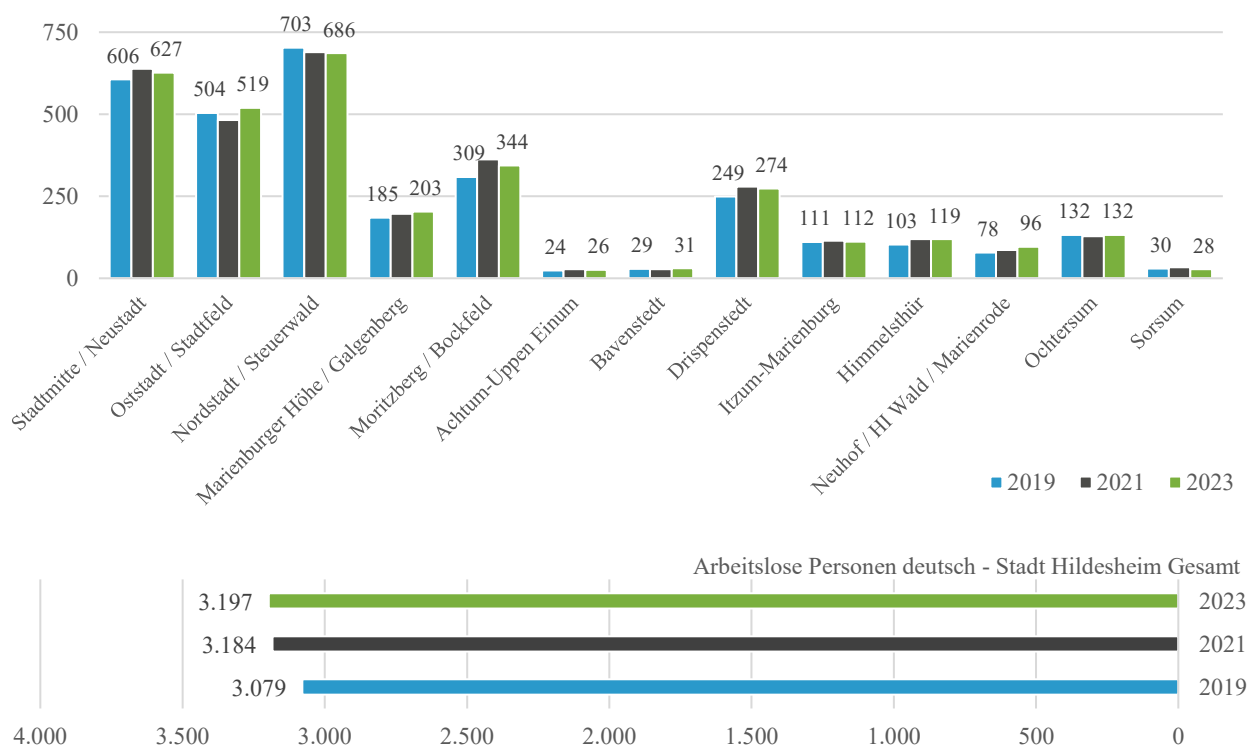


Tabelle 3.5 Arbeitslose Personen (SGB II + III) u. Anteil an erwerbsfähiger Wohnbevölkerung 2023 (weiblich)

Stadtteile (BA)	Arbeitslose insgesamt abs.	erwerbsfähige Bevölkerung abs.	Anteil Arbeitslose an erwerbsfähiger Bevölkerung rel.	darunter:		
				weiblich	erwerbsfähige Bevölkerung weiblich	Anteil Arbeitslose an erwerbsfähiger Bevölkerung weiblich
Stadtmitte / Neustadt	1.063	11.484	9,3%	484	5.779	8,4%
Oststadt / Stadtfeld	907	10.295	8,8%	438	5.273	8,3%
Nordstadt / Steuerwald	1.313	7.908	16,6%	587	3.723	15,8%
Marienburger Höhe / Galgenberg	260	6.019	4,3%	110	3.163	3,5%
Moritzberg / Bockfeld	487	8.866	5,5%	226	4.564	5,0%
Achtum-Uppen Einum	46	1.311	3,5%	19	634	3,0%
Bavenstedt	40	962	4,2%	19	449	4,2%
Drispennstedt	479	3.570	13,4%	243	1.711	14,2%
Itzum-Marienburg	132	4.781	2,8%	58	2.515	2,3%
Himmelsthür	151	3.932	3,8%	64	1.956	3,3%
Neuhof / Hi. Wald / Marienrode	123	2.081	5,9%	60	1.048	5,7%
Ochtersum	185	4.894	3,8%	84	2.501	3,4%
Sorsum	32	1.530	2,1%	18	768	2,3%
Stadt Hildesheim Gesamt	5.218	67.633	7,7%	2.410	34.084	7,1%

Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024 & Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 3.14 Arbeitslose Personen (SGB II + III) - deutsch - in den Stadtteilen, Entwicklung 2019-2021-2023



Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Tabelle 3.6 Arbeitslose Personen (SGB II + III) u. Anteil an erwerbsfähiger Wohnbevölkerung 2023 (deutsch)

Arbeitsuchend deutsch EW HWS 2023	Arbeitslose insgesamt	erwerbsfähige Bevölkerung	Anteil Arbeitslose an erwerbsfä- higer Bevöl- kerung	darunter:		
				deutsch	erwerbsfä- hige Bevölke- rung deutsch	Anteil Arbeitslose an erwerbsfähiger Bevölkerung deutsch
Stadtteile (BA)	abs.	abs.	rel.			
Stadtmitte / Neustadt	1.063	11.484	9,3%	627	8.563	7,3%
Oststadt / Stadtfeld	907	10.295	8,8%	519	7.944	6,5%
Nordstadt / Steuerwald	1.313	7.908	16,6%	686	4.696	14,6%
Marienburger Höhe / Galgenberg	260	6.019	4,3%	203	5.224	3,9%
Moritzberg / Bockfeld	487	8.866	5,5%	344	7.771	4,4%
Achtum-Uppen Einum	46	1.311	3,5%	26	1.193	2,2%
Bavenstedt	40	962	4,2%	31	864	3,6%
Drispensiedt	479	3.570	13,4%	274	2.450	11,2%
Itzum-Marienburg	132	4.781	2,8%	112	4.375	2,6%
Himmelsthür	151	3.932	3,8%	119	3.544	3,4%
Neuhof / Hi. Wald / Marienrode	123	2.081	5,9%	96	1.739	5,5%
Ochtersum	185	4.894	3,8%	132	4.414	3,0%
Sorsum	32	1.530	2,1%	28	1.453	1,9%
Stadt Hildesheim Gesamt	5.218	67.633	7,7%	3.197	54.230	5,9%

Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024 & Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 3.15 Arbeitslose Personen (SGB II + III) - ausländisch - in den Stadtteilen, Entwicklung 2019-2021-2023

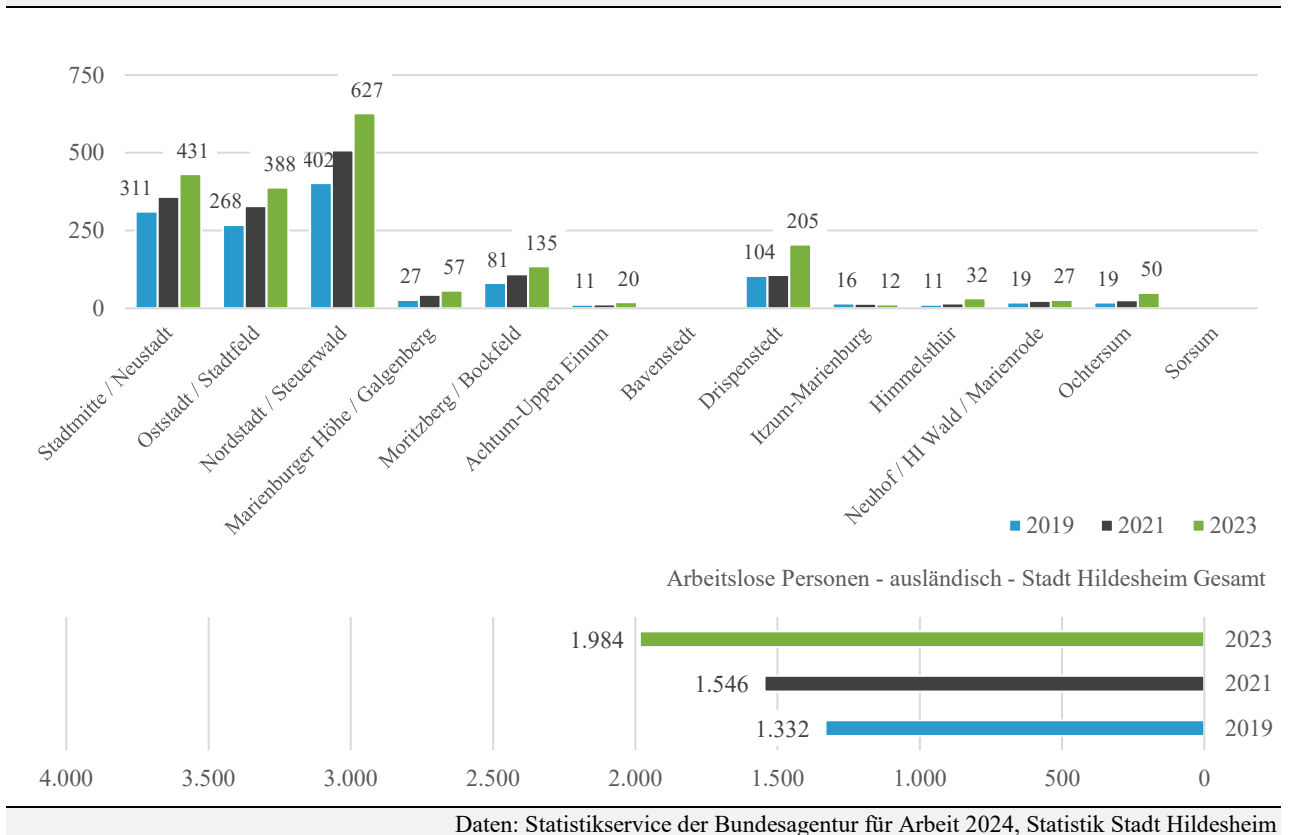


Tabelle 3.7 Arbeitslose Personen (SGB II + III) u. Anteil an erwerbsfähiger Wohnbevölkerung 2023 (ausländisch)

Arbeitssuchend ausländisch EW HWS 2023	Arbeitslose insgesamt	erwerbsfähige Bevölkerung	Anteil Arbeitslose an erwerbs- fähiger Be- völkerung	darunter:		
	abs.	abs.	rel.	ausländisch	erwerbsfähige Bevölkerung ausländisch	Anteil Arbeitslose an erwerbsfähiger Bevölkerung ausländisch
Stadtteile (BA)						
Stadtmitte / Neustadt	1.063	11.484	9,3%	431	2.863	15,1%
Oststadt / Stadtfeld	907	10.295	8,8%	388	2.319	16,7%
Nordstadt / Steuerwald	1.313	7.908	16,6%	627	3.142	20,0%
Marienburger Höhe / Galgenberg	260	6.019	4,3%	57	790	7,2%
Moritzberg / Bockfeld	487	8.866	5,5%	135	1.081	12,5%
Achtum-Uppen Einum	46	1.311	3,5%	20	118	16,9%
Bavenstedt	40	962	4,2%	-	90	*
Drispenstedt	479	3.570	13,4%	205	1.111	18,5%
Itzum-Marienburg	132	4.781	2,8%	12	404	3,0%
Himmelsthür	151	3.932	3,8%	32	387	8,3%
Neuhof / Hi. Wald / Marienrode	123	2.081	5,9%	27	334	8,1%
Ochtersum	185	4.894	3,8%	50	478	10,5%
Sorsum	32	1.530	2,1%	-	76	*
Stadt Hildesheim Gesamt	5.218	67.633	7,7%	1.984	13.193	15,0%

Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024 & Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

4. ARMUTSLAGEN

Für Armut gibt es viele unterschiedliche Definitionen und entsprechende Methoden der Erhebung und Messung. Nach der Armutsdefinition der Europäischen Union sind Menschen dann armutsgefährdet, wenn ihr Einkommen weniger als 60 Prozent des nationalen oder regionalen Äquivalenzeinkommens beträgt. Da solche Daten zur Einkommenssituation bzw. zur Armutsgefährdung der Bevölkerung nur für Kreise bzw. kreisfreie Städte – und nicht in kleinräumiger Gliederung - zur Verfügung stehen, werden in diesem Bericht als „Hilfsindikatoren“ für Armut, bzw. armutsgefährdete Lebenslagen¹⁴, die Größen der Bezüge von Transferleistungen zur Darstellung genutzt.

Im Einzelnen sind diese der Bezug von

- Leistungen nach dem SGB II,
- der Bezug von Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung¹⁵ und im Alter und
- der Bezug von Wohngeld,
- der Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie
- der Bezug von Hilfe zur Pflege.

Bei dem Regelleistungsempfang nach dem SGB II wird für zwei Personengruppen unterschieden: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)¹⁶, die Bürgergeld (Arbeitslosengeld II) beziehen und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)¹⁷, die Bürgergeld (ehemals Sozialgeld) erhalten.

¹⁴ Die Leistungen nach dem SGB II (Regelsätze einschließlich Kosten der Unterkunft) liegen im Durchschnitt unter bzw. knapp an der Armutsgefährdungsschwelle.

¹⁵ („Gesicherte“/ „Bekämpfte“) Altersarmut/ Einkommensarmut von Menschen im Rentenalter (i.d.R. ab 65 Jahren) lässt sich u.a. am Bezug von Sozialhilfe als Grundsicherung im Alter von über 64 Jahren (SGB XII) ablesen. Dabei muss zusätzlich die „Dunkelziffer der Armut“ bedacht werden. Nach einer Studie des DIW Berlin — Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V von 2019 nehmen schätzungsweise 62% der leistungsberechtigten Seniorinnen und Senioren ihren Anspruch nicht wahr. Vgl. Buslei, Hermann; Geyer, Johannes; Haan, Peter; Harnisch, Michelle (2019): *Starke Nichtinanspruchnahme von Grundsicherung deutet auf hohe verdeckte Altersarmut.*

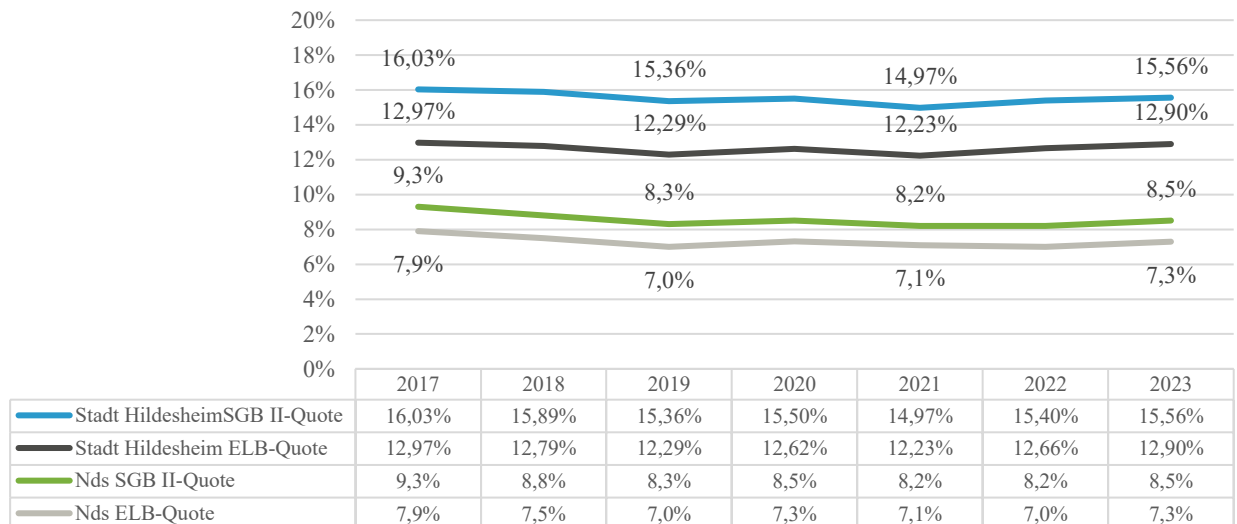
¹⁶ Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) // Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Bürgergeld (Arbeitslosengeld II) beziehen.

¹⁷ Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) // Als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte werden Personen bezeichnet, die innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft (BG) leben, noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) ausgewiesen, wenn sie Bürgergeld (ehemals Sozialgeld) beziehen.

4.1.LEISTUNGEN NACH DEM SGB II

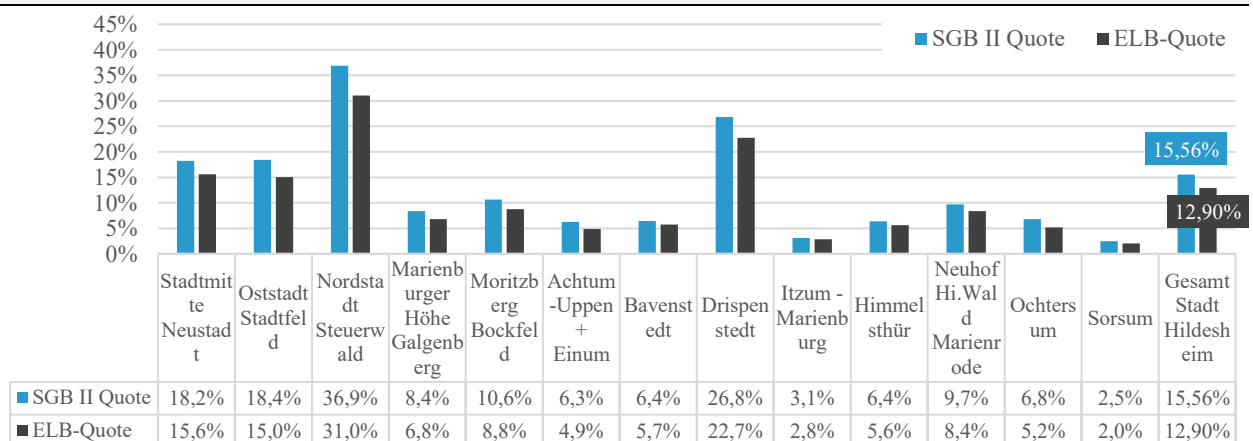
4.1.1.HILFEQUOTEN VON LEISTUNGEN NACH DEM SGB II

Abbildung 4.1 Anteil der Beziehenden von Leistungen nach dem SGB II an der Bevölkerung 0 bis U65 J. (SGB II-Quote) bzw. 15 bis U65 J. (ELB-Quote) 2017-2023 im Vergleich Stadt Hildesheim zu Land Niedersachsen



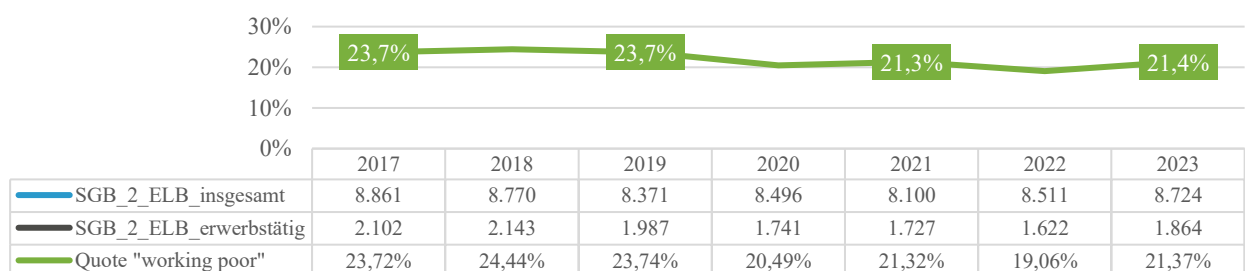
Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 4.2 Anteil der Beziehenden von Leistungen nach SGB II an der Bevölkerung 0 bis U65 J.(SGB II-Quote) bzw. 15 bis U65 J. (ELB-Quote) in den Stadtteilen 2023



Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 4.3 Anteil der Erwerbstätigen Leistungsbezieher nach SGB II an den ELB („working poor“), 2017-2023

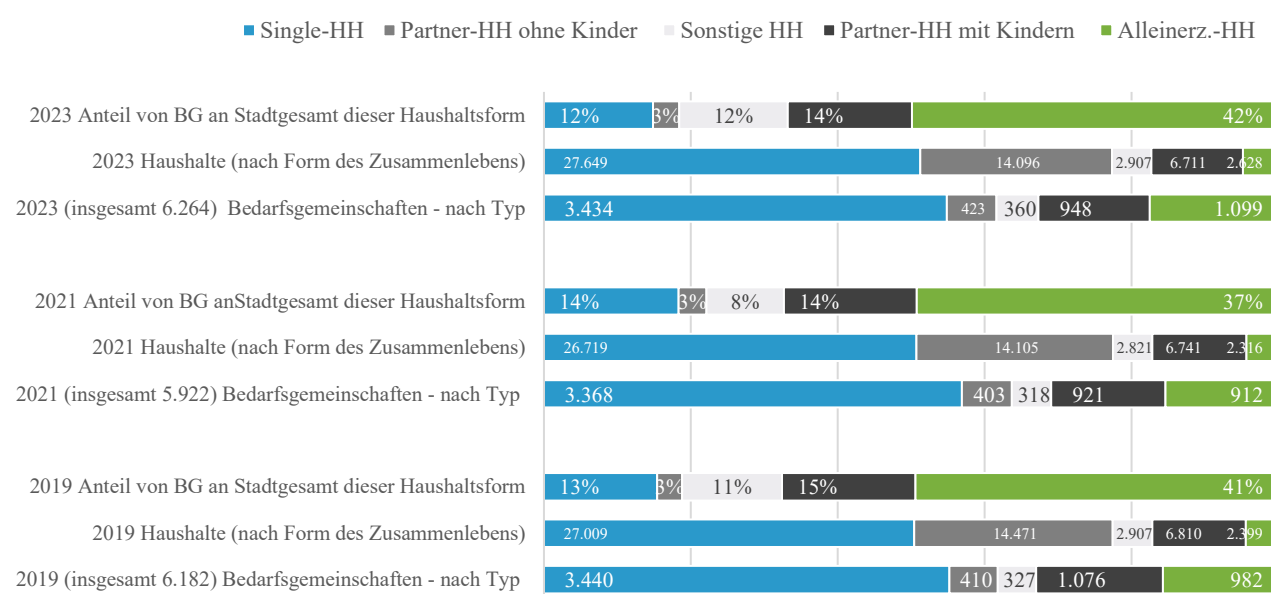


Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

4.1.2. BEDARFSGEMEINSCHAFTEN SGB II

Als Bedarfsgemeinschaft wird ein zusammenlebender und gemeinsam wirtschaftender Haushalt bezeichnet, in dem mindestens ein Mitglied Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitslose nach dem SGB II hat. Zur Bedarfsgemeinschaft gehören der/die im Haushalt lebende Ehe- bzw. Lebenspartner/in des oder der Leistungsberechtigten, im Haushalt lebende unverheiratete Kinder unter 25 Jahren (soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen bestreiten können) und auch die Eltern des bzw. der Leistungsberechtigten, falls diese oder dieser unter 25-jährig ist.

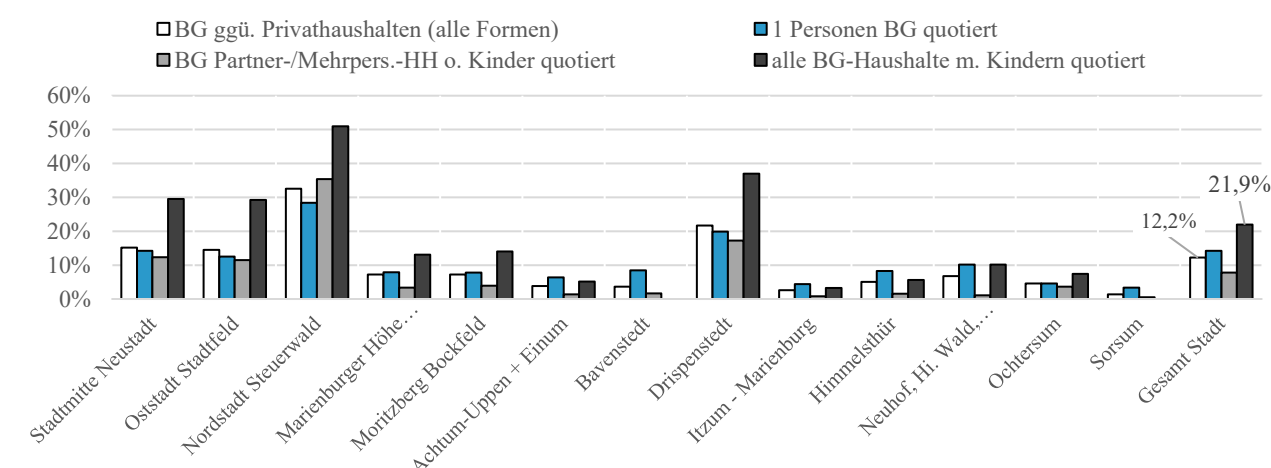
Abbildung 4.4 Anteile der Bedarfsgemeinschaften an verschiedenen Privathaushaltsformen, 2019-2021-2023



Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024 + Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

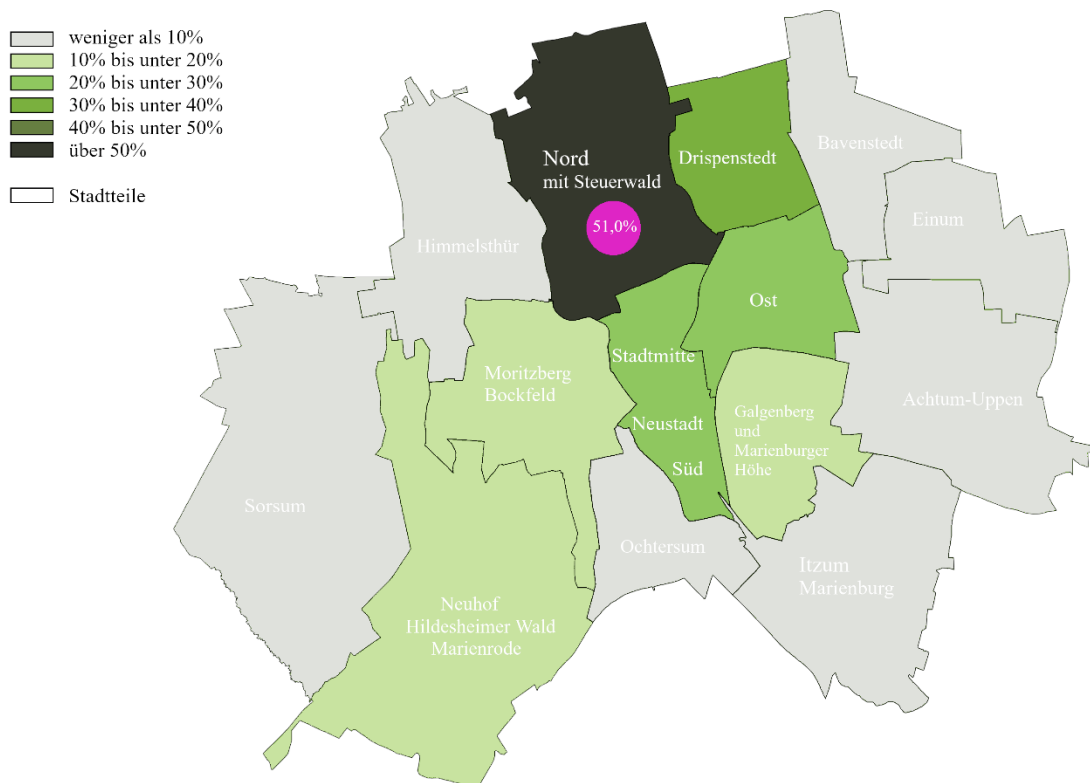
Der Anteil an Bedarfsgemeinschaften, in denen Kinder leben (Partnerhaushalte und Alleinerziehende), an der Gesamtzahl der Haushaltsformen, in denen Kinder leben, ergibt errechnet einen Indikator für sogenannte Familienarmut.

Abbildung 4.5 Anteil der Bedarfsgemeinschaften an verschiedenen Privathaushaltsformen in den Bezirken 2023



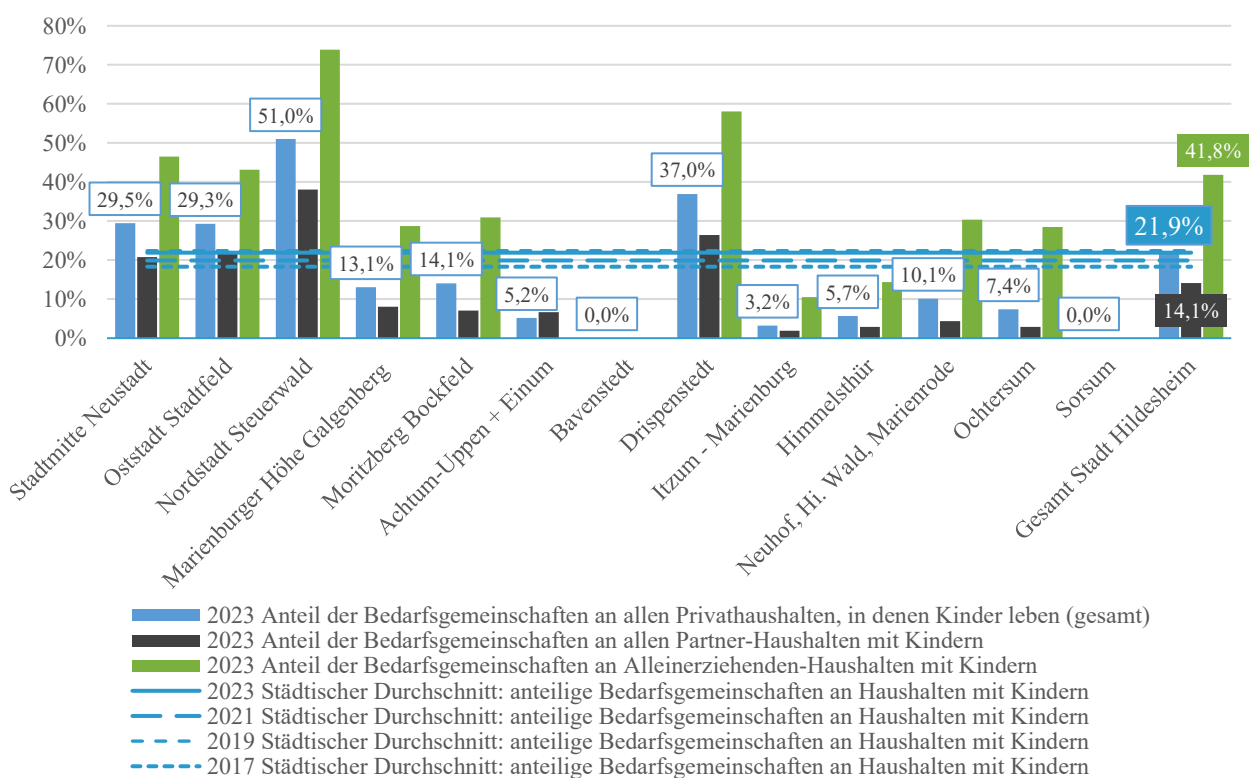
Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Karte 4.1 Anteil aller BG-HH mit Kindern an Gesamtzahl der Haushalte mit Kindern in den Stadtteilen 2023



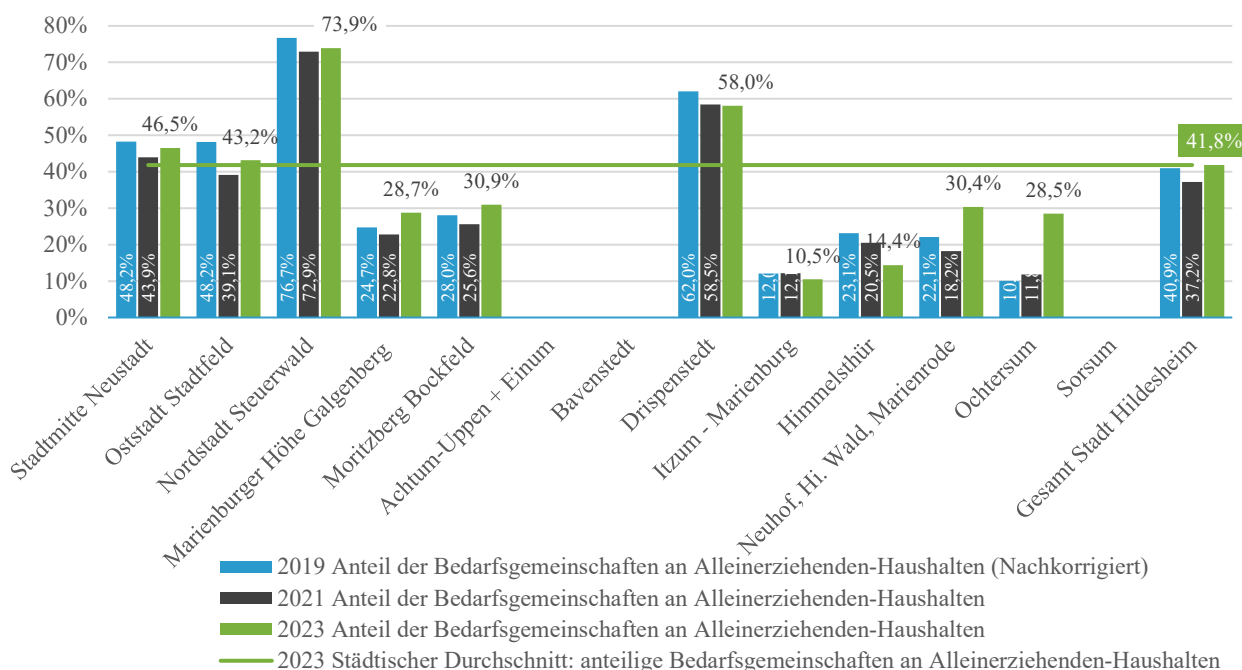
Daten: Statistiksvice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 4.6 Anteil der Bedarfsgemeinschaften an Haushaltsformen, in denen Kinder leben in den Stadtteilen 2023



Daten: Statistiksvice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 4.7 Anteil Bedarfsgemeinschaften an Alleinerziehenden-Haushalten in den Stadtteilen 2019-2021-2023

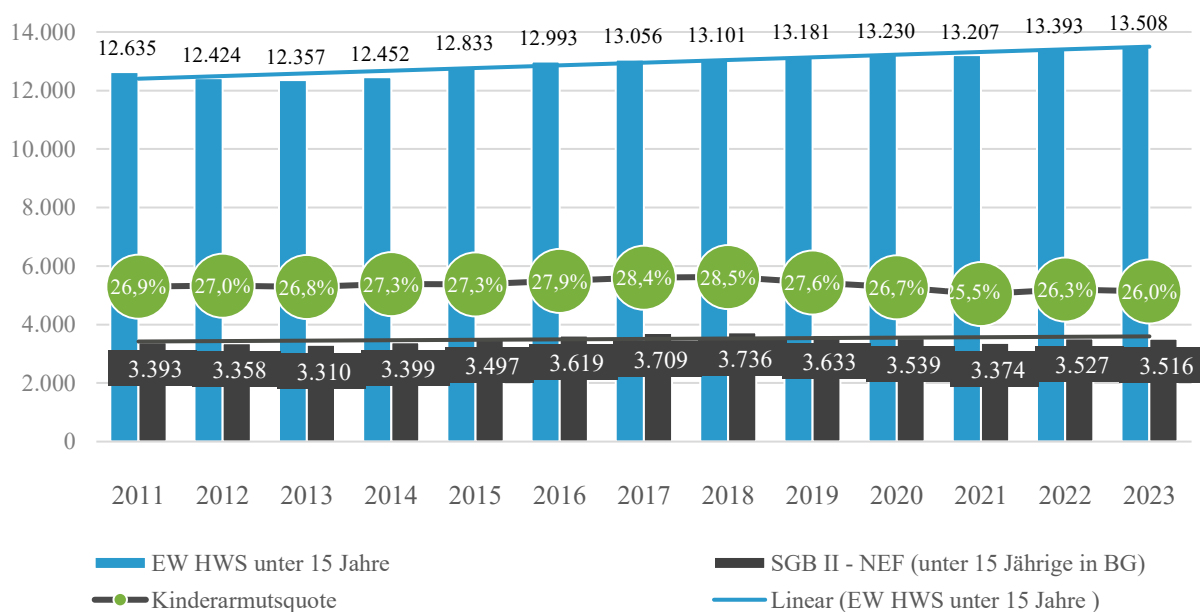


Daten: Statistiksservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

4.1.3. KINDERARMUT

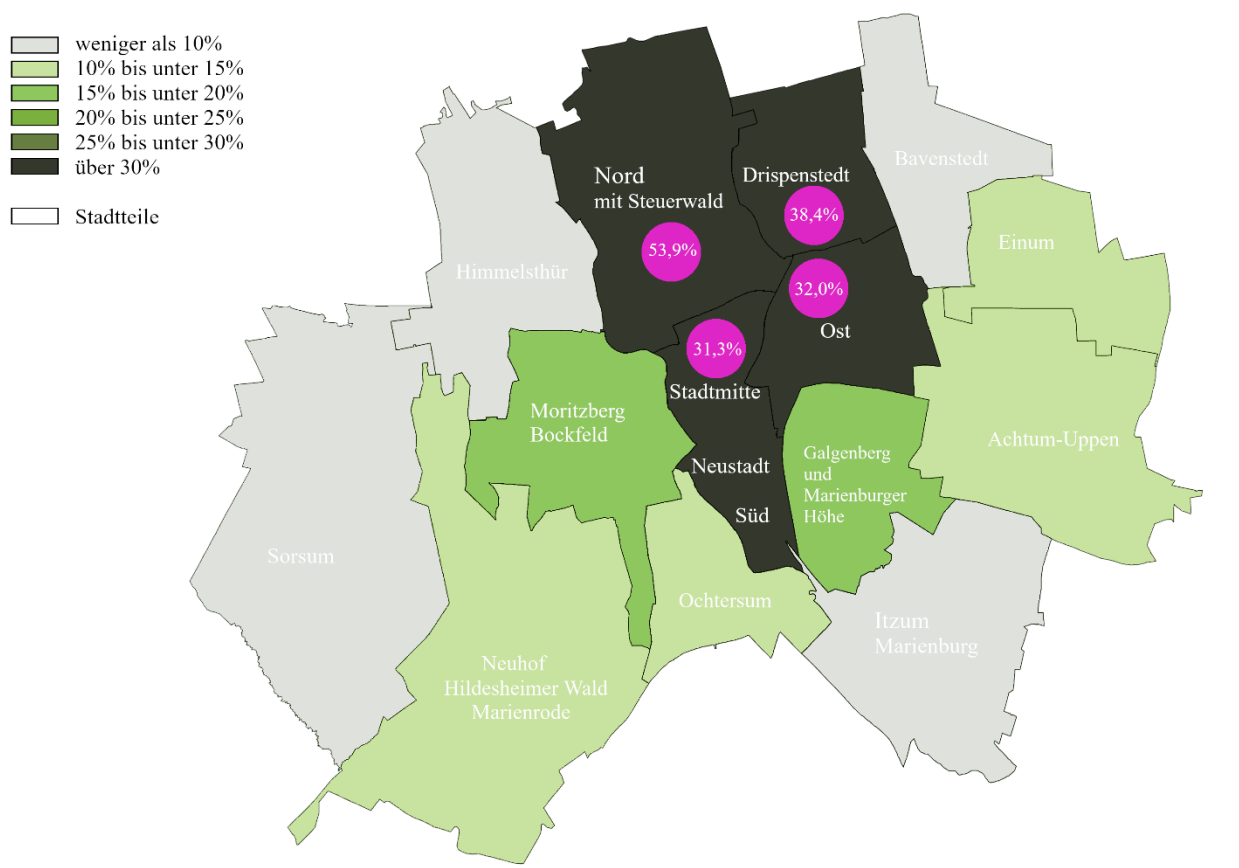
Als Kinderarmutsquote wird hier der Anteil an den unter 15-Jährigen berichtet, welcher als sogenannte nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) Bürgergeld (zuvor: Sozialgeld) nach dem SGB II bezieht.

Abbildung 4.8 Entwicklung der Kinderarmut (SGB II-Bezüge unter 15-Jähriger) in Hildesheim 2011 bis 2023



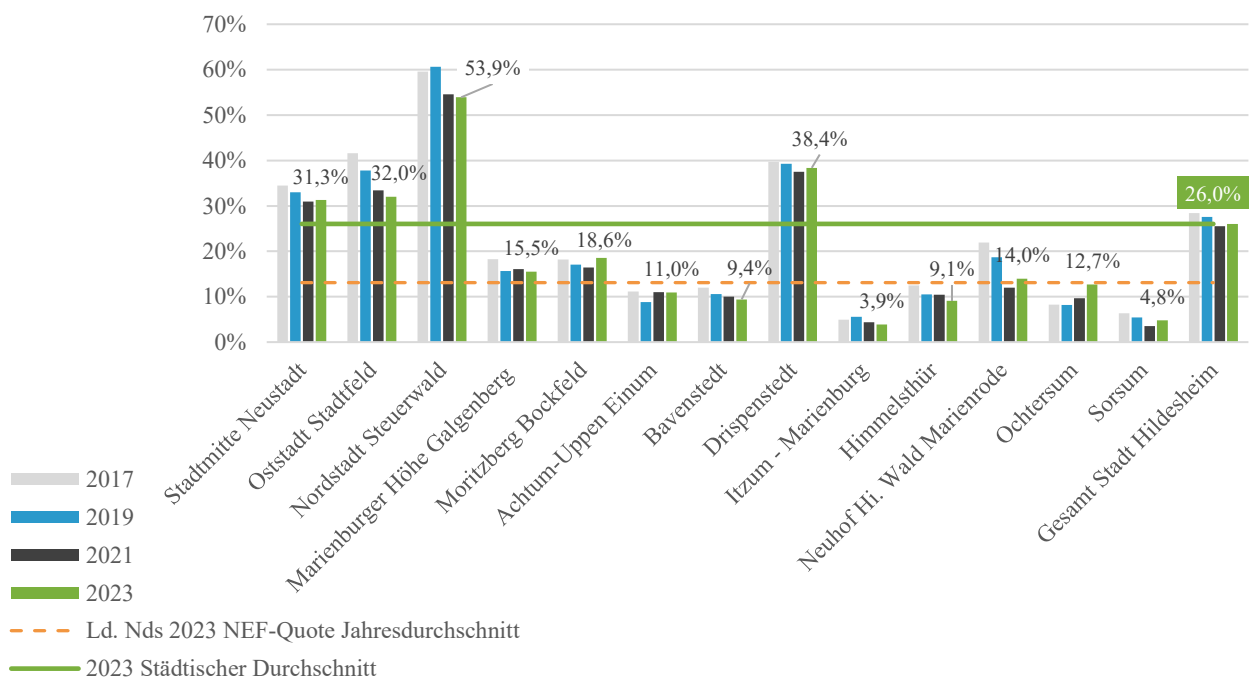
Daten: Statistiksservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Karte 4.2 Kinderarmutsquote in den Stadtteilen 2023



Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024, Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim

Abbildung 4.9 Entwicklung der Kinderarmutsquote je Stadtteil 2017-2019-2021-2023 + Vgl. Landeswert 2023



Daten: Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2024 (NEF-Quote), BA_PEDS (u15 in BG) 2024, Statistik Stadt Hildesheim

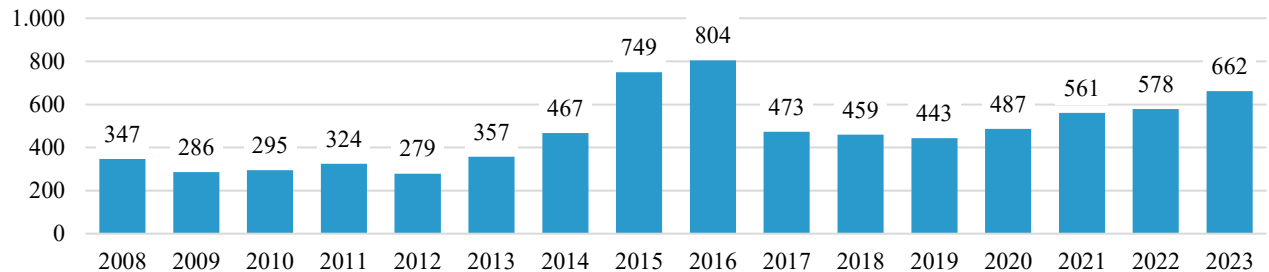
Abbildung 4.10 Transparente Kinderarmutsquoten: Absolute Entwicklungen in OT mit mehr als 300 SGB II-NEF



Daten: Statistiksservice der Bundesagentur für Arbeit 2024 (NEF-Quote), BA_PEDS (u15 in BG) 2024, Statistik Stadt Hildesheim

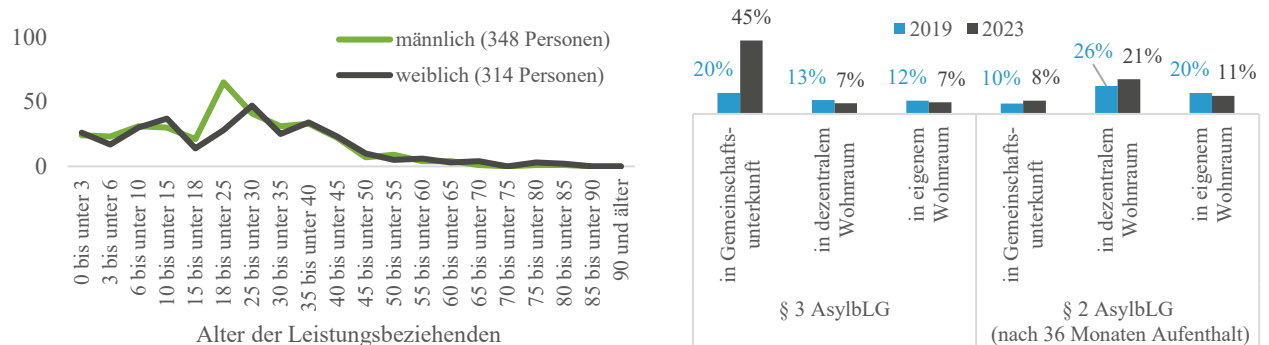
4.2. REGELLEISTUNGEN NACH ASYLBLG

Abbildung 4.11 Asylbewerberleistungen: Entwicklung von 2008 bis 2023¹⁸



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 4.12 Asylbewerberleistungen: Alter- und Geschlechterverteilung und Leistungen bzgl. Wohnen, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Tabelle 4.1 Asylbewerberleistungen: Regelleistungen nach Art der Leistungen¹⁹, 2019 - 2023

Art der Leistung	Dez.19	Dez.20	Dez.21	Dez.22	Dez.23
§ 3 AsylbLG in Gemeinschaftsunterkunft	86	89	154	189	300
§ 2 AsylbLG in Gemeinschaftsunterkunft	43	82	62	47	54
§ 3 AsylbLG in dezentralem Wohnraum	58	44	40	60	44
§ 2 AsylbLG in dezentralem Wohnraum	114	113	135	130	142
§ 3 AsylbLG in eigenem Wohnraum	54	53	48	67	48
§ 2 AsylbLG in eigenem Wohnraum	87	106	122	85	74
AsylbLG nur Krankenhilfe	*	-	-	-	-
AsylbLG nur BUT und Beihilfen	*	-	-	-	-
Gesamt	443	487	561	578	662

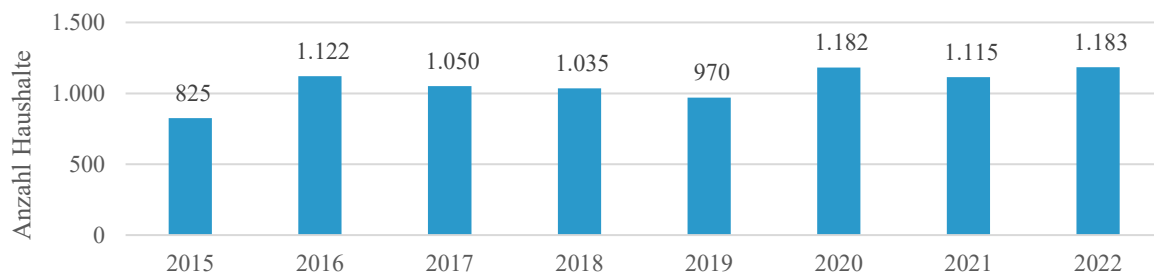
Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

¹⁸ Geflüchtete aus der Ukraine erhielten ab Juni 2022 die Anerkennung nach § 24 AufenthG mit Ansprüchen nach SGB II.

¹⁹ Schutzsuchende/Geflüchtete, die einen Asylantrag stellen, erhalten in der ersten Zeit ihres Aufenthalts Grundleistungen nach § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (Lebensunterhaltsleistungen und Leistungen bei Krankheit zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände). Sie leben in einer von der Kommune bereitgestellten Unterkunft (einer Gemeinschaftsunterkunft oder einer dezentralen Wohnung). Nach 36 Monaten Aufenthalt in Deutschland erhalten Geflüchtete Leistungen nach § 2 AsylbLG, sofern sie die Dauer ihres Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben. Leistungen nach § 2 AsylbLG bedeutet, dass Leistungen analog dem SGB XII gewährt werden – etwas höhere Lebensunterhaltsleistungen und Krankenversicherungsschutz wie eine versicherte Person. Außerdem sind Leistungsempfangende nach § 2 AsylbLG berechtigt, selbst eine Wohnung anzumieten, sofern diese im Rahmen der zulässigen Höchstsätze liegt. Auch Leistungsempfangende nach § 3 AsylbLG können dazu aus bestimmten Gründen berechtigt sein, z.B. aus gesundheitlichen Gründen nach Bestätigung durch das Gesundheitsamt.

4.3.LEISTUNGEN NACH WOHNELDGESETZ (WOGG)

Abbildung 4.13 Anzahl der Haushalte mit Wohngeldbezügen, Gesamtstadt, 2015 bis 2022

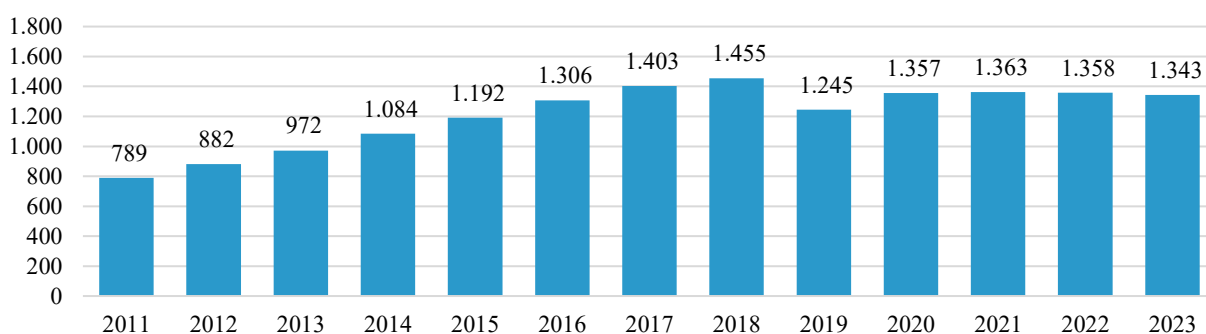


Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales, Fachbereich Bürgerangelegenheiten Wohngeld 2023

4.4.LEISTUNGEN NACH DEM SGB XII

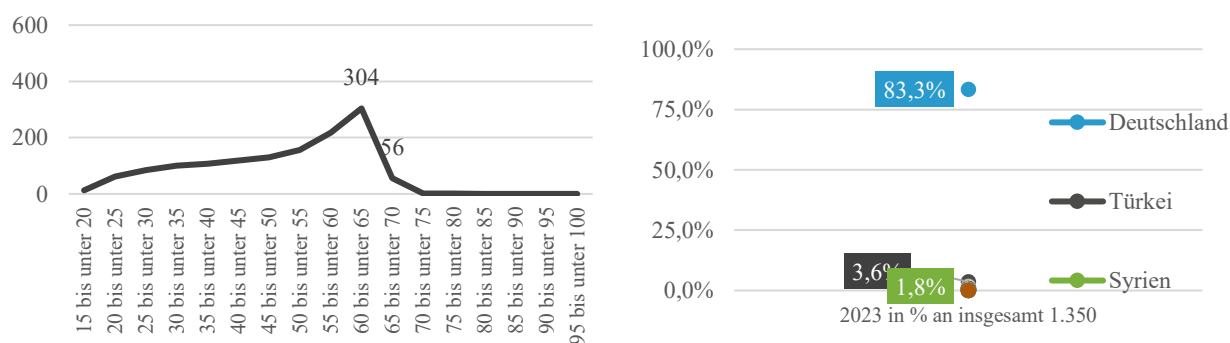
4.4.1.ARMUT BEI VOLLER ERWERBSMINDERUNG

Abbildung 4.14 Grundsicherung bei Erwerbsminderung: Entwicklung²⁰ von 2011 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 4.15 Leistungsbeziehende der Grundsicherung bei Erwerbsminderung – soziodemographisch – Altersstruktur sowie Top 3 Nationalitäten der Leistungsbeziehenden, 2023

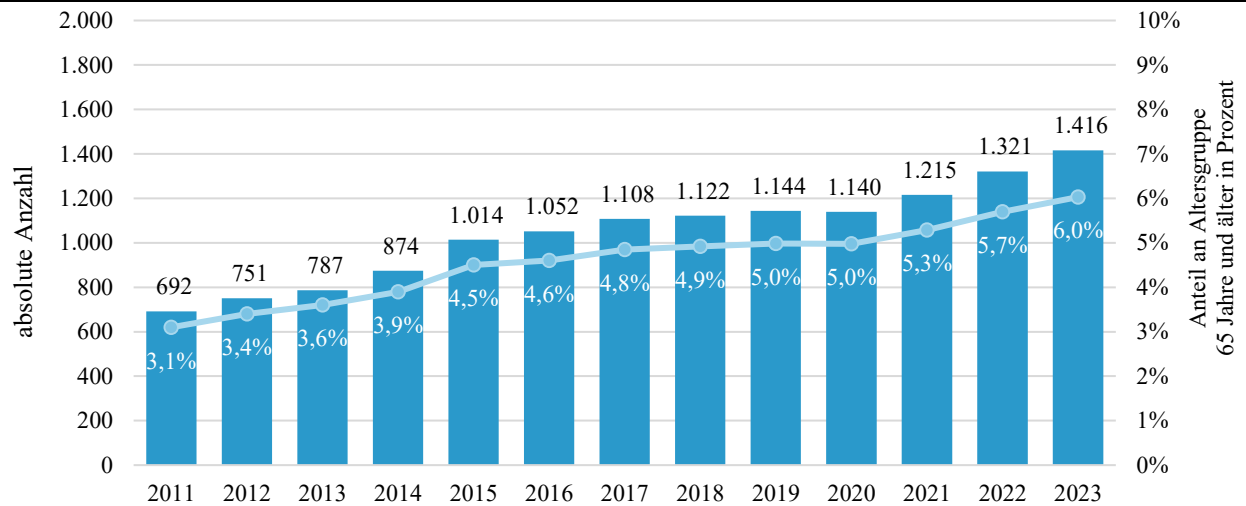


Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

²⁰ Für den Zeitraum zwischen 2018 und 2019 handelt es sich um einen "unechten" Rückgang, der daraus resultiert, dass die Anspruchsvoraussetzungen im Wohngeldgesetz angepasst worden sind, so dass diejenigen, die nur einen geringen Anspruch nach dem SGB XII hatten (ca. < 100,-€), in den Leistungsbezug nach dem Wohngeldgesetz einmünden konnten.

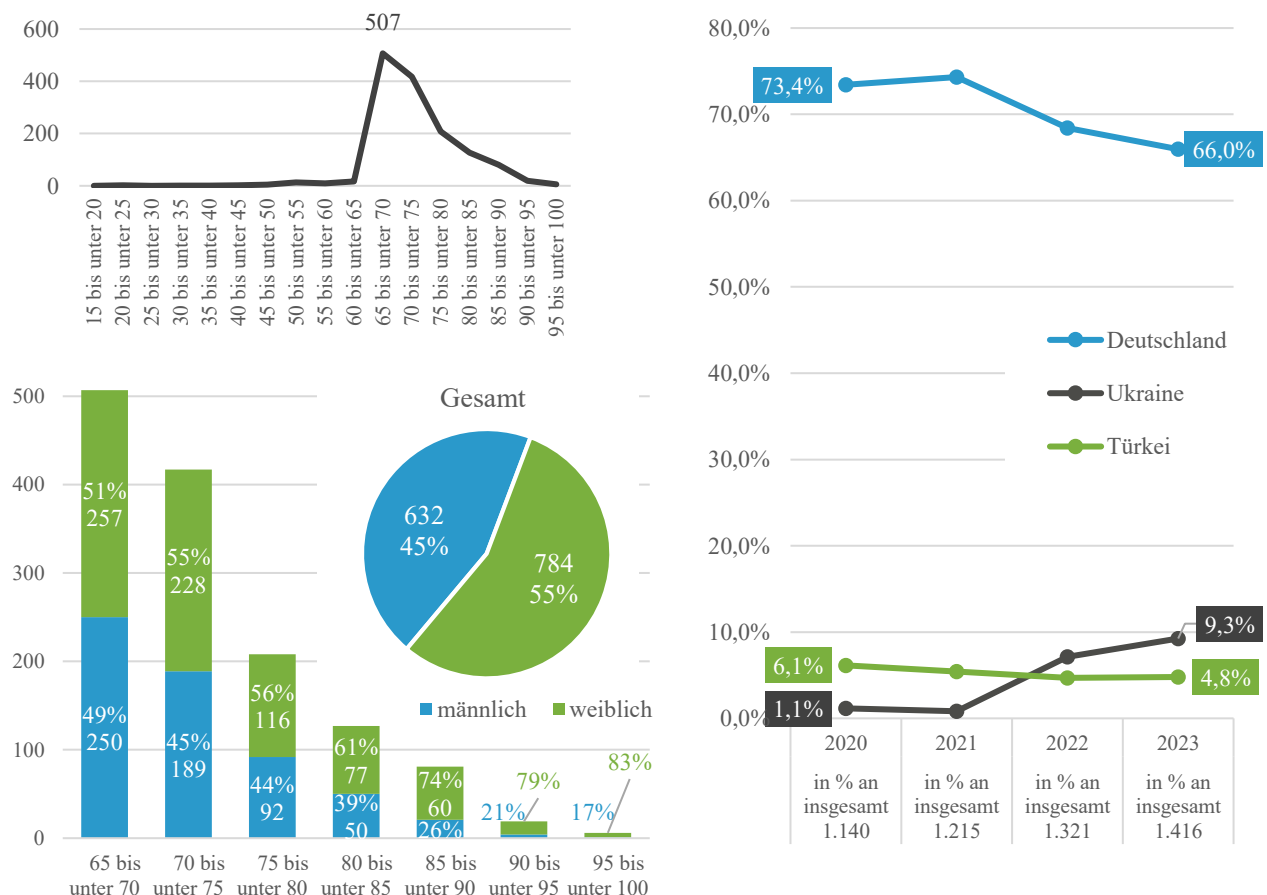
4.4.2. ALTERSARMUT – GRUNDSICHERUNG IM ALTER

Abbildung 4.16 Grundsicherung im Alter: Entwicklung von 2011 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024, Einwohnermeldedaten, Statistik Hildesheim 2024

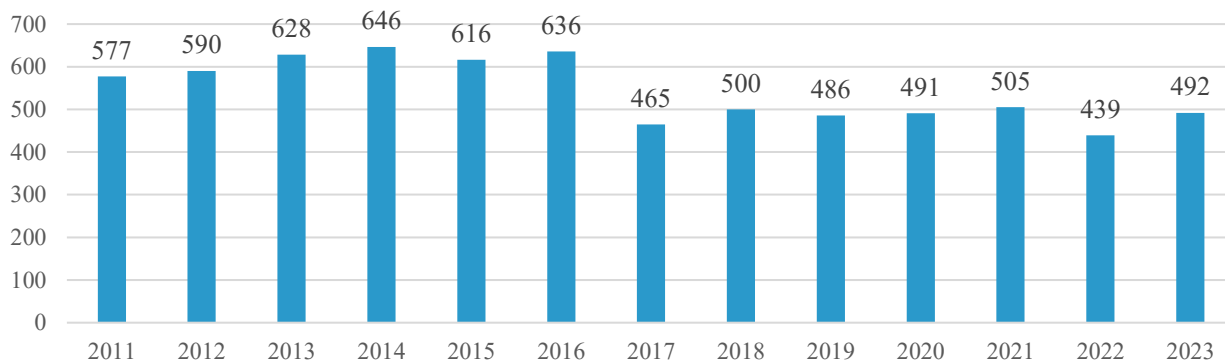
Abbildung 4.17 Leistungsbeziehende der Grundsicherung im Alter – soziodemographisch – Altersstruktur und Geschlechterverteilung (ab 65 Jahre; 2023) sowie Top 3 Nationalitäten der Leistungsbeziehenden, 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

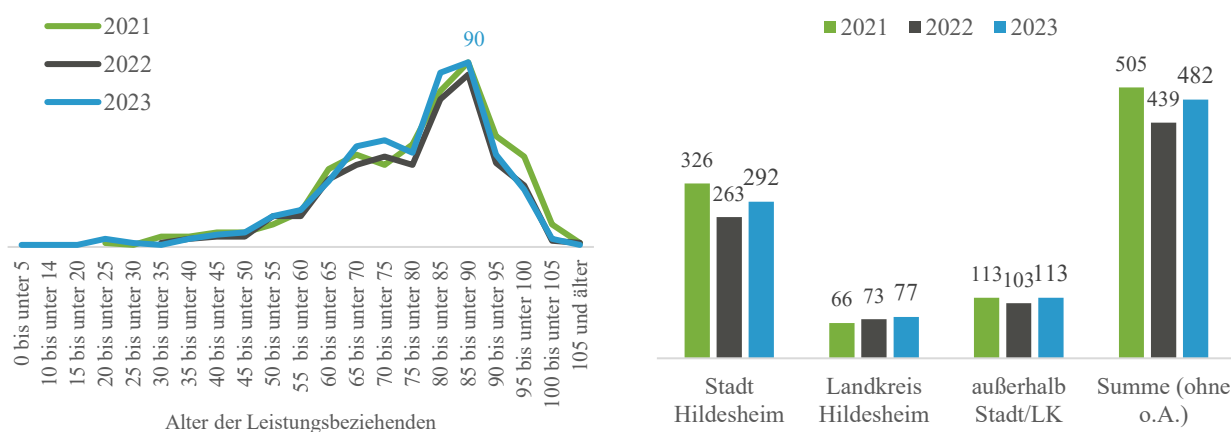
4.5.ARMUT BEI PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT: HILFE ZUR PFLEGE-BEZIEHENDE

Abbildung 4.18 Entwicklung der Anzahl der Leistungsbezüge von Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII, 2011-2023



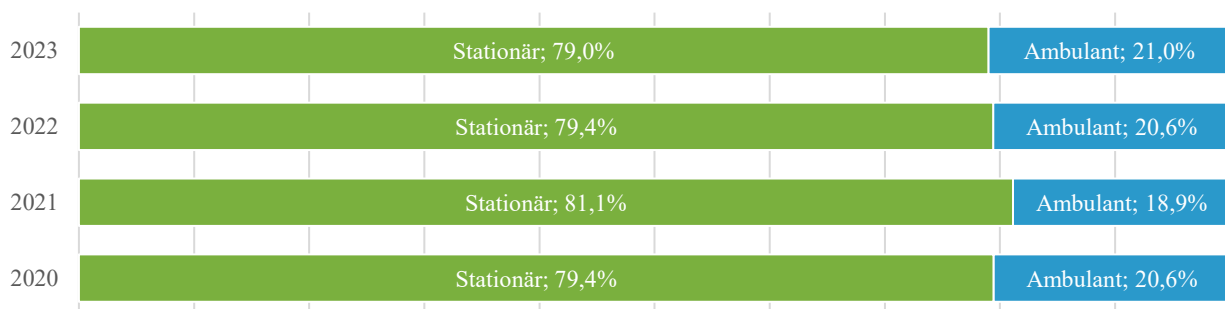
Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 4.19 Anzahl der Leistungsbeziehenden von Hilfe zur Pflege (SGB XII) nach Alter & nach Ort, 2021-2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

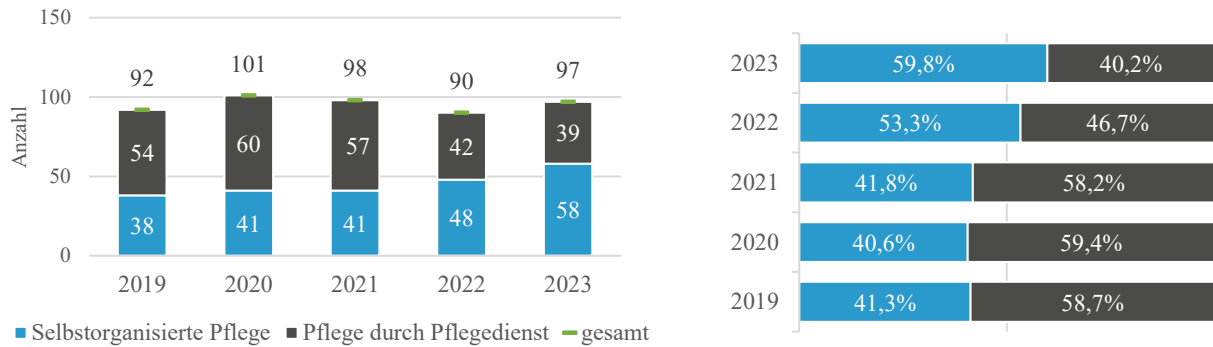
Abbildung 4.20 Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII: Anteile ambulanter und stationärer Leistungen, 2020-2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

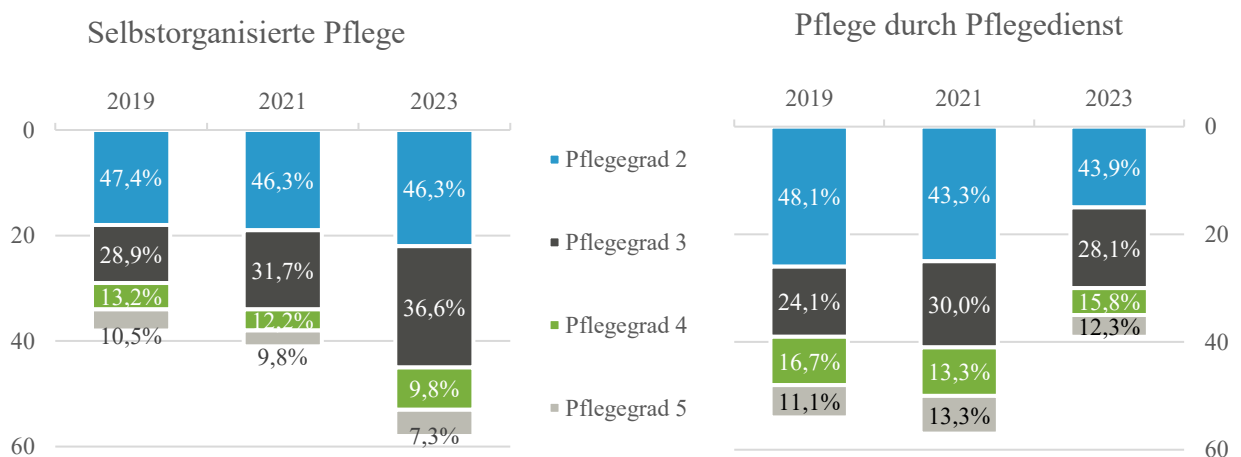
4.5.1. AMBULANTE PFLEGELEISTUNGEN

Abbildung 4.21 Hilfe zur Pflege -Ambulante Pflegeleistungen: nach selbstorganisierter Pflege /Pflegedienstleistung



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 4.22 Hilfe zur Pflege -Ambulante Pflegeleistungen: selbstorganisiert/Pflegedienst, nach Pflegegrad²¹

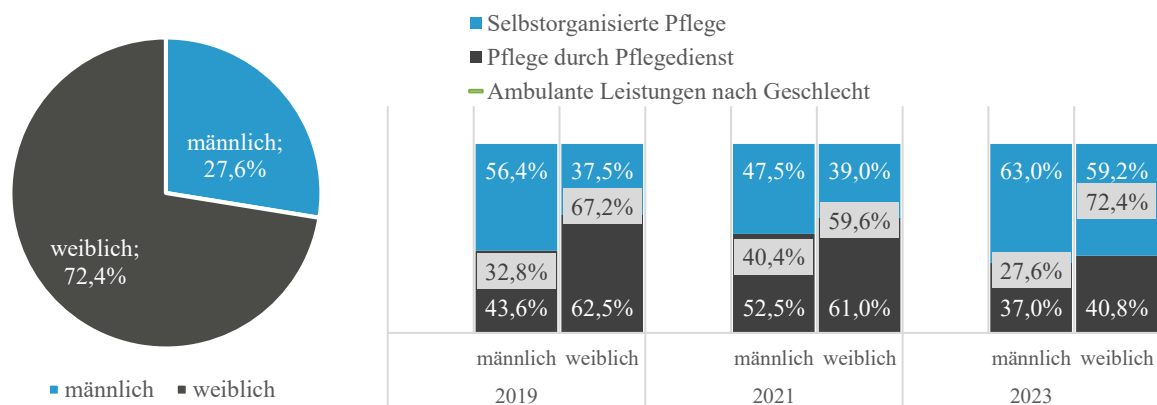


Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

²¹ Die Pflegegrade sind wie folgt definiert:

Pflegegrad 1: Geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit (12,5 bis unter 27 Punkte), Pflegegrad 2: Erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit (27 bis unter 47,5 Punkte), Pflegegrad 3: Schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit (47,5 bis unter 70 Punkte), Pflegegrad 4: Schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit (70 bis unter 90 Punkte), Pflegegrad 5: Schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung (90 bis 100 Punkte). Quelle: [Pfle-gegrade - das aktuelle System der Pflegeversicherung \(pflege-grad.org\)](https://www.pflege-grad.org/)

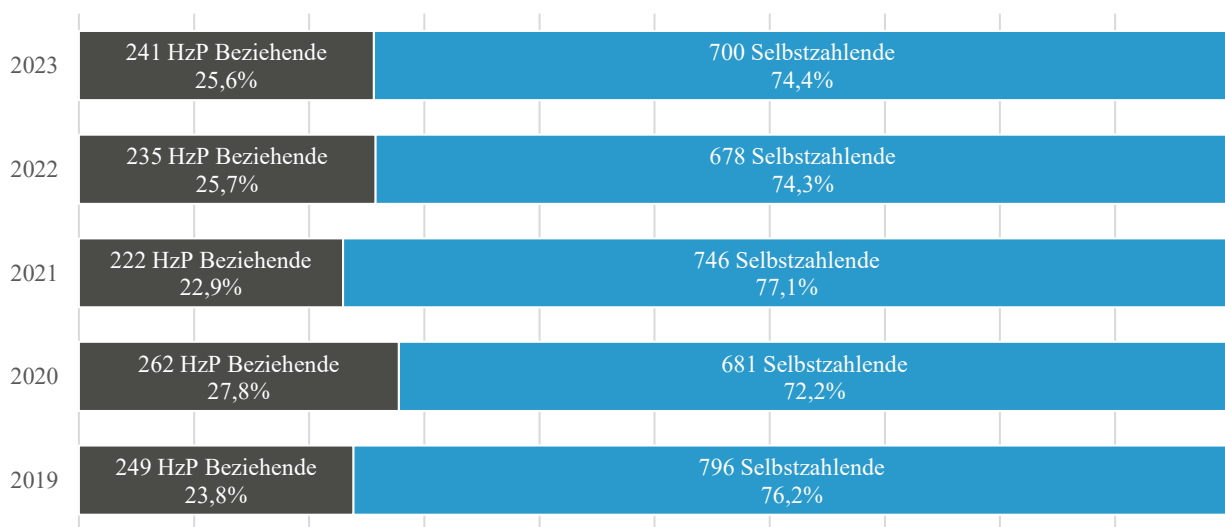
Abbildung 4.23 Hilfe zur Pflege - Ambulante Pflegeleistungen: nach Geschlecht 2023 & nach selbstorganisierter Pflege und Pflege durch einen Pflegedienst nach Geschlecht 2019-2021-2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

4.5.2. STATIONÄRE PFLEGELEISTUNGEN

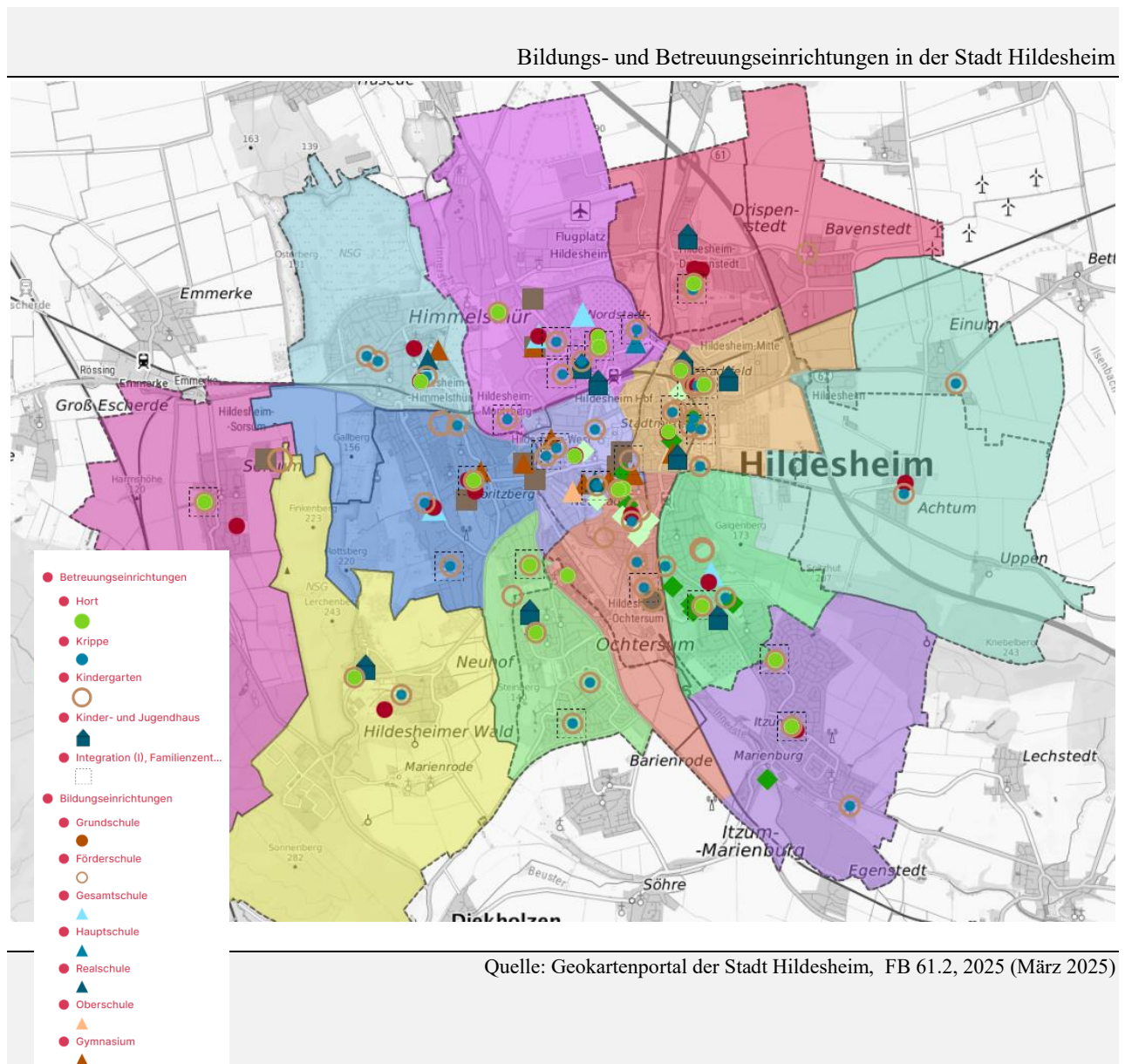
Abbildung 4.24 Hilfe zur Pflege: Belegung der stationären Pflegeplätze im Vergleich von Leistungsbeziehenden von Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII und Selbstzahlenden 2019 bis 2023



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

⇒ Siehe auch 6.3.2 Pflegebedürftige in Stationärer Pflege und 6.3.1.1 Stationäre Pflegeplätze

5. BILDUNG, BETREUUNG UND ERZIEHUNG

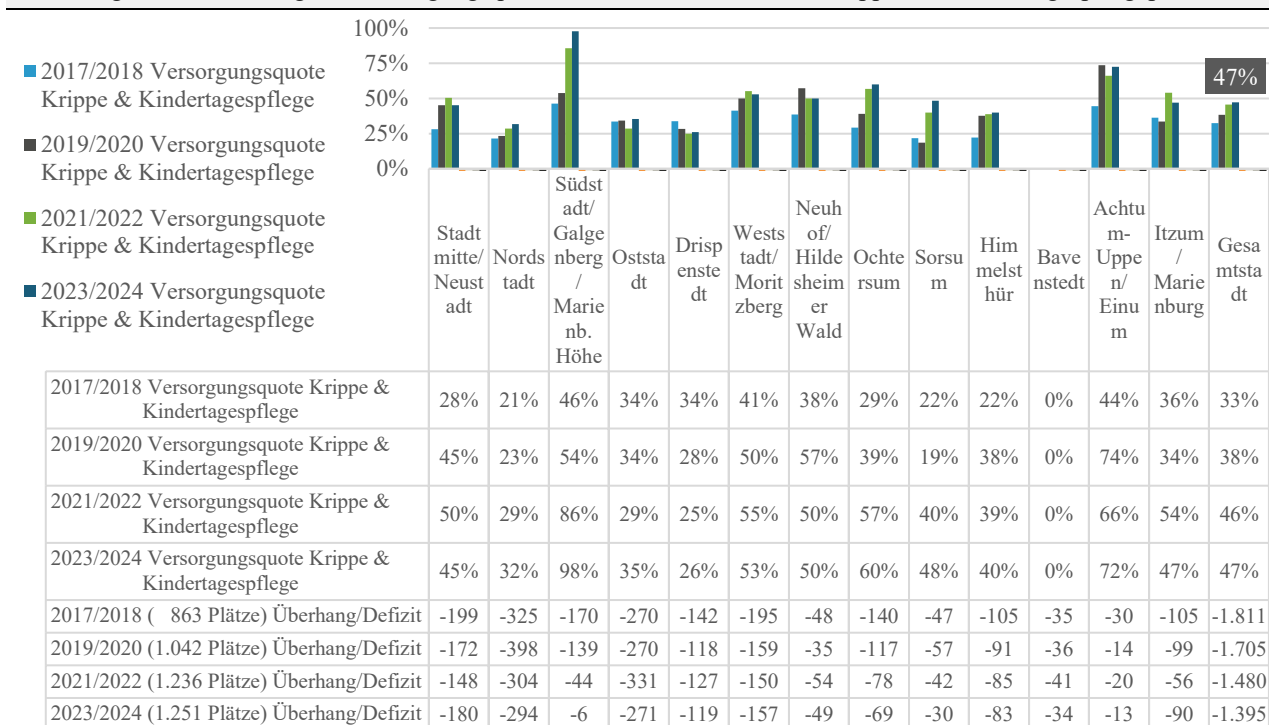


Als Raumgrenzen dargestellt sind die Schulbezirke.

5.1. KINDERTAGESBETREUUNG

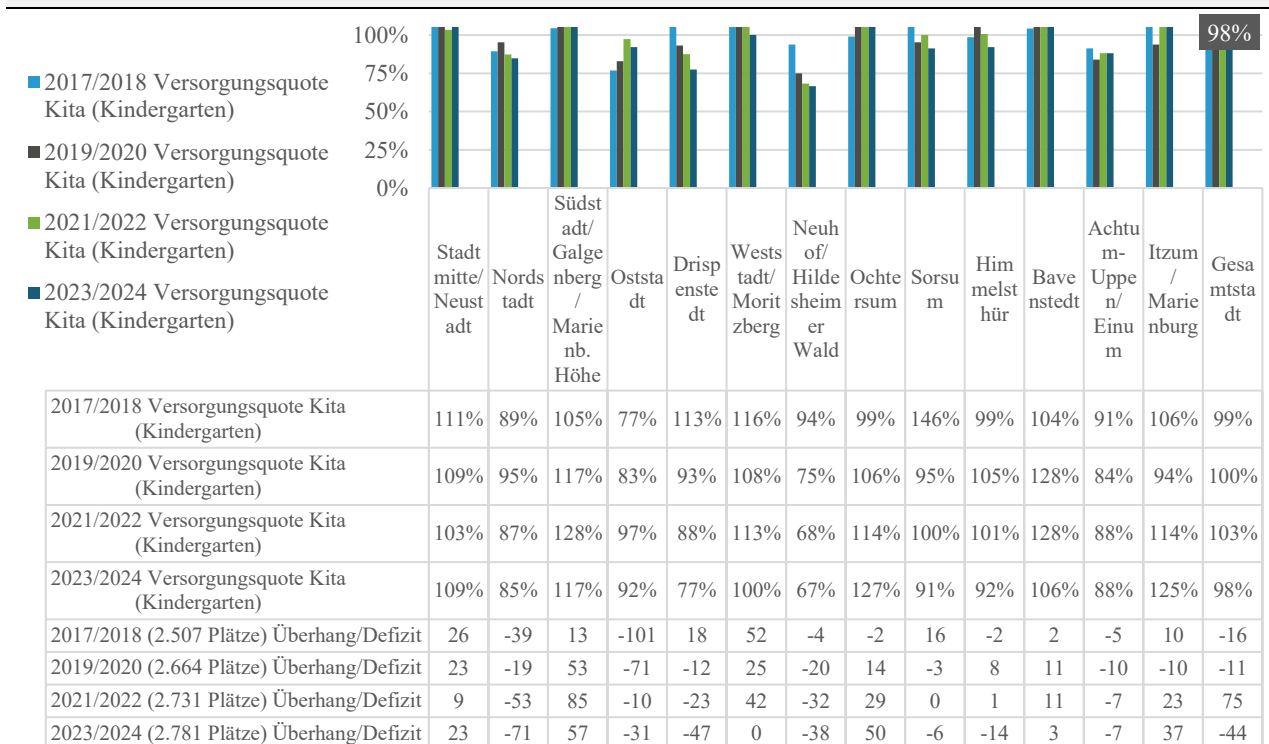
5.1.1. BETREUUNGSANGEBOT: STAND UND ENTWICKLUNG DER VERSORGUNG

Abbildung 5.1 Entwicklung der Versorgungsquote 2017-2019-2021-2023 – Krippen- u. Kindertagespflegeplätze



Daten: Stadt Hildesheim, FB Familie, Bildung und Sport: KITA-Bedarfsplanung 2017-2023

Abbildung 5.2 Entwicklung der Versorgungsquote 2017-2019-2021-2023 – Kindergartenplätze

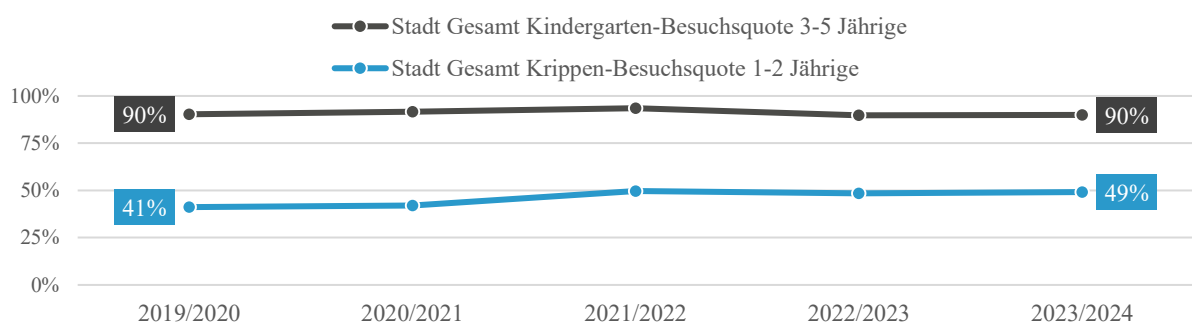


Daten: Stadt Hildesheim, FB Familie, Bildung und Sport: KITA-Bedarfsplanung 2017-2023

5.1.2. BESUCHSDATEN

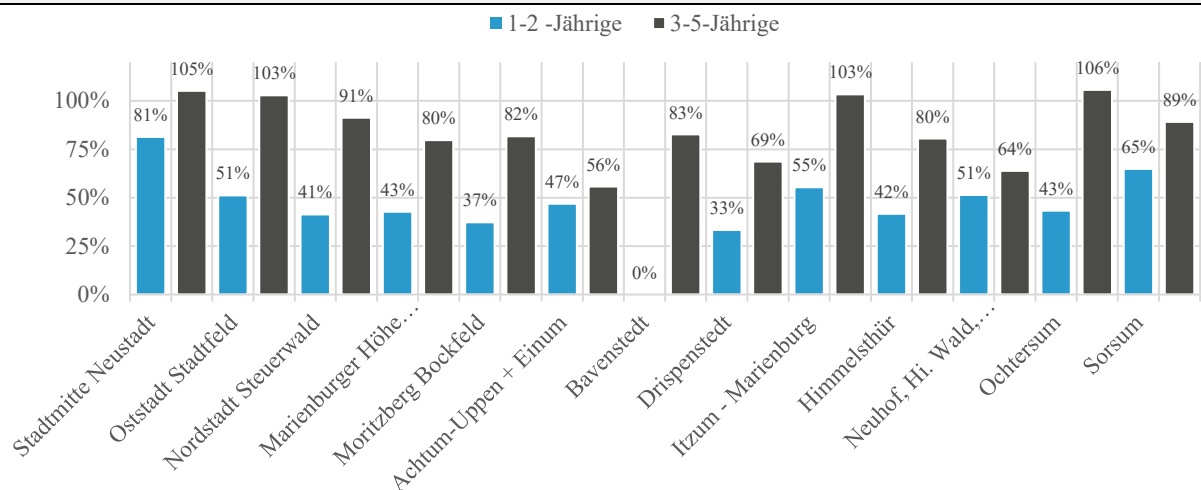
Neben der vorausschauenden Kita-Bedarfsplanung²² sind rückblickende sogenannte *Besuchsdaten*²³ ins Bild zu setzen: Diese geben in absoluten Zahlen und relativer Verteilung Auskunft über die Einrichtungsbesuche und bieten darüber hinaus Informationen über den in der Familie eines Kindes vorwiegenden Sprachhintergrund (deutsch/nichtdeutsch) sowie über Angaben zum Migrationshintergrund (siehe nachfolgende Datentabellen). Berechnet werden kann in Verbindung mit den allgemeinen demographischen Daten eine Auskunft über die sog. *Besuchsquote* (Anteil der in öfftl. geförderten Kita-Einrichtungen betreuten Kinder an der Gesamtanzahl Kinder entsprechenden Alters²⁴ pro Stadtteil).

Abbildung 5.3 Besuchsquoten der 1-2-Jährigen sowie 3-5-Jährigen in Kitas, Stadt Hildesheim, 2019-2023



Daten: Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim + Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2024

Abbildung 5.4 Besuchsquoten der 1-2-Jährigen sowie 3-5-Jährigen in Kitas, in den Ortsteilen, 2023/24



Daten: Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim + Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2024

²² Mit der fortschreibenden städtischen Kita-Bedarfsplanung des FB Familie, Bildung und Sport wird die vorausschauende Bedarfsfeststellung und Versorgungsplanung öffentlich geförderter Kindertagesbetreuungsangebote vorgenommen. Die Fortschreibung der Kita-Bedarfsplanung wird jährlich im Ausschuss für Soziales, Jugend und Integration vorgestellt und anschließend über das Ratsinformationssystem und die Stadtwebsite veröffentlicht.

²³ Die über das Jugendamt gemeldeten, vom Landesamt für Statistik erfassten und an die Statistikstelle der Stadt Hildesheim zurückübermittelten Daten zu den Besuchen der Kindertageseinrichtungen für 0-2-Jährige (Krippe) und 3-5-Jährige (Kindergarten) in den Stadtteilen enthalten in hiesiger Auswertungsverwendung keine Zählung besuchter Tagespflegereinrichtungen oder Förderinstitutionen. Für die Altersklasse 6-Jährige und älter sowie die Leistung Schulhortbetreuung wird keine Besuchsquote errechnet.

²⁴ Für Krippenbetreuungsangebote wird im Allgemeinen die Vergleichsgruppe 0-2-Jährige verwendet (speziell auch in der betreffenden Statistik des LSN) - und somit folglich mitbeinhaltend Kinder im Säuglingsalter. Anzunehmen ist demgegenüber, dass Fremdbetreuung wie sie das Krippenangebot darstellt, in der Praxis erst rund um das abgeschlossene erste Lebensjahr unternommen wird. Daher wird im Sozialmonitoring der Stadt Hildesheim an der Vergleichsgruppe 1-2-Jährige gemessen.

5.1.2.1. Besuchsquoten Krippe (1-2 J.) nach OT & mit Migrationshintergrund

Tabelle 5.1 Säuglinge und Kleinkinder in den Ortsteilen und Kita(Krippen) Besuche, quotiert nach MGH, 2021/22

2021/2022								
EW HWS (0, 1-2) (31.12.2021) Altersgruppen (Kita 0-2) (01.03.2022)	Säuglinge und Kleinkinder				davon in Kita (Krippe)			Gesamt Besuchs- quote 1-2 Jährige
	im Ortsteil				in Kita (0-2)	Besuchs- quote 1-2 Jährige ohne MGH	Besuchs- quote 1-2 Jährige mit MGH	
	unter 1	davon mit MGH	1 bis 2	davon mit MGH				
Ortsteile (KITA)								
Stadtmitte/ Neustadt	146	58%	244	59%	160	88%	50%	66%
Oststadt/ Stadtfeld	180	55%	292	60%	143	67%	37%	49%
Nordstadt/ Steuerwald	135	73%	296	78%	158	71%	48%	53%
Marienburger Höhe/ Galgenberg	63	35%	150	40%	51	44%	18%	34%
Moritzberg-Bockfeld	118	39%	222	41%	94	52%	29%	42%
Achtum-Uppen und Einum	17	24%	41	24%	12	32%	20%	29%
Bavenstedt	9	56%	32	34%	-	0%	0%	0%
Drispenstedt	54	65%	115	78%	41	60%	29%	36%
Itzum-Marienburg	52	25%	82	43%	51	85%	31%	62%
Himmelsthür	42	31%	94	36%	42	58%	21%	45%
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	26	50%	69	35%	31	49%	38%	45%
Ochtersum	58	48%	117	44%	58	56%	41%	50%
Sorsum	16	38%	49	27%	28	69%	23%	57%
Gesamt Stadt Hildesheim	916	51%	1.803	54%	896	63%	38%	50%

Daten: Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim + Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2024

Als Quotient der Besuchsquote ist hier die Vergleichsgruppe der 1-2-Jährigen herangezogen. Die Besuchsquote einschließlich der Kinder im Alter von unter 1 (0-2-Jährige) und entsprechend niedrigere Besuchsquoten zeigt die Tabelle 5.6. nach dem Standard der Landesstatistik.

Tabelle 5.2 Säuglinge und Kleinkinder in den Ortsteilen und Kita(Krippen) Besuche, quotiert nach MGH, 2023/24

2023/2024								
EW HWS (0, 1-2) (31.12.2023) Altersgruppen (Kita 0-2) (01.03.2024)	Säuglinge und Kleinkinder				davon in Kita (Krippe)			Gesamt Besuchs- quote 1-2 Jährige
	im Ortsteil				in Kita (0-2)	Besuchs- quote 1-2 Jährige ohne MGH	Besuchs- quote 1-2 Jährige mit MGH	
	unter 1	davon mit MGH	1 bis 2	davon mit MGH				
Ortsteile (KITA)	unter 1	MGH	1 bis 2	MGH				
Stadtmitte/ Neustadt	102	59%	263	63%	214	133%	51%	81%
Oststadt/ Stadtfeld	118	59%	301	63%	154	92%	27%	51%
Nordstadt/ Steuerwald	101	70%	312	77%	129	55%	37%	41%
Marienburger Höhe/ Galgenberg	54	46%	138	42%	59	51%	31%	43%
Moritzberg-Bockfeld	83	54%	228	41%	85	40%	33%	37%
Achtum-Uppen und Einum	10	20%	32	25%	15	46%	50%	47%
Bavenstedt	9	67%	25	44%	-	0%	0%	0%
Drispenstedt	46	83%	114	75%	38	43%	30%	33%
Itzum-Marienburg	42	31%	121	32%	67	62%	41%	55%
Himmelsthür	33	27%	96	35%	40	50%	26%	42%
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	30	33%	72	57%	37	74%	34%	51%
Ochtersum	39	56%	127	48%	55	41%	46%	43%
Sorsum	20	10%	37	32%	24	72%	50%	65%
Gesamt Stadt Hildesheim	687	54%	1.866	56%	917	65%	36%	49%

Daten: Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim + Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2024

5.1.2.2. Besuchsquoten KiGa (3-5 J.) nach OT & mit Migrationshintergrund

Tabelle 5.3 Kindergartenkinder (3-5 J.) in den Ortsteilen und Kita(KiGa) Besuche, quotiert nach MGH, 2021/22

					2021/2022			
EW HWS (3-5) (31.12.2021) Altersgruppen (Kita 3-5) (01.03.2022)	Kindergartenkinder			davon mit MGH	davon in Kita (Kindergarten)			Gesamt Be- suchs-quote 3-5 Jährige
	EW HWS im Ortsteil		in Kita (3-5)		Besuchs- quote 3-5 Jährige ohne MGH	Besuchs- quote 3-5 Jährige mit MGH		
Ortsteile (KITA)			3 bis 5					
Stadtmitte/ Neustadt			376	60%	356	119%	78%	95%
Oststadt/ Stadtfeld			395	67%	399	108%	98%	101%
Nordstadt/ Steuerwald			431	75%	401	99%	91%	93%
Marienburger Höhe/ Galgenberg			195	42%	181	115%	62%	93%
Moritzberg-Bockfeld			317	40%	309	113%	74%	97%
Achtum-Uppen und Einum			54	39%	49	118%	48%	91%
Bavenstedt			43	49%	48	95%	129%	112%
Drispenstedt			180	79%	130	61%	75%	72%
Itzum-Marienburg			161	34%	145	103%	65%	90%
Himmelsthür			150	35%	153	109%	88%	102%
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode			107	39%	72	66%	69%	67%
Ochtersum			195	51%	189	96%	98%	97%
Sorsum			63	16%	54	87%	80%	86%
Gesamt Stadt Hildesheim			2.667	55%	2.494	105%	84%	94%

Daten: Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim + Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2024

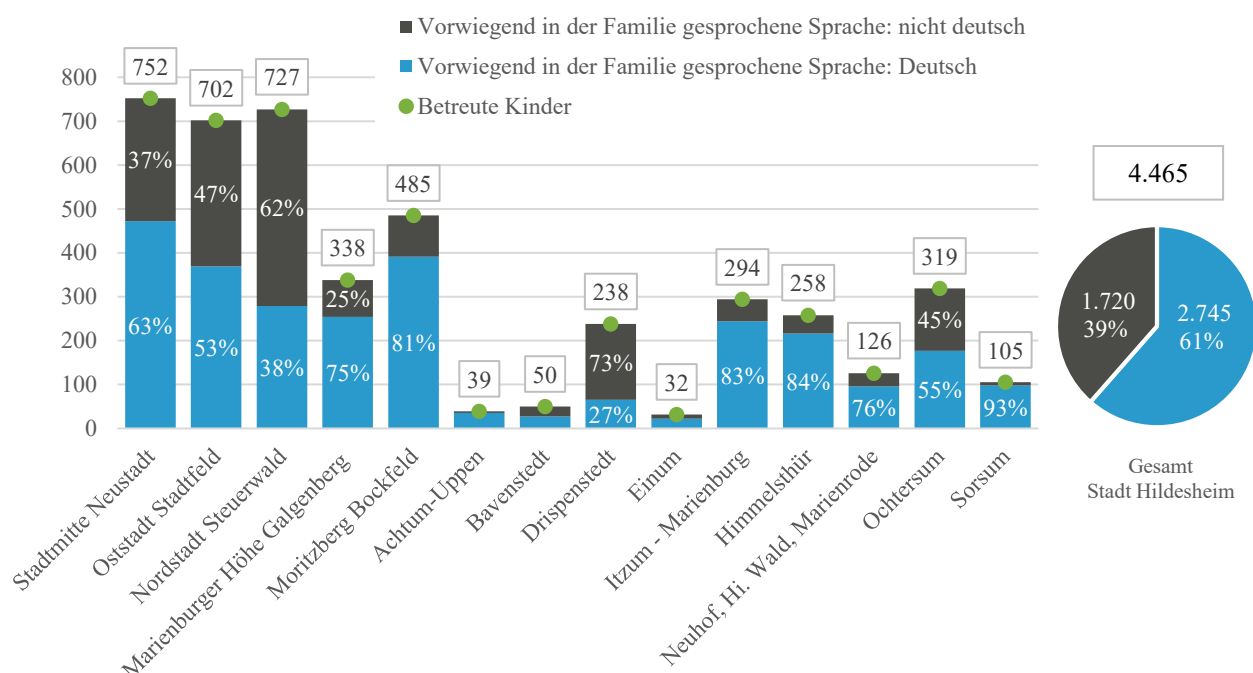
Besuchsquoten von über 100% sind in Ortsteilen möglich, wo das Angebot mit Kindergartenplätzen einen Überhang gegenüber der (aktuellen) Anzahl von 3-5-Jährigen Kindern im Ortsteil darstellt und infolgedessen Kinder (dieses Alters) mit Wohnort außerhalb des Ortsteils (bzw. deren Eltern) diese Plätze nutzen.

Tabelle 5.4 Kindergartenkinder (3-5 J.) in den Ortsteilen und Kita(KiGa) Besuche, quotiert nach MGH, 2023/24

2023/2024								
EW HWS (3-5) (31.12.2023) Altersgruppen (Kita 3-5) (01.03.2024)	Kindergartenkinder				davon in Kita (Kindergarten)			Gesamt Be- suchs-quote 3-5 Jährige
	EW HWS im Ortsteil		davon mit MGH	in Kita (3-5)	Besuchs- quote 3-5 Jährige ohne MGH	Besuchs- quote 3-5 Jährige mit MGH		
Ortsteile (KITA)			3 bis 5	MGH				
Stadtmitte/ Neustadt			354	62%	372	121%	96%	105%
Oststadt/ Stadtfeld			393	67%	404	131%	92%	103%
Nordstadt/ Steuerwald			470	78%	429	115%	86%	91%
Marienburger Höhe/ Galgenberg			232	47%	185	97%	64%	80%
Moritzberg-Bockfeld			340	42%	278	102%	57%	82%
Achtum-Uppen und Einum			70	40%	39	85%	14%	56%
Bavenstedt			46	48%	38	67%	100%	83%
Drispenstedt			198	79%	136	85%	69%	69%
Itzum-Marienburg			151	45%	156	116%	90%	103%
Himmelsthür			169	37%	136	86%	74%	80%
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode			108	45%	69	83%	43%	64%
Ochtersum			179	50%	189	110%	103%	106%
Sorsum			74	23%	66	95%	71%	89%
Gesamt Stadt Hildesheim			2.784	57%	2.506	105%	81%	90%

Daten: Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim + Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2024

Abbildung 5.5 Kinder in Kita-Einrichtungen (nach im Elternhaus vorwiegend gesprochener Sprache), 2023/24



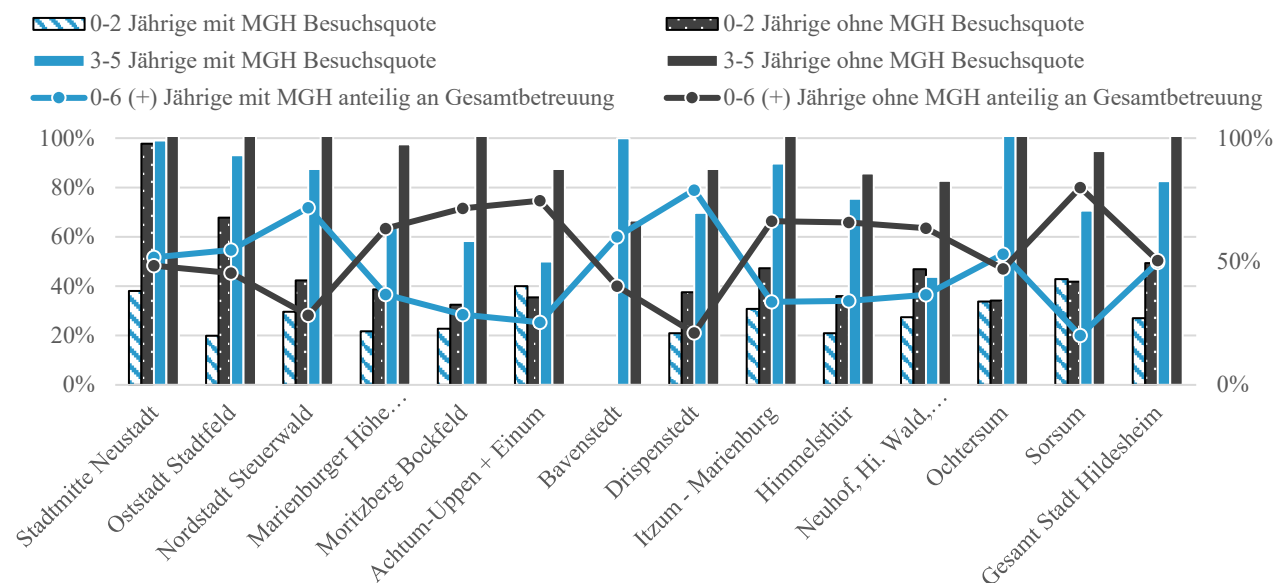
Daten: Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim + Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2024

Tabelle 5.5 Kinder in Kita-Einrichtungen (nach im Elternhaus vorwiegend gesprochener Sprache), 2023/24

Kita Besuchsdaten 2024	Gesamt	Vorwiegend in der Familie gesprochene Sprache											
Altersgruppen (Kita)	Betreute Kinder	Deutsch						nicht deutsch					
		0-2 Jahre	3-5 Jahre	6 + Jahre		gesamt	%	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6 + Jahre		gesamt	%
				besucht bereits Schule						besucht bereits Schule			
			nein	ja	nein				ja				
Ortsteile (KITA)													
Stadtmitte Neustadt	752	156	215	45	56	472	63%	58	157	27	38	280	37%
Oststadt Stadtfeld	702	111	189	31	38	369	53%	43	215	42	33	333	47%
Nordstadt Steuerwald	727	47	162	36	34	279	38%	82	267	65	34	448	62%
Marienburger Höhe Galgenberg	338	45	138	36	35	254	75%	14	47	14	9	84	25%
Moritzberg Bockfeld	485	64	219	63	45	391	81%	21	59	11	*	94	19%
Ach tum-Uppen	39	11	21	*	-	35	90%	*	*	-	-	*	10%
Bavenstedt	50	-	19	8	-	27	54%	-	19	*	-	23	46%
Drispenstedt	238	13	34	6	12	65	27%	25	102	27	19	173	73%
Einum	32	*	17	*	-	22	69%	-	9	*	-	10	31%
Itzum - Marienburg	294	58	128	28	30	244	83%	9	28	6	7	50	17%
Himmelsthür	258	37	109	28	42	216	84%	3	27	11	*	42	16%
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	126	25	55	13	*	96	76%	12	14	*	*	30	24%
Ochtersum	319	34	108	25	10	177	55%	21	81	21	19	142	45%
Sorsum	105	22	63	*	12	98	93%	*	*	*	*	7	7%
Gesamt Stadt Hildesheim	4.465	624	1.477	327	317	2.745	61%	293	1.029	233	165	1.720	39%

(* = Werte ≤ 5) Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport, Statistik Hildesheim 2025

Abbildung 5.6 Kinder in Kita-Einrichtungen (mit Migrationshintergrund und ohne, nach Alter), 2023/24



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport, Statistik Hildesheim 2024

Tabelle 5.6 Kinder in Kindertageseinrichtungen (mit Migrationshintergrund und ohne, nach Alter), 2023/24

Kita Besuchsdaten 2024	Kinder mit MGH (ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils)							Kinder ohne MGH						
	0-2 Jahre		3-5 Jahre		6 + Jahre besucht Schule		Gesamt mit MGH an Gesamt	0-2 Jahre		3-5 Jahre		6 + Jahre besucht Schule		Gesamt ohne MGH an Gesamt
	abs.	Be- suchs- quote	abs.	Be- suchs- quote	nein	ja		abs.	Be- suchs- quote	abs.	Be- suchs- quote	nein	ja	
Ortsteile (KITA) + OT-Zsf.														
Stadtmitte Neustadt	85	38%	212	99%	39	53	51,7%	129	98%	160	121%	33	41	48,3%
Oststadt Stadtfeld	51	20%	242	93%	48	43	54,7%	103	68%	162	133%	25	28	45,3%
Nordstadt Steuerwald	90	30%	316	88%	77	39	71,8%	39	42%	113	116%	24	29	28,2%
Marienburg Höhe Galgenberg	18	22%	69	64%	21	16	36,7%	41	39%	116	97%	29	28	63,3%
Moritzberg Bockfeld	31	23%	81	58%	19	7	28,5%	54	33%	197	103%	55	41	71,5%
Achtum-Uppen + Einum	*	40%	13	50%	*	*	25,4%	11	35%	35	88%	7	-	74,6%
Bavenstedt	-	0%	22	100%	8	-	60,0%	-	0%	16	67%	*	*	40,0%
Drispenstedt	26	21%	108	70%	30	24	79,0%	12	38%	28	88%	*	*	21,0%
Itzum - Marienburg	16	31%	61	90%	11	11	33,7%	51	47%	95	117%	23	26	66,3%
Himmelsthür	9	21%	46	75%	15	18	34,1%	31	36%	90	86%	24	25	65,9%
Neuhof, Hi. Wald, Marienrode	14	27%	21	44%	10	*	36,5%	23	47%	48	83%	*	*	63,5%
Ochtersum	28	34%	93	103%	25	23	53,0%	27	34%	96	110%	21	6	47,0%
Sorsum	6	43%	12	71%	*	*	20,0%	18	42%	54	95%	*	11	80,0%
Gesamt Stadt Hildesheim	378	27%	1.296	83%	305	237	49,6%	539	49%	1.210	106%	255	245	50,4%

(* = Werte ≤ 5) Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport, Statistik Hildesheim 2025

5.2. ÜBERGANG KITA-SCHULE

Alle Kinder werden im Jahr vor dem Schulbeginn durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) des Gesundheitsamtes des Landkreises Hildesheim im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung (SEU) untersucht. Die Teilnahme an der SEU ist gesetzlich sowohl im niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD, dort § 5) als auch im niedersächsischen Schulgesetz (NSchG, dort § 56) vorgeschrieben. Die SEU findet daher für alle betroffenen Kinder statt; ebenso werden alle Eltern und aufnehmenden Schulen jeweils individuell beraten. Zusätzlich werden die Daten der gesamten Kindergruppe gemeinsam und anonymisiert ausgewertet. Hierbei handelt es sich um die einzige vollständige Gesundheitsuntersuchung einer Jahrgangskohorte in Deutschland.

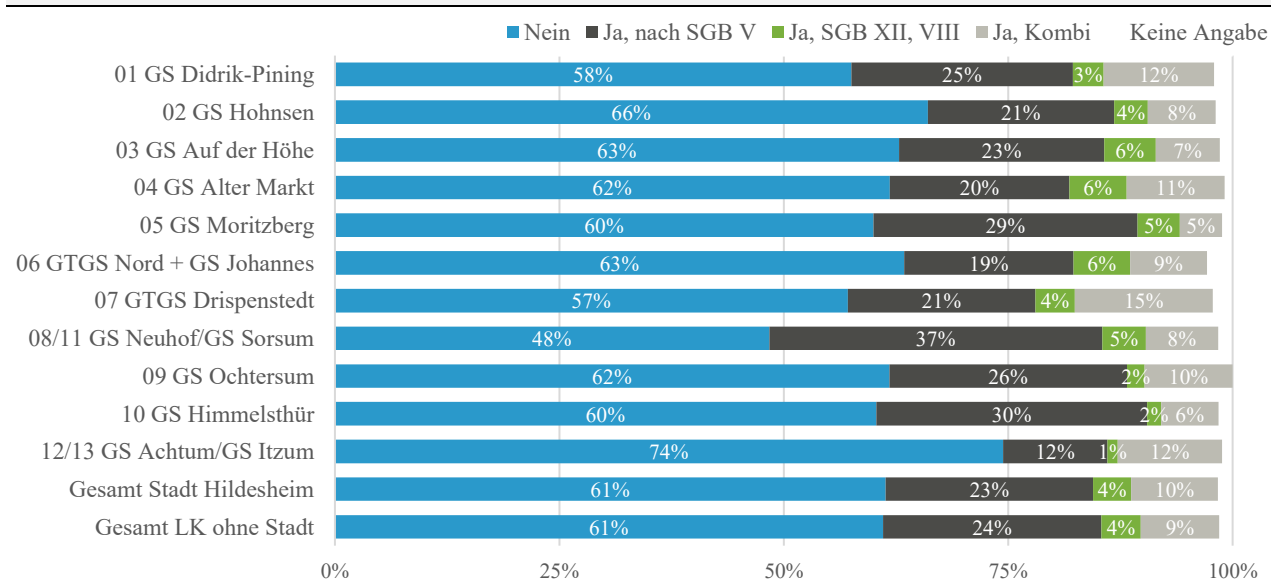
In Hildesheim erfolgt die SEU gemäß der Arbeitsrichtlinien des SOPHIA-Verbundes. Dieser überregionalen fachlichen Anwendergemeinschaft sind derzeit 27 Kinder- und Jugendgesundheitsdienste in Niedersachsen angeschlossen (überregionale Qualitätssicherung und Berichterstattung).

Die Schuleingangsuntersuchung ist eine ärztliche Einschätzung und Beurteilung der gesundheitlichen Gesamtsituation des Kindes, insbesondere im Hinblick auf schulische Anforderungen. Sie umfasst u.a. eine körperliche Untersuchung, eine Überprüfung des Hör- und Sehvermögens, eine Untersuchung der Sprachentwicklung, der Körper- und der Feinmotorik, der Hörwahrnehmung, des Zahlen- und Mengenverständnisses sowie der Konzentrationsfähigkeit. Es erfolgt eine Dokumentation der erhobenen Befunde und die Beratung von Eltern und aufnehmender Schule hinsichtlich der Stärken und Schwächen der Kinder und ggf. resultierender Förder- und Unterstützungsbedarfe.

⇒ Siehe dazu Abschnitt 6.1 Kindergesundheit im Einschulungsalter

5.2.1. FÖRDERUNG VOR EINSCHULUNGSALTER

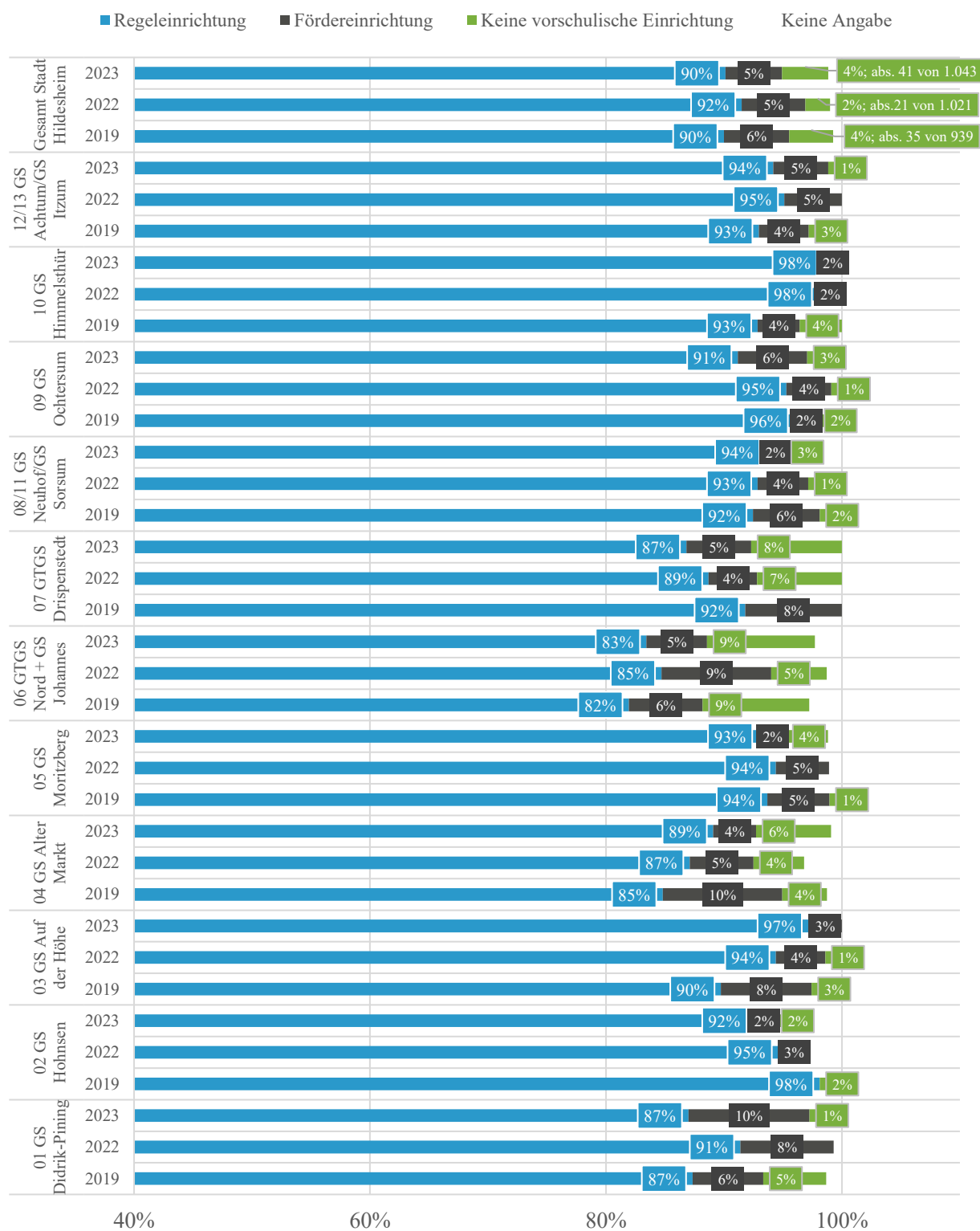
Abbildung 5.7 Frühe Fördermaßnahmen bereits vor der Schuleingangsuntersuchung in den Schulbezirken 2022/2023



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

5.2.2. VORSCHULISCHE ERZIEHUNG

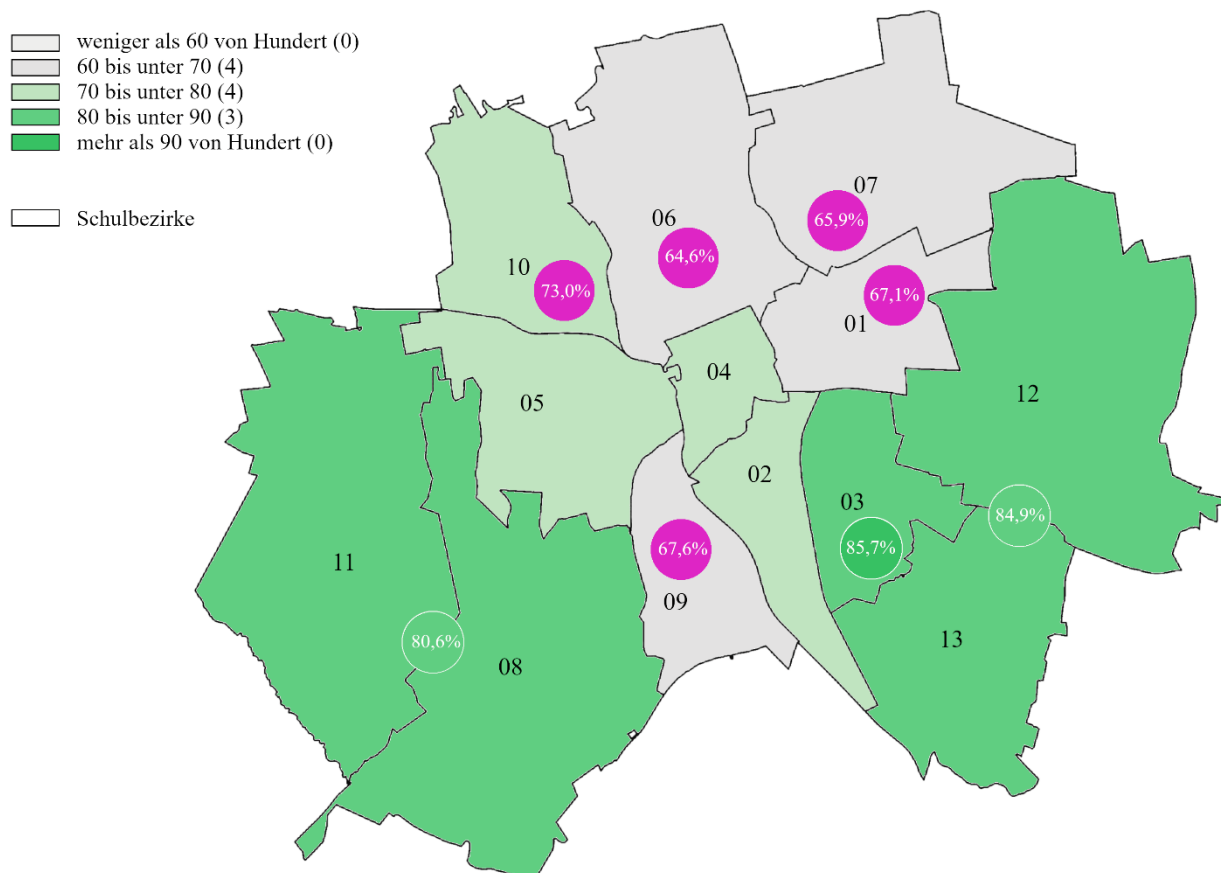
Abbildung 5.8 Vorschulische Erziehung zum Zeitpunkt der SEU 2022/2023 und Vergleich zu Vorjahren



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

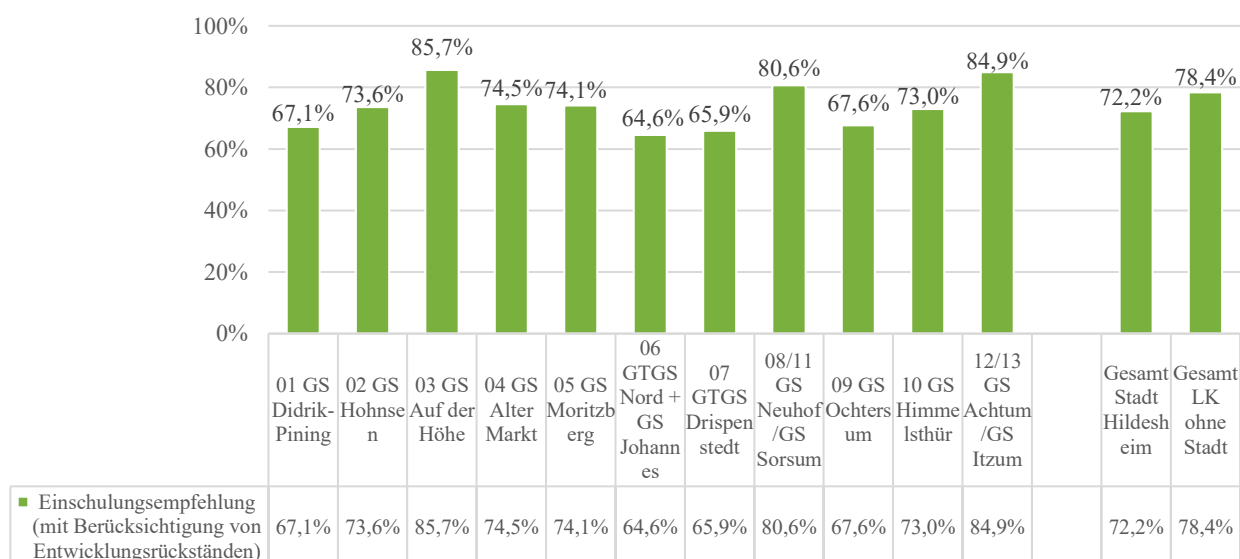
5.2.3. EINSCHULUNGSEMPFEHLUNG NACH DER SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNG

Karte 5.1 Anteile Einschulungsempfehlungen (einschl. Berücksichtigung von Entwicklungsrückständen) 2022/23



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

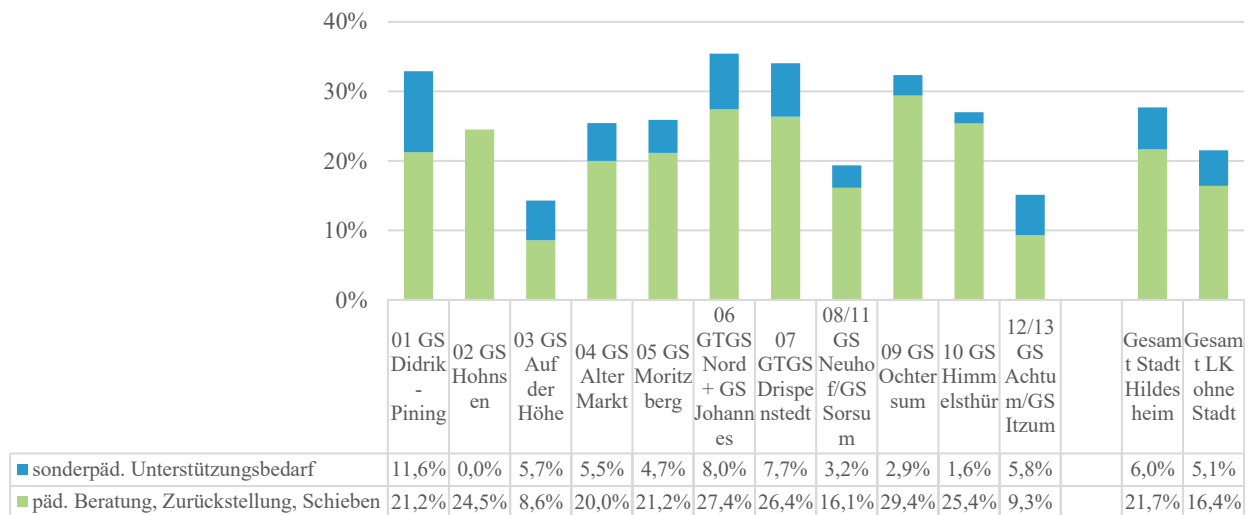
Abbildung 5.9 Einschulung schulärztlich empfohlen, einschl. Berücksichtigung von Entwicklungsrückständen, 2022/23



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

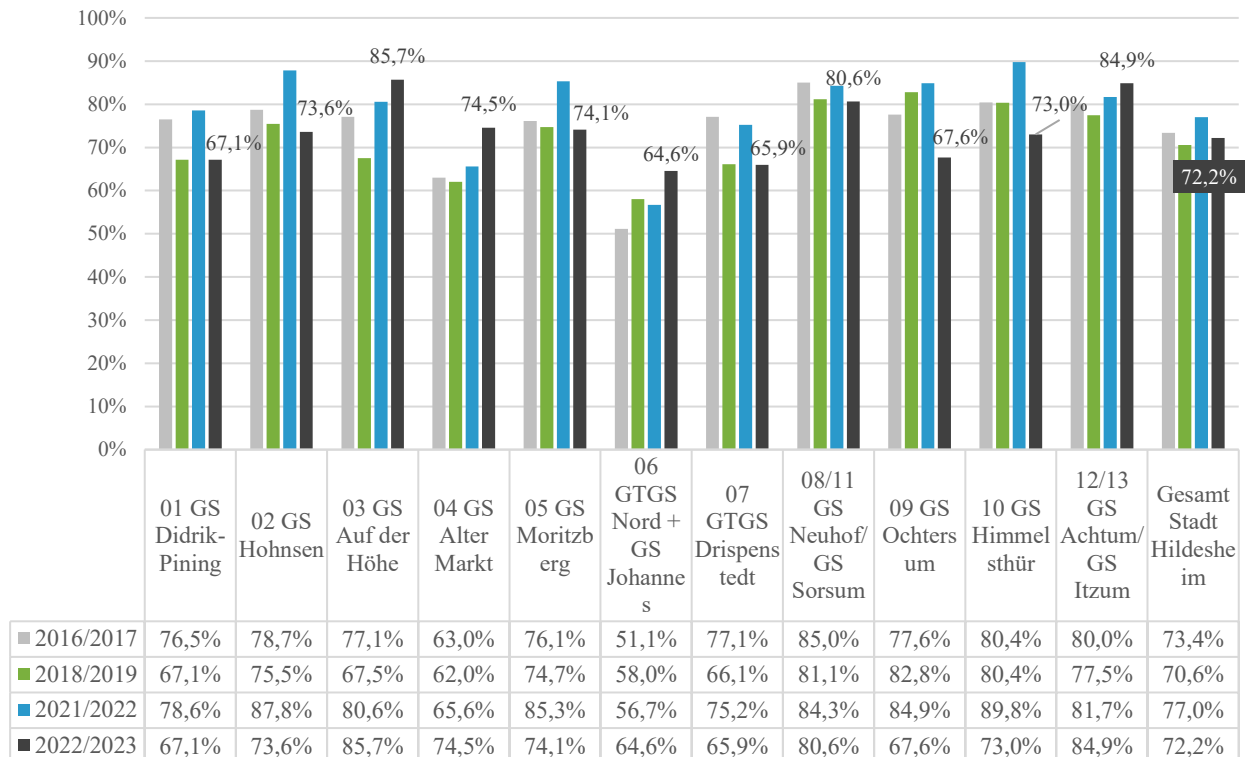
Im Ergebnis der Schuleingangsuntersuchung erhält jede aufnehmende Schule eine Empfehlung zur Einschulung mit Informationen zu eventuell vorhandenen Unterstützungsbedarfen.

Abbildung 5.10 Schulärztlich empfohlen vor Einschulung: Zurückstellung, Warten und Fördern, 2022/23



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

Abbildung 5.11 Einschulung schulärztlich empfohlen im Zeitvergleich 2017-2019-2022-2023



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

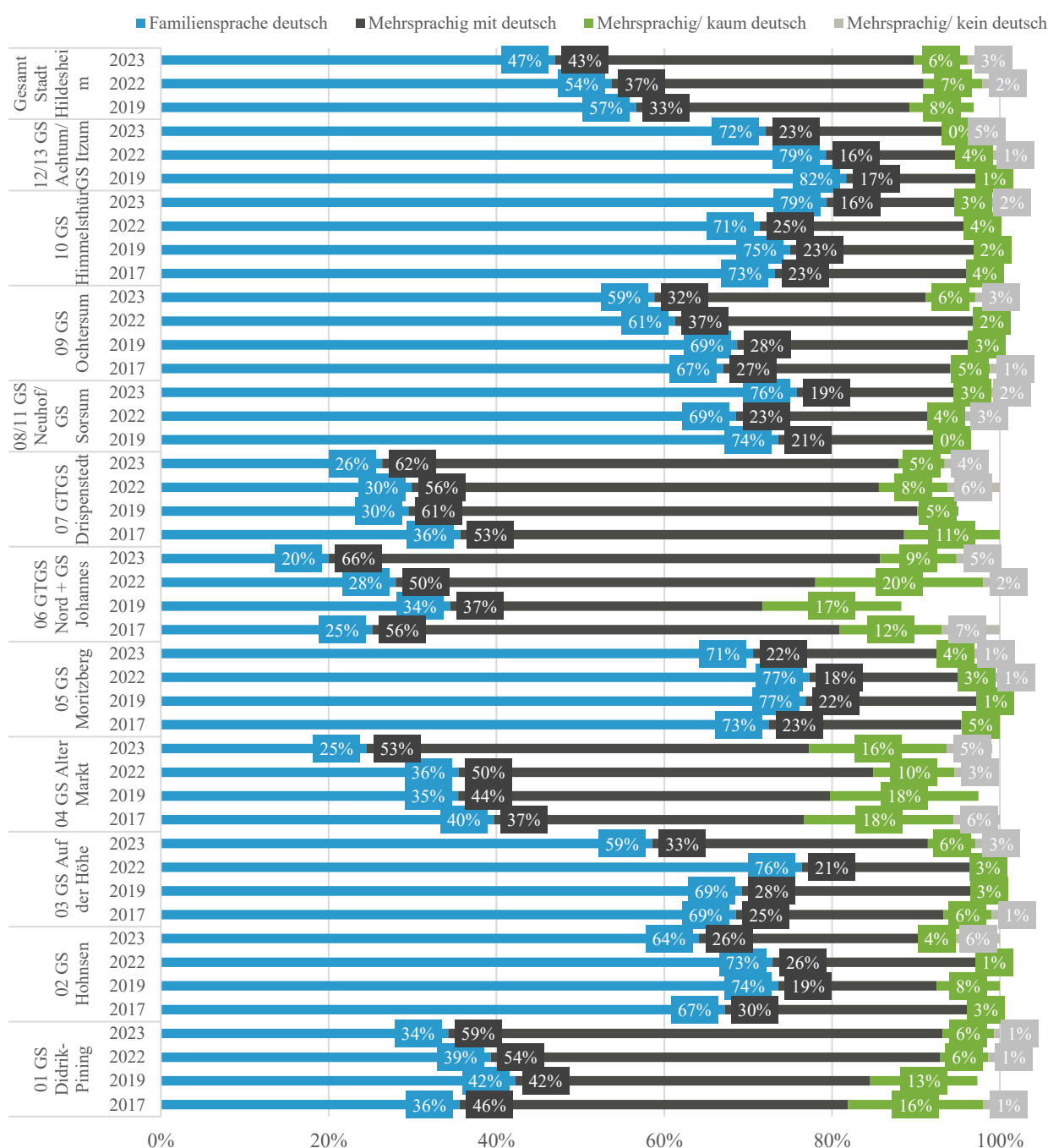
Zusammengefasst sind hier die Kinder mit einer altersentsprechenden Entwicklung, d.h. auch die sog. „Kann“-Kinder (die zum Stichtag 30. September noch nicht 6 Jahre alt sind) mit fortgeschrittener Entwicklung sowie Kinder mit mäßigen Entwicklungsrückständen in Teilbereichen.

5.2.4. FAMILIENSPRACHE IN BEZUG AUF DIE DEUTSCHE SPRACHE

Bei der Schuleingangsuntersuchung wird die erstsprachige Umgebung des Kindes erhoben. Dabei wird unterschieden zwischen folgenden Situationen:

1. Kinder, deren Familiensprache ausschließlich Deutsch ist,
2. Kinder, die in einer mehrsprachigen Familie aufwachsen, aber so gut Deutsch sprechen wie die Kinder der Gruppe 1,
3. Kinder in mehrsprachigen bzw. fremdsprachigen Familien, die sich nur sehr eingeschränkt auf Deutsch verständigen können,
4. Kinder in mehrsprachigen/fremdsprachigen Familien, die sich gar nicht auf Deutsch verständigen können.

Abbildung 5.12 Ergebnisse der SEU: Erstsprachige Umgebung in Bezug auf Deutsch – 2018/19 bis 2022/23

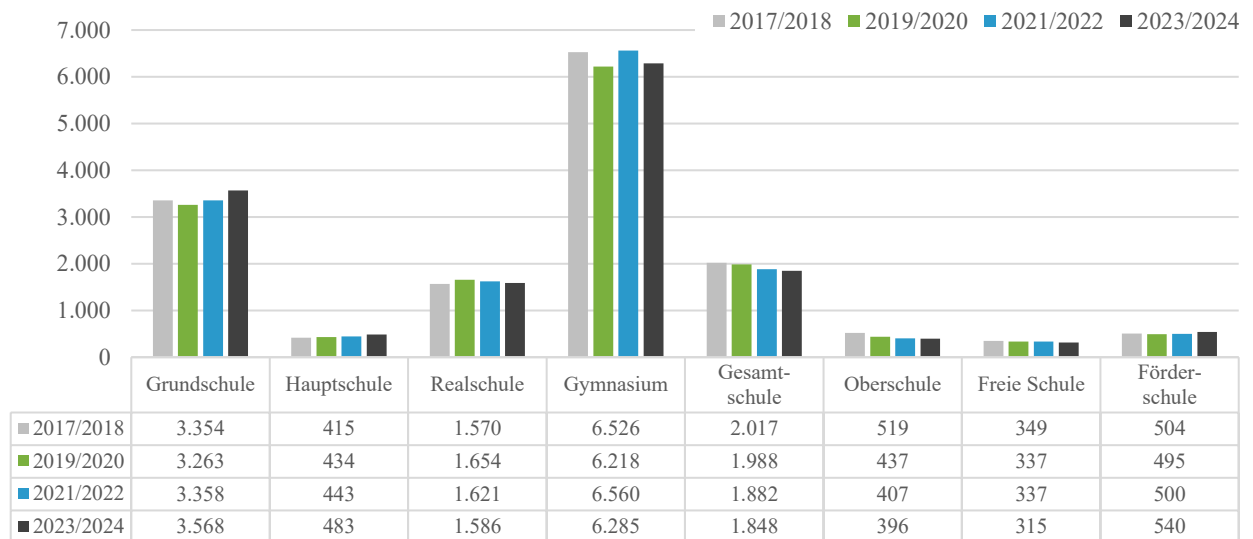


Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

5.3. SCHULISCHE BILDUNG

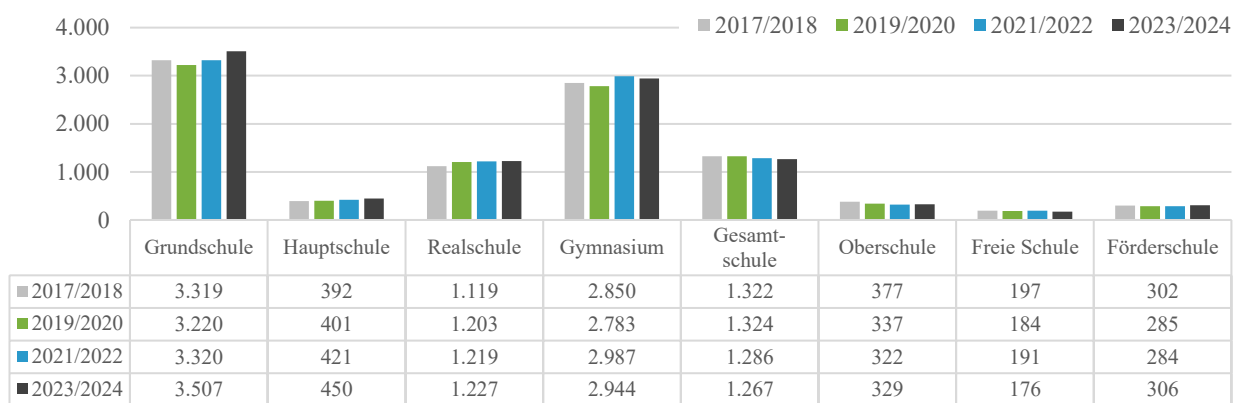
5.3.1. SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER NACH SCHULFORMEN

Abbildung 5.13 Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schulform am Schulort Hildesheim (2017/18 bis 2023/24)



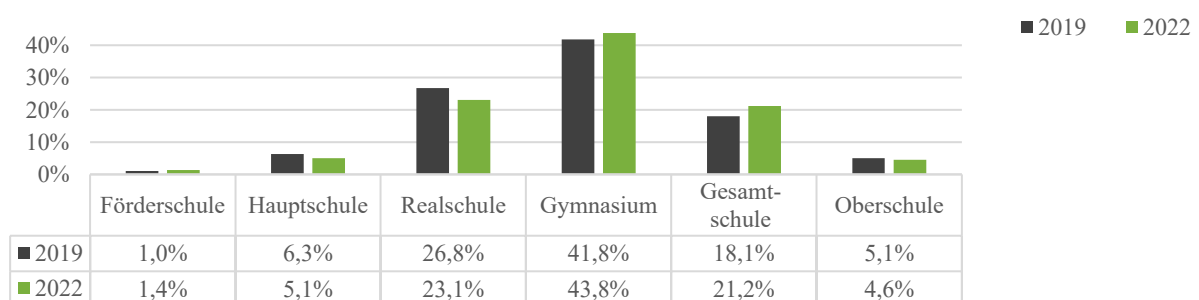
Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2024

Abbildung 5.14 Schülerinnen und Schüler mit Wohnort Hildesheim je Schulform (2017/18 bis 2023/24)



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2024

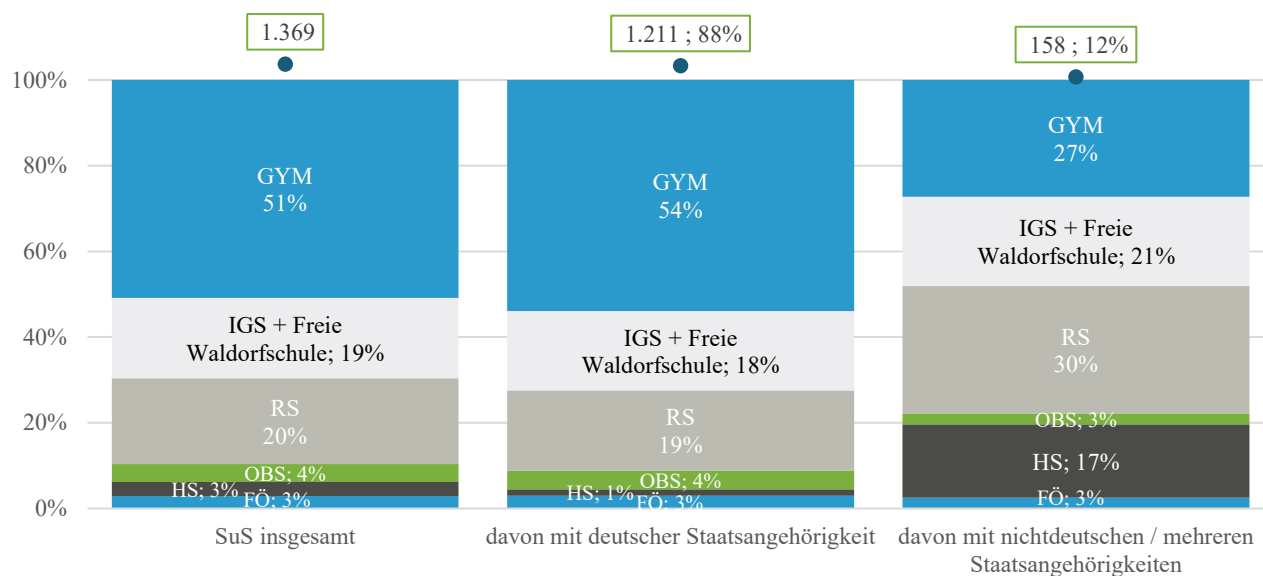
Abbildung 5.15 Übergänge von Hildesheimer GS zu weiterführenden Schulen nach der 4.Klasse; 2019/20 & 2022/23



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2022

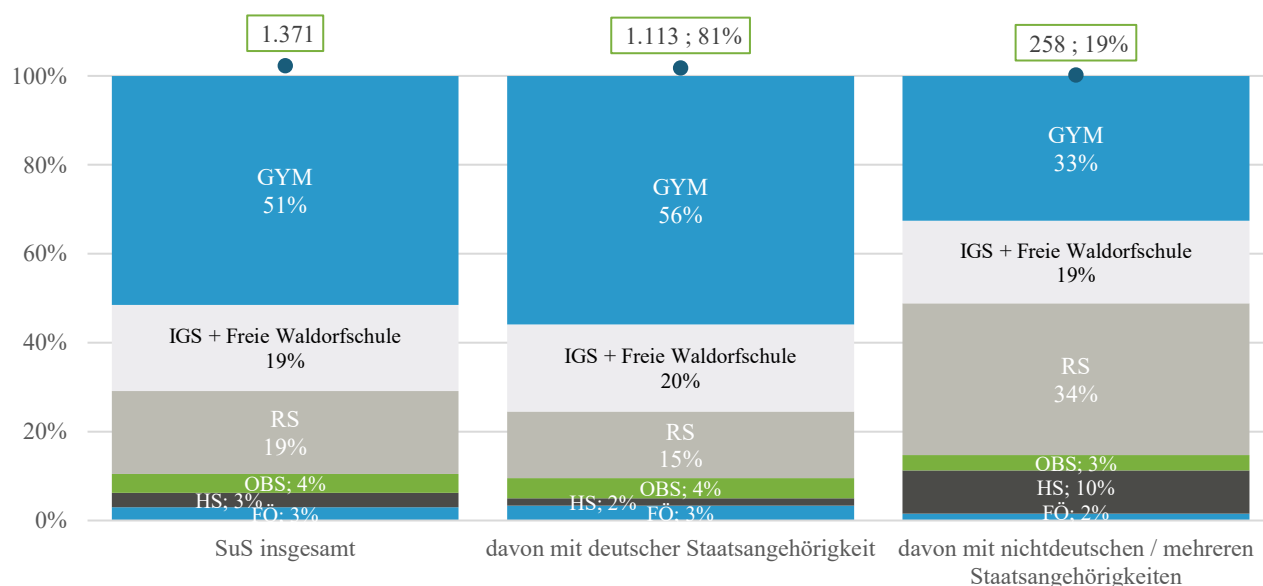
5.3.2. SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IN DER 5. KLASSE JE SCHULFORM

Abbildung 5.16 Schülerinnen und Schüler am Schulort Hildesheim²⁵ in der 5. Klassenstufe, Schuljahr 2019/2020



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport: Schulstatistik 2019/2020; nachgehende Analyse 2024

Abbildung 5.17 Schülerinnen und Schüler am Schulort Hildesheim in der 5. Klassenstufe, Schuljahr 2022/2023

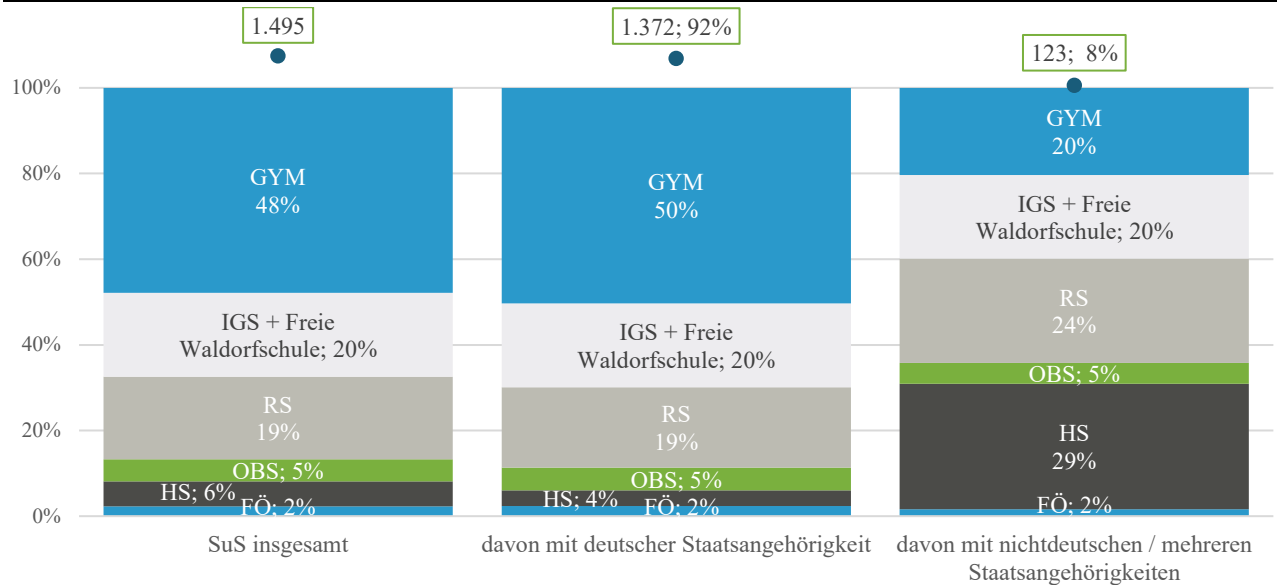


Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport: Schulstatistik 2022/2023; nachgehende Analyse 2024

²⁵ Die Kategorien der Schulform enthalten die Schularten/Schulen in Hildesheim wie folgt: GYM = Goethegymnasium, Scharnhorstgymnasium, Gymnasium Andreanum, Gymnasium Himmelsthür, Gymnasium Mariano-Josephinum (ehem. GY Marienschule und GY Josephinum), Gymnasium Michelsenschule; IGS = IGS Oskar-Schindler-Gesamtschule, IGS Robert-Bosch-Gesamtschule, dazugezählt wird zudem die Freie Waldorfschule Hildesheim; RS = Realschule Himmelsthür, Realschule Renataschule, Realschule Albertus-Magnus-Schule; OBS = OBS St.-Augustinus-Schule; HS = Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule; FÖ = Förderschule im Bockfeld. (Die WELT.RÄUME Freie Montessori-Schule ist bis zum Schuljahr 2023/2024 nur Grundschule.)

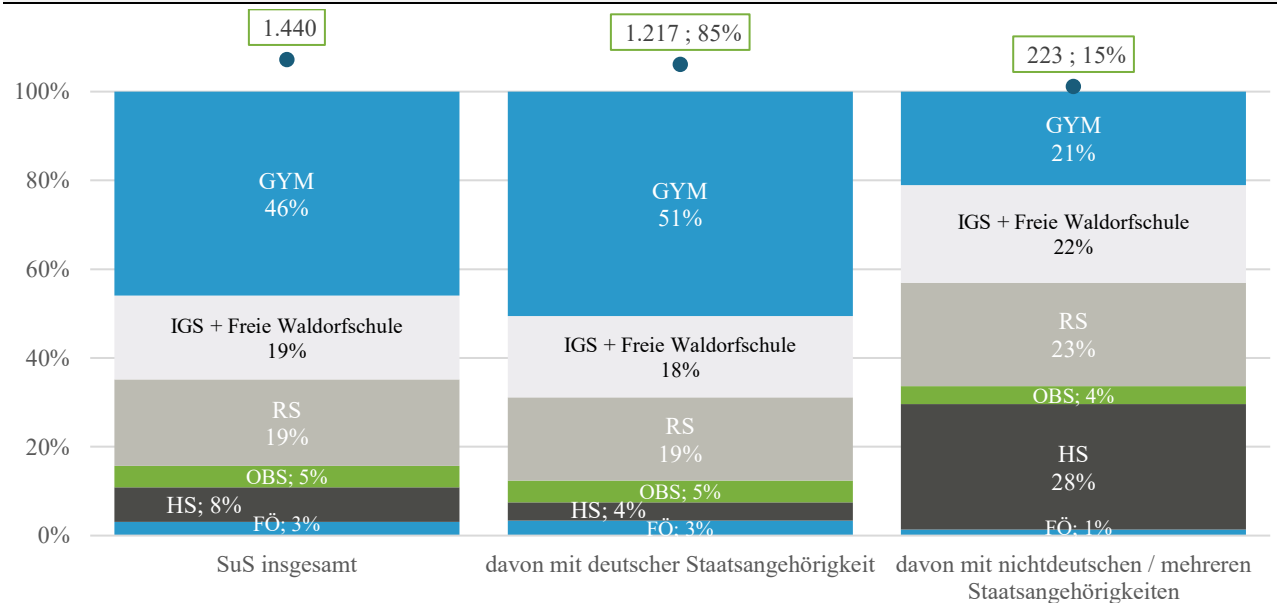
5.3.3. SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IN DER 8. KLASSE JE SCHULFORM

Abbildung 5.18 Schülerinnen und Schüler am Schulort Hildesheim in der 8. Klassenstufe²⁶, Schuljahr 2019/2020



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport: Schulstatistik 2019/2020; nachgehende Analyse 2024

Abbildung 5.19 Schülerinnen und Schüler am Schulort Hildesheim in der 8. Klassenstufe, Schuljahr 2022/2023

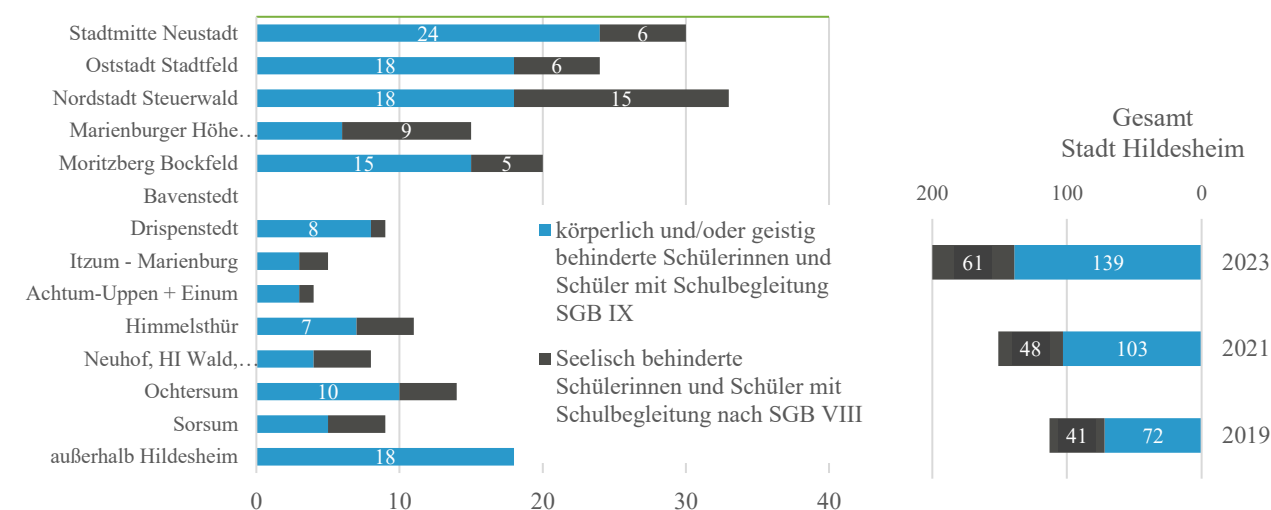


Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport: Schulstatistik 2022/2023; nachgehende Analyse 2024

²⁶ „Der Anteil von Schülerinnen und Schülern im 8. Schuljahrgang nach Nationalität und Schulform kann Aussagen über die strukturelle Teilhabe und die Chancengleichheit im Bildungssystem machen. Der 8. Schuljahrgang bietet sich für den strukturellen Vergleich an, weil in diesem Jahrgang die Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die verschiedenen Schulformen im Wesentlichen abgeschlossen ist und auch in früheren Jahren, als es z.B. noch die Orientierungsstufe gab, abgeschlossen war.“ (LSN 2025: [Indikator 4.1.1 - Verteilung der Schülerinnen und Schüler im 8. Schuljahrgang - Migration und Teilhabe in Niedersachsen](#))

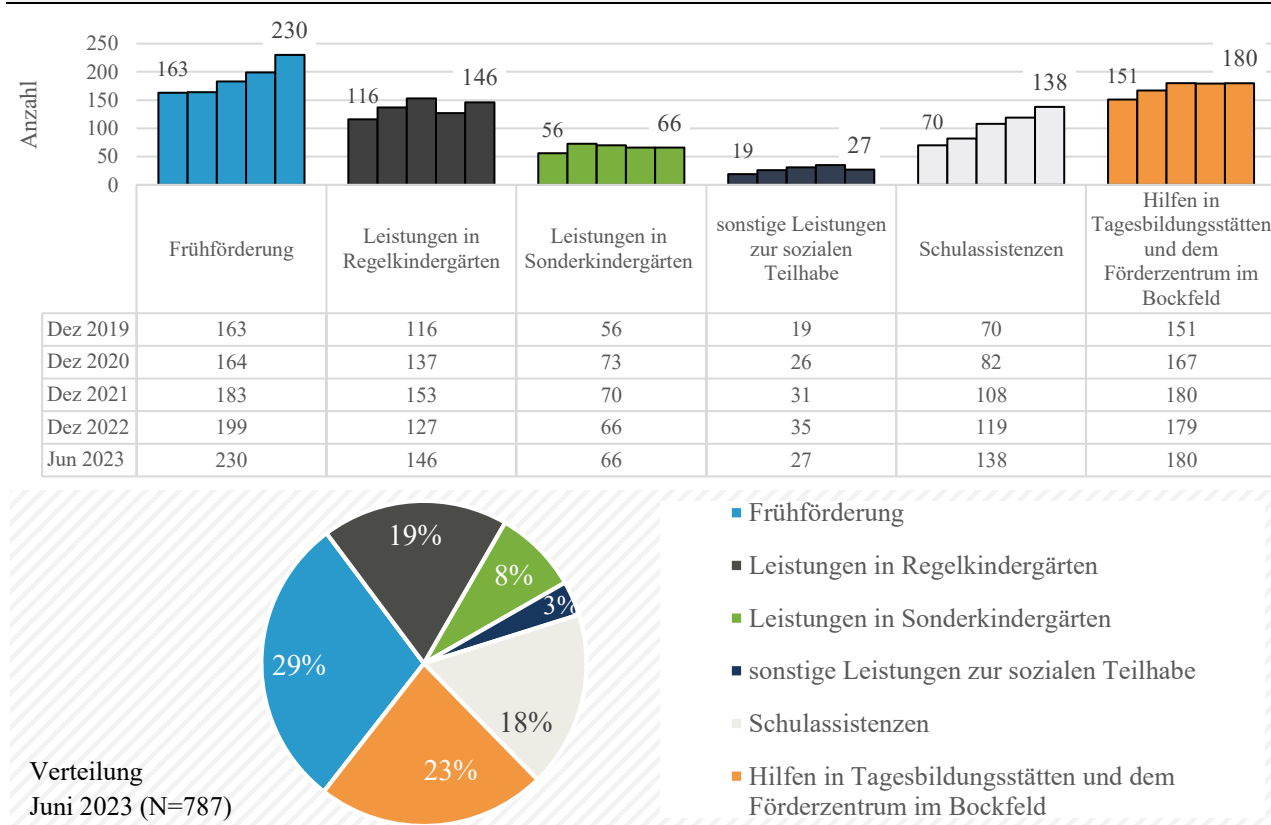
5.3.4. SCHULBEGLEITUNG

Abbildung 5.20 Schulbegleitungen und Schulassistenzen nach SGB VIII und IX, 2023 (und Vergleich 2019, 2021)



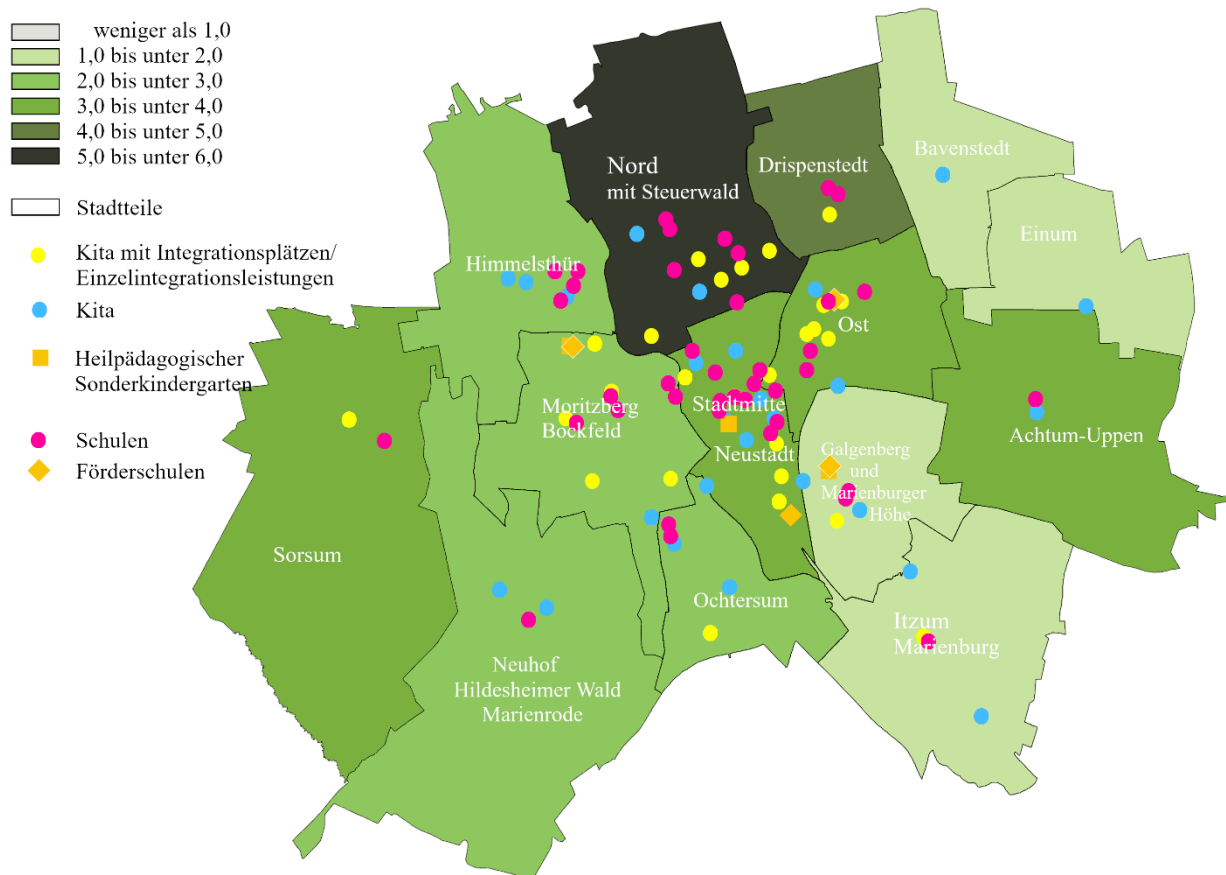
5.4. EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR MINDERJÄHRIGE NACH DEM SGB IX

Abbildung 5.21: Leistungsbereiche und Anzahlen der Eingliederungshilfeleistungen für Minderjährige nach SGB IX von 2019 bis 2023 sowie in Gesamtverteilung im Juni 2023



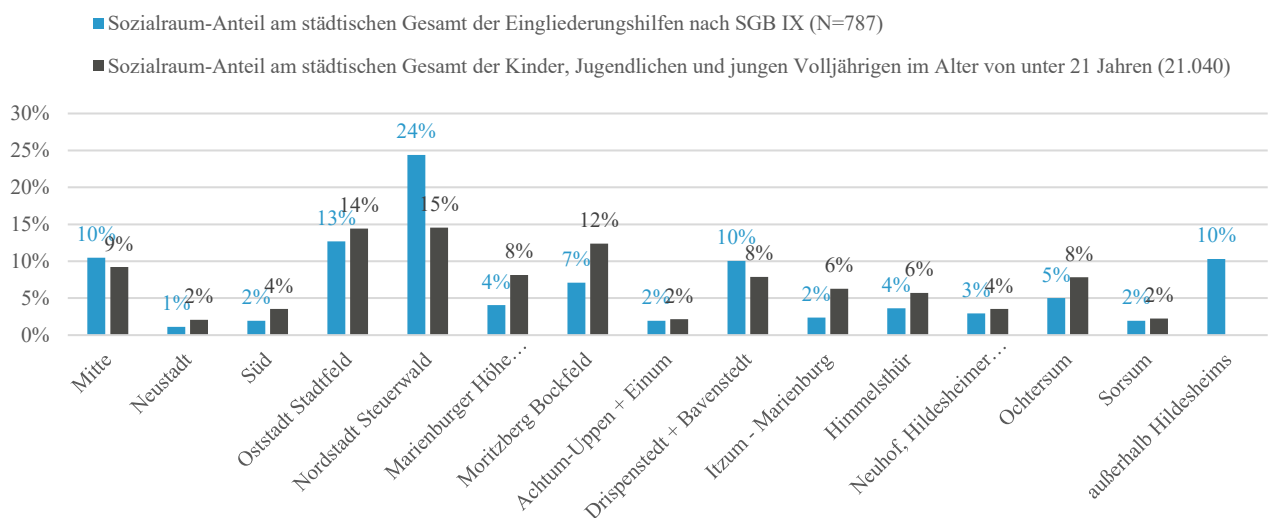
Daten: Stadt Hildesheim, FB 50.2; Stadt Hildesheim (2024): Fokusbericht – zu den Leistungen der Eingliederungshilfeleistungen für Minderjährige mit einer Behinderung

Karte 5.2: Anteil EGH-Leistungen für Minderjährige (n=717) je 100 junge Menschen unter 21 Jahren (Juni 2023)



Daten: Stadt Hildesheim, FB 50.2, Einwohnermeldedaten Statistik FB 61.2; Stadt Hildesheim (2024): Fokusbericht – zu den Leistungen der Eingliederungshilfeleistungen für Minderjährige mit einer Behinderung

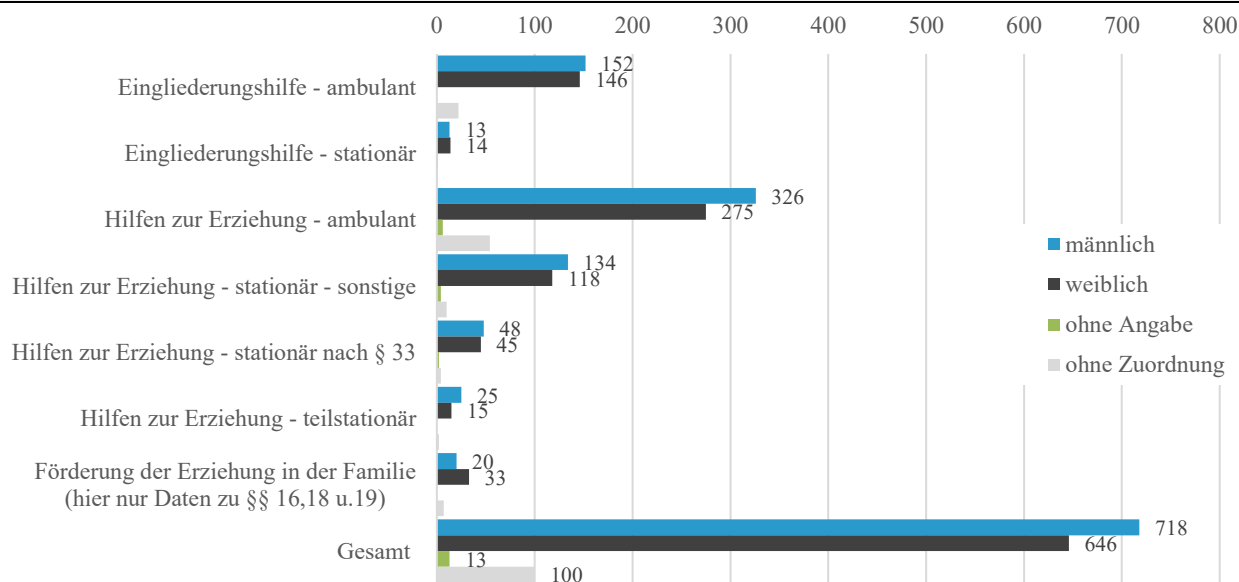
Abbildung 5.22: Verteilung aller EGH-Leistungen für Minderjährige (SGB IX) je Sozialraum (Juni 2023)



Daten: Stadt Hildesheim, FB 50.2; Stadt Hildesheim (2024): Fokusbericht – zu den Leistungen der Eingliederungshilfeleistungen für Minderjährige mit einer Behinderung

5.5.HILFEN NACH DEM SGB VIII (HZE UND EGH)

Abbildung 5.23 Verteilung der Hilfearten SGB VIII nach Geschlecht, 2023



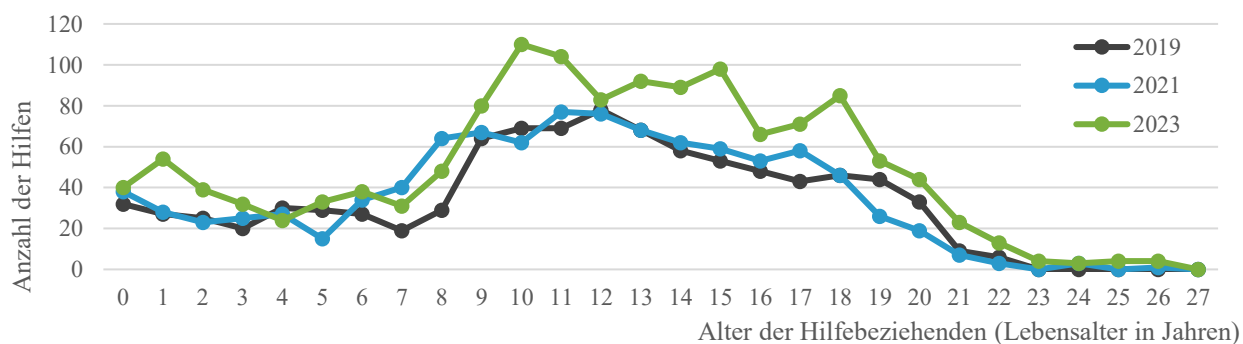
Daten: Landkreis Hildesheim, Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfen 2025

Tabelle 5.7 Verteilung der Hilfearten SGB VIII, 2019-2021-2023

	Hilfen nach dem SGB VIII											
	insgesamt	nach Geschlecht			Hilfen zur Erziehung (HzE)					Eingliederungshilfe (EGH)		
		männlich	weiblich	k.A.	ambulant	stationär - sonstige	stationär nach § 33	teilstationär	gesamt	ambulant	stationär	Gesamt
2019	941	557	374	10	338	213	85	28	664	252	25	277
(+/-)	+64	-31	+83	+12	+38	-6	+5	+3	+40	+29	-5	+24
2021	1.005	526	457	22	376	207	90	31	704	281	20	301
(+/-)	+472	+192	+189	+91	+285	+59	+9	+11	+364	+39	+9	+48
2023	1.477	718	646	113	661	266	99	42	1.068	320	29	349

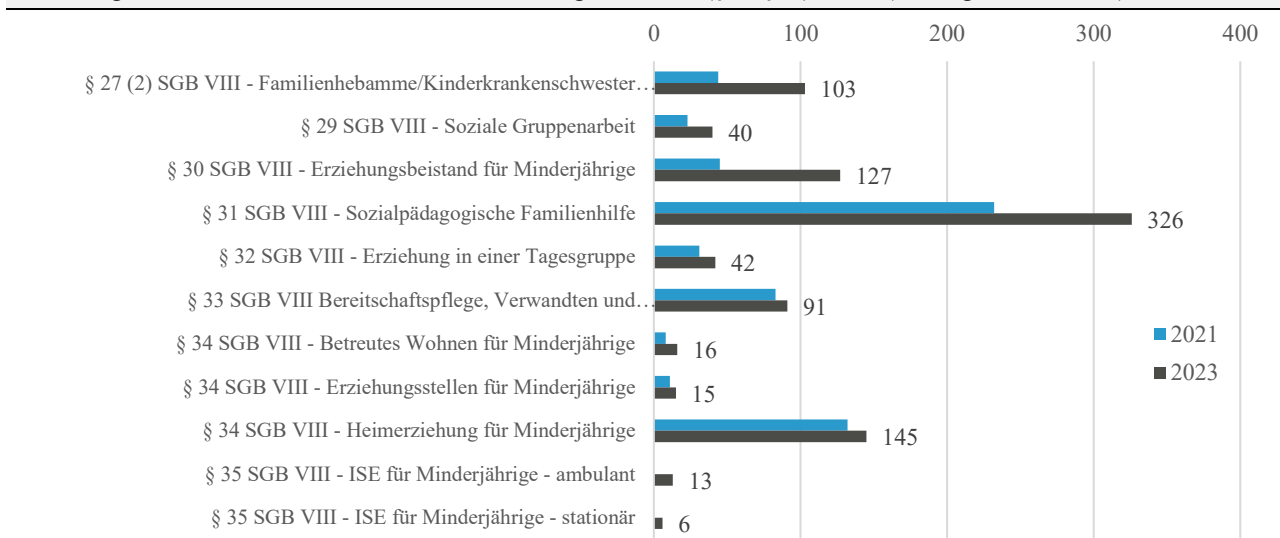
Daten: Landkreis Hildesheim, Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfen 2025

Abbildung 5.24 Altersstruktur der Beziehenden von Leistungen nach dem SGB VIII, 2019-2021-2023



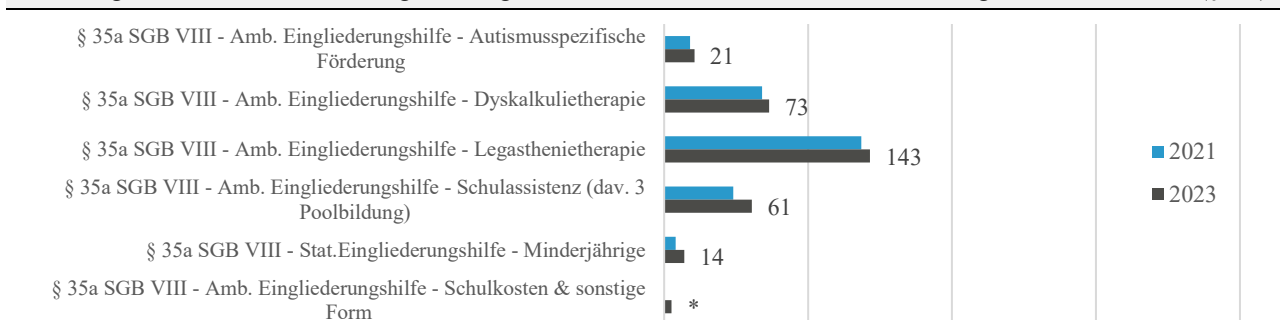
Daten: Landkreis Hildesheim, Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfen 2025

Abbildung 5.25 Beziehende von Hilfen zur Erziehung SGB VIII (§27-§35), 2023 (& Vergleich zu 2021)



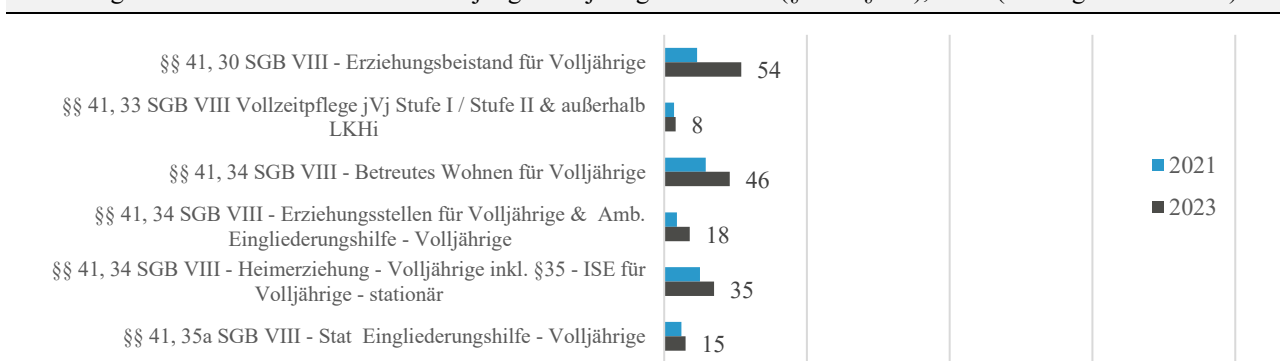
Daten: Landkreis Hildesheim, Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfen 2025

Abbildung 5.26 Beziehende von Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche SGB VIII (§35a)



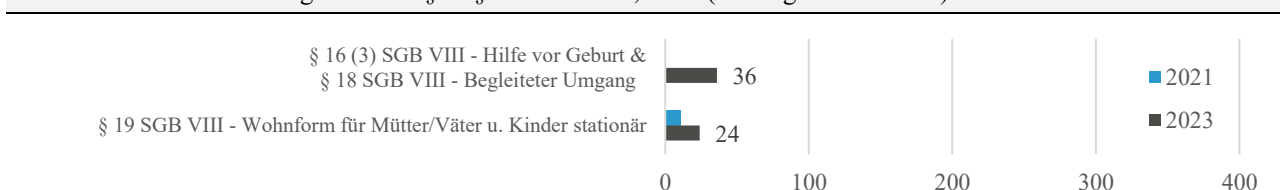
Daten: Landkreis Hildesheim, Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfen 2025

Abbildung 5.27 Beziehende von Hilfen für junge Volljährige SGB VIII (§41 & §41a), 2023 (& Vergleich zu 2021)



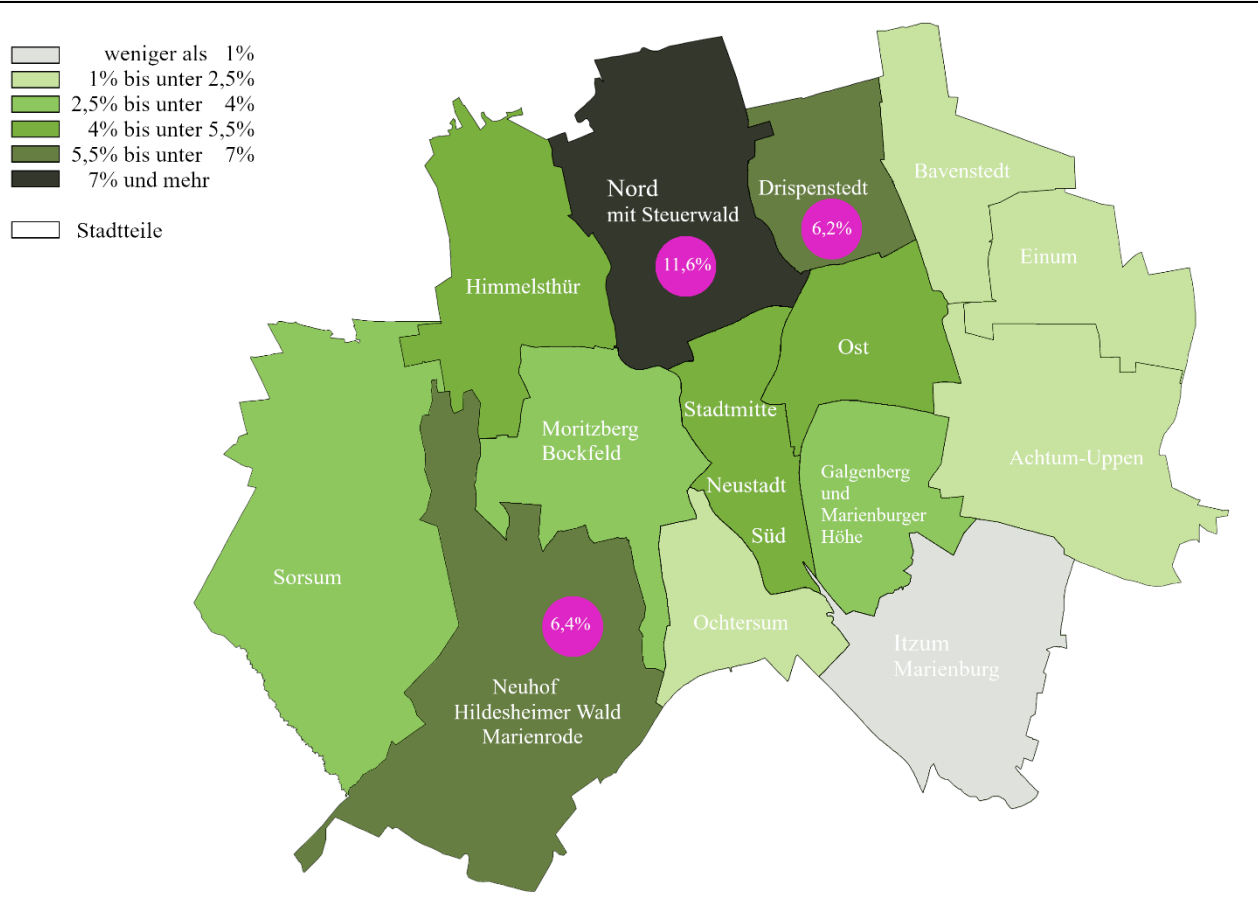
Daten: Landkreis Hildesheim, Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfen 2025

Abbildung 5.28 Beziehende von Förderung der Erziehung in der Familie §16-§21 und Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen §42-§42f SGB VIII, 2023 (& Vergleich zu 2021)



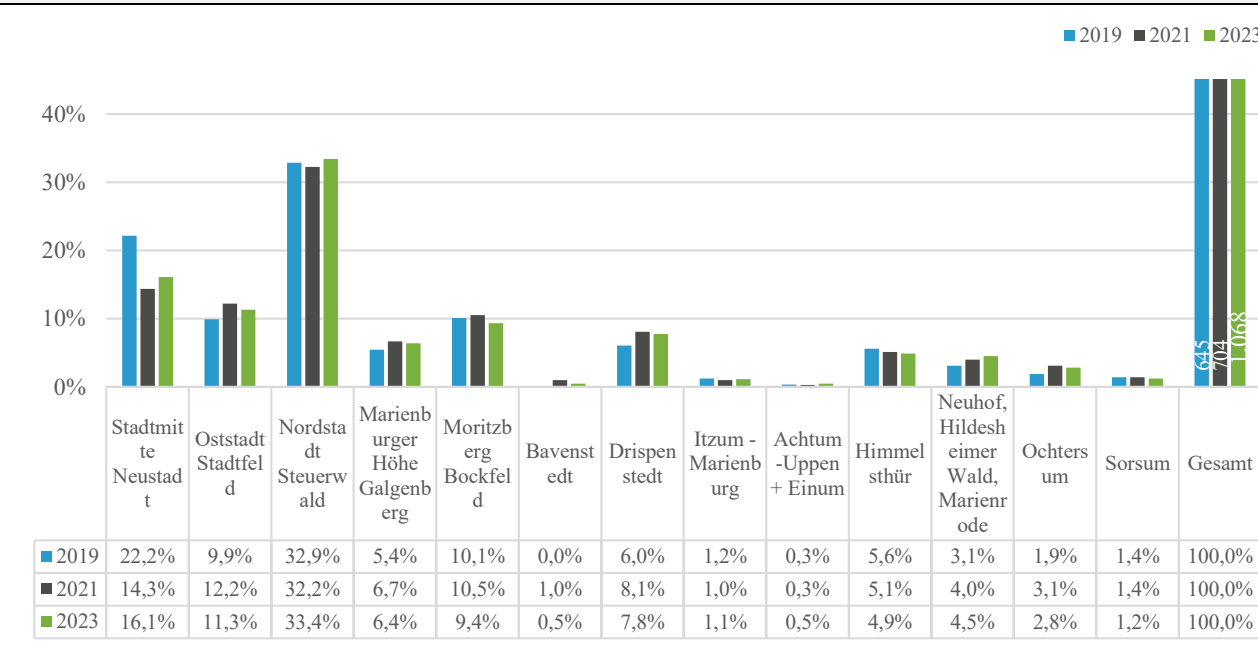
Daten: Landkreis Hildesheim, Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfen 2025

Karte 5.3 Anteil der HZE-Fälle auf junge Menschen unter 21 Jahre in den Stadtteilen, 2023



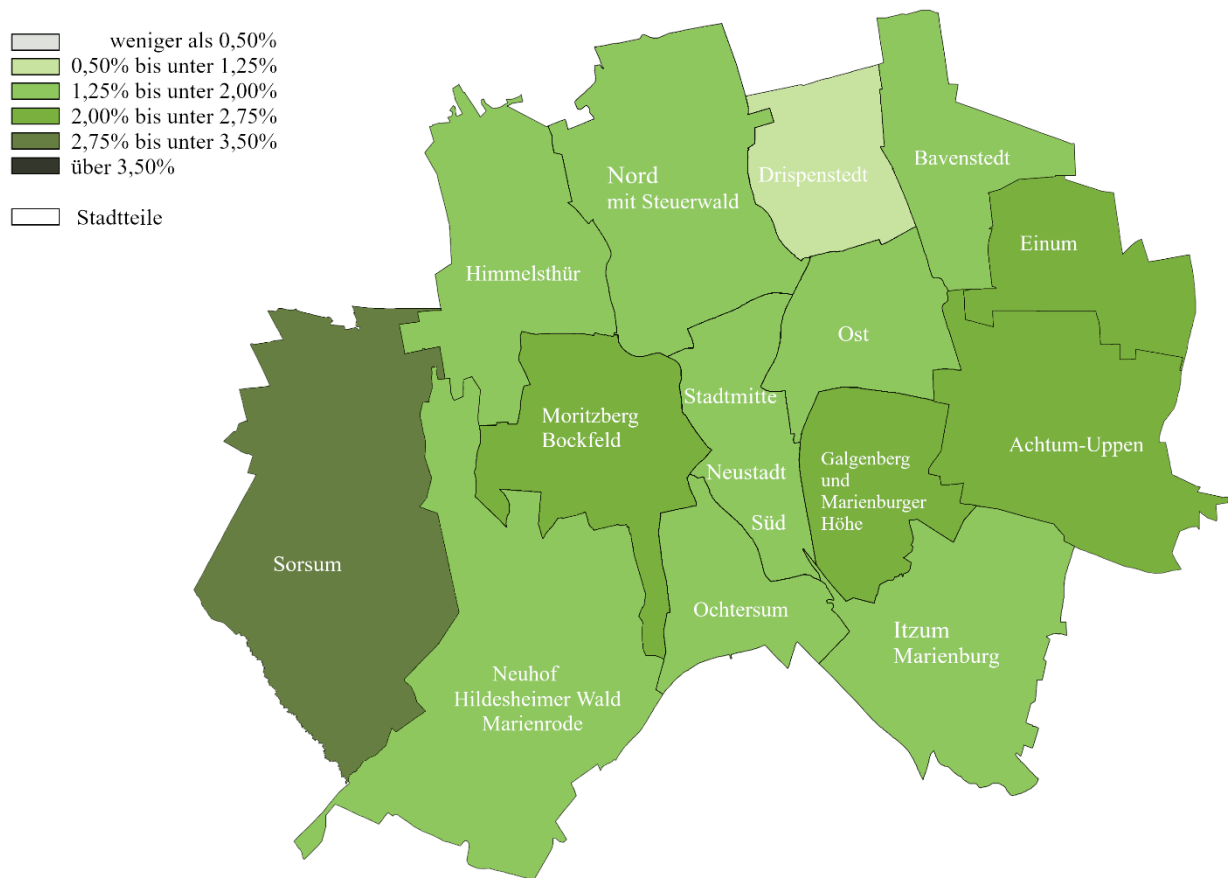
Daten: Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim + LK Hildesheim, Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfen 2025

Abbildung 5.29 Verteilung aller Hilfe zur Erziehung-Fälle (SGB VIII) auf Leistungsbeziehende in den Stadtteilen (ambulant, stationär und teilstationär) 2019-2021-2023



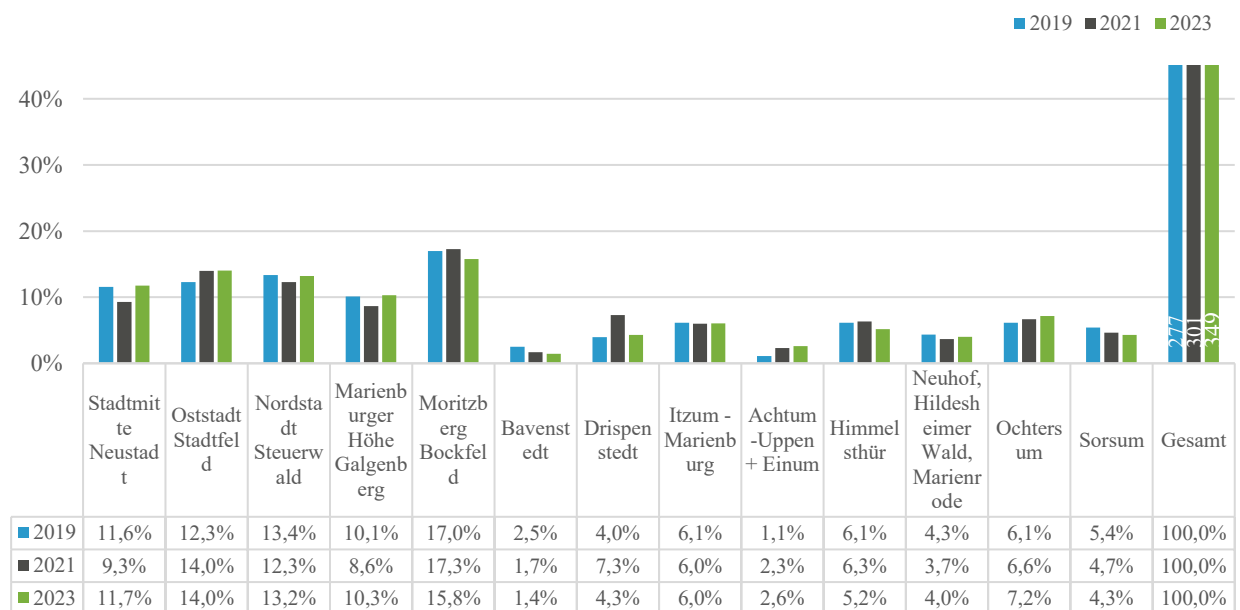
Daten: Landkreis Hildesheim, Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfen 2025

Karte 5.4 Anteil EGH-Fälle (SGBVIII) auf junge Menschen unter 21 Jahre in den Stadtteilen, 2023



Daten: Einwohnermeldedaten 2024, Statistik Stadt Hildesheim + LK Hildesheim, Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfen 2025

Abbildung 5.30 Verteilung aller Eingliederungshilfe(EGH)-Fälle (SGB VIII) auf Leistungsbeziehende in den Stadtteilen (ambulant und stationär) 2019-2021-2023



Daten: Landkreis Hildesheim, Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfen 2025

6. GESUNDHEIT

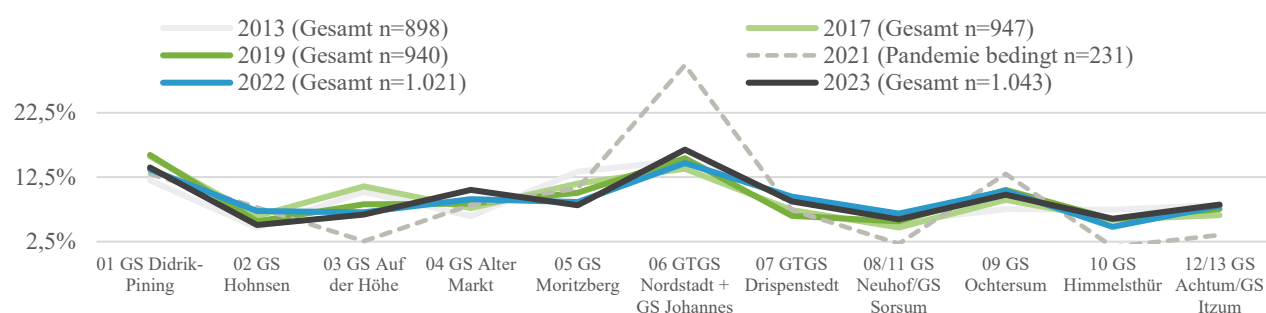
6.1. KINDERGESUNDHEIT IM EINSCHULUNGSALTER

Die folgenden Darstellungen beziehen sich auf die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen (SEU) des Gesundheitsamtes in den Stadtteilen.²⁷

Entsprechend den Einzugsbereichen der Grundschulen ist das Gebiet der Stadt Hildesheim in Schulbezirke unterteilt. Die Anzahl der Kinder, die pro Jahr schulpflichtig werden und daher vom KJGD untersucht werden, ist je nach Schulbezirk sehr unterschiedlich: Die Schulbezirke 8 (GS Neuhoof) und 11 (GS Sorsum) sowie 12 (GS Achtrum, Außenstelle der Didrik-Pining-Schule) und 13 (GS Itzum) werden für die öffentliche Darstellung aus Gründen des Datenschutzes (Schutz der Einzelpersonendaten) daher zusammengefasst.

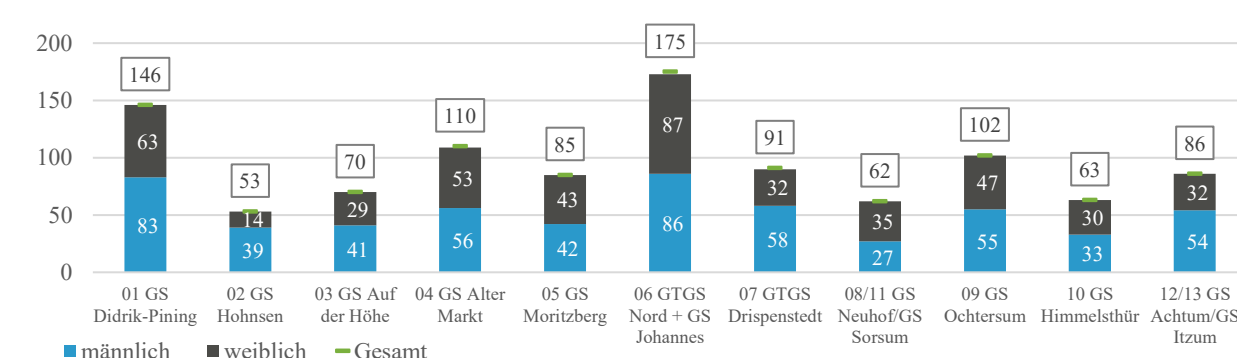
Dabei werden Ergebnisse der Überprüfung Aufmerksamkeitsverhalten, von Grob- und Feinmotorik, von Über- und Untergewicht, der Untersuchung der Sprachentwicklung sowie der Feststellung des Vorsorgestatus (Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen U8 und U9) betrachtet.

Abbildung 6.1 Zur Vergleichbarkeit der SEU Daten 2013-2023 - untersuchte Kinder in den Schulbezirken



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

Abbildung 6.2 Anzahl der untersuchten Kinder je Schulbezirk nach Geschlecht, 2023



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

²⁷ Unter pandemiebedingten Beschränkungen waren im Schuljahr 2020/2021 die SEU nicht als Vollerhebung der gesamten Alterskohorte der betreffenden Kinder durchführbar. Wie schon im Sozialmonitoring 2023 greifen die Zeitreihendarstellungen von Entwicklungsverläufen der typischen Zweijahresberichterstattung deshalb auf die vollständigere Untersuchung von 2021/2022 zurück, welche verlässlicher die Entwicklungsstände der Alterskohorte abbilden. Unter den geltenden Hygienebedingungen konnten jedoch noch nicht alle Items voll standardisiert erhoben werden, sodass einige Ergebniswerte von 2021/2022 nur unter weiterer Kennzeichnung (als Prozentangabe an standardisierten Durchführungen) in den Darstellungen vergleichbar sind.

6.1.1. AUFMERKSAMKEITSVERHALTEN

Die kindliche Fähigkeit, die eigene Aufmerksamkeit zu fokussieren, zu lenken und auch konstant zu halten, ist in der Regel sehr altersabhängig. Dieser Faktor überlagert oft andere kindliche Grundkompetenzen, wenn durch Schwierigkeiten mit der Aufmerksamkeit z.B. Aufgabenstellungen nicht erfasst werden oder aber mehrstufige Aufgaben nicht ohne eine sehr intensive individuelle Unterstützung gelöst werden können. Für den Schulalltag hat daher die kindliche Aufmerksamkeitskompetenz eine zentrale Bedeutung.

Im Rahmen der SEU wird die Aufmerksamkeit des Kindes während der Untersuchung beobachtet; mittels Elternbefragung (Fragebogen zu Stärken und Schwächen des Kindes, SDQ) wird hier gezielt nach Beobachtungen aus dem Alltag gefragt. Darüber hinaus kommt ein standardisierter Aufmerksamkeitstest zum Einsatz, dessen Ergebnis in die Schulempfehlung einfließt.

Nachfolgend ist hierzu erstmals die Auswertung der Schuleingangsdaten 2023 für die gesamte Jahrgangskohorte (LK Hildesheim), unterschieden nach Jungen und Mädchen einerseits und nach regulär schulpflichtigen Kindern (bis zum 01.07.2017 geboren) und andererseits Flexi-Kindern (vom 02.07. bis 01.10.2017 geboren) dargestellt:

Abbildung 6.3 Selektive Aufmerksamkeit-Befunde der SEU 2023 nach Geschlecht und Alter, inklusive LK HI

SEU 2022/2023									Gesamt			
	Jungen				Mädchen							
	bis 01.07.2017		02.07.-01.10.2017 ("Flexi"-Alter)		bis 01.07.2017		02.07.-01.10.2017 ("Flexi"-Alter)		bis 01.07.2017		02.07.-01.10.2017 ("Flexi"-Alter)	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Selektive Aufmerksamkeit												
Unauffällig	839	73,4%	241	58,5%	803	84,4%	279	79,8%	1.642	78,4%	520	74,1%
Leicht auffällig	157	13,7%	52	14,8%	76	7,9%	33	9,4%	233	11,1%	85	12,1%
auffällig	100	8,7%	45	12,8%	53	5,6%	28	8,0%	153	7,3%	73	10,4%
N.D.	47	4,1%	14	4,0%	19	2,0%	10	2,9%	66	3,2%	24	3,4%
Gesamt	1.143	100%	352	100%	951	100%	350	100%	2.094	100%	702	100%
	76,5%		23,5%		73,1%		26,9%		74,9%		25,1%	

Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

Abbildung 6.4 Schulempfehlungen der SEU 2023 nach Geschlecht und Alter, inklusive LK HI

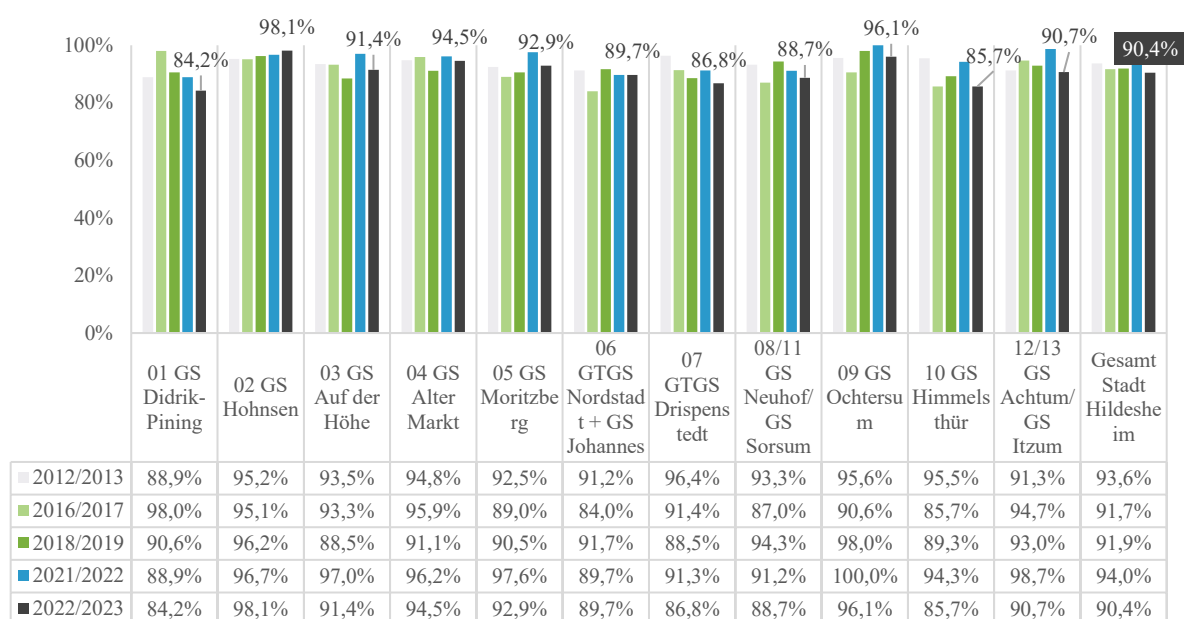
SEU 2022/2023									Gesamt			
	Jungen				Mädchen							
	bis 01.07.2017		02.07.-01.10.2017 ("Flexi"-Alter)		bis 01.07.2017		02.07.-01.10.2017 ("Flexi"-Alter)		bis 01.07.2017		02.07.-01.10.2017 ("Flexi"-Alter)	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Schulempfehlung												
Unkompliziert oder mit etwas Hilfe	907	79,4%	159	45,2%	841	88,4%	217	62,0%	1.748	83,3%	376	53,6%
Schulberatung ZST	136	11,9%	189	53,7%	58	6,1%	128	36,6%	194	9,3%	317	45,2%
Erhebliche Probleme, Sonderpäd. Fragen	100	8,7%	*	*	52	5,5%	*	*	152	7,3%	9	1,3%
Gesamt	1.143	100%	352	100%	951	100%	350	100%	2.094	100%	702	100%
	76,5%		23,5%		73,1%		26,9%		74,9%		25,1%	

Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

6.1.2. KÖRPERMOTORIK UND KOORDINATION

Die Einschätzung der kindlichen Körpermotorik und Koordinationsfähigkeit geschieht im Rahmen der SEU anhand standardisierter Motoriktests wie Seithüpfen, Einbeinhüpfen, Einbeinstand, Balancieren etc.. Leichte Auffälligkeiten in der motorischen Entwicklung bedeuten einen Förderbedarf außerhalb der Leistungen des SGB V. Bei deutlicheren Abweichungen von der altersnormalen Entwicklung ist aus Sicht des KJGD eine ärztliche Kontrolle und ggf. Maßnahme erforderlich.

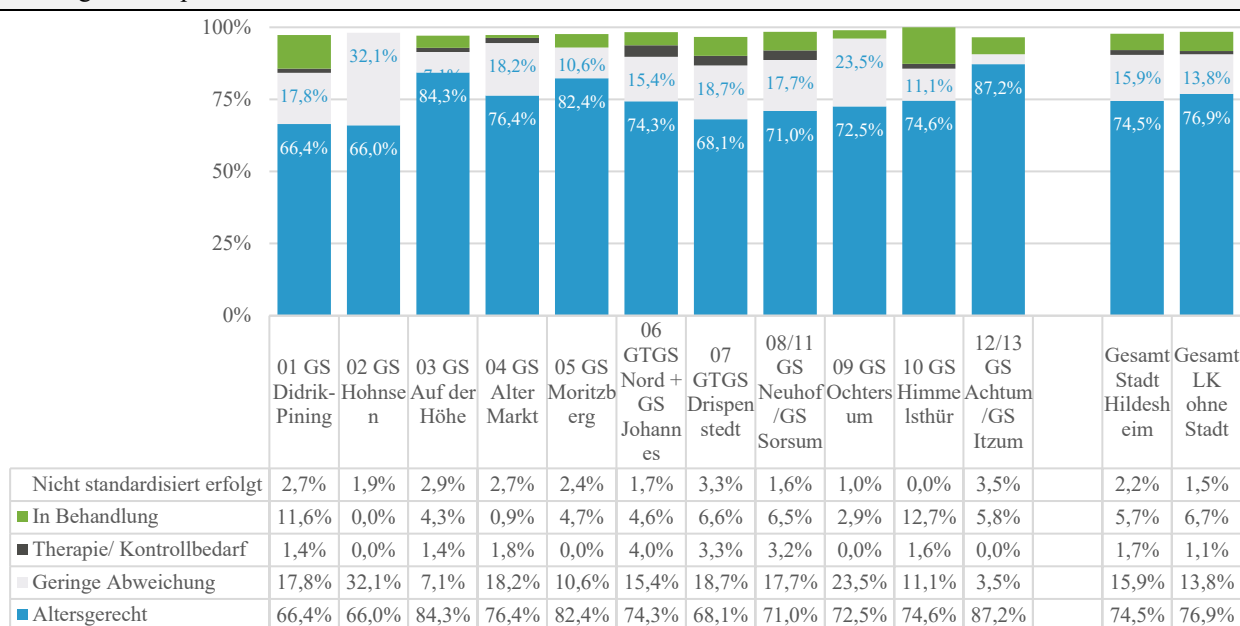
Abbildung 6.5 Altersgerechte Körpermotorik und Koordination nach Schulbezirken 2013-2017-2019-2022-2023



2021/2022 = Prozent an standardisierten Durchführungen

Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

Abbildung 6.6 Körpermotorik und Koordination-Befunde SEU 2022/2023 nach Schulbezirken

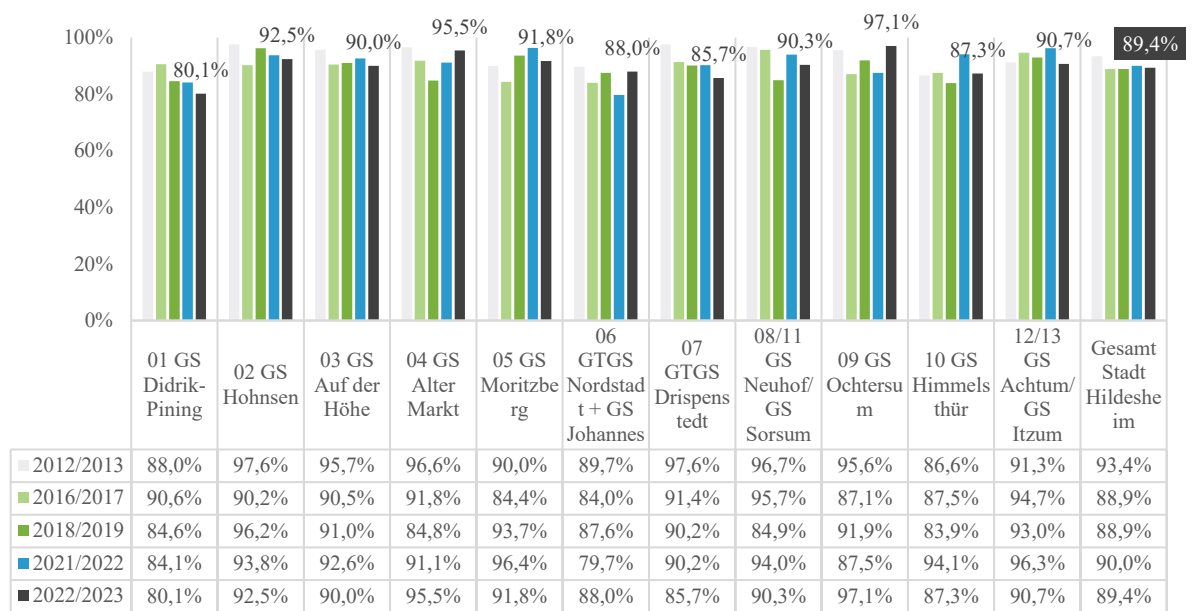


Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

6.1.3. FEIN- UND GRAPHOMOTORIK

Zur ärztlichen Einschätzung der kindlichen graphomotorischen Kompetenz und Handgeschicklichkeit werden standardisierte Tests wie z.B. der visuomotorische Schulreifetest VSRT und das Stiftestecken eingesetzt.

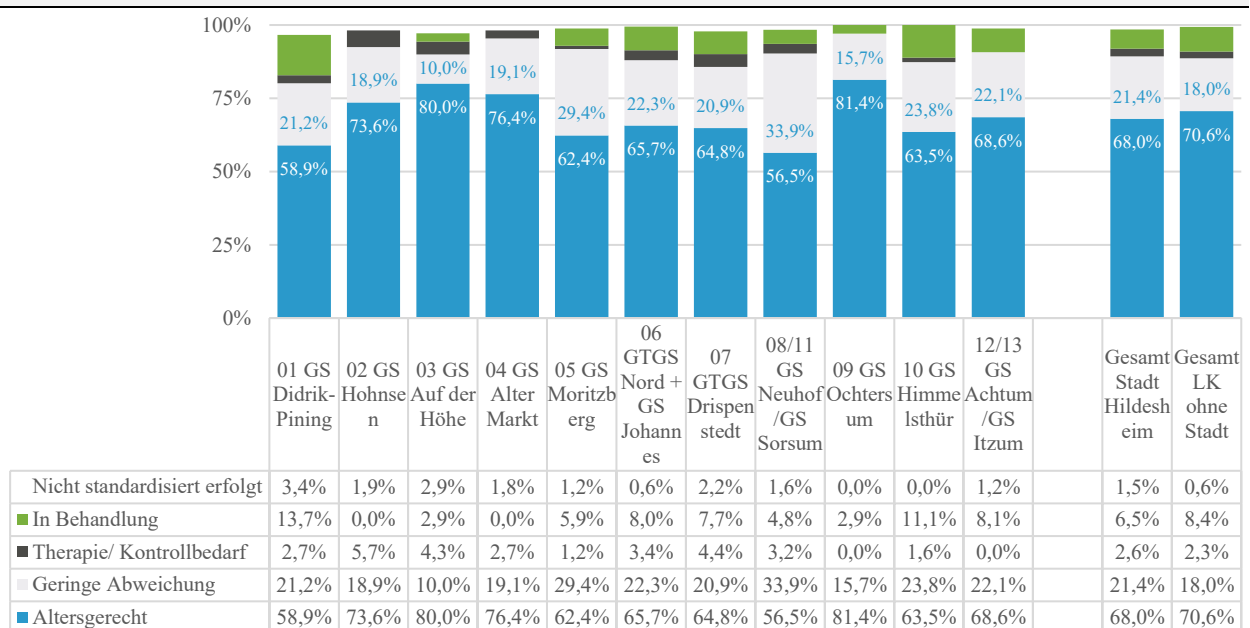
Abbildung 6.7 Altersgerechte Hand- bzw. Feinmotorik nach Schulbezirken 2017-2019-2022-2023



2021/2022 = Prozent an standardisierten Durchführungen

Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

Abbildung 6.8 Hand- bzw. Feinmotorik-Befunde SEU 2022/2023 nach Schulbezirken



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

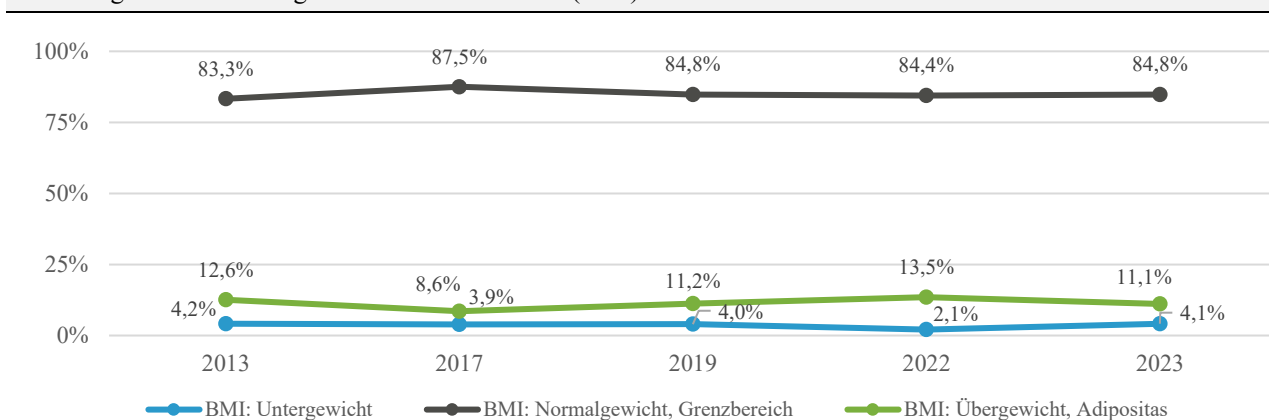
6.1.4. KÖRPERGEWICHT

Ein altersgerechtes Körpergewicht ist ein wichtiger Aspekt der gesunden kindlichen Entwicklung. Sowohl Übergewicht und Adipositas als auch ein deutliches Untergewicht können zu ernsthaften gesundheitlichen Folgeproblemen führen. Manchmal sind erhebliche Abweichungen vom normalen kindlichen Gewicht auch Hinweise für vielerlei andere Schwierigkeiten und sollten daher immer sorgfältig ermittelt, kommuniziert und auch nachverfolgt werden. Eine kleinräumige Analyse der Jahrgangsauswertung sollte klären, ob evtl. eine regionalen Problemhäufung nach entsprechenden regionalen Konsequenzen verlangt.

Die Beurteilung des Körpergewichtes der Kinder orientiert sich an den Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kinder- und Jugendalter und erfolgt auf der Grundlage des Body-Mass-Index (BMI). Der BMI stellt ein Maß für die Gesamtkörpermasse dar und gibt das Verhältnis der Körpergröße zum Körpergewicht an. Für jede Altersgruppe gibt es je nach Geschlecht einen durchschnittlichen BMI. Bei der Untersuchung wird der BMI jedes Kindes im Vergleich zu seiner Alterskohorte bewertet (BMI-Perzentile nach Kromeyer-Hauschild). Für die hiesige Darstellung wird folgende vereinfachte Unterscheidung zusammenfassend zugrunde gelegt:

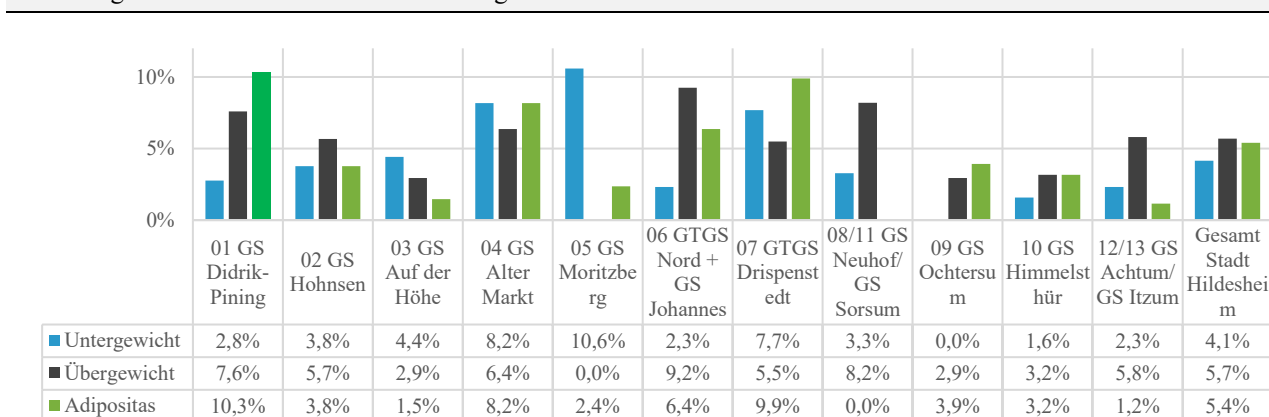
Untergewicht = unterhalb des 3. Perzentils (der Vergleichskohorte)
Normalgewicht = zwischen dem 3. und unter dem 90. Perzentil (somit inkl. Grenzbereich)
Übergewicht und Adipositas = über dem 90. Perzentil (Adipositas über dem 97. Perzentil)

Abbildung 6.9 Entwicklung des BMI 2013 bis 2023 (SEU)



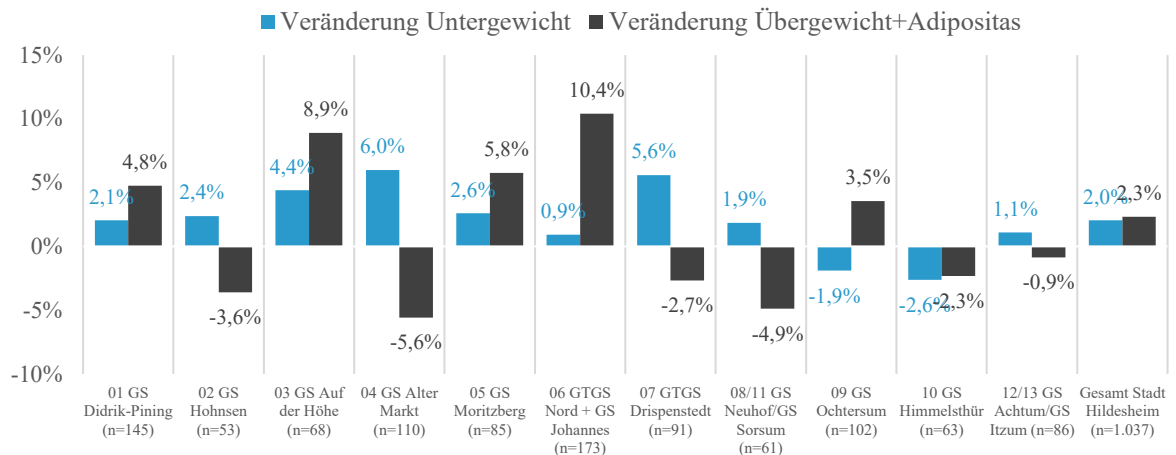
Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

Abbildung 6.10 Kinder mit Unter- bzw. Übergewicht SEU 2023 nach Schulbezirken



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

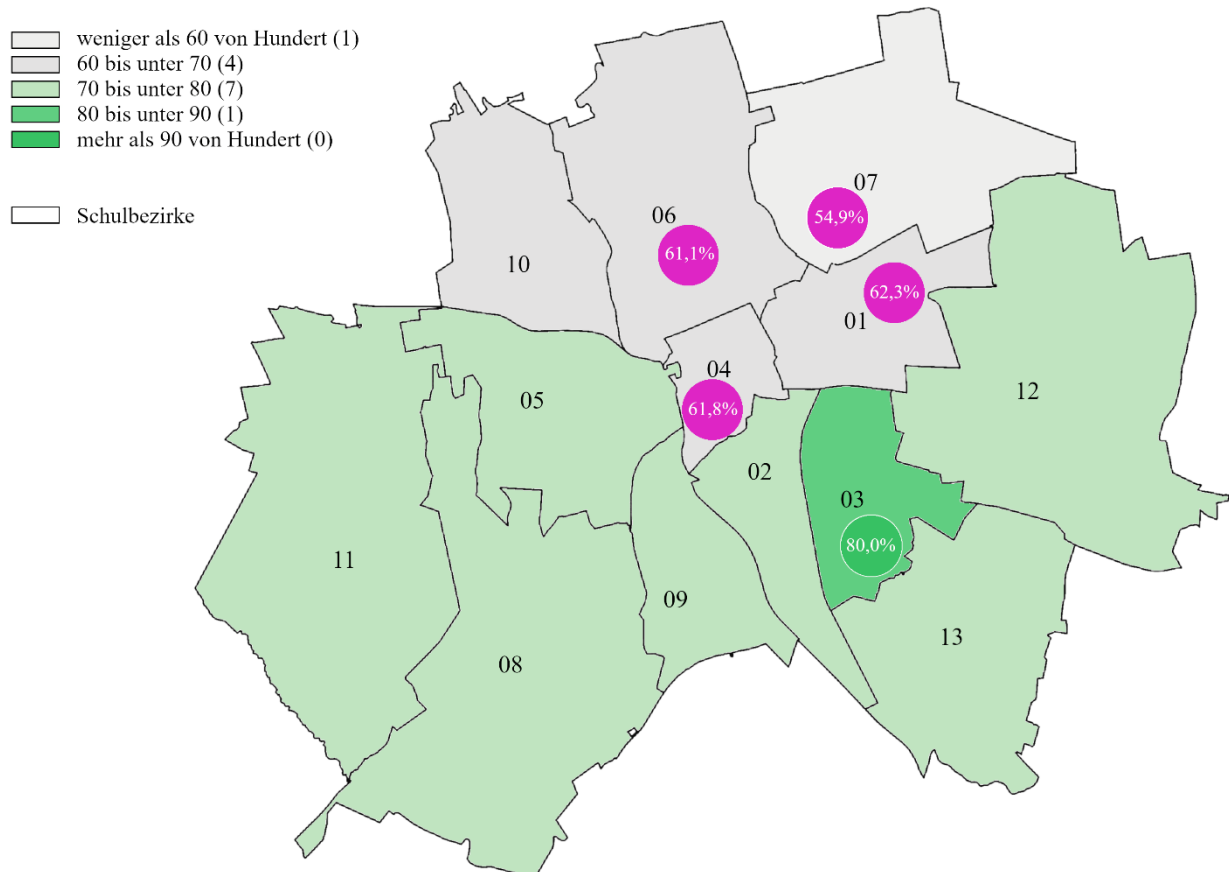
Abbildung 6.11 Veränderung des Anteils Kinder mit Unter- bzw. Übergewicht nach Schulbezirken 2022 zu 2023



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

6.1.5. SPRACHENTWICKLUNG

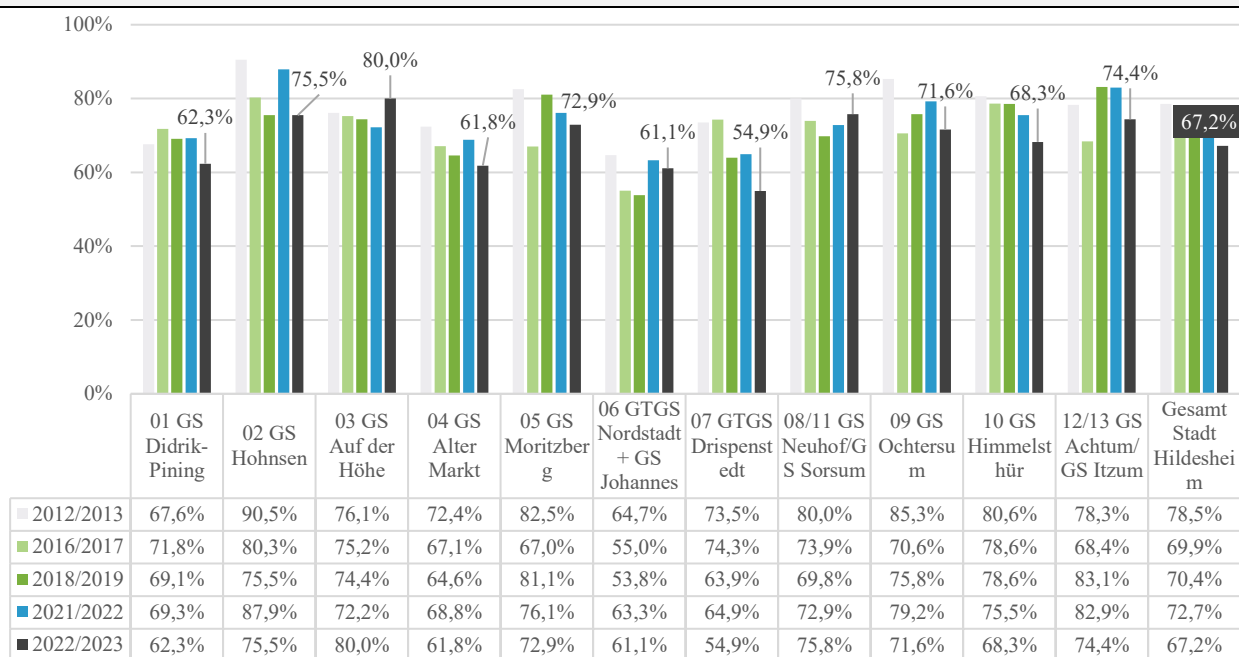
Karte 6.1 Altersgerechte Sprachentwicklung nach Schulbezirken, SEU 2022/2023



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

Die ärztliche Einschätzung der kindlichen Sprachentwicklung erfolgt im Rahmen der SEU im Gespräch mit dem Kind und auf der Grundlage standardisierter Screeninguntersuchungen. Leichte Sprachauffälligkeiten und geringe Deutschkenntnisse entsprechen einem eher pädagogischen Sprachförderbedarf. Alle deutlicheren Sprachentwicklungsstörungen, insbesondere in Kombination mit Problemen im HNO-Bereich, bedürfen - wenn sie nicht bereits in Behandlung sind - weiterer Diagnostik und gegebenenfalls einer Therapie.

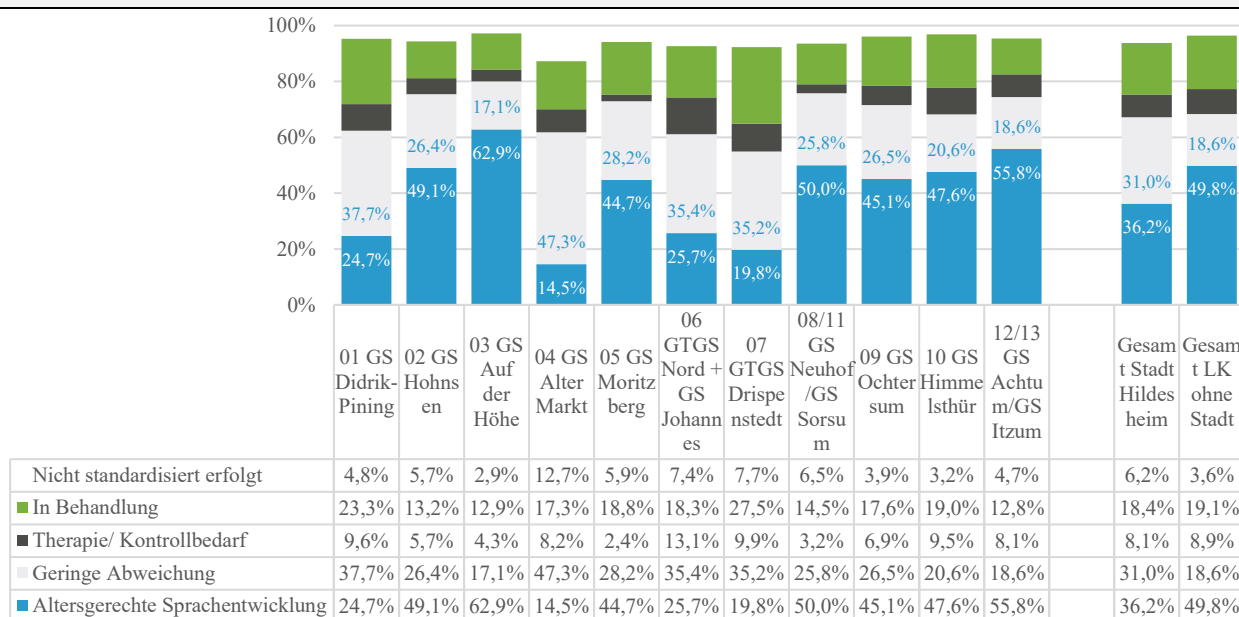
Abbildung 6.12 Altersgerechte Sprachentwicklung nach Schulbezirken 2017-2019-2022-2023



2021/2022 = Prozent an standardisierten Durchführungen

Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

Abbildung 6.13 Sprachentwicklung-Befunde SEU 2022/2023 nach Schulbezirken



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

6.1.6. VORSORGESTATUS

Die regelmäßige Teilnahme an den Vorsorgeuntersuchungen für Kinder durch die Kinder- oder Hausärzte und -ärztinnen gibt einen Hinweis auf die gesundheitsbezogene Fürsorgekompetenz der Eltern. Bei der SEU wird die Teilnahme der Kinder an allen Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen überprüft und dokumentiert. Zur Auswertung gelangen hier die Teilnahmeraten an der U8 (i.d.R. Kinder im Alter von 4 Jahren) sowie an der U9 (im letzten Kindergartenjahr mit ca. 5 Jahren).

Abbildung 6.14 Vorsorgestatus nach Schulbezirken SEU 2022/2023

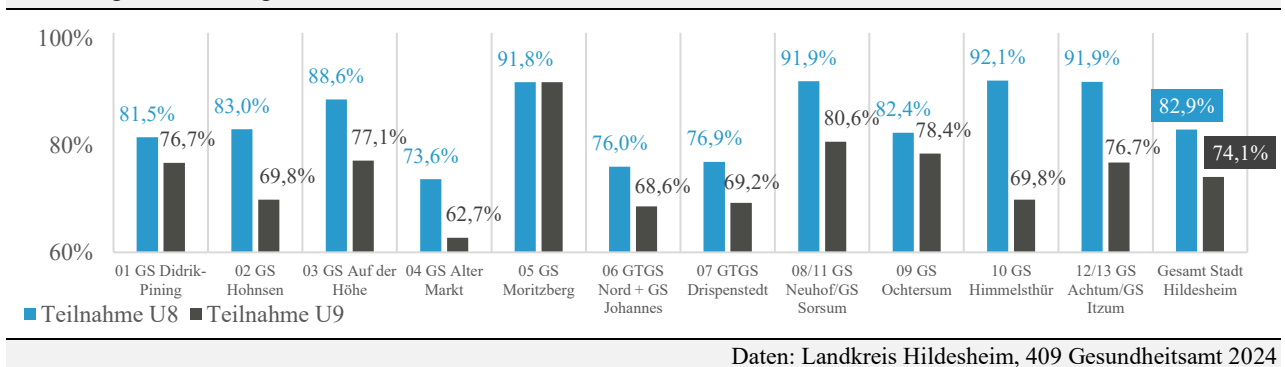


Abbildung 6.15 Entwicklung des Vorsorgestatus 2019 im Vergleich zu 2022 und 2023 (in Prozentpunkten)

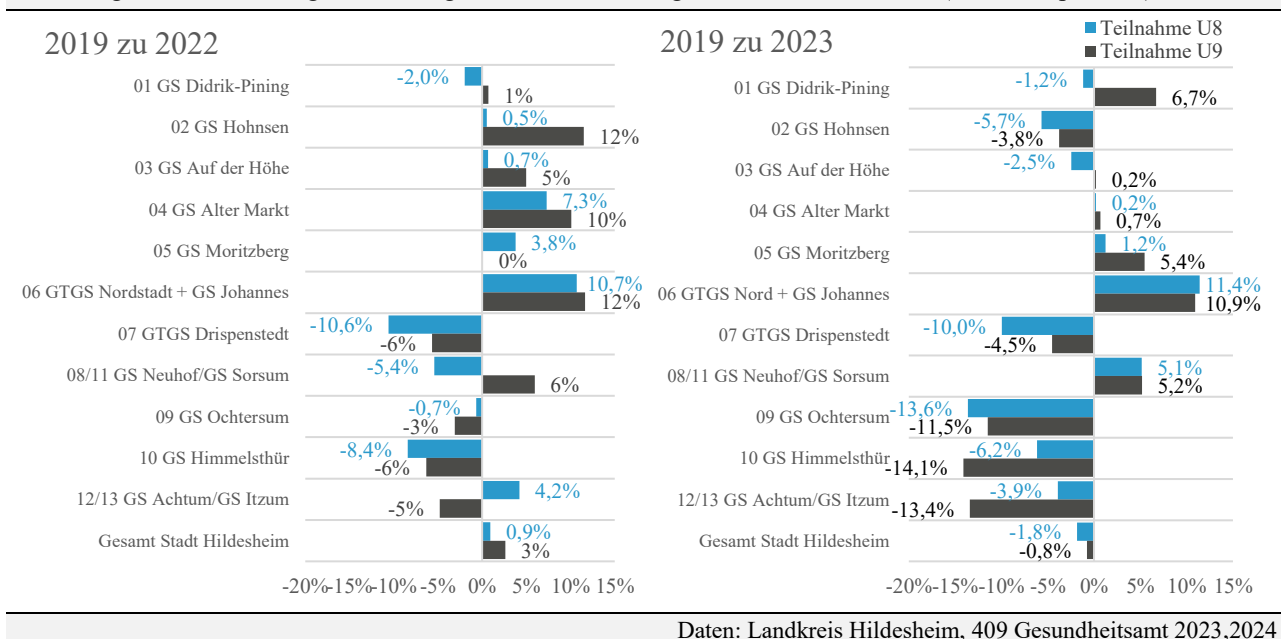
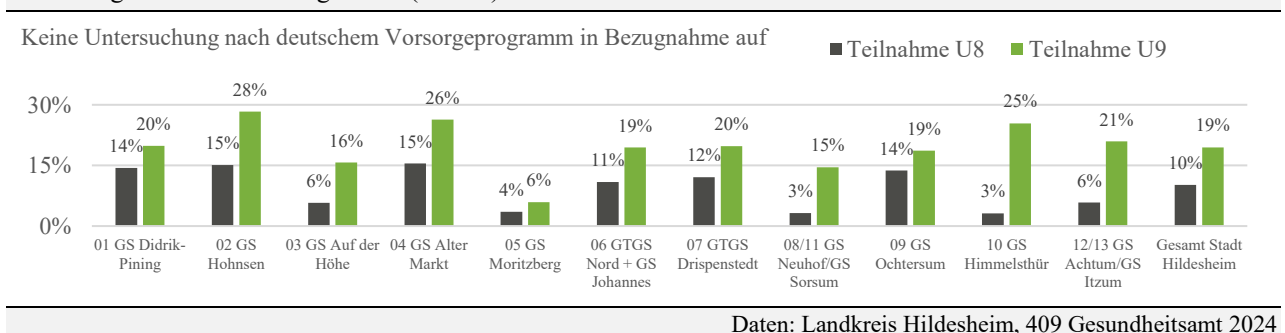
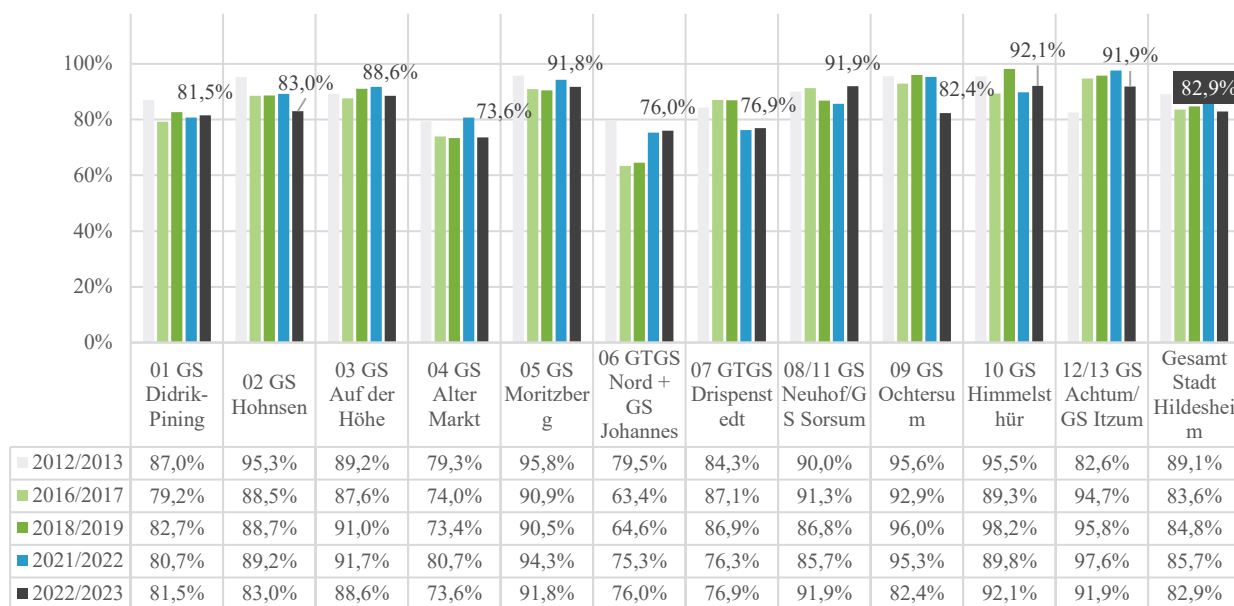


Abbildung 6.16 Kein Vorsorgestatus (U8/U9) in den Schulbezirken bei SEU 2022/2023



Bei der U8 liegt der Fokus u.a. auf der Sprachentwicklung und der motorischen Entwicklung des Kindes. Werden erhebliche Entwicklungsprobleme festgestellt, sollte eine entsprechende Beratung und ggf. therapeutische Konsequenz die Folge sein. Die U9 als letzte Untersuchung vor Schulbeginn in der Reihe der Vorsorgeuntersuchungen hat hier eine besondere Bedeutung. Sie wird leider oftmals gerade von den Familien nicht wahrgenommen, deren Kinder besonders auf Hilfe angewiesen wären.

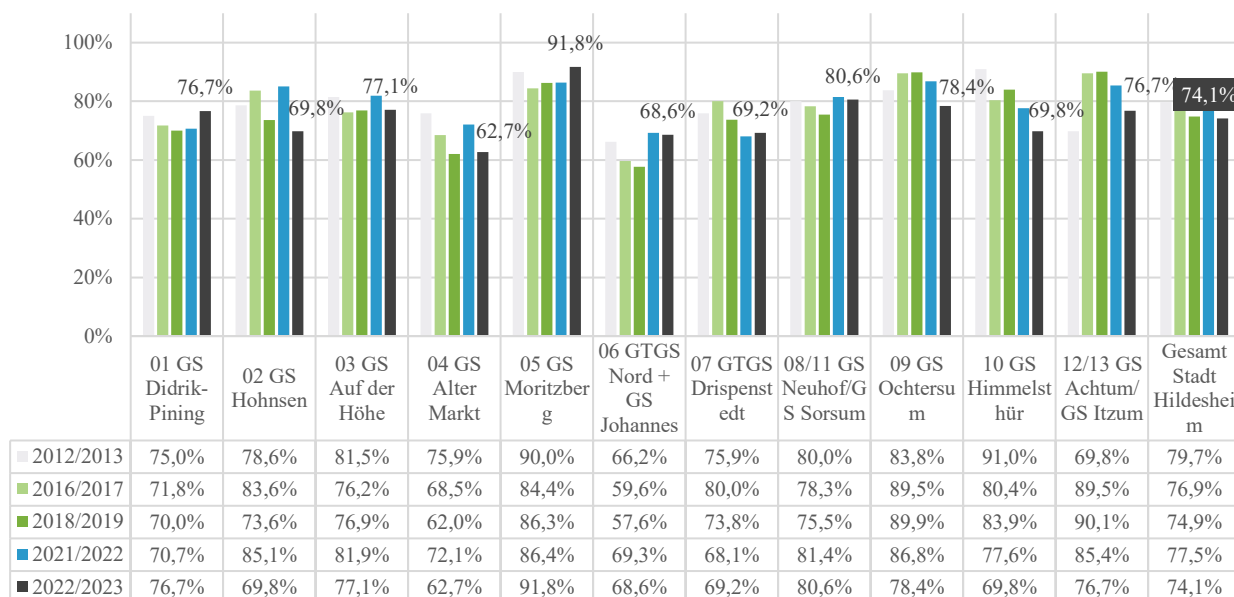
Abbildung 6.17 Vorsorgestatus – U8 – nach Schulbezirken 2013-2017-2019-2022-2023



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

Anzumerken ist, dass vom Niedersächsischen Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben (NLZSA) die Eltern nur bis zur U8 zur Rücksendung von abgezeichneten Untersuchungskarten aufgefordert werden. Für die U9 als letzte U vor Schulbeginn gilt das nicht, was regelmäßig (auch schon vor der Pandemiezeit) generell zu einem deutlichen Rückgang der Untersuchungsfrequenzen der U9 im Vergleich zur U8 geführt hat.

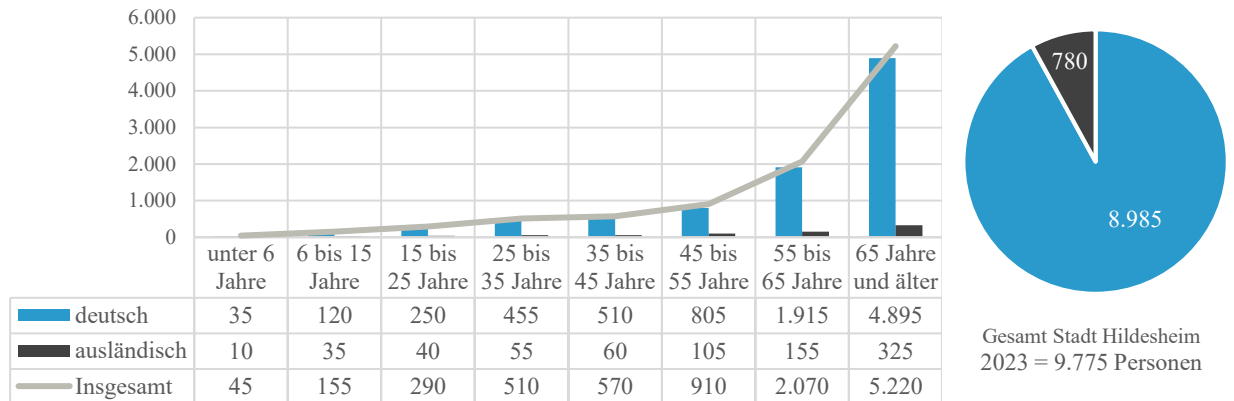
Abbildung 6.18 Vorsorgestatus – U9 – nach Schulbezirken 2013-2017-2019-2022-2023



Daten: Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2024

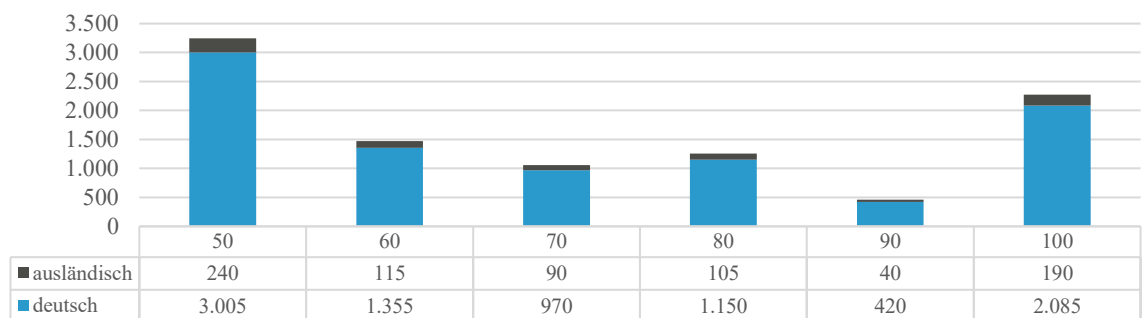
6.2.SCHWERBEHINDERUNG

Abbildung 6.19 Personen mit Schwerbehindertenausweis (deutsch/nicht deutsch) nach Alter, 2023



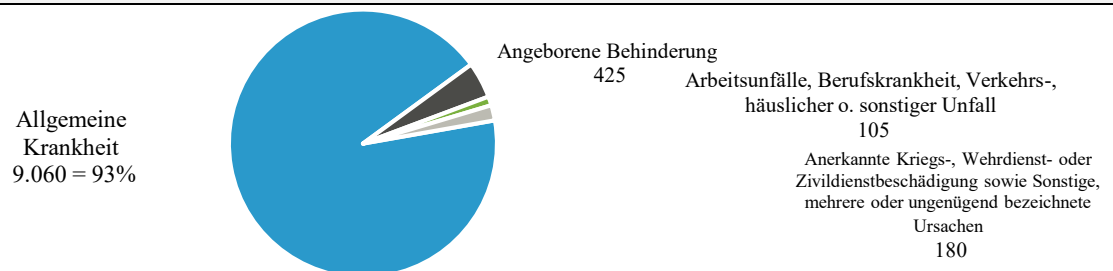
Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Sonderauswertung für Stadt Hildesheim, 2025

Abbildung 6.20 Personen mit Schwerbehindertenausweis (deutsch/nicht deutsch) n. Grad der Behinderung, 2023



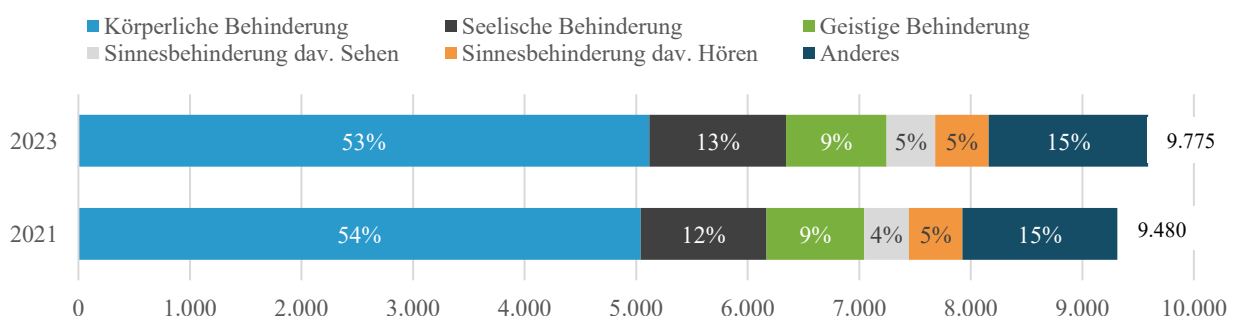
Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Sonderauswertung für Stadt Hildesheim, 2025

Abbildung 6.21 Schwerbehinderungen nach Ursache der schwersten Behinderung, 2023



Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Sonderauswertung für Stadt Hildesheim, 2025

Abbildung 6.22 Schwerbehinderungen nach Art der schwersten Behinderung, 2023 (und Vergleich zu 2021)



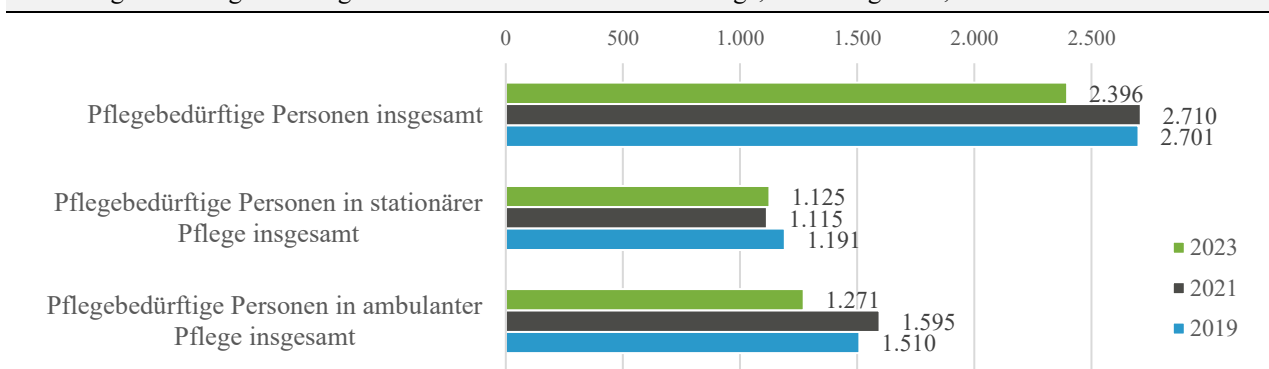
Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Sonderauswertung für Stadt Hildesheim, 2025

6.3. PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

6.3.1. PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT IN DER STADT HILDESHEIM

Die Gesamtzahl der pflegebedürftigen Personen wird in der Regel auf Landkreisebene erhoben, so auch im Landkreis Hildesheim. Durch eine Sonderauswertung des Landesamts für Statistik Niedersachsen stehen Daten zu pflegebedürftigen Personen (nach Pflegegraden²⁸, Altersgruppen und Geschlecht) in ambulanter Pflege (mit Pflegesachleistung)²⁹ sowie in teilstationärer und stationärer Pflege auf Stadtebene zur Verfügung. Nicht abgebildet werden können dagegen Daten zu pflegebedürftigen Personen, die ausschließlich ambulant zu Hause betreut werden und Pflegegeld nach § 37 SGB XI erhalten („ohne Pflegesachleistung“).

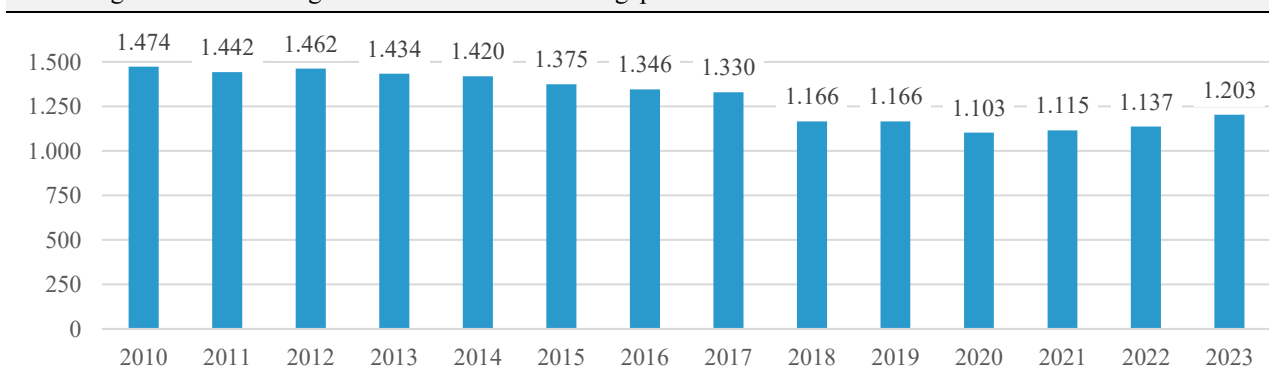
Abbildung 6.23 Pflegebedürftige in stationärer und ambulanter Pflege, Stadt HI gesamt, 2019-2021-2023



Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Fachdezernat Soziale Sicherung, 2025

6.3.1.1. Stationäre Pflegeplätze

Abbildung 6.24 Entwicklung der Anzahl stationärer Pflegeplätze zwischen 2010 und 2023



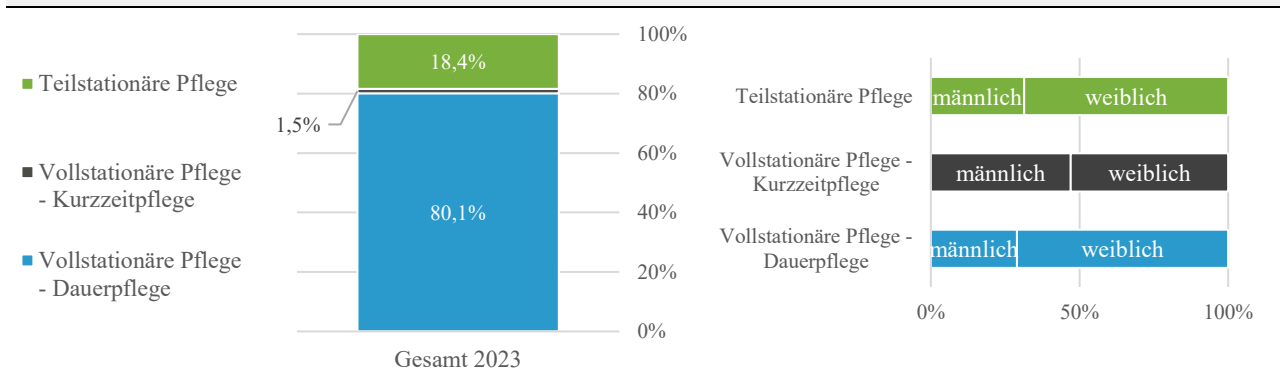
Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

²⁸ Die Pflegegrade sind wie folgt definiert: Pflegegrad 1: Geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (12,5 bis unter 27 Punkte), Pflegegrad 2: Erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (27 bis unter 47,5 Punkte), Pflegegrad 3: Schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (47,5 bis unter 70 Punkte), Pflegegrad 4: Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (70 bis unter 90 Punkte), Pflegegrad 5: Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung (90 bis 100 Punkte). Quelle: [Pflegegrade - das aktuelle System der Pflegeversicherung \(pflege-grad.org\)](https://www.pflege-grad.org/)

²⁹ „Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5, die zuhause versorgt werden, können körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen und/oder "häusliche Pflegehilfe" (das sind Hilfen bei der Haushaltsführung) als Pflegesachleistung in Anspruch nehmen. Dies bedeutet, dass sie einen ambulanten Pflege- oder Betreuungsdienst mit den notwendigen Hilfeleistungen beauftragen können. Wer in Pflegegrad 1 eingestuft ist, kann ebenfalls einen Pflegedienst beauftragen, muss dies jedoch weitgehend selbst bezahlen. Die Pflegekasse zahlt einen Zuschuss als sogenannten Entlastungsbetrag.“ (Quelle: [Pflege zu Hause: Leistungen der Pflegekasse | Grauer Pflegemarkt \(pflegevertraege.de\)](https://www.pflege-zu-hause.de/leistungen-der-pflegekasse-grauer-pflegemarkt-pflegevertraege.de))

6.3.2. PFLEGEBEDÜRFTIGE IN STATIONÄRER PFLEGE

Abbildung 6.25 Pflegebedürftige in stationärer Pflege nach Art der Pflegeleistung und Geschlecht, 2023



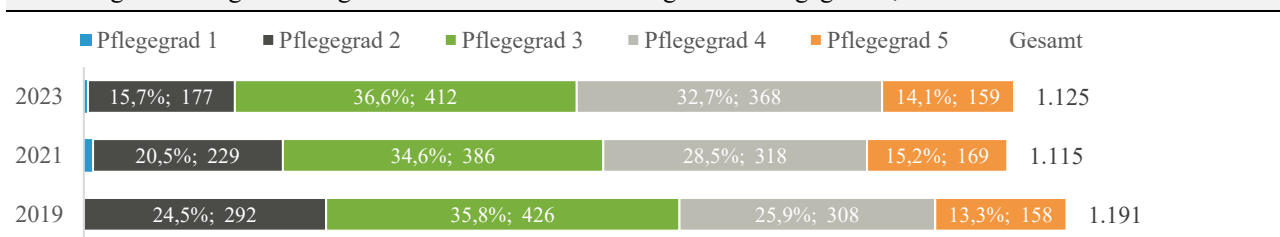
Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Fachdezernat Soziale Sicherung, 2025

Tabelle 6.1 Pflegebedürftige in stationärer Pflege nach Art der Pflegeleistung und Geschlecht, 2019-2023

		2019		2021		2023	
		abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Vollstationäre Pflege - Dauerpflege	Gesamt	1.013	85,1%	956	85,7%	901	80,1%
	davon männlich	278	27%	258	27%	261	29%
	davon weiblich	735	73%	698	73%	640	71%
Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege	Gesamt	27	2,3%	18	1,6%	17	1,5%
	davon männlich	10	37%	12	67%	8	47%
	davon weiblich	17	63%	6	33%	9	53%
Teilstationäre Pflege	Gesamt	151	12,7%	141	12,6%	207	18,4%
	davon männlich	52	34%	51	36%	65	31%
	davon weiblich	99	66%	90	64%	142	69%
Pflegebedürftige in stationärer Pflege - insgesamt	Gesamt	1.191	100,0%	1.115	100,0%	1.125	100,0%
	davon männlich	340	29%	321	29%	334	30%
	davon weiblich	851	71%	794	71%	791	70%

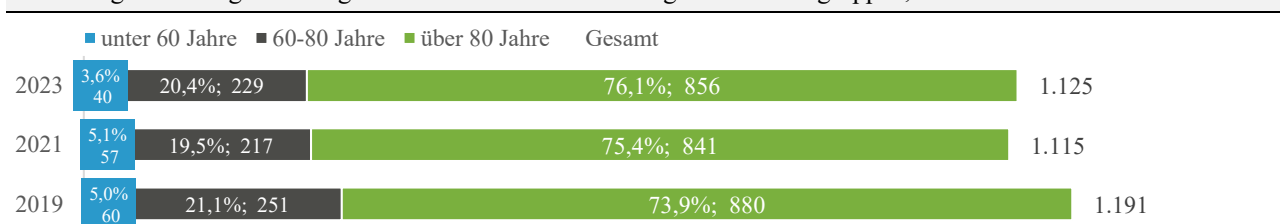
Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Fachdezernat Soziale Sicherung, 2025

Abbildung 6.26 Pflegebedürftige Personen in stationärer Pflege nach Pflegegraden, 2019-2021-2023



Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Fachdezernat Soziale Sicherung, 2025

Abbildung 6.27 Pflegebedürftige Personen in stationärer Pflege nach Altersgruppen, 2019-2021-2023



Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Fachdezernat Soziale Sicherung, 2025

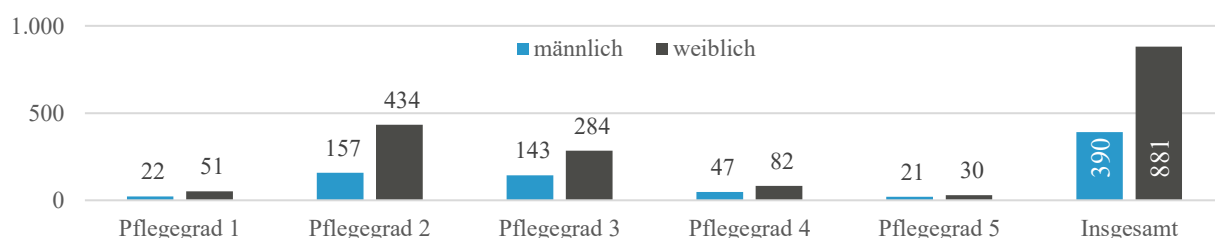
6.3.3. PFLEGEBEDÜRFTIGE IN AMBULANTER PFLEGE

Tabelle 6.2 Pflegebedürftige Personen in ambulanter Pflege nach Geschlecht und Altersgruppe, 2019-2023

Pflegebedürftige Personen in ambulanter Pflege	2019				2021				2023			
		unter 60 Jahre	60- 80 Jahre	über 80 Jahre		unter 60 Jahre	60-80 Jahre	über 80 Jahre		unter 60 Jahre	60-80 Jahre	über 80 Jahre
Gesamt	1.510	9%	31%	60%	1.595	9%	28%	63%	1.271	6%	30%	63%
männlich	460	59	155	246	480	59	152	269	390	43	134	213
weiblich	1.050	76	311	663	1.115	79	293	743	881	38	250	593

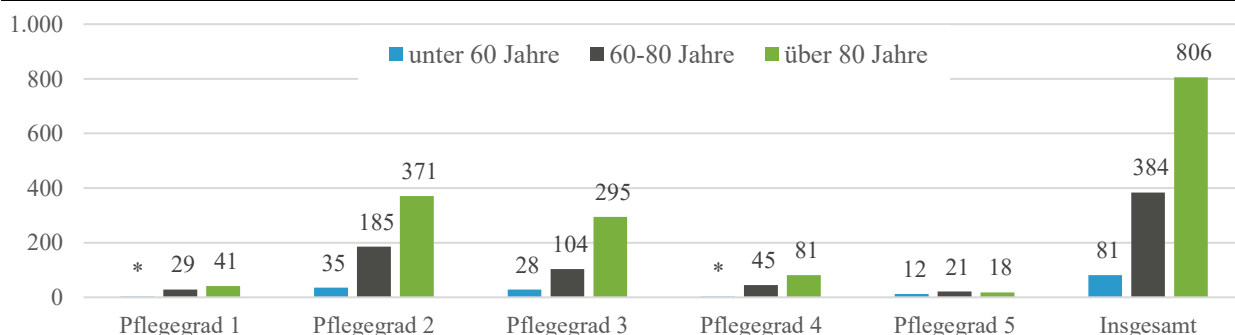
Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Fachdezernat Soziale Sicherung, 2025

Abbildung 6.28 Pflegebedürftige Personen in ambulanter Pflege (Pflegegrad, Geschlecht), 2023



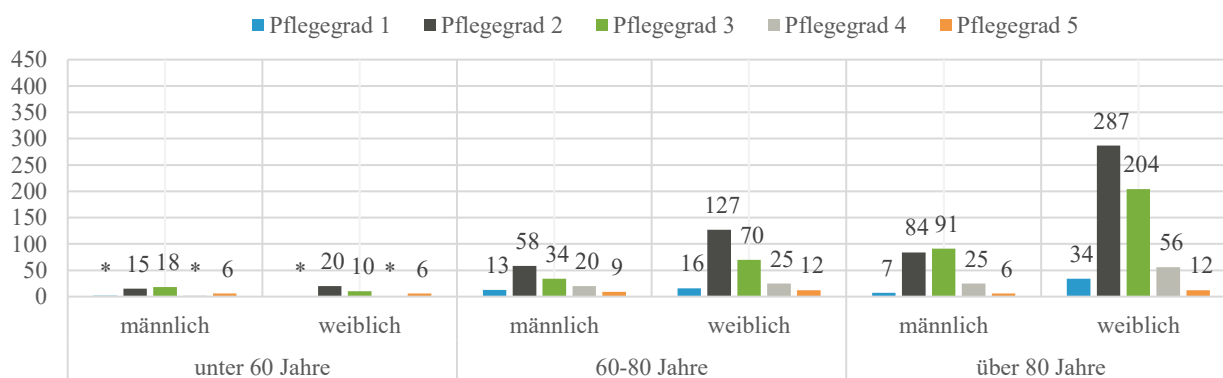
Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Fachdezernat Soziale Sicherung, 2025

Abbildung 6.29 Pflegebedürftige Personen in ambulanter Pflege (Pflegegrade, Altersgruppe), 2023



Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Fachdezernat Soziale Sicherung, 2025

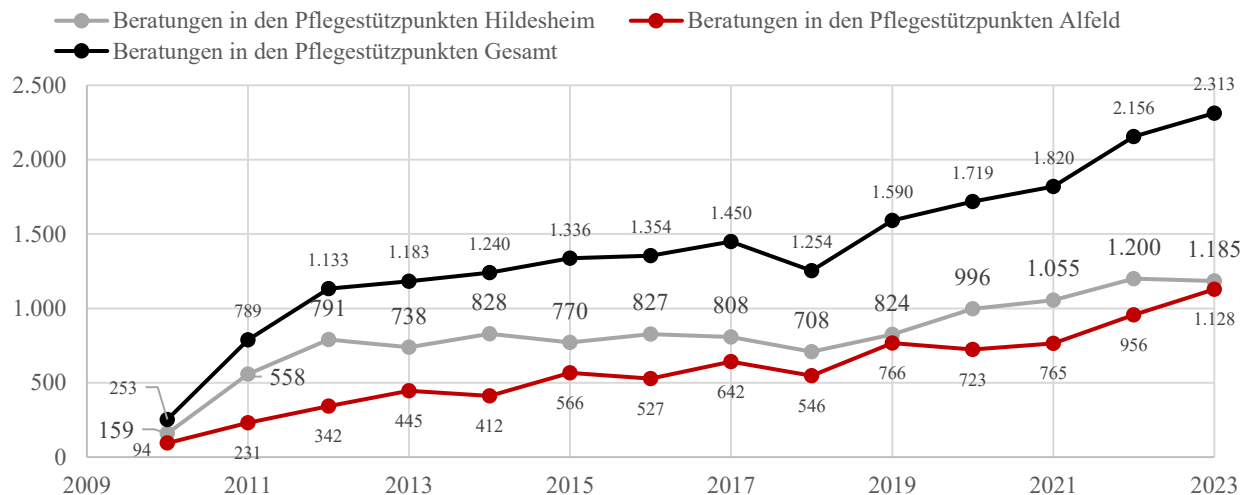
Abbildung 6.30 Pflegebedürftige Personen in ambulanter Pflege (Pflegegrade, Altersgruppen, Geschlecht), 2023



Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Fachdezernat Soziale Sicherung, 2025

6.3.4. BERATUNGEN IM PFLEGESTÜTZPUNKT

Abbildung 6.31 Beratungen der Pflegestützpunkte Hildesheims (LK HI), Entwicklung 2009-2023



Daten: Landkreis Hildesheim, 403 Amt für Soziales und Senior*innen 2024; Sozialplanung LK Hi 2024

Abbildung 6.32 Beratungen im Pflegestützpunkt in der Stadt Hildesheim, 2017-2023

Beratungskontakte	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Beratungen der SPN für den gesamten LK HI (SPN Stadt Hi + SPN Stadt Alfeld)	253	1.450		1.590		1.820	2.156	2.313
im Pflegestützpunkt (SPN) Stadt Hildesheim	159	808	708	824	996	1.055	1.200	1.185
davon: Beratungskontakte aus Stadt Hildesheim (absolut)						854	625	784
davon: Beratungskontakte aus Stadt Hildesheim (relativ)						80,9%	52,1%	66,2%
Schwerpunkthema Beratung nach § 92c SGB XI	2010	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<i>Pflegeberatungen(absolut)</i>		714	622	712	919	771	580	721
<i>Pflegeberatungen(relativ)</i>		88,4%	87,9%	86,4%	92,3%	90,3%	92,8%	92,0%
ehrenamtliche Hilfen		6	2	5	4	-	3	2
ergänzende Versorgungsangebote		172	51	70	88	95	55	72
Hauswirtschaftliche Versorgung		13	17	36	-	-	-	-
Hilfsmittelversorgung		22	10	17	11	15	6	16
Hospizleistungen		1	8	4	9	-	7	3
Niedrigschwellige Angebote/Hilfe		12	7	5	38	47	18	41
Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege		55	45	78	85	71	51	64
Pflegeleistungen SGB XI, ambulant		429	352	360	443	380	357	353
Pflegeleistungen SGB XI, teilstationär		9	6	11	18	-	12	14
Pflegeleistungen SGB XI, stationär		57	89	71	113	121	24	89
Sozialhilfe / Grundsicherung (SGB XII)		12	8	18	30	1	13	26
Widerspruchsverfahren (Hilfe bei)		26	27	37	80	41	34	41
<i>Wohnraumberatung (absolut)</i>		94	86	112	77	83	45	63
<i>Wohnraumberatung (relativ)</i>		11,6%	12,1%	13,6%	7,7%	9,7%	7,2%	8,0%
Gesamt		808	708	824	996	854	625	784

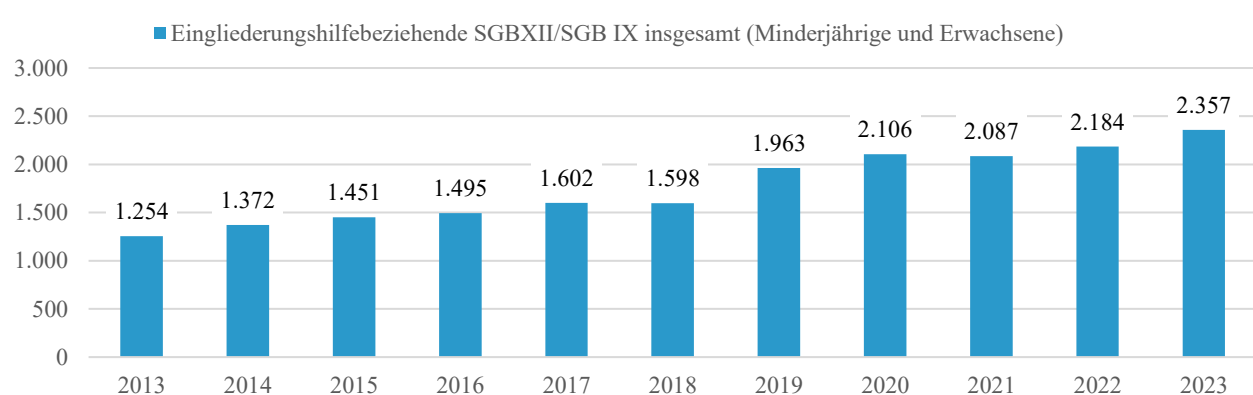
Daten: Landkreis Hildesheim, 403 Amt für Soziales und Senior*innen 2025

6.4. EINGLIEDERUNGSHILFE

Leistungen zur Teilhabe und Rehabilitation, insbesondere die Eingliederungshilfe, sind seit 2020 im Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) geregelt. Eingliederungshilfe ist keine Sozialhilfe. Eingliederungshilfe (EGH) können Menschen mit einer wesentlichen (drohenden) Behinderung zur Sicherstellung ihrer Teilhabe an Bildung, Teilhabe an Arbeit und zur sozialen Teilhabe erhalten.³⁰ Der Begriff der Behinderung ist in den Sozialgesetzbüchern definiert.

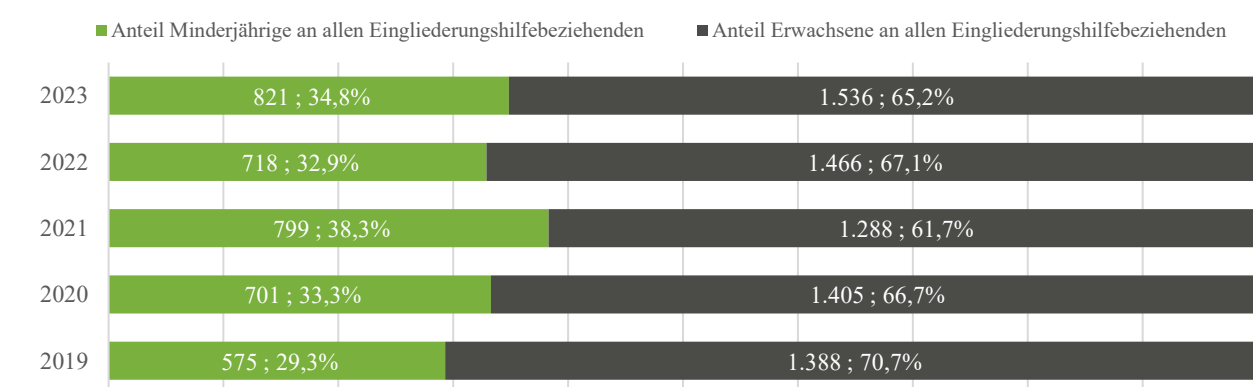
Die Anspruchsberechtigung auf Leistungen der Eingliederungshilfe begründet sich in einer vorliegenden Leitbehinderung. Im Datensatz der Stadt Hildesheim sind vorliegende Mehrfachbehinderungen (Person mit einer geistigen, seelischen und/oder körperlichen Behinderung) nicht erfasst.

Abbildung 6.33 Eingliederungshilfebeziehende SGB XII/SGB IX im Zeitverlauf 2013 bis 2023 (Stadt HI Gesamt)



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 6.34 Anteil U18/Erwachsene an allen Eingliederungshilfebeziehenden nach dem SGB XII/IX, 2019-2023

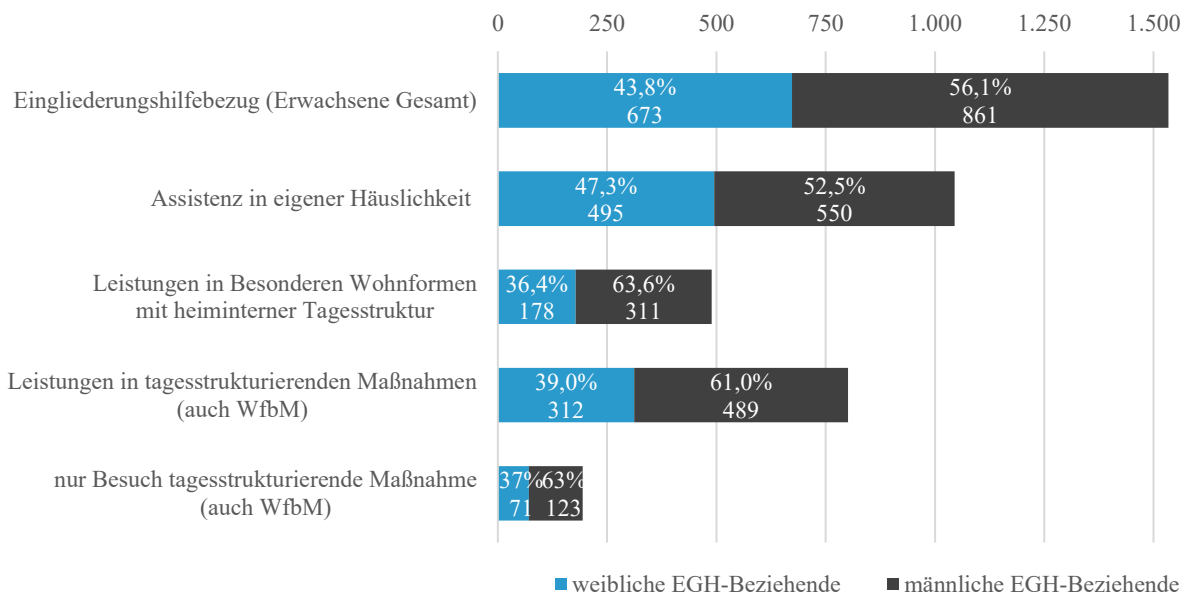


Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

⇒ Siehe auch Abschnitt 5.4 Eingliederungshilfeleistungen für Minderjährige nach dem SGB IX

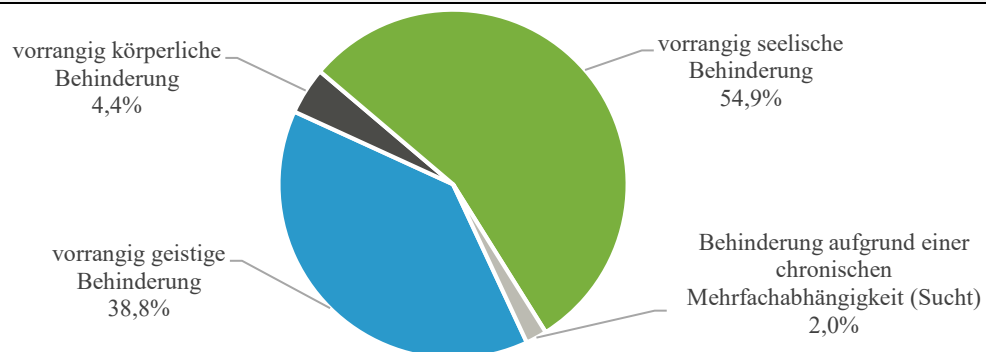
³⁰ Leistungsberechtigte Personen haben einen Individualanspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe, um ihre individuellen Teilhabeziele zu erreichen. In Gesprächen mit der leistungsberechtigten Person wird ihr Bedarf in den neuen Lebensbereichen nach Internationaler Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) erhoben, nach den Landesvorgaben im Niedersächsischen Normverfahren B.E.Ni. In der Folge werden die individuellen Teilhabeziele (SMART) ermittelt und die Wünsche der Person dokumentiert. Nach Bewilligung beauftragt die leistungsberechtigte Person einen Dienstleister zur Zielerfüllung. Die Wirkung der Leistung wird nach einem zwischen dem Träger der Eingliederungshilfe und der leistungsberechtigten Person festgelegten Zeitraum überprüft. Bei einem weitergehenden Bedarf prüft der Träger der Eingliederungshilfe den Bedarf erneut.

Abbildung 6.35 Beziehende von Eingliederungshilfe SGB IX nach Leistungsart (Anzahl, nach Geschlecht), 2023



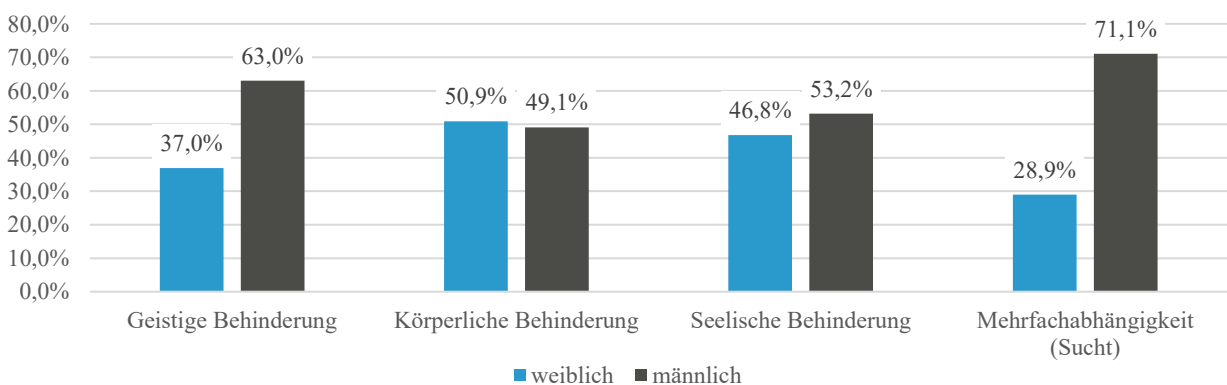
Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 6.36 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX nach Art der Behinderung, 2023



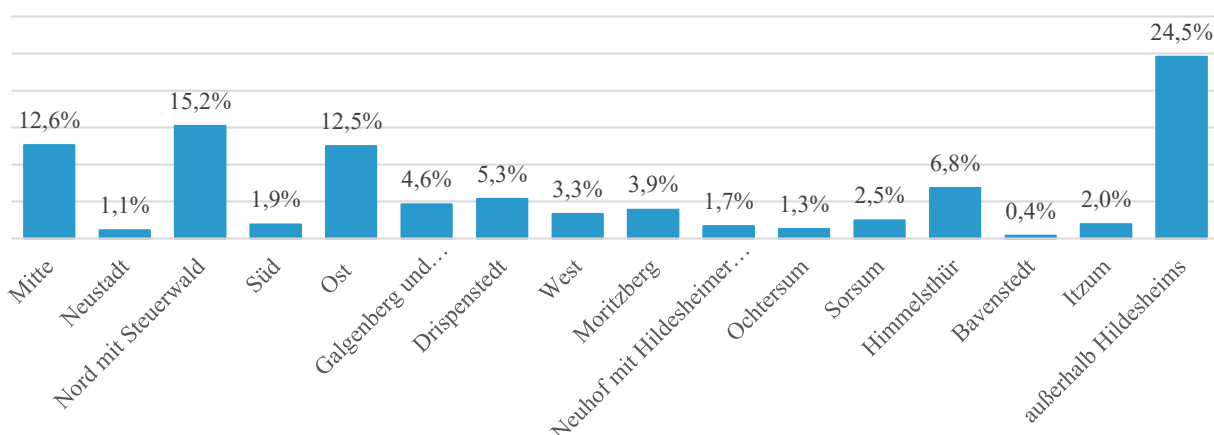
Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 6.37 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX (Art der Behinderung, Geschlecht), 2023



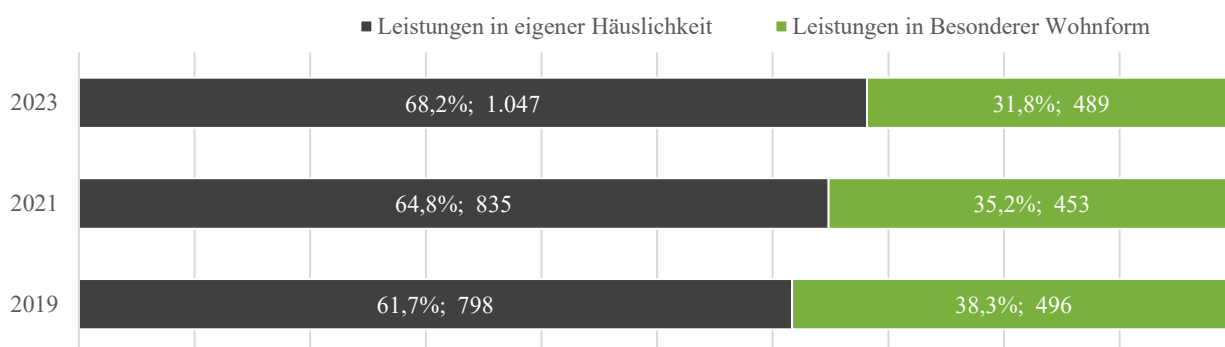
Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 6.38 Verteilung aller EGH-Bezüge (SGB IX) in stat. Bezirken an EGH-Bezügen gesamt (=100%) 2023



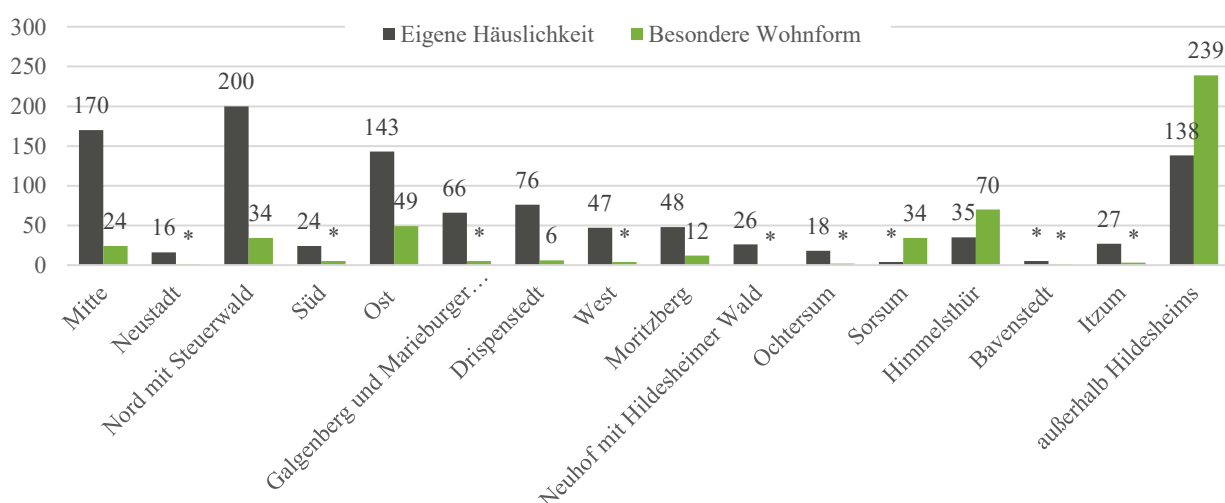
Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024
Keine Darstellung der stat. Bezirke mit Gesamtwert <5

Abbildung 6.39 Beziehende von EGH nach dem SGB IX 2023-2021-(2019 n. SGB XII) unterteilt nach Wohnform



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 6.40 Beziehende von Eingliederungshilfe nach SGB IX 2023: Personen in eigener Häuslichkeit und Besonderer Wohnform nach stat. Bezirken, absolute Anzahl

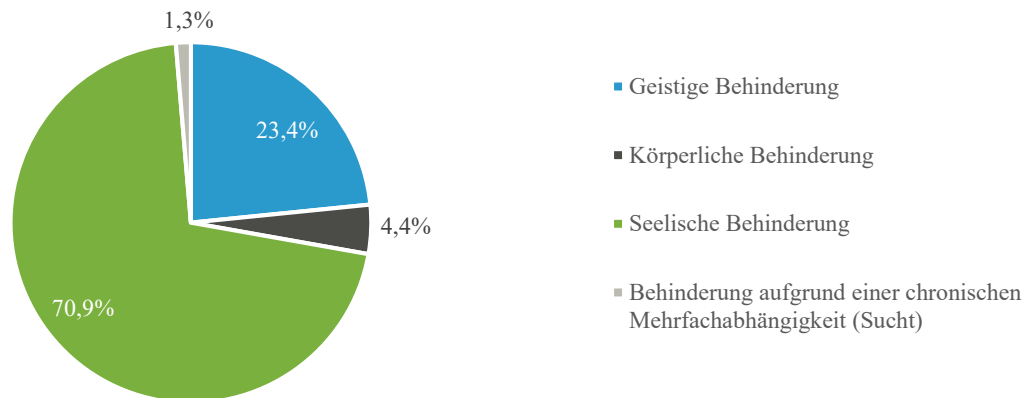


Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024
Keine Darstellung der stat. Bezirke mit Gesamtwert <5 sowie * = Werte <5

6.4.1. LEISTUNGEN IN EIGENER HÄUSLICHKEIT

Als Leistungen in eigener Häuslichkeit sind Leistungen zur sozialen Teilhabe in Form von einfacher und qualifizierter Assistenz zu verstehen. Die Leistung kann im Sachleistungsprinzip, als Pauschale oder im Rahmen eines Persönlichen Budgets erbracht werden.

Abbildung 6.41 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in eigener Häuslichkeit nach Art der Behinderung



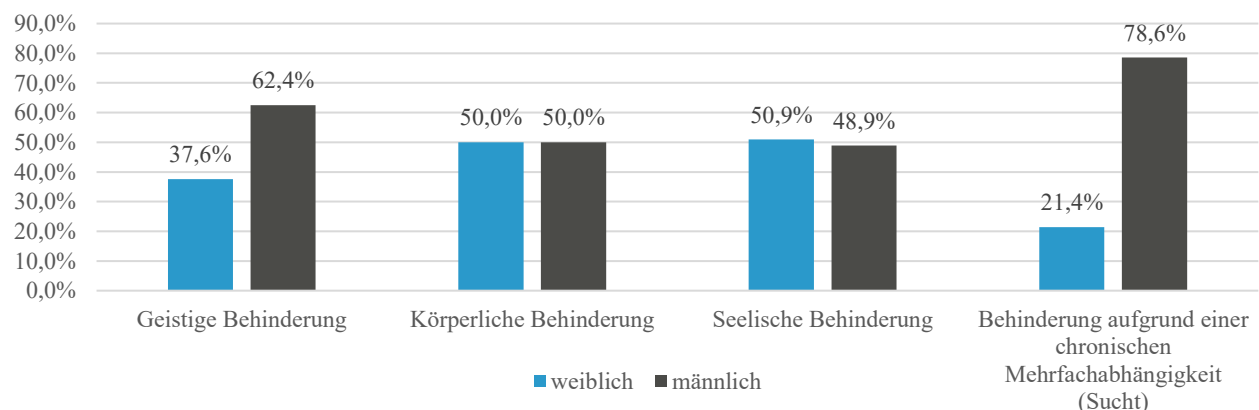
Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Tabelle 6.3 Personen in eigener Häuslichkeit nach Art der Behinderung und Geschlecht - 2019-2021-2023

Personen in eigener Häuslichkeit	2019			2021			2023		
	Gesamt	weiblich	männlich	Gesamt	weiblich	männlich	Gesamt	weiblich	Männlich
Gesamt	798	377	421	835	382	453	1.047	496	550
Geistige Behinderung	181	74	107	183	75	108	245	92	153
Körperliche Behinderung	41	11	30	48	19	29	46	23	23
Seelische Behinderung	558	287	271	594	284	310	742	378	363
Behinderung aufgrund einer chronischen Mehrfachabhängigkeit (Sucht)	18	*	*	10	*	*	14	*	*

Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 6.42 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in eigener Häuslichkeit nach Art der Behinderung und Geschlecht

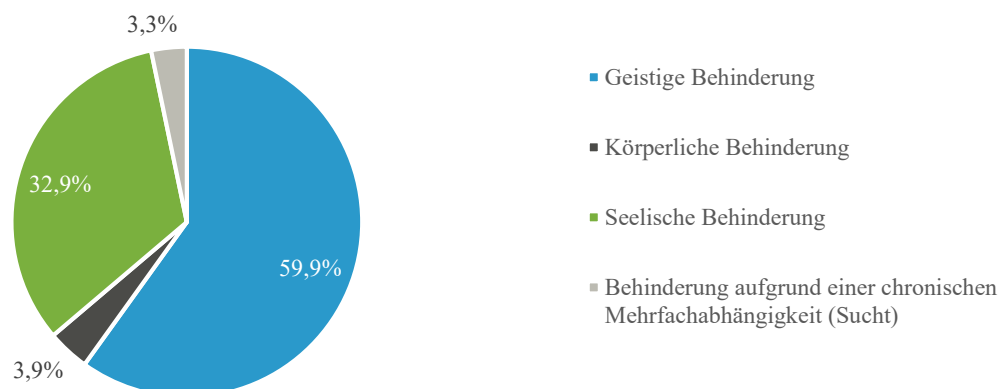


Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

6.4.2. LEISTUNGEN IN BESONDERER WOHNFORM

Als Leistungen in Besonderer Wohnform ist eine Assistenz in einer (ehemals stationären) Einrichtung der Eingliederungshilfe zu verstehen. Eingliederungshilfebeziehende leben dann nicht in der eigenen Häuslichkeit.

Abbildung 6.43 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in Besonderer Wohnform nach Art der Behinderung



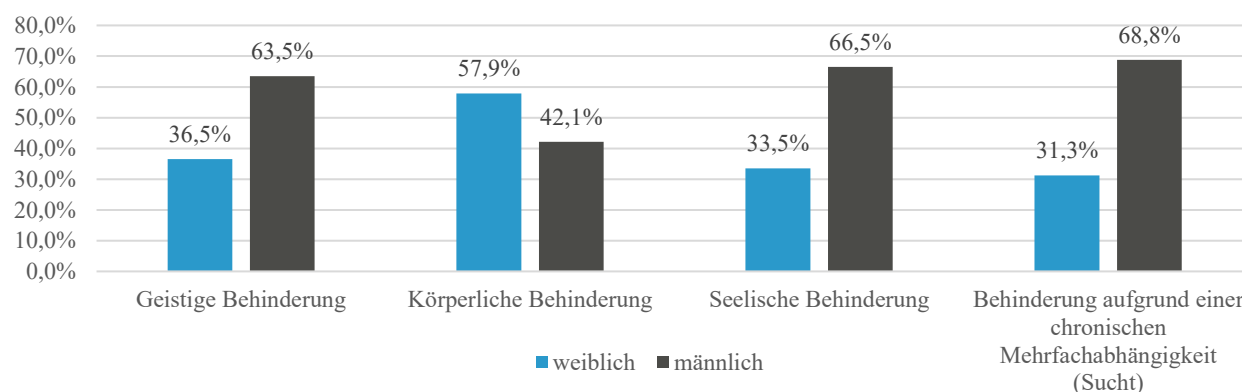
Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Tabelle 6.4 Personen in Besonderer Wohnform nach Art der Behinderung und Geschlecht, 2019-2021-2023

Personen in Besonderer Wohnformen	2019			2021			2023		
	Gesamt	weiblich	männlich	Gesamt	weiblich	männlich	Gesamt	weiblich	Männlich
Gesamt	496	171	325	453	164	289	489	177	312
Geistige Behinderung	282	107	175	278	103	175	293	107	186
Körperliche Behinderung	21	10	11	16	8	8	19	11	8
Seelische Behinderung	174	48	126	141	49	92	161	54	107
Behinderung aufgrund einer chronischen Mehrfachabhängigkeit (Sucht)	19	6	13	18	*	*	16	*	*

Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 6.44 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in Besonderer Wohnform nach Art der Behinderung und Geschlecht

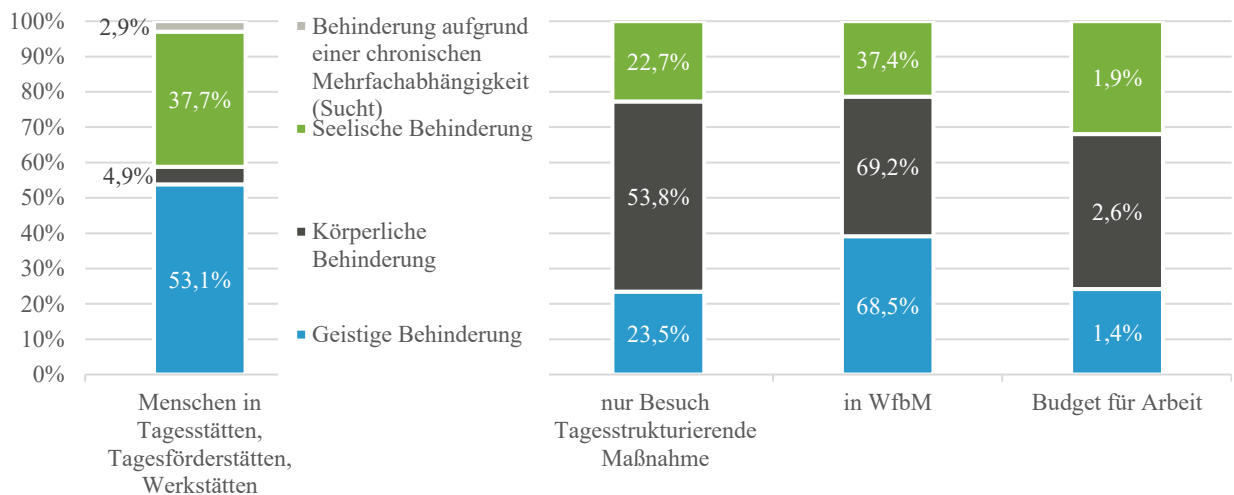


Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

6.4.3. TEILSTATIONÄRE MAßNAHMEN

Teilstationäre Maßnahmen der Eingliederungshilfe dienen der Teilhabe am sozialen Leben und der Teilhabe am Arbeitsleben. Die Leistungsformen sind etwa die Betreuung und Förderung in einer Tagesstätte oder Tagesförderstätte als tagesstrukturierende Maßnahme oder zur Vorbereitung auf den Besuch einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) sowie das Beschäftigungsverhältnis in einer WfbM oder auf dem ersten Arbeitsmarkt in Form eines Budgets für Arbeit.

Abbildung 6.45 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in Tagesstätten, Tagesförderstätten, WfbM und Budget für Arbeit nach Art der Behinderung



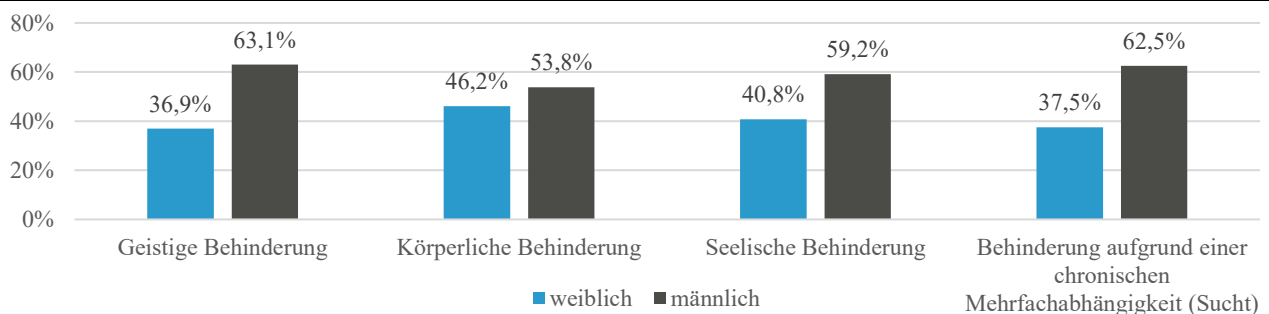
Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Tabelle 6.5 Personen in Tagesstätten, Tagesförderstätten, WfbM, Budget für Arbeit, 2019-2021-2023

Personen in Tagesstätten, Tagesförderstätten, Werkstätten	2019			2021			2023		
	Gesamt	weiblich	männlich	Gesamt	weiblich	männlich	Gesamt	weiblich	Männlich
Gesamt	763	294	469	785	300	485	801	312	489
davon: in WfbM	428	156	272	432	159	273	435	163	272
davon: nur Besuch Tagesstrukturierender MN	216	78	138	220	79	141	194	71	123
davon: Budget für Arbeit	8	*	*	11	*	*	13	*	*

Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

Abbildung 6.46 Beziehende von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Jahr 2023: Personen in Tagesstätten, Tagesförderstätten, WfbM und Budget für Arbeit nach Art der Behinderung und Geschlecht



Daten: Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2024

7. QUELLEN UND VERZEICHNISSE

- Bündnis für bezahlbares Wohnen in Niedersachsen (2022): [Bündnis für bezahlbares Wohnen \(niedersachsen.de\)](https://www.niedersachsen.de/buendnis-fuer-bezahlbares-wohnen)
- Destatis – Statistisches Bundesamt; Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2024): Zensus 2022. [Eine neue Datenbasis für Deutschland - Zensus 2022](https://www.destatis.de/DE/Home/_inhalt.html)
- Destatis – Statistisches Bundesamt (2021): Kindertagesbetreuung: [Allgemeine und methodische Hintergründe zu den Karten der Kindertagesbetreuung - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](https://www.destatis.de/DE/Home/_inhalt.html)
- DIW Berlin — Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V (2019): [DIW Berlin: Starke Nichtinanspruchnahme von Grundsicherung deutet auf hohe verdeckte Altersarmut](https://www.diw.de/)
- Harth, von Oertzen, Litges, et al. (2019): [Werkzeugkasten Sozialberichterstattung – Ein Praxisleitfaden für Niedersächsische Kommunen](https://www.hochschule-hildesheim.de/forschung/sozialwissenschaftliche-forschung/sozialwissenschaftliche-forschung-berichte). Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim\Holzminden\Goslar
- LSN - Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021-2025
- LSN - Landesamt für Statistik Niedersachsen; Nds. Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung (MS) (2025): [Migration und Teilhabe in Niedersachsen](https://www.lsn.niedersachsen.de/). Integrationsmonitoring des Landes Niedersachsen.
- LSN - Landesamt für Statistik Niedersachsen; Nds. Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung (MS) (2024): [Sozialberichterstattung Niedersachsen: HSBN 2024](https://www.lsn.niedersachsen.de/)
- Landkreis Hildesheim, 403 Amt für Soziales und Senior*innen 2021-2024
- Landkreis Hildesheim, 403 Amt für Soziales und Senior*innen (2025): [Übersicht und Veröffentlichungen wie Örtliche Pflegeberichte \(Website\)](https://www.landkreis-hildesheim.de/)
- Landkreis Hildesheim, Amt 406 Jugendamt - Erziehungshilfen 2021-2025
- Landkreis Hildesheim, 409 Gesundheitsamt 2021-2024
- Landkreis Hildesheim, Dezernat für Soziales und Integration – Stabsstelle Sozialplanung (2025)
- Niedersächsisches Landesgesundheitsamt (2025): [Schuleingangsuntersuchungen | Niedersächsisches Landesgesundheitsamt \(niedersachsen.de\)](https://www.lngs.niedersachsen.de/); [Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung: Vergleich von Daten ausgewählter Kommunen vor und während der Corona-Pandemie](https://www.lngs.niedersachsen.de/).
- Pflegehilfe in Deutschland (2020): [Pflegegrade - das aktuelle System der Pflegeversicherung \(pflege-grad.org\)](https://www.pflege-grad.org/)
- Stadt Hildesheim, Fachbereich Bürgerangelegenheiten 2021-2025
- Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport 2021-2024
- Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport (2019-2024): [Kita-Bedarfsplanung](https://www.stadt-hildesheim.de/).
- Stadt Hildesheim, Fachbereich Familie, Bildung und Sport (2019-2024): [Schulstatistik | Schulen und Sport \(stadt-hildesheim.de\)](https://www.stadt-hildesheim.de/)
- Stadt Hildesheim, Fachbereich Soziales 2025 (als FB Soziales und Senioren 2021-2024)
- Stadt Hildesheim, Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung 2021-2024
- Stadt Hildesheim, Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung: [Wohnraumentwicklungskonzept | Stadt Hildesheim \(stadt-hildesheim.de\)](https://www.stadt-hildesheim.de/); [Leerstandsmonitoring | Stadt Hildesheim \(stadt-hildesheim.de\)](https://www.stadt-hildesheim.de/)
- Stadt Hildesheim, Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung: [Statistikbroschüren](https://www.stadt-hildesheim.de/).
- Stadt Hildesheim, Stabsstelle Migration und Inklusion - Sozialplanung (2025): [Übersicht und Veröffentlichungen wie das Sozialmonitoring 2025 und Fokusberichte](https://www.stadt-hildesheim.de/)
- Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit 2021-2025
- Verbraucherzentrale (2021): [Pflege zu Hause: Leistungen der Pflegekasse | Grauer Pflegemarkt \(pflegevertraege.de\)](https://www.verbraucherzentrale.de/)

8. ANHANG

Karte 8.1 (Datentabelle) - Zusammengefasste Datentabelle aller thematischen Karten des Jahres 2023

Tabelle 8.1 Zusammengefasste Datentabelle aller thematischen Karten des Jahres 2023

	Karte 1.1: Gesamt- bevölkerung der einzelnen statistischen Bezirke 2023		Karte 1.2: Anteilige Wohn- bevölkerung mit MGf in den stat. Bezirken 2023		Karte 1.3: Anteil der jungen Generation (unter 18 Jahre) an der Gesamtbewölkerung in den stat. Bezirken 2023		Karte 1.4: Ausländische Staatsange- hörige an der jungen Generation (U 18 Jahre) in den stat. Bezirken 2023		Karte 1.5: Anteil der mittleren Generation (18 -65 Jahre) an der Gesamtbewölkerung in den stat. Bezirken 2023		Karte 1.6: Anteil der ältesten Generation (65-79 Jahre) an der Gesamtbewölkerung in den stat. Bezirken 2023		Daten tabellen zu den Karten der Ortsteile (BA)/ Stadtteile (14)	Karte 3.1: Anteil der Erwerbs- suchenden an der Bevol- kerung im erwerbsfähigen Alter in den Stadtteilen 2023		Karte 4.1: Familien- armut-BG- Haushalte mit Kindern geb.- unfähig Gesamtzahl Haushalte mit Kindern in den Stadtteilen 2023		Karte 4.2: Kinderarm- uts-quote in den Stadtteilen 2023		Karte 5.2: Anteil der EGH-Fälle (SGB IX) auf 100 junge Menschen unter 21 Jahre in den Stadtteilen 2023 (dmt)		Karte 5.3: HZE-Fälle (SGB VIII) auf 100 junge Menschen unter 21 Jahre in den Stadtteilen 2023		Karte 5.4: EGH-Fälle (SGB VIII) auf 100 junge Menschen unter 21 Jahre in den Stadtteilen 2023		Daten tabellen zu den Karten der Schulbezirke (13) der Schulbezirke (13)	Karte 6.1: SDI: Einschulung gesamtfähiger Kindern (einschl. Leichter Erwerbsin- diz) 2022/23				
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ		relativ	relativ	relativ	relativ	relativ	relativ	relativ	relativ	relativ	relativ	relativ	relativ		relativ	relativ	relativ	relativ	relativ
Seite	15	29	30	34	35	38	39	Seite	52	63	65	89	92	93	Seite	85	99														
Mitte	9.646	45,3%	1.367	14,2%	6.099	69,4%	974	10,1%	606	6,3%							04 GS Alter Markt	74,5%												61,8%	
Neustadt	2.318	36,2%	314	13,5%	1.667	71,9%	220	9,5%	117	5,0%			Stadtmitte Neustadt	9,3%	29,5%	31,3%	3,1%	5,4%	1,3%											75,5%	
Süd	4.360	17,2%	522	12,0%	2.718	62,3%	694	15,9%	426	9,8%																					
Ost	14.664	39,1%	2.362	16,1%	9.905	67,5%	1.652	11,3%	745	5,1%			Oststadt Stadtfeld	8,8%	29,3%	32,0%	3,0%	4,0%	1,6%											62,3%	
Nord mit Stauerwald Galgenberg mit Marienburger Höhe	11.485	55,0%	2.431	21,2%	7.532	55,6%	1.059	9,5%	427	3,7%			Nordstadt Stauerwald	16,6%	51,0%	53,9%	5,7%	11,6%	1,5%											61,1%	
	9.300	23,3%	1.262	13,6%	5.800	62,4%	1.416	15,2%	822	8,8%			Marienburger Höhe Galgenberg	4,3%	13,1%	15,5%	1,7%	3,8%	2,0%											80,0%	
Dispenstedt	5.664	63,2%	1.085	19,2%	3.378	59,6%	799	14,1%	402	7,1%			Dispenstedt	13,4%	37,0%	38,4%	4,9%	6,2%	1,1%											54,9%	
West	6.255	26,3%	882	14,1%	3.860	61,7%	945	15,1%	568	9,1%			Moritzberg Bockfeld	5,5%	14,1%	18,6%	2,0%	3,8%	2,1%											72,9%	
Moritzberg	8.729	17,8%	1.166	13,4%	4.631	53,1%	1.690	19,4%																							
Neuhof mit Hl.Wald	3.421	30,8%	625	18,3%	1.923	56,4%	564	16,5%	304	8,9%			Neuhof Hl.Wald, Marienrode	5,9%	10,1%	14,0%	2,9%	6,4%	1,9%											75,8%	
Marienrode	65	23,1%	11	12,3%	34	52,3%	13	20,0%	10	15,4%			Sorsum	2,1%	0,0%	4,8%	3,0%	2,8%	3,2%												
Sorsum	2.501	11,2%	378	15,1%	1.463	58,5%	460	18,4%	200	8,0%																					
Ochtersum	8.203	28,3%	1.278	15,6%	4.639	56,6%	1.470	17,9%	816	9,9%			Ochtersum	3,8%	7,4%	12,7%	2,2%	1,9%	1,5%											71,6%	
Himmelsthlr	6.452	21,7%	984	15,3%	3.740	58,0%	1.121	17,4%	607	9,4%			Himmelsthlr	3,8%	5,7%	9,1%	2,1%	4,3%	1,5%											68,3%	
Bawenstedt	1.441	33,2%	244	16,9%	920	63,8%	197	13,7%	80	5,6%			Bawenstedt	4,2%	0%	9,4%	1,9%	1,6%	1,6%												
Einum	906	20,5%	121	13,4%	520	57,4%	186	20,5%	79	8,7%			Einum	3,5%	5%	11,0%	1,9%	1,1%	2,0%												
Achttum-Uppen	1.215	20,7%	246	20,2%	729	60,0%	142	11,7%	98	8,1%			Achttum-Uppen	3,5%	5%	11,0%	3,7%	1,1%	2,0%											74,4%	
Izzum	7.794	18,7%	1.002	12,9%	4.510	57,9%	1.715	22,0%	567	7,3%			Izzum - Marienburg	2,8%	3,2%	3,9%	1,3%	0,9%	1,6%												
Marienburg	106	28,3%	8	16,0%	70	66,0%	9	8,5%	10	9,4%																					
Stadt Hildesheim	104.525	32,9%	16.294	15,5%	64.743	61,9%	15.362	14,6%	8.126	7,8%			Stadt Hildesheim	7,7%	21,9%	26,0%	3,4%	5,0%	1,6%												67,2%

Raum für Notizen